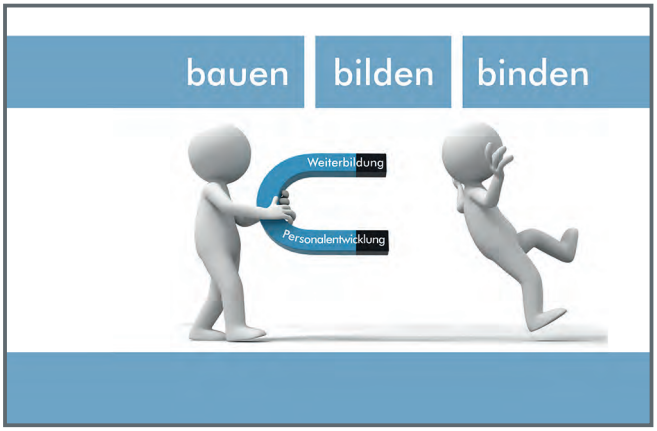
2016
2017

# FORT- UND WEITERBILDUNG

## BAU & AUSBAU

Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH
Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Servicegesellschaft der Bauwirtschaft mbH Stuttgart
Service-GmbH der Bauwirtschaft Südbaden




## Vorwort
## bauen, bilden und binden

Sie suchen Mitarbeiter und wollen Ihre zufriedenen Mitarbeiter halten?

Ihre Wertschätzung und ein gutes Arbeitsklima sind dafür eine gute Basis. Ihren Mitarbeitern die Möglichkeit und Anreize zu bieten, **zu lernen** und **neue Fähigkeiten zu erwerben** zählt ebenfalls zu wichtigen Punkten, die **attraktive Arbeitgeber** auszeichnen. Bilden Sie sich und Ihre Mitarbeiter weiter. Dies dient der Weiterentwicklung Ihres Unternehmens und macht einen Arbeitsplatz bei Ihnen interessant und Sie können damit Ihre Mitarbeiter an Ihr Unternehmen **binden!**

Neben dem beiliegenden Angebot finden Sie tagesaktuell unter **www.bau-bildung-bw.de** Seminare und Lehrgänge. Die **ESF Förderung** in Höhe von **30 %** oder **50 % Rabatt** erhalten Sie auch für diese Seminarperiode. Weitere Informationen dazu auf Seite 198.

Ihre bauspezifischen Veranstalter sind:

- die Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH
- das Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
- die Servicegesellschaft der Bauwirtschaft mbH Stuttgart
- die Service-GmbH der Bauwirtschaft Südbaden

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Dipl.-Ing. (FH) Bernhard Sänger, Präsident Bauwirtschaft Baden-Württemberg e.V.

Dipl.-Ing. (FH) Rolf Kuri, Präsident Holzbau Baden e.V.

Stuckateurmeister Michael Bleich, Vorsitzender Fachverband Ausbau und Fassade Baden e.V.

Schreinermeister Martin Ranz, Präsident Schreiner Baden e.V.

# INHALTSVERZEICHNIS KURSE NACH THEMEN

## KAMPAGNEN

**Meisterhaft/Offensive Gutes Bauen/Dachkomplett** 22

## UNTERNEHMENSFÜHRUNG

**Unternehmersymposien** 24
Winterseminar Estrich, Belag und Fußbodenbau 24
Unternehmerseminar Herbst 2016 25
Unternehmerseminar Winter 2017 - I 26
Unternehmerseminar Winter 2017 - II 27
Unternehmerseminar Winter 2017 - III 28
Gipfel-Seminar 29

**Unternehmensmanagement und Marketing** 30
Infoveranstaltung: "Keine Notfallplanung - das passiert mir nicht!" 30
Unternehmens-Check und Workshop 31
Infoveranstaltung: Sozialkasse der Bauwirtschaft (SOKA-BAU) 32
Infoveranstaltung: Wichtiges und Aktuelles aus dem Verband 33
Aktives Marketing und erfolgreicher Verkauf für "Nichtkaufleute" 34
Web-Seminar Empfehlungsmarketing 35
Ein kooperativer Umgang miteinander im Geschäftsleben 36
Unternehmerseminar #Jungunternehmer - Unternehmensnachfolge 37
Unternehmerseminar #Jungunternehmer - Business-Plan 38

**Finanz- und Rechnungswesen** 39
Baulohn - Grundlagenseminar & aktuelle Änderungen 40
Baulohn - Aktuelle Änderungen 41
Baulohn - Aktuelle Änderungen 42
Reise durch die Betriebswirtschaft 43
Bewertung unfertiger Baustellen 44
Infoveranstaltung: Bankgespräche vorbereiten und erfolgreich führen - die Beziehung mit der Bank dauerhaft festigen 45
Rechnungen richtig stellen - Liquiditätsrisiken vermeiden 46

**Kommunikation und Medien** 47
Das kann ja heiter werden - Lachyoga 47
Erfolgreich verhandeln im Geschäftsleben - Verhandlungsziele elegant und gezielt erreichen 48
Grundlagen zu Building Information Modeling (BIM) 49
Digitalisierung in der Bauwirtschaft 50
Zeitgemäße Korrespondenz mit Stil 51
Der gute Ton am Telefon - Professionell und kundenorientiert telefonieren 52
Gesprächs- und Verhandlungsführung - Wie kann ich meinen Preis am Markt durchsetzen 52
Infoveranstaltung: Durch Online-Besprechungen Zeit sparen 53

**Organisation** 53
Der perfekte Handwerksbetrieb 54
Chefentlastung - Lust oder Frust? 55
Effiziente Arbeitsabläufe im Büro für mehr Zeit und Ordnung 56
Effizientes Arbeiten im Büro - mit Aktenplan und Outlook systematisch Strukturieren, das Zeitmanagement optimieren 56

## RECHT

**Bau- und Vergaberecht** 58
VOB Grundlagen und Vertiefung für Vorarbeiter und Poliere 58
Rechtliche Probleme der Bauwerksmodernisierung (Bauen im Bestand) 59
Fachkundig durchs Vergabeverfahren 60
Baurechtspraxis und Schriftverkehr 61
Bauverträge clever abschließen 62
Web-Seminar Die Besonderheiten des Pauschalvertrages 63
Arbeitszeit- und Winterregelungen in der Bauwirtschaft 63
Die Bau-ARGE 64

**Arbeits-, Sozial- und Tarifrecht** 65
Web-Seminar Krankheit und betriebliches Eingliederungsmanagement 65
Business-Brunch: Update Arbeitsrecht 66
Nachforderungen der Sozialversicherung und Gefahren durch neue Rechtsprechung 66

**Wirtschafts,- Umwelt- und Verkehrsrecht** 67
Abfallrecht für Bauunternehmen 67
Abfall in der Bauwirtschaft 68
Infoveranstaltung: Marktzugang Frankreich 68
Infoveranstaltung: Schweiz 69

## BAUBETRIEB

**Arbeitsvorbereitung und Baustellenorganisation** 72
Richtig aufmessen und abrechnen 72
Steigerung der Baustellen-Rendite - Optimiertes Baustellenmanagement - höhere Ergebnisse 73
Wirtschaftliches Denken für Baustellenführungskräfte 74
VOB-Schriftverkehr für Bauleiter - kompakt, effizient, erfolgreich! 75
Die 12 Erfolgsfaktoren eines Bauvorhabens 76
Qualität und Mängel auf der Baustelle 77
Aufmaß und Bauabrechnung (Hochbau) - Verschenken Sie kein Geld beim Abrechnen! 78

**Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz** **79**
Schulung zur alternativen Betreuung nach DGVU2 für Schreiner 80
2-tägiger Lehrgang zum Erwerb der Sachkunde Asbest 81
Infoveranstaltung: Workshop Gefährdungsbeurteilung 82
1-tägige Fortbildung zum Erhalt der Sachkunde für ASI-Arbeiten 83
Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen 84
Brand- und Explosionsschutz in der Holzbearbeitung/Arbeitsschutzorganisation 85
Laserschutzbeauftragter 85
Sicherheits- u. Gesundheitsschutzkoordinator (SIGEKO) Arbeitsschutzfachliche Kenntnisse 86
Sicherheits- u. Gesundheitsschutzkoordinator (SIGEKO) spezielle Koordinatorenkenntnisse 87
Sicherheits- u. Gesundheitsschutzkoordinator (SIGEKO) Auffrischung 88

## PERSONAL

**Personalführung** **90**
Seminar für Betriebsräte der Bauwirtschaft 90
Ausbilden auf der Baustelle 91
Konflikte auf der Baustelle 92
Die Kommunikation des Poliers auf der Baustelle 93
Führungspraxis für Poliere und Vorarbeiter 93
Mitarbeitermotivation auf der Baustelle 94
Personal-Rekrutierung und Employer Branding via Facebook & Co. 95

**Aufstiegsfortbildung und Fachkräfteentwicklung** **96**
Geprüfte/r Betriebswirt/in nach der Handwerksordnung - Fachrichtung Bau 97
Geprüfter Bauleiter 99
Geprüfter Polier Teil AEVO 100
Geprüfter Polier Teil 1 101
Geprüfter Polier Teil 2 und Teil 3 102
Werkpolier Tiefbau, Teil 1 Baubetrieb, MA-Führung, Grundlagen Bautechnik 103
Werkpolier Tiefbau, Teil 2 Bautechnik Spezialqual. Erd-,Straßen-, Kanalbau 104
Werkpolier Hochbau, Teil 1 Baubetrieb, MA-Führung, Bautechnik Grundlagen 105
Werkpolier Hochbau, Teil 2 Bautechnik Spezialqual. Hochbau u. Bauen im Bestand 106
Werkpolier Spezialqualifikation Gleisbau 107
Poliertag 2017 108
Vorarbeiter Tiefbau (Erd-, Straßen- und Kanalbau) 109
Vorarbeiter Hochbau und Bauen im Bestand 110
Vorarbeiter Holzbau und Bauen im Bestand 111
Die neue Aufstiegsfortbildung 112
Bautechnik 112
Fachrechnen 113

# TECHNIK

**Hochbau** 116
Schimmelpilzsanierung 116
Risseschäden in Beton und Mauerwerk 117
Bautechnik für kaufmännische Mitarbeiter 118
Bauen im Bestand - Sanieren von Mauerwerk 119
Fortbildung für Führungskräfte - Mauerwerk 120
Fundamenterder nach DIN 18014 - korrekte Ausführung 121
Kellersanierung Schritt für Schritt 122
Typische Bauschäden im Bild 123

**Tiefbau** 124
GW 129/S 129, mit BSDA 5 Jahre Gültigkeit 125
GW 129/S 129 - Schulung 126
GW 129/S 129, Theorie 127
Digitale Baustelle Tiefbau 3D+ 128
Erdarbeiten ATV DIN 18300 Neufassung 129
Erdarbeiten ATV DIN 18300 Neufassung 130
Pflastereinbau, Kompaktlehrgang in Theorie 131
Pflastern 132
Kanalbau und Tiefbau 133
Kanal-Hausanschlüsse/Grundstücksentwässerung 134
Mängelfreier Erd- und Asphaltbau 135
Kanalbau und Tiefbau/Aufbauseminar für Führungskräfte 136
Die neue VOB Teil C (ATV) - DIN 18306 137
Asphalteinbau 138
Sanierung von Schächten und Schachtabdeckungen 139

**Holzbau/Ausbau** 140
Schadensfreie Planung u. Ausführung von Blechanschlüssen an WDVS und Putzfassaden 141
Schäden an Wärmedämm-Verbundsystemen aus Holzweichfasern 142
Fachkraft Dämmtechnik 143
Fachbetrieb Dämmtechnik 144
Kalk - der natürliche und gesunde Baustoff 145
Untergrundvorbereitung - Oberflächenqualität Q1-Q4 - Theorie und Praxisseminar 146
Lehm - der natürliche und gesunde Baustoff 147

**Betonbau** 148
E-Schein Lehrgang 149
E-Schein Fortbildung 150
Betonprüfer-Lehrgang 151
Betonprüfer Weiterbildung 152
SIVV Lehrgang 153
SIVV-Vorbereitungslehrgang 154
SIVV-Weiterbildung 155
SI-Lehrgang 156
Basiswissen Beton 157
Qualitätssicherung Stahlbeton 158
Bewehrung auf der Baustelle 159
Abdichten im Hochbau 160
Fortbildung für Führungskräfte Beton 160
Fachgerechter Bewehrungseinbau in der Praxis 161
Sachkundiger Planer für Betoninstandsetzung 162
Düsenführer 163

**Bauphysik** 164
Bautachymeter - innovative Vermessungstechnik für den Hoch-/Tiefbau 164
Das EWärmeG und der Sanierungsfahrplan Baden-Württemberg 165
Energieberatung pur: Die Software hilft nicht immer! 166
Wärmedämm-Verbundsysteme 167
Luftdichtheit - detailsichere Planung, Ausschreibung, Umsetzung 168
Haustechnik für Architekten, Planer und Energieberater 169
Fit für die KfW - Hilfestellung für die fachgerechte Planung von Effizienzhäusern 170
Wirtschaftliches Bauen unter energetischen Gesichtspunkten - Workshop 171
Wärmebrücken - nicht immer ein Verlust 172
Wärmebrücken - Berechnen am PC 173
Energetische baubegleitende Beratung 174
Schalltechnische Probleme bei der Gebäudesanierung 175

**weitere technische Themen** 176
Schallschutz im Hochbau - Die neue Schallschutznorm 177
Bautechnik für kaufmännische Auszubildende 178
Vermessen auf der Baustelle 179
Die ARGE im Planspiel 179
Hohe Produktivität auf der Baustelle 180
Qualifizierungsseminar "ZERT-Fliese" Fliesenfachtagung 181
Soll-Ist-Vergleich auf der Baustelle Poliere 182
Toleranzen im Hochbau 183

## BAUMASCHINENTECHNIK

**Befähigungsnachweise und Unterweisung 186**
Jährliche Unterweisung für Kranführer 186
Geprüfter Bagger- und Laderfahrer ZUMBau 187
Jährliche Unterweisung für Gabelstapler 188
Unterweisungslehrgang für erfahrene Kranführer 189
Staplerführerschein Grundausbildung Frontstapler 190
Jährliche Unterweisung für Kranführer und Prüfung von Anschlagmitteln 191
Geprüfter Turmdrehkranführer ZUMBau 192
Befähigungsnachweis/Weiterbildung für Baumaschinenführer 193
Jährliche Unterweisung für Baumaschinenführer 193

## ORGANISATORISCHES

**Seminarorte 196**
**Ansprechpartner bei den Veranstaltern 197**
**Förderungen 198**
**Allgemeine Teilnahmebedingungen 199**
**Übernachtung Komzet Bau Bühl 200**

## ANMELDEFORMULARE

**Anmeldung 202**
Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH 202
Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH 203
Servicegesellschaft der Bauwirtschaft mbH Stuttgart 204
Service-GmbH der Bauwirtschaft Südbaden 205
Arbeitsgemeinschaft der Beton-Verbände Baden-Württemberg 206

# INHALTSVERZEICHNIS KURSE NACH DATUM

## JAHR 2016

| Datum | Ort | Titel des Seminars | Themen | Seite |
|---|---|---|---|---|
| **SEPTEMBER** | | | | |
| 01.09.2016 ff. | Inhouse-Seminar | Steigerung der Baustellen-Rendite - Optimiertes Baustellenmanagement - höhere Ergebnisse | Arbeitsvorbereitung und Baustellenorganisation | 73 |
| 16.09.2016 | Geradstetten | GW 129/S 129, mit BSDA 5 Jahre Gültigkeit | Tiefbau | 125 |
| 19.09.2016 ff. | Geradstetten | Geprüfter Bagger- und Laderfahrer ZUMBau | Befähigungsnachweise und Unterweisung | 187 |
| 23.09.2016 | Geradstetten | GW 129/S 129, mit BSDA 5 Jahre Gültigkeit | Tiefbau | 125 |
| 27.09.2016 | Freiburg | Das kann ja heiter werden - Lachyoga | Kommunikation und Medien | 47 |

| Datum | Ort | Titel des Seminars | Themen | Seite |
|---|---|---|---|---|
| **OKTOBER** | | | | |
| 05.10.2016 | Freiburg | Nachforderungen der Sozialversicherung und Gefahren durch neue Rechtsprechung | Arbeits-, Sozial- und Tarifrecht | 66 |
| 06.10.2016 | Freiburg | Erfolgreich verhandeln im Geschäftsleben - Verhandlungsziele elegant und gezielt erreichen | Kommunikation und Medien | 48 |
| 06.10.2016 | Sigmaringen | Unternehmens-Check und Workshop | Unternehmensmanagement und Marketing | 31 |
| 11.10.2016 | Bühl | Digitale Baustelle Tiefbau 3D+ | Tiefbau | 128 |
| 11.10.2016 | Freiburg | Schulung zur alternativen Betreuung nach DGVU2 für Schreiner | Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz | 80 |
| 12.10.2016 | Geradstetten | GW 129/S 129, mit BSDA 5 Jahre Gültigkeit | Tiefbau | 125 |
| 12.10.2016 | Bühl | Das EWärmeG und der Sanierungsfahrplan Baden-Württemberg | Bauphysik | 165 |
| 12.10.2016 | World Wide Web | Web-Seminar Die Besonderheiten des Pauschalvertrages | Bau- und Vergaberecht | 63 |
| 13.10.2016 ff. | Bühl | 2-tägiger Lehrgang zum Erwerb der Sachkunde Asbest | Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz | 81 |
| 13.10.2016 | Rutesheim | Unternehmens-Check und Workshop | Unternehmensmanagement und Marketing | 31 |
| 17.10.2016 ff. | Sigmaringen | Basiswissen Beton | Betonbau | 157 |
| 18.10.2016 | Bühl | Unternehmens-Check und Workshop | Unternehmensmanagement und Marketing | 31 |
| 18.10.2016 | Wernau | Abfallrecht für Bauunternehmen | Wirtschafts,- Umwelt- und Verkehrsrecht | 67 |
| 19.10.2016 | Bühl | Schallschutz im Hochbau - Die neue Schallschutznorm | Bauphysik | 177 |
| 19.10.2016 | Freiburg | Infoveranstaltung: Marktzugang Frankreich | Wirtschafts,- Umwelt- und Verkehrsrecht | 68 |
| 20.10.2016 | Bühl | Bautachymeter - innovative Vermessungstechnik für den Hoch-/Tiefbau | weitere technische Themen | 164 |
| 20.10.2016 | Karlsruhe | Unternehmens-Check und Workshop | Unternehmensmanagement und Marketing | 31 |
| 21.10.2016 | Geradstetten | GW 129/S 129, mit BSDA 5 Jahre Gültigkeit | Tiefbau | 125 |
| 25.10.2016 | Wernau | Wirtschaftliches Denken für Baustellenführungskräfte | Arbeitsvorbereitung und Baustellenorganisation | 74 |
| 26.10.2016 | World Wide Web | Web-Seminar Krankheit und betriebliches Eingliederungsmanagement | Arbeits-, Sozial- und Tarifrecht | 65 |

| Datum | Ort | Titel des Seminars | Themen | Seite |
|---|---|---|---|---|
| **OKTOBER** | | | | |
| 27.10.2016 | Freiburg | Energieberatung pur: Die Software hilft nicht immer! | Bauphysik | 166 |
| 28.10.2016 | Bühl | Jährliche Unterweisung für Gabelstapler | Befähigungsnachweise und Unterweisung | 188 |

| Datum | Ort | Titel des Seminars | Themen | Seite |
|---|---|---|---|---|
| **NOVEMBER** | | | | |
| 02.11.2016 ff. | Donaueschingen | Bautechnik für kaufmännische Auszubildende | weitere technische Themen | 178 |
| 02.11.2016 ff. | Geislingen | Bautechnik für kaufmännische Auszubildende | weitere technische Themen | 178 |
| 02.11.2016 ff. | Geradstetten | Bautechnik für kaufmännische Auszubildende | weitere technische Themen | 178 |
| 07.11.2016 ff. | Wernau | Baulohn - Grundlagenseminar & aktuelle Änderungen | Finanz- und Rechnungswesen | 40 |
| 08.11.2016 | Bühl | Risseschäden in Beton und Mauerwerk | Hochbau | 117 |
| 08.11.2016 | Freiburg | Grundlagen zu Building Information Modeling (BIM) | Kommunikation und Medien | 49 |
| 08.11.2016 | Wernau | Baulohn - Aktuelle Änderungen | Finanz- und Rechnungswesen | 41 |
| 09.11.2016 ff. | Geradstetten | Basiswissen Beton | Betonbau | 157 |
| 09.11.2016 | Bühl | Infoveranstaltung: Workshop Gefährdungsbeurteilung | Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz | 82 |
| 10.11.2016 ff. | Bühl | Unterweisungslehrgang für erfahrene Kranführer | Befähigungsnachweise und Unterweisung | 189 |
| 10.11.2016 | Geradstetten | GW 129/S 129, mit BSDA 5 Jahre Gültigkeit | Tiefbau | 125 |
| 10.11.2016 | Bühl | Schadensfreie Planung u. Ausführung von Blechanschlüssen an WDVS und Putzfassaden | Holzbau/Ausbau | 141 |
| 10.11.2016 ff. | Weingarten | Unternehmerseminar Herbst 2016 | Unternehmersymposien | 25 |
| 10.11.2016 | Geradstetten | Die neue Aufstiegsfortbildung | Aufstiegsfortbildung und Fachkräfteentwicklung | 112 |
| 11.11.2016 | Bühl | GW 129/S 129 - Schulung | Tiefbau | 126 |
| 14.11.2016 ff. | Bühl | Schimmelpilzsanierung | Hochbau | 116 |
| 15.11.2016 | Bühl | Erdarbeiten ATV DIN 18300 Neufassung | Tiefbau | 129 |
| 16.11.2016 | Bühl | Wärmedämm-Verbundsysteme | Bauphysik | 167 |
| 16.11.2016 | Wernau | Infoveranstaltung: Sozialkasse der Bauwirtschaft (SOKA-BAU) | Unternehmensmanagement und Marketing | 32 |
| 16.11.2016 | Freiburg | Rechtliche Probleme der Bauwerksmodernisierung (Bauen im Bestand) | Bau- und Vergaberecht | 59 |
| 17.11.2016 | Wernau | Der perfekte Handwerksbetrieb | Organisation | 54 |
| 17.11.2016 | Bühl | Infoveranstaltung: "Keine Notfallplanung - das passiert mir nicht!" | Unternehmensmanagement und Marketing | 30 |
| 18.11.2016 | Bühl | Staplerführerschein Grundausbildung Frontstapler | Befähigungsnachweise und Unterweisung | 190 |
| 21.11.2016 | Sigmaringen | Erdarbeiten ATV DIN 18300 Neufassung | Tiefbau | 130 |
| 22.11.2016 | Böblingen | Infoveranstaltung: Workshop Gefährdungsbeurteilung | Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz | 82 |
| 22.11.2016 | Bühl | Baulohn - Aktuelle Änderungen | Finanz- und Rechnungswesen | 42 |
| 22.11.2016 | Ulm | VOB-Schriftverkehr für Bauleiter - kompakt, effizient, erfolgreich! | Arbeitsvorbereitung und Baustellenorganisation | 75 |
| 22.11.2016 | Wernau | Zeitgemäße Korrespondenz mit Stil | Kommunikation und Medien | 51 |
| 23.11.2016 ff. | Geradstetten | E-Schein Fortbildung | Betonbau | 150 |

| Datum | Ort | Titel des Seminars | Themen | Seite |
|---|---|---|---|---|
| **NOVEMBER** | | | | |
| 23.11.2016 | Geradstetten | GW 129/S 129, mit BSDA 5 Jahre Gültigkeit | Tiefbau | 125 |
| 24.11.2016 | Freiburg | 1-tägige Fortbildung zum Erhalt der Sachkunde für ASI-Arbeiten | Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz | 83 |
| 25.11.2016 | Sigmaringen | GW 129/S 129, Theorie | Tiefbau | 127 |
| 25.11.2016 ff. | Salem | Unternehmerseminar #Jungunternehmer - Unternehmensnachfolge | Unternehmensmanagement und Marketing | 37 |
| 29.11.2016 | Bühl | Pflastereinbau, Kompaktlehrgang in Theorie | Tiefbau | 131 |
| 29.11.2016 | Bühl | Infoveranstaltung: Sozialkasse der Bauwirtschaft (SOKA-BAU) | Unternehmensmanagement und Marketing | 32 |
| 30.11.2016 ff. | Bühl | Bautechnik für kaufmännische Mitarbeiter | Hochbau | 118 |
| 30.11.2016 | Bühl | Luftdichtheit - detailsichere Planung, Ausschreibung, Umsetzung | Bauphysik | 168 |
| 30.11.2016 | Donaueschingen | Infoveranstaltung: Sozialkasse der Bauwirtschaft (SOKA-BAU) | Unternehmensmanagement und Marketing | 32 |
| 30.11.2016 | Wernau | Business-Brunch: Update Arbeitsrecht | Arbeits-, Sozial- und Tarifrecht | 66 |

| Datum | Ort | Titel des Seminars | Themen | Seite |
|---|---|---|---|---|
| **DEZEMBER** | | | | |
| 01.12.2016 | Donaueschingen | Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen | Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz | 84 |
| 01.12.2016 | Schopfheim | Infoveranstaltung: Sozialkasse der Bauwirtschaft (SOKA-BAU) | Unternehmensmanagement und Marketing | 32 |
| 02.12.2016 | Bühl | Jährliche Unterweisung für Kranführer und Prüfung von Anschlagmitteln | Befähigungsnachweise und Unterweisung | 191 |
| 02.12.2016 | Bühl | Haustechnik für Architekten, Planer und Energieberater | Bauphysik | 169 |
| 02.12.2016 | Freiburg | Infoveranstaltung: Sozialkasse der Bauwirtschaft (SOKA-BAU) | Unternehmensmanagement und Marketing | 32 |
| 05.12.2016 ff. | Bühl | Betonprüfer-Lehrgang | Betonbau | 151 |
| 05.12.2016 ff. | Geislingen | Bautechnik | Aufstiegsfortbildung und Fachkräfteentwicklung | 112 |
| 06.12.2016 | Freiburg | Arbeitszeit- und Winterregelungen in der Bauwirtschaft | Bau- und Vergaberecht | 63 |
| 07.12.2016 | Geradstetten | GW 129/S 129, mit BSDA 5 Jahre Gültigkeit | Tiefbau | 125 |
| 07.12.2016 | Bühl | Fit für die KfW - Hilfestellung für die fachgerechte Planung von Effizienzhäusern | Bauphysik | 170 |
| 08.12.2016 ff. | Geradstetten | Geprüfter Bauleiter | Aufstiegsfortbildung und Fachkräfteentwicklung | 99 |
| 08.12.2016 ff. | Mannheim | Basiswissen Beton | Betonbau | 157 |
| 08.12.2016 | Bühl | Die Bau-ARGE | Bau- und Vergaberecht | 64 |
| 08.12.2016 | Bühl | Schäden an Wärmedämm-Verbundsystemen aus Holzweichfasern | Holzbau/Ausbau | 142 |
| 08.12.2016 | Wernau | Reise durch die Betriebswirtschaft | Finanz- und Rechnungswesen | 43 |
| 15.12.2016 | Sigmaringen | Qualitätssicherung Stahlbeton | Betonbau | 158 |
| 16.12.2016 | Geradstetten | GW 129/S 129, mit BSDA 5 Jahre Gültigkeit | Tiefbau | 125 |
| 16.12.2016 | Sigmaringen | GW 129/S 129, Theorie | Tiefbau | 127 |
| 19.12.2016 | Aalen | Bewehrung auf der Baustelle | Betonbau | 159 |
| 19.12.2016 ff. | Geradstetten | SIVV-Weiterbildung | Betonbau | 155 |
| 20.12.2016 ff. | Geradstetten | Fachrechnen | Aufstiegsfortbildung und Fachkräfteentwicklung | 113 |

| Datum | Ort | Titel des Seminars | Themen | Seite |
|---|---|---|---|---|
| **DEZEMBER** | | | | |
| 20.12.2016 ff. | Sigmaringen | Fachrechnen | Aufstiegsfortbildung und Fachkräfteentwicklung | 113 |
| 21.12.2016 ff. | Geradstetten | SIVV-Vorbereitungslehrgang | Betonbau | 154 |

# JAHR 2017

| Datum | Ort | Titel des Seminars | Themen | Seite |
|---|---|---|---|---|
| **JANUAR** | | | | |
| 09.01.2017 ff. | Geradstetten | Vorarbeiter Tiefbau (Erd-, Straßen- und Kanalbau) | Aufstiegsfortbildung und Fachkräfteentwicklung | 109 |
| 09.01.2017 ff. | Geradstetten | Pflastern | Tiefbau | 132 |
| 09.01.2017 ff. | Geradstetten | Werkpolier Tiefbau, Teil 1 Baubetrieb, MA-Führung, Grundlagen Bautechnik | Aufstiegsfortbildung und Fachkräfteentwicklung | 103 |
| 09.01.2017 ff. | Geradstetten | SIVV Lehrgang | Betonbau | 153 |
| 09.01.2017 ff. | Sigmaringen | Betonprüfer-Lehrgang | Betonbau | 151 |
| 10.01.2017 ff. | Steinheim/Murr | Seminar für Betriebsräte der Bauwirtschaft | Personalführung | 90 |
| 11.01.2017 | Heilbronn | Infoveranstaltung: Wichtiges und Aktuelles aus dem Verband | Unternehmensmanagement und Marketing | 33 |
| 12.01.2017 | Ulm | Infoveranstaltung: Wichtiges und Aktuelles aus dem Verband | Unternehmensmanagement und Marketing | 33 |
| 13.01.2017 | Sigmaringen | GW 129/S 129, Theorie | Tiefbau | 127 |
| 16.01.2017 ff. | Bühl | Vorarbeiter Tiefbau (Erd-, Straßen- und Kanalbau) | Aufstiegsfortbildung und Fachkräfteentwicklung | 109 |
| 17.01.2017 | Freiburg | Ein kooperativer Umgang miteinander im Geschäftsleben | Unternehmensmanagement und Marketing | 36 |
| 17.01.2017 | Wernau | Die 12 Erfolgsfaktoren eines Bauvorhabens | Arbeitsvorbereitung und Baustellenorganisation | 76 |
| 18.01.2017 | Wernau | Chefentlastung - Lust oder Frust? | Organisation | 55 |
| 19.01.2017 | Bühl | Kanalbau und Tiefbau | Tiefbau | 133 |
| 19.01.2017 | Freiburg | Infoveranstaltung: Workshop Gefährdungsbeurteilung | Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz | 82 |
| 20.01.2017 ff. | Bühl | Geprüfte/r Betriebswirt/in nach der Handwerksordnung - Fachrichtung Bau | Aufstiegsfortbildung und Fachkräfteentwicklung | 97 |
| 20.01.2017 | Sigmaringen | Poliertag 2017 | Aufstiegsfortbildung und Fachkräfteentwicklung | 108 |
| 20.01.2017 | Donaueschingen | Jährliche Unterweisung für Kranführer | Befähigungsnachweise und Unterweisung | 186 |
| 23.01.2017 ff. | Geradstetten | Vorarbeiter Tiefbau (Erd-, Straßen- und Kanalbau) | Aufstiegsfortbildung und Fachkräfteentwicklung | 109 |
| 23.01.2017 ff. | Sigmaringen | Vorarbeiter Hochbau und Bauen im Bestand | Aufstiegsfortbildung und Fachkräfteentwicklung | 110 |
| 23.01.2017 ff. | Geradstetten | Geprüfter Polier Teil AEVO | Aufstiegsfortbildung und Fachkräfteentwicklung | 100 |
| 23.01.2017 ff. | Bühl | Vorarbeiter Hochbau und Bauen im Bestand | Aufstiegsfortbildung und Fachkräfteentwicklung | 110 |
| 23.01.2017 ff. | Bühl | Vorarbeiter Holzbau und Bauen im Bestand | Aufstiegsfortbildung und Fachkräfteentwicklung | 111 |
| 23.01.2017 ff. | Blaustein | Geprüfter Turmdrehkranführer ZUMBau | Befähigungsnachweise und Unterweisung | 192 |
| 23.01.2017 ff. | Geradstetten | SIVV-Weiterbildung | Betonbau | 155 |
| 23.01.2017 ff. | Karlsruhe | Betonprüfer-Lehrgang | Betonbau | 151 |
| 24.01.2017 ff. | Sigmaringen | Werkpolier Hochbau, Teil 1 Baubetrieb, MA-Führung, Bautechnik Grundlagen | Aufstiegsfortbildung und Fachkräfteentwicklung | 105 |
| 24.01.2017 | Freiburg | VOB Grundlagen und Vertiefung für Vorarbeiter und Poliere | Bau- und Vergaberecht | 58 |
| 25.01.2017 ff. | Geradstetten | SI-Lehrgang | Betonbau | 156 |

| Datum | Ort | Titel des Seminars | Themen | Seite |
|---|---|---|---|---|
| **JANUAR** | | | | |
| 26.01.2017 ff. | Weiler im Allgäu | Winterseminar Estrich, Belag und Fußbodenbau | Unternehmersymposien | 24 |
| 26.01.2017 | Donaueschingen | Kanal-Hausanschlüsse/ Grundstücksentwässerung | Tiefbau | 134 |
| 26.01.2017 | Ettenheim | Infoveranstaltung: Wichtiges und Aktuelles aus dem Verband | Unternehmensmanagement und Marketing | 33 |
| 27.01.2017 | Sigmaringen | GW 129/S 129, Theorie | Tiefbau | 127 |
| 27.01.2017 ff. | Loßburg | Unternehmerseminar Winter 2017 - I | Unternehmersymposien | 26 |
| 27.01.2017 | Donaueschingen | Jährliche Unterweisung für Gabelstapler | Befähigungsnachweise und Unterweisung | 188 |
| 30.01.2017 ff. | Bühl | SIVV-Vorbereitungslehrgang | Betonbau | 154 |
| 30.01.2017 | Geislingen | Bewehrung auf der Baustelle | Betonbau | 159 |
| 30.01.2017 ff. | Geradstetten | SIVV-Weiterbildung | Betonbau | 155 |
| 31.01.2017 | Bühl | Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen | Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz | 84 |
| 31.01.2017 | Bühl | Qualität und Mängel auf der Baustelle | Arbeitsvorbereitung und Baustellenorganisation | 77 |

| Datum | Ort | Titel des Seminars | Themen | Seite |
|---|---|---|---|---|
| **FEBRUAR** | | | | |
| 01.02.2017 ff. | Geislingen | Abdichten im Hochbau | Hochbau | 160 |
| 01.02.2017 | Bühl | Qualitätssicherung Stahlbeton | Betonbau | 158 |
| 02.02.2017 ff. | Bühl | SIVV-Weiterbildung | Betonbau | 155 |
| 02.02.2017 | Bühl | Bewertung unfertiger Baustellen | Finanz- und Rechnungswesen | 44 |
| 02.02.2017 ff. | Rust | Unternehmerseminar Winter 2017 - II | Unternehmersymposien | 27 |
| 03.02.2017 | Freiburg | Jährliche Unterweisung für Kranführer und Prüfung von Anschlagmitteln | Befähigungsnachweise und Unterweisung | 191 |
| 03.02.2017 | Donaueschingen | GW 129/S 129 - Schulung | Tiefbau | 126 |
| 06.02.2017 ff. | Geradstetten | Vorarbeiter Hochbau und Bauen im Bestand | Aufstiegsfortbildung und Fachkräfteentwicklung | 110 |
| 06.02.2017 ff. | Sigmaringen | Vorarbeiter Tiefbau (Erd-, Straßen- und Kanalbau) | Aufstiegsfortbildung und Fachkräfteentwicklung | 109 |
| 06.02.2017 ff. | Geradstetten | Geprüfter Polier Teil 1 | Aufstiegsfortbildung und Fachkräfteentwicklung | 101 |
| 06.02.2017 ff. | Blaustein | Geprüfter Turmdrehkranführer ZUMBau | Befähigungsnachweise und Unterweisung | 192 |
| 06.02.2017 ff. | Bühl | SIVV Lehrgang | Betonbau | 153 |
| 06.02.2017 ff. | Bühl | Fachkraft Dämmtechnik | Holzbau/Ausbau | 143 |
| 07.02.2017 ff. | Bühl | Mängelfreier Erd- und Asphaltbau | Tiefbau | 135 |
| 07.02.2017 | Sigmaringen | Betonprüfer Weiterbildung | Betonbau | 152 |
| 07.02.2017 | Freiburg | Personal-Rekrutierung und Employer Branding via Facebook & Co. | Personalführung | 95 |
| 08.02.2017 | Freiburg | Wärmedämm-Verbundsysteme | Bauphysik | 167 |
| 08.02.2017 ff. | Damüls Bregenzerwald | Gipfel-Seminar | Unternehmersymposien | 29 |
| 09.02.2017 ff. | Donaueschingen | Unterweisungslehrgang für erfahrene Kranführer | Befähigungsnachweise und Unterweisung | 189 |
| 09.02.2017 | Bühl | Bauen im Bestand - Sanieren von Mauerwerk | Hochbau | 119 |
| 09.02.2017 ff. | Loßburg | Unternehmerseminar Winter 2017 - III | Unternehmersymposien | 28 |
| 10.02.2017 | Bühl | Staplerführerschein Grundausbildung Frontstapler | Befähigungsnachweise und Unterweisung | 190 |
| 10.02.2017 | Sigmaringen | GW 129/S 129, Theorie | Tiefbau | 127 |

| Datum | Ort | Titel des Seminars | Themen | Seite |
|---|---|---|---|---|
| **FEBRUAR** | | | | |
| 13.02.2017 ff. | Geradstetten | Werkpolier Tiefbau, Teil 2 Bautechnik Spezialqual. Erd-, Straßen-, Kanalbau | Aufstiegsfortbildung und Fachkräfteentwicklung | 104 |
| 13.02.2017 ff. | Stuttgart | E-Schein Lehrgang | Betonbau | 149 |
| 13.02.2017 | Freiburg | Wirtschaftliches Bauen unter energetischen Gesichtspunkten - Workshop | Bauphysik | 171 |
| 14.02.2017 | Bühl | 1-tägige Fortbildung zum Erhalt der Sachkunde für ASI-Arbeiten | Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz | 83 |
| 16.02.2017 | Bühl | Befähigungsnachweis/Weiterbildung für Baumaschinenführer | Befähigungsnachweise und Unterweisung | 193 |
| 16.02.2017 | Bühl | Fortbildung für Führungskräfte - Mauerwerk | Hochbau | 120 |
| 16.02.2017 | Freiburg | Brand- und Explosionsschutz in der Holzbearbeitung/Arbeitsschutzorganisation | Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz | 85 |
| 16.02.2017 | Stuttgart | Effiziente Arbeitsabläufe im Büro für mehr Zeit und Ordnung | Organisation | 56 |
| 17.02.2017 | Freiburg | GW 129/S 129 - Schulung | Tiefbau | 126 |
| 20.02.2017 ff. | Bühl | SIVV-Weiterbildung | Betonbau | 155 |
| 21.02.2017 | Geradstetten | Ausbilden auf der Baustelle | Personalführung | 91 |
| 21.02.2017 | Böblingen | Infoveranstaltung: Workshop Gefährdungsbeurteilung | Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz | 82 |
| 21.02.2017 | Donaueschingen | Kanalbau und Tiefbau/Aufbauseminar für Führungskräfte | Tiefbau | 136 |
| 21.02.2017 | Freiburg | Fachkundig durchs Vergabeverfahren | Bau- und Vergaberecht | 60 |
| 21.02.2017 | Bühl | Fundamenterder nach DIN 18014 - korrekte Ausführung | Hochbau | 121 |
| 22.02.2017 ff. | Bühl | SIVV-Weiterbildung | Betonbau | 155 |
| 22.02.2017 | Wernau | Abfall in der Bauwirtschaft | Wirtschafts,- Umwelt- und Verkehrsrecht | 68 |
| 23.02.2017 | Bühl | Richtig aufmessen und abrechnen | Arbeitsvorbereitung und Baustellenorganisation | 72 |
| 24.02.2017 | Bühl | Jährliche Unterweisung für Gabelstapler | Befähigungsnachweise und Unterweisung | 188 |
| 24.02.2017 | Bühl | Jährliche Unterweisung für Baumaschinenführer | Befähigungsnachweise und Unterweisung | 193 |

| Datum | Ort | Titel des Seminars | Themen | Seite |
|---|---|---|---|---|
| **MÄRZ** | | | | |
| 01.03.2017 ff. | Sigmaringen | Werkpolier Hochbau, Teil 2 Bautechnik Spezialqual. Hochbau u. Bauen im Bestand | Aufstiegsfortbildung und Fachkräfteentwicklung | 106 |
| 01.03.2017 ff. | Aalen | Vermessen auf der Baustelle | weitere technische Themen | 179 |
| 02.03.2017 ff. | Mannheim | SIVV-Vorbereitungslehrgang | Betonbau | 154 |
| 02.03.2017 ff. | Mannheim | SIVV-Weiterbildung | Betonbau | 155 |
| 02.03.2017 | Geradstetten | Konflikte auf der Baustelle | Personalführung | 92 |
| 02.03.2017 ff. | Bühl | Fachbetrieb Dämmtechnik | Holzbau/Ausbau | 144 |
| 02.03.2017 ff. | Bühl | Sicherheits- u. Gesundheitsschutzkoordinator (SIGEKO) Arbeitsschutzfachliche Kenntnisse | Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz | 86 |
| 03.03.2017 | Freiburg | Jährliche Unterweisung für Gabelstapler | Befähigungsnachweise und Unterweisung | 188 |
| 03.03.2017 | Bühl | Jährliche Unterweisung für Kranführer | Befähigungsnachweise und Unterweisung | 186 |
| 06.03.2017 ff. | Augsburg | Werkpolier Spezialqualifikation Gleisbau | Aufstiegsfortbildung und Fachkräfteentwicklung | 107 |
| 06.03.2017 ff. | Geradstetten | Geprüfter Polier Teil 2 und Teil 3 | Aufstiegsfortbildung und Fachkräfteentwicklung | 102 |
| 06.03.2017 ff. | Mannheim | SIVV Lehrgang | Betonbau | 153 |
| 07.03.2017 | Geradstetten | Soll-Ist-Vergleich auf der Baustelle Poliere | weitere technische Themen | 182 |

| Datum | Ort | Titel des Seminars | Themen | Seite |
|---|---|---|---|---|
| **MÄRZ** | | | | |
| 07.03.2017 | Bühl | Kalk - der natürliche und gesunde Baustoff | Holzbau/Ausbau | 145 |
| 07.03.2017 | Wernau | Aufmaß und Bauabrechnung (Hochbau) - Verschenken Sie kein Geld beim Abrechnen! | Arbeitsvorbereitung und Baustellenorganisation | 78 |
| 07.03.2017 | Freiburg | Infoveranstaltung: Bankgespräche vorbereiten und erfolgreich führen - die Beziehung mit der Bank dauerhaft festigen | Finanz- und Rechnungswesen | 45 |
| 08.03.2017 | Geradstetten | Hohe Produktivität auf der Baustelle | weitere technische Themen | 180 |
| 08.03.2017 | Bühl | Fortbildung für Führungskräfte Beton | Betonbau | 160 |
| 08.03.2017 | Bühl | Qualifizierungsseminar "ZERT-Fliese" Fliesenfachtagung | weitere technische Themen | 181 |
| 09.03.2017 ff. | Bühl | Fachgerechter Bewehrungseinbau in der Praxis | Betonbau | 161 |
| 09.03.2017 ff. | Bühl | Unterweisungslehrgang für erfahrene Kranführer | Befähigungsnachweise und Unterweisung | 189 |
| 09.03.2017 | Geradstetten | Die Kommunikation des Poliers auf der Baustelle | Personalführung | 93 |
| 09.03.2017 | Donaueschingen | Aktives Marketing und erfolgreicher Verkauf für "Nichtkaufleute" | Unternehmensmanagement und Marketing | 34 |
| 09.03.2017 | Ulm | Gesprächs- und Verhandlungsführung - Wie kann ich meinen Preis am Markt durchsetzen | Kommunikation und Medien | 52 |
| 13.03.2017 ff. | Blaustein | Geprüfter Turmdrehkranführer ZUMBau | Befähigungsnachweise und Unterweisung | 192 |
| 14.03.2017 | Geradstetten | Führungspraxis für Poliere und Vorarbeiter | Personalführung | 93 |
| 14.03.2017 | World Wide Web | Web-Seminar Empfehlungsmarketing | Unternehmensmanagement und Marketing | 35 |
| 15.03.2017 | Geradstetten | Mitarbeitermotivation auf der Baustelle | Personalführung | 94 |
| 15.03.2017 | Wernau | Der gute Ton am Telefon - Professionell und kundenorientiert telefonieren | Kommunikation und Medien | 52 |
| 16.03.2017 | Bühl | Untergrundvorbereitung - Oberflächenqualität Q1-Q4 - Theorie und Praxisseminar | Holzbau/Ausbau | 146 |
| 16.03.2017 | Donaueschingen | Baurechtspraxis und Schriftverkehr | Bau- und Vergaberecht | 61 |
| 20.03.2017 ff. | Geradstetten | Bautechnik für kaufmännische Mitarbeiter | Hochbau | 118 |
| 20.03.2017 ff. | Mannheim | SIVV-Weiterbildung | Betonbau | 155 |
| 20.03.2017 ff. | Sigmaringen | Betonprüfer-Lehrgang | Betonbau | 151 |
| 20.03.2017 | Geradstetten | Erdarbeiten ATV DIN 18300 Neufassung | Tiefbau | 130 |
| 21.03.2017 ff. | Bühl | Sanierung von Schächten und Schachtabdeckungen | Tiefbau | 139 |
| 21.03.2017 | Wernau | Effizientes Arbeiten im Büro - mit Aktenplan und Outlook systematisch Strukturieren, das Zeitmanagement optimieren | Organisation | 56 |
| 22.03.2017 | Bühl | Kellersanierung Schritt für Schritt | Hochbau | 122 |
| 22.03.2017 ff. | Freiburg | 2-tägiger Lehrgang zum Erwerb der Sachkunde Asbest | Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz | 81 |
| 23.03.2017 ff. | Geradstetten | SIVV-Vorbereitungslehrgang | Betonbau | 154 |
| 23.03.2017 | Geradstetten | Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen | Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz | 84 |
| 24.03.2017 | Bühl | GW 129/S 129 - Schulung | Tiefbau | 126 |
| 27.03.2017 ff. | Geradstetten | SIVV Lehrgang | Betonbau | 153 |
| 27.03.2017 ff. | Bühl | Sachkundiger Planer für Betoninstandsetzung | Betonbau | 162 |
| 28.03.2017 | Bühl | Lehm - der natürliche und gesunde Baustoff | Holzbau/Ausbau | 147 |
| 28.03.2017 | Freiburg | Digitalisierung in der Bauwirtschaft | Kommunikation und Medien | 50 |
| 28.03.2017 | Geradstetten | Laserschutzbeauftragter | Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz | 85 |

| Datum | Ort | Titel des Seminars | Themen | Seite |
|---|---|---|---|---|
| **MÄRZ** | | | | |
| 29.03.2017 | Donaueschingen | Infoveranstaltung: Schweiz | Wirtschafts,- Umwelt- und Verkehrsrecht | 69 |
| 30.03.2017 ff. | Bühl | Sicherheits- u. Gesundheitsschutzkoordinator (SIGEKO) spezielle Koordinatorenkenntnisse | Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz | 87 |
| 30.03.2017 | Bühl | Wärmebrücken - nicht immer ein Verlust | Bauphysik | 172 |
| 30.03.2017 | Freiburg | Die neue VOB Teil C (ATV) - DIN 18306 | Tiefbau | 137 |
| 30.03.2017 ff. | Leinfelden-Echterdingen | Unternehmerseminar #Jungunternehmer - Business-Plan | Unternehmensmanagement und Marketing | 38 |
| 31.03.2017 | Geradstetten | Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen | Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz | 84 |

| Datum | Ort | Titel des Seminars | Themen | Seite |
|---|---|---|---|---|
| **APRIL** | | | | |
| 04.04.2017 ff. | Bühl | Basiswissen Beton | Betonbau | 157 |
| 05.04.2017 | Bühl | Wärmebrücken - Berechnen am PC | Bauphysik | 173 |
| 06.04.2017 | Bühl | Bauverträge clever abschließen | Bau- und Vergaberecht | 62 |
| 11.04.2017 ff. | Geradstetten | Düsenführer | Betonbau | 163 |
| 18.04.2017 | Sigmaringen | Infoveranstaltung: Sozialkasse der Bauwirtschaft (SOKA-BAU) | Unternehmensmanagement und Marketing | 32 |
| 25.04.2017 | Bühl | Sicherheits- u. Gesundheitsschutzkoordinator (SIGEKO) Auffrischung | Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz | 88 |
| 25.04.2017 | Bühl | Rechnungen richtig stellen - Liquiditätsrisiken vermeiden | Finanz- und Rechnungswesen | 46 |
| 26.04.2017 | Bühl | Energieberatung pur: Die Software hilft nicht immer! | Bauphysik | 166 |

| Datum | Ort | Titel des Seminars | Themen | Seite |
|---|---|---|---|---|
| **MAI** | | | | |
| 03.05.2017 ff. | Geradstetten | Asphalteinbau | Tiefbau | 138 |
| 04.05.2017 | Freiburg | Infoveranstaltung: Durch Online-Besprechungen Zeit sparen | Kommunikation und Medien | 53 |
| 09.05.2017 | Bühl | Typische Bauschäden im Bild | Hochbau | 123 |
| 10.05.2017 | Bühl | Toleranzen im Hochbau | weitere technische Themen | 183 |
| 11.05.2017 | Bühl | Energetische baubegleitende Beratung | Bauphysik | 174 |
| 16.05.2017 | Bühl | Schalltechnische Probleme bei der Gebäudesanierung | Bauphysik | 175 |

| Datum | Ort | Titel des Seminars | Themen | Seite |
|---|---|---|---|---|
| **JUNI** | | | | |
| 20.06.2017 | Donaueschingen | Infoveranstaltung: Sozialkasse der Bauwirtschaft (SOKA-BAU) | Unternehmensmanagement und Marketing | 32 |
| 21.06.2017 | Freiburg | Infoveranstaltung: Sozialkasse der Bauwirtschaft (SOKA-BAU) | Unternehmensmanagement und Marketing | 32 |
| 22.06.2017 | Bühl | Infoveranstaltung: Sozialkasse der Bauwirtschaft (SOKA-BAU) | Unternehmensmanagement und Marketing | 32 |

| Datum | Ort | Titel des Seminars | Themen | Seite |
|---|---|---|---|---|
| **AUGUST** | | | | |
| 28.08.2017 ff. | Geradstetten | Die ARGE im Planspiel | weitere technische Themen | 179 |

# INHALTSVERZEICHNIS INFOVERANSTALTUNGEN DER VERBÄNDE FÜR MITGLIEDER

## JAHR 2016


| Datum | Ort | Titel des Seminars | Themen | Seite |
|---|---|---|---|---|
| 06.10.2016 | Sigmaringen | Unternehmens-Check und Workshop | Unternehmensmanagement und Marketing | 31 |
| 11.10.2016 | Freiburg | Schulung zur alternativen Betreuung nach DGVU2 für Schreiner | Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz | 80 |
| 13.10.2016 | Rutesheim | Unternehmens-Check und Workshop | Unternehmensmanagement und Marketing | 31 |
| 18.10.2016 | Bühl | Unternehmens-Check und Workshop | Unternehmensmanagement und Marketing | 31 |
| 19.10.2016 | Freiburg | Infoveranstaltung: Marktzugang Frankreich | Wirtschafts,- Umwelt- und Verkehrsrecht | 68 |
| 20.10.2016 | Karlsruhe | Unternehmens-Check und Workshop | Unternehmensmanagement und Marketing | 31 |
| 09.11.2016 | Bühl | Infoveranstaltung: Workshop Gefährdungsbeurteilung | Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz | 82 |
| 10.11.2016 | Geradstetten | Die neue Aufstiegsfortbildung | Aufstiegsfortbildung und Fachkräfteentwicklung | 112 |
| 16.11.2016 | Wernau | Infoveranstaltung: Sozialkasse der Bauwirtschaft (SOKA-BAU) | Unternehmensmanagement und Marketing | 32 |
| 17.11.2016 | Bühl | Infoveranstaltung: "Keine Notfallplanung - das passiert mir nicht!" | Unternehmensmanagement und Marketing | 30 |
| 22.11.2016 | Böblingen | Infoveranstaltung: Workshop Gefährdungsbeurteilung | Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz | 82 |
| 29.11.2016 | Bühl | Infoveranstaltung: Sozialkasse der Bauwirtschaft (SOKA-BAU) | Unternehmensmanagement und Marketing | 32 |
| 30.11.2016 | Donaueschingen | Infoveranstaltung: Sozialkasse der Bauwirtschaft (SOKA-BAU) | Unternehmensmanagement und Marketing | 32 |
| 01.12.2016 | Schopfheim | Infoveranstaltung: Sozialkasse der Bauwirtschaft (SOKA-BAU) | Unternehmensmanagement und Marketing | 32 |
| 02.12.2016 | Freiburg | Infoveranstaltung: Sozialkasse der Bauwirtschaft (SOKA-BAU) | Unternehmensmanagement und Marketing | 32 |

# JAHR 2017


| Datum | Ort | Titel des Seminars | Themen | Seite |
|---|---|---|---|---|
| 10.01.2017 | Steinheim/Murr | Seminar für Betriebsräte der Bauwirtschaft | Personalführung | 90 |
| 11.01.2017 | Heilbronn | Infoveranstaltung: Wichtiges und Aktuelles aus dem Verband | Unternehmensmanagement und Marketing | 33 |
| 12.01.2017 | Ulm | Infoveranstaltung: Wichtiges und Aktuelles aus dem Verband | Unternehmensmanagement und Marketing | 33 |
| 19.01.2017 | Freiburg | Infoveranstaltung: Workshop Gefährdungsbeurteilung | Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz | 82 |
| 26.01.2017 | Ettenheim | Infoveranstaltung: Wichtiges und Aktuelles aus dem Verband | Unternehmensmanagement und Marketing | 33 |
| 16.02.2017 | Freiburg | Brand- und Explosionsschutz in der Holzbearbeitung/Arbeitsschutzorganisation | Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz | 85 |
| 21.02.2017 | Böblingen | Infoveranstaltung: Workshop Gefährdungsbeurteilung | Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz | 82 |
| 07.03.2017 | Freiburg | Infoveranstaltung: Bankgespräche vorbereiten und erfolgreich führen - die Beziehung mit der Bank dauerhaft festigen | Finanz- und Rechnungswesen | 45 |
| 29.03.2017 | Donaueschingen | Infoveranstaltung: Schweiz | Wirtschafts,- Umwelt- und Verkehrsrecht | 69 |
| 18.04.2017 | Sigmaringen | Infoveranstaltung: Sozialkasse der Bauwirtschaft (SOKA-BAU) | Unternehmensmanagement und Marketing | 32 |
| 04.05.2017 | Freiburg | Infoveranstaltung: Durch Online-Besprechungen Zeit sparen | Kommunikation und Medien | 53 |
| 20.06.2017 | Donaueschingen | Infoveranstaltung: Sozialkasse der Bauwirtschaft (SOKA-BAU) | Unternehmensmanagement und Marketing | 32 |
| 21.06.2017 | Freiburg | Infoveranstaltung: Sozialkasse der Bauwirtschaft (SOKA-BAU) | Unternehmensmanagement und Marketing | 32 |
| 22.06.2017 | Bühl | Infoveranstaltung: Sozialkasse der Bauwirtschaft (SOKA-BAU) | Unternehmensmanagement und Marketing | 32 |

**Meisterhaft/Offensive Gutes Bauen/Dachkomplett** Seite 22

**www.meisterhaftbauen-bw.de**
Erfolgreich zertifiziert mit dem Siegel für Qualität, Kompetenz und Zuverlässigkeit

Herzliche Einladung zum MEISTERHAFT-FORUM am 27. April 2017 in Stuttgart mit interessanter Projektbesichtigung, Gewerke übergreifenden Fachthemen und Erfahrungsaustausch. Dabei sein zahlt sich aus!

**Ihre Ansprechpartner:**

Ulrike Mack-Landhäußer
stuttgart@bau-service-bw.de

Gregor Gierden
ggierden@bausuedbaden.de

---

**www.offensive-gutes-bauen.de**
Hohe Qualität bei Bauprojekten jeder Art

Nutzen Sie für Ihr Unternehmen die unter der Offensive Gutes Bauen entwickelten Instrumente und Standards zur Unterstützung Ihrer täglichen Arbeit im Unternehmen und im Rahmen der Erstellung von Bauprojekten. Profitieren Sie von der unabhängigen, werbefreien Plattform www.gute-bauunternehmen.de .

**Wir unterstützen Sie gerne! Ihre Berater im Netzwerk Offensive Gutes Bauen:**

Ulrike Mack-Landhäußer
stuttgart@bau-service-bw.de

Manuela Schwörer
schwoerer@bauwirtschaft-bw.de

---

**DachKomplett: Qualifikationsmöglichkeit für Holzbaubetriebe**
**Erfolg durch Qualifizierung und aktive Marktbearbeitung**

Die Weiterbildung der Holzbauunternehmen sowie die Unterstützung im Hinblick auf ein systematisches betriebliches Marketing gehören zu den zentralen Aufgaben von DachKomplett. Ziel ist es, den Firmen Hilfestellung bei der Markterschließung in den Bereichen Dach, Fassade, energetische Modernisierung und Innenausbau zu geben.
Voraussetzung für die Qualifizierung zum DachKomplett-Betrieb ist die Teilnahme an sechs zweitägigen Grundmodulen zu den Themenbereichen Marketing, Gewerke-Kooperationen und Technik. Zur regelmäßigen Weiterbildung werden den Firmen Zusatzmodule angeboten.
Den DachKomplett-Betrieben stehen für das betriebliche Marketing umfangreiche Werbemittel sowie Hilfsmittel wie z.B. ein Vertriebsleitfaden, Marketingpläne, Mustertexte und eine Online-Fotodatenbank zur Verfügung. Ergänzend werden von den Holzbauverbänden übergeordnete Marketingmaßnahmen umgesetzt.

**Info:**
Gregor Gierden, ggierden@bausuedbaden.de, www.dachkomplett.de, www.partner.dachkomplett.de

| | |
|---|---|
| Unternehmersymposien | Seite 24 |
| Unternehmensmanagement und Marketing | Seite 30 |
| Finanz- und Rechnungswesen | Seite 39 |
| Kommunikation und Medien | Seite 47 |
| Organisation | Seite 53 |

# UNTERNEHMER-SYMPOSIEN

**Seminar-Nr.:**
**D 17.5.04**

Meisterhaft

Unternehmensführung

## WINTERSEMINAR ESTRICH, BELAG UND FUßBODENBAU
UNTERNEHMERFÜHRUNGSSEMINAR UND ERFAHRUNGSAUSTAUSCH

**Do - Sa, 26.01. - 28.01.2017**

**Hotel Tannenhof im Allgäu**
**Lindenberger Strasse 33, 88171 Weiler im Allgäu**

Preis auf Anfrage.

**Fachreferenten der jeweiligen Gebiete**

**Anmeldung bis 16.12.2016**
Anmeldeformular Seite 205

Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 07031 710520 oder rugova@fussbodenbau-bw.de Frau Vlora Rugova.

Details können Sie ab Herbst unter www.bau-bildung-bw.de einsehen.

### IHR NUTZEN
Im Namen des Fachverbandes Fußbodenbau Baden-Württemberg, der Innung Estrich und Belag Württemberg, der Bauwirtschaft Baden-Württemberg e.V. und der Landesfachgruppe Estrich und Belag des Landesverbands Bayerischer Bauinnungen sind Sie recht herzlich zum 44. Unternehmensführungs-Seminar nach Weiler im Allgäu eingeladen. Es erwartet Sie neben interessanten aktuellen Themen aus dem Bereich der Technik, des Rechts und der Unternehmensführung eine angenehme und entspannte Atmosphäre für den kollegialen Austausch, für den es im Alltag kaum Gelegenheit gibt.

### WESENTLICHE SEMINARINHALTE
TECHNIK
- Neue Abdichtungsnormen
- Problemlösungen bei dünnschichtigen Estrichkonstruktionen
- Wechselwirkung von Baustoffen bei der Estrichverlegung.

UNTERNEHMENSFÜHRUNG
- Erfahrungsbericht Büroorganisation
- Lifehacking
- Lachyoga

### ZIELGRUPPE
Unternehmer, Unternehmerfrauen

**VERANSTALTER:**
Service-GmbH der Bauwirtschaft Südbaden
Info Seite 197

# UNTERNEHMERSEMINAR HERBST 2016
DER TREFFPUNKT BADEN-WÜRTTEMBERGISCHER BAUUNTERNEHMER

**Seminar-Nr.:**
**C 16.1.04**

Meisterhaft ★★★★

Unternehmensführung

## IHR NUTZEN
Zum Unternehmerseminar im Herbst 2016 laden wir recht herzlich nach Ravensburg - Weingarten ein. Aktuelle Themen mit dem Blick auf die Herausforderungen der Unternehmensführung in der Zukunft bilden den Schwerpunkt dieses Treffens der baden-württembergischen Bauunternehmer. HERZLICH WILLKOMMEN !

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE
HÄUSER AUS DEM BAUKASTEN
- Wie Modularisierung, Leichtbau und Analogien der Automobilindustrie die Bauwirtschaft umkrempeln
- Bedeutung dieser Systeme für das Bauunternehmen in der Zukunft

…

MITARBEITER-REKRUTIERUNG VON MORGEN
- Employer Branding, was ist das?
- Employer Branding, wie geht das?
- Neue Wege der Rekrutierung
- Checkliste "attraktiver Arbeitgeber"

…

BAUWERKE AUS BETON UND STAHLBETON
- Tiefgaragen und Parkhäuser als besondere Herausforderung in Planung, Ausführung, Umsetzung und Unterhaltung
- Besonderheiten an der Schnittstelle Planung und Ausführung

…

UNTERNEHMENSFÜHRUNG MIT DEM BLICK IN DIE ZUKUNFT
- Daten, Fakten, Zahlen und aktuelle Themen
- BIM und Planen-Bauen 4.0 / Informationen zum Stand der Entwicklungen in der Bauwirtschaft

…

## ZIELGRUPPE
Unternehmer, Jungunternehmer, Führungskräfte

**Do, 10.11.2016, 14:00 - 17:00 Uhr**
**Fr, 11.11.2016, 09:00 - 17:00 Uhr**
**Sa, 12.11.2016, 09:00 - 13:00 Uhr**

**Best Western Parkhotel Weingarten**
**Abt-Jyller-Straße 37, 88250 Weingarten**

**Mitglied: 495,00 € zzgl. USt.**
**Mitglied - ESF 30%: 346,50 € zzgl. USt.**
**Mitglied - ESF 50%: 247,50 € zzgl. USt.**
Seminargebühren inkl. Seminarunterlagen, qualifizierte Seminarbegleitung, Tagungsgetränke, Pausenkaffee, Mittagessen und Rahmenprogramm.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**Fachreferenten zu den Themen sind angefragt**
**Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Horst Wildemann**
**Zuzana Blazek**
**Dipl.-Ing. Alexander Grünewald**
**Dieter Diener**

**Anmeldung bis 27.10.2016**
Anmeldeformular Seite 204

Die Bau-Innung Ravensburg lädt die Teilnehmer des Seminars zu einem attraktiven Rahmenprogramm am Donnerstagabend ein.

Es gilt eine einheitliche Seminargebühr, unabhängig einer zwei- oder dreitägigen Teilnahme am Seminar.

Zimmerreservierungen im Rahmen der Anmeldung gerne über den Veranstalter: Servicegesellschaft der Bauwirtschaft mbH Stuttgart.

**VERANSTALTER:**
Servicegesellschaft der Bauwirtschaft mbH Stuttgart
Info Seite 197

**Seminar-Nr.:**
**C 17.1.01**

Meisterhaft

Unternehmensführung

# UNTERNEHMERSEMINAR WINTER 2017 - I

DER TREFFPUNKT BADEN-WÜRTTEMBERGISCHER BAUUNTERNEHMER
27.-28. JANUAR 2017

**Fr, 27.01.2017, 09:30 - 17:00 Uhr**
**Sa, 28.01.2017, 09:00 - 14:00 Uhr**
**Rathaussaal Loßburg**
**Hauptstraße 50, 72990 Loßburg**

**Mitglied: 470,00 € zzgl. USt.**
**Mitglied - ESF 30%: 329,00 € zzgl. USt.**
**Mitglied - ESF 50%: 235,00 € zzgl. USt.**
Seminargebühren inkl. Seminarunterlagen, qualifizierte Seminarbegleitung, Tagungsgetränke, Pausenkaffee und Mittagessen.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**Kurssprecher:**
**Artur Braun, Volker Egeler, Alfred Kolb**

**Fachreferenten zu den Themen sind angefragt.**
**Karl Erdle**
**Albrecht Leuthe**
**Thomas Straßer**
**Dieter Diener**

**Anmeldung bis 13.01.2017**
Anmeldeformular Seite 204

Zimmerreservierungen im Rahmen der Anmeldung gerne über den Veranstalter: Servicegesellschaft der Bauwirtschaft mbH Stuttgart.

## IHR NUTZEN

Unter der Überschrift „BAUWIRTSCHAFT – IMAGE, WAHRNEHMUNG, FAKTEN UND TRENDS" findet die erste Durchführung der Unternehmerseminare Winter 2017 in Loßburg statt. Erfahren Sie aktuelle Neuigkeiten und Trends und nutzen Sie diesen Treffpunkt der baden-württembergischen Bauunternehmer für sich und Ihr Unternehmen!

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

BAUWIRTSCHAFT – IMAGE UND WAHRNEHMUNG
- Der Blick von „außen" auf die Bauwirtschaft
- Selbsteinschätzung – Fremdeinschätzung - Wahrnehmung
- Entwicklungen und Trends im Blick zur Steuerung des Unternehmens in die Zukunft

BAUWIRTSCHAFT – ZAHLEN UND FAKTEN
- Daten, Fakten und Zahlen der Bauwirtschaft
- Aktuelle betriebswirtschaftliche Themen
- BIM – in wieweit ist dieses Thema in den Unternehmen präsent und angekommen

BAUWIRTSCHAFT – TRENDS

RECYCLINGBETON & CO.
- Trend oder Zukunft
- Wissenswertes zu Gesetzgebung und Verarbeitung
- Praktische Erfahrungen

TACHYMETER AUF DER BAUSTELLE
- Was zeichnet dieses Instrument aus? Möglichkeiten des Einsatzes, Umgang und Handling
- Vorteile, Vergleiche und Erfahrungen im Einsatz auf der Baustelle / Ein Student der FH Biberach aus dem Fachbereich Bauingenieurwesen stellt seine Bachelor-Arbeit zu diesem Thema vor
- Best Practice – ein Bauunternehmer berichtet über seine Erfahrungen im Einsatz eines Tachymeters und der notwendigen Mitarbeiterqualifikation

WIDER DEN RABATTSCHLACHTEN - RABATTFORDERUNGEN ERFOLGREICH ENTGEGENWIRKEN
- Wie Sie das Preisringen umgehen können
- Die häufigsten Fehler beim Preisgespräch
- Kundeneinwände und Entkräftungsmöglichkeiten
- Was tun bei unumgänglichen Rabattgesprächen
- Mehr Marge durch preispolitisches Feintuning

## ZIELGRUPPE

Unternehmer, Jungunternehmer, Führungskräfte

**VERANSTALTER:**
Servicegesellschaft der Bauwirtschaft mbH Stuttgart
Info Seite 197

# UNTERNEHMERSEMINAR WINTER 2017 - II

DER TREFFPUNKT BADEN-WÜRTTEMBERGISCHER BAUUNTERNEHMER
02.-04. FEBRUAR 2017

**Seminar-Nr.:**
**C 17.1.02**

Meisterhaft

Unternehmensführung

## IHR NUTZEN

LEAN CONSTRUCTION ist ein Thema, das die Bauwirtschaft in die Zukunft begleiten wird. Einsatz und Best Practice hierzu gehören zu den Themen der Unternehmerseminare Winter 2017, die unter der Überschrift „BAUWIRTSCHAFT – IMAGE, WAHRNEHMUNG, FAKTEN UND TRENDS" stattfinden. Erfahren Sie aktuelle Neuigkeiten und Trends und nutzen Sie diesen Treffpunkt der baden-württembergischen Bauunternehmer für sich und Ihr Unternehmen!

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

BAUWIRTSCHAFT – IMAGE UND WAHRNEHMUNG

- Der Blick von „außen" auf die Bauwirtschaft
- Selbsteinschätzung – Fremdeinschätzung - Wahrnehmung
- Entwicklungen und Trends im Blick zur Steuerung des Unternehmens in die Zukunft

BAUWIRTSCHAFT – ZAHLEN UND FAKTEN

- Daten, Fakten und Zahlen der Bauwirtschaft
- Aktuelle betriebswirtschaftliche Themen
- BIM – in wieweit ist dieses Thema in den Unternehmen präsent und angekommen

BAUWIRTSCHAFT – TRENDS

LEAN CONSTRUCTION – DIE NEUE PRODUKTIVITÄT AM BAU

- Beseitigung von Verschwendung, Erreichen oder Übertreffen aller Kundenerwartungen, Fokussierung auf den gesamten Wertstrom und Streben nach Perfektion
- Ein kontinuierlicher und gelebter Prozess zur Begleitung von Bauprojekten betrachtet den gesamten Lebenszyklus eines Bauwerks von der Planung über Bauausführung und Nutzung bis zu Umwidmung und Rückbau.
- Best Practice

TACHYMETER AUF DER BAUSTELLE

- Was zeichnet dieses Instrument aus? Möglichkeiten des Einsatzes, Umgang und Handling
- Vorteile, Vergleiche und Erfahrungen im Einsatz auf der Baustelle / Ein Student der FH Biberach aus dem Fachbereich Bauingenieurwesen stellt seine Bachelor-Arbeit zu diesem Thema vor
- Best Practice – ein Bauunternehmer berichtet über seine Erfahrungen im Einsatz eines Tachymeters und der notwendigen Mitarbeiterqualifikation

WIDER DEN RABATTSCHLACHTEN - RABATTFORDERUNGEN ERFOLGREICH ENTGEGENWIRKEN

- Wie Sie das Preisringen umgehen können
- Die häufigsten Fehler beim Preisgespräch
- Kundeneinwände und Entkräftungsmöglichkeiten
- Was tun bei unumgänglichen Rabattgesprächen
- Mehr Marge durch preispolitisches Feintuning

## ZIELGRUPPE

Unternehmer, Jungunternehmer, Führungskräfte

**Do, 02.02.2017, 14:00 - 17:00 Uhr**
**Fr, 03.02.2017, 09:00 - 17:00 Uhr**
**Sa, 04.02.2017, 09:00 - 14:00 Uhr**

**Europa-Park Rust Hotel Colosseo**
**Europa-Park-Str. 2, 77977 Rust**

**Mitglied: 495,00 € zzgl. USt.**
**Mitglied - ESF 30%: 346,50 € zzgl. USt.**
**Mitglied - ESF 50%: 247,50 € zzgl. USt.**
Seminargebühren inkl. Seminarunterlagen, qualifizierte Seminarbegleitung, Tagungsgetränke, Pausenkaffee und Mittagessen.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**Kurssprecher:**
**Ulrich Bopp, Wolfgang Fetzer, Edmund Meißnest**

**Fachreferenten zu den Themen sind angefragt.**
**Karl Erdle**
**Albrecht Leuthe**
**Thomas Straßer**
**Dieter Diener**

**Anmeldung bis 19.01.2017**
Anmeldeformular Seite 204

Zimmerreservierungen im Rahmen der Anmeldung gerne über den Veranstalter: Servicegesellschaft der Bauwirtschaft mbH Stuttgart.

**VERANSTALTER:**
Servicegesellschaft der Bauwirtschaft mbH Stuttgart
Info Seite 197

**Seminar-Nr.:**
**C 17.1.03**

Meisterhaft

Unternehmensführung

# UNTERNEHMERSEMINAR WINTER 2017 - III

DER TREFFPUNKT BADEN-WÜRTTEMBERGISCHER BAUUNTERNEHMER
09.-11. FEBRUAR 2017

**Do, 09.02.2017, 14:00 - 17:00 Uhr**
**Fr, 10.02.2017, 09:00 - 17:00 Uhr**
**Sa, 11.02.2017, 09:00 - 14:00 Uhr**
**Rathaussaal Loßburg**
**Hauptstraße 50, 72990 Loßburg**

**Mitglied: 495,00 € zzgl. USt.**
**Mitglied - ESF 30%: 346,50 € zzgl. USt.**
**Mitglied - ESF 50%: 247,50 € zzgl. USt.**
Seminargebühren inkl. Seminarunterlagen, qualifizierte Seminarbegleitung, Tagungsgetränke, Pausenkaffee und Mittagessen.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**Kurssprecher:**
**Georg Dengel, Joachim Mezger, Volker Nübel**

**Fachreferenten zu den Themen sind angefragt.**
**Karl Erdle**
**Anton Gasteiger**
**Albrecht Leuthe**
**Thomas Straßer**
**Dieter Diener**

**Anmeldung bis 27.01.2017**
Anmeldeformular Seite 204

Zimmerreservierungen im Rahmen der Anmeldung gerne über den Veranstalter: Servicegesellschaft der Bauwirtschaft mbH Stuttgart.

## IHR NUTZEN

Digitales Bauen und Planen (BIM) hält Einzug auf den Baustellen Deutschlands. Trend oder Zukunftsmusik? BIM auf der Baustelle, Bedeutung für den Fachhandwerker und die praktische Anwendung gehören zu den Themen der Unternehmerseminare Winter 2017, die unter der Überschrift „BAUWIRTSCHAFT – IMAGE, WAHRNEHMUNG, FAKTEN UND TRENDS" stattfinden. Erfahren Sie aktuelle Neuigkeiten und Trends und nutzen Sie diesen Treffpunkt der baden-württembergischen Bauunternehmer für sich und Ihr Unternehmen!

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

BAUWIRTSCHAFT – IMAGE UND WAHRNEHMUNG
- Der Blick von „außen" auf die Bauwirtschaft
- Selbsteinschätzung – Fremdeinschätzung - Wahrnehmung
- Entwicklungen und Trends im Blick zur Steuerung des Unternehmens in die Zukunft

BAUWIRTSCHAFT – ZAHLEN UND FAKTEN
- Daten, Fakten und Zahlen der Bauwirtschaft
- Aktuelle betriebswirtschaftliche Themen

BAUWIRTSCHAFT – TRENDS

DIGITALES PLANEN UND BAUEN (BIM)
- BIM auf der Baustelle
- Bedeutung für den Fachhandwerker
- Praktische Anwendung

TACHYMETER AUF DER BAUSTELLE
- Was zeichnet dieses Instrument aus? Möglichkeiten des Einsatzes, Umgang und Handling
- Vorteile, Vergleiche und Erfahrungen im Einsatz auf der Baustelle / Ein Student der FH Biberach aus dem Fachbereich Bauingenieurwesen stellt seine Bachelor-Arbeit zu diesem Thema vor
- Best Practice – ein Bauunternehmer berichtet über seine Erfahrungen im Einsatz eines Tachymeters und der notwendigen Mitarbeiterqualifikation

WIDER DEN RABATTSCHLACHTEN - RABATTFORDERUNGEN ERFOLGREICH ENTGEGENWIRKEN
- Wie Sie das Preisringen umgehen können
- Die häufigsten Fehler beim Preisgespräch
- Kundeneinwände und Entkräftungsmöglichkeiten
- Was tun bei unumgänglichen Rabattgesprächen
- Mehr Marge durch preispolitisches Feintuning

## ZIELGRUPPE

Unternehmer, Jungunternehmer, Führungskräfte

**VERANSTALTER:**
Servicegesellschaft der Bauwirtschaft mbH Stuttgart
Info Seite 197

# GIPFEL-SEMINAR
## SCHULUNG FÜR UNTERNEHMER IM ATTRAKTIVEN SKIGEBIET

**Seminar-Nr.:**
**D 17.5.05**

Meisterhaft ★★★★

Unternehmensführung

## IHR NUTZEN

Erleben Sie exzellente Weiterbildung und intensives Networking in einzigartiger Atmosphäre im Schnee.
Das Angebot bietet ein weites inhaltliches Spektrum. Es werden Themen wie die richtige Verwendung von Bauverträgen, wichtige Regeln zum Personaleinsatz am Bau und auch die gute Präsentation des eigenen Unternehmens, Kommunikationsstrategien, eine Architekturführung und aktuelle Themen wie Fachkräftemangel und Building Information Modeling behandelt.
Einen zusätzlichen Mehrwert bietet der kollegiale Info- und Erfahrungsaustausch in Diskussionsrunden am Abend.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

MITTWOCH 08.02.2017

Die richtige Verwendung von Bau- und Nachunternehmerverträgen
- Einheitspreis-, Stundenlohn- und Pauschalverträge
- Haftungsrisiken des Hauptunternehmers
- Einbeziehung der VOB und Unterschiede zum BGB
- Aktuelles: Wie wirken sich die geplanten Änderungen durch die Reform des gesetzlichen Bauvertragsrechts auf die Praxis aus?

DONNERSTAG 09.02.2017

Legal oder Illegal? Was ist am Bau eigentlich erlaubt?
- Vermeidung der häufigsten Rechtsverstöße
- Wann muss ich Scheinselbständigkeit oder illegale Arbeitnehmerüberlassung fürchten?
- Mindestlohnkontrollen des Zolls
- Einsatz ausländischer Arbeitnehmer

Wer sagt was, wann, wie und mit welcher Wirkung?
- Ein facettenreicher Überblick über die wichtigsten Anforderungen praktischer Kommunikationsstrategien für eine gelungene Unternehmenspräsentation

Wer schreit hat Unrecht!
- Eine Anleitung zu sinnvollen und fairen Strategien in der kommunikativen Argumentation mit Mitarbeitern (und Partnern!!!)

FREITAG 10.02.2017

Du kannst mich einfach nicht verstehen!
- Kommunikationsmodelle und Erklärungsansätze für das Scheitern von Kommunikationsabläufen.

Fachexkursion nach Lingenau mit Architekturführung durch den "Käsekeller" von Oskar Leo Kaufmann

SAMSTAG 11.02.2017

Aktuelle Themen
- Wie kann man dem Nachwuchs- und Fachkräftemangel entgegen wirken?
- Was ist Building Information Modeling? Wann betrifft es mich?

Die Seminareinheiten "Wer sagt was, wann, wie und mit welcher Wirkung?", "Wer schreit hat Unrecht!" und "Du kannst mich einfach nicht verstehen!" sind mit freiwilligen praktischen Übungen vor der Kamera und vor Publikum geplant, verbunden mit einer individuellen Verhaltensanalyse.

## ZIELGRUPPE

Unternehmer, Geschäftsführer/Betriebsleiter, Unternehmerfrauen, Führungskräfte

In Kooperation mit

sport kiefer. freiburg

**Mi, 08.02.2017, 11:00 - 18:00 Uhr**
**Do, 09.02.2017, 09:00 - 22:30 Uhr**
**Fr, 10.02.2017, 09:00 - 18:00 Uhr**
**Sa, 11.02.2017, 09:00 - 16:00 Uhr**

**Damülser Hof**
**Damüls 147, A-6884 Damüls Bregenzerwald**

**Seminarpreis (Doppelzimmer): 699,00 € zzgl. USt.**
**Seminarpreis (Einzelzimmer): 779,00 € zzgl. USt.**
inkl. 3 Übernachtungen im modernen 4-Sterne-Superior Wellnesshotel Damülser Hof mit Halbpension pro Person, Seminarprogramm für 4 Tage mit verschiedenen Fachreferenten, Unterlagen und Tagungsgetränken.

Begleitpersonen ohne Seminarteilnahme erhalten einen Abschlag von 150 Euro.

**Torsten Spiering,**
**Rechtsanwalt (Syndikusrechtsanwalt), Mitarbeiter des Verbandes**

**Wolfram Obert, lic. iur., Dozent für Medien- und Kommunikationsstrategien, Medien-wissenschaften, Universitè de Fribourg, Suisse**

**Anmeldung bis 03.11.2016**
Anmeldeformular Seite 205

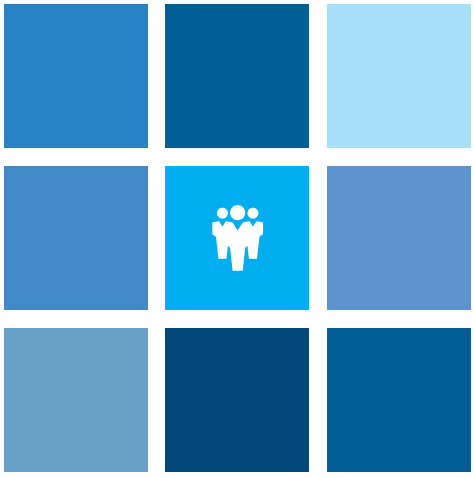
Einen 4-Tages-Skipass können Sie für 155 Euro brutto für die Freizeit über uns erhalten. Die Möglichkeit Ski zu testen (Mi-Sa) kann für insgesamt 35 Euro brutto pro Person hinzugebucht werden. Professionelles Ski-Guiding und zwei kostenfreie Skikursmöglichkeiten sind im Rahmenprogramm inbegriffen. Eine abendliche Schneeschuhtour ist für Freitag vorgesehen und kann für max. 15 Teilnehmer für 19 Euro brutto inkl. Leihschneeschuhe, Stirnlampen und Fackeln hinzugebucht werden.

Falls Sie den Aufenthalt noch bis Sonntag verlängern wollen, haben wir ein kleines Kontingent von Einzel- und Doppelzimmern reserviert.

Die Anmeldung gilt als verbindlich. Bei Rücktritt nach dem Anmeldeschluss berechnen wir die volle Teilnahmegebühr. Eine Reiserücktrittsversicherung sollte bei Bedarf eigenständig abgeschlossen werden.

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen
Maximale Teilnehmerzahl: 25 Personen

**VERANSTALTER:**
Service-GmbH der Bauwirtschaft Südbaden
Info Seite 197



# UNTERNEHMENS-MANAGEMENT & MARKETING

**Seminar-Nr.:**
**D 16.1.41**

Meisterhaft

Unternehmensführung

## INFOVERANSTALTUNG: "KEINE NOTFALLPLANUNG - DAS PASSIERT MIR NICHT!"

VORBEREITUNG AUF DAS UNGEWISSE - DER NOTFALLKOFFER

**Do, 17.11.2016**
**14:00 - 17:00 Uhr**

**Komzet Bau Bühl**
**Siemensstr. 4, 77815 Bühl**

**Mitglied: 0,00 € zzgl. USt.**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke, Pausenkaffee.

**Christian Goede**
**Referent der DATEV e.G.**

**Anmeldung bis 10.11.2016**
Anmeldeformular Seite 205

### IHR NUTZEN

Ca. 14 % der Unternehmen droht das Aus wegen Krankheit oder Tod des Unternehmers. Oft nur, weil wichtige Informationen, Vollmachten und Zuständigkeiten nicht vorliegen oder geregelt sind. Dabei könnte eine reibungslose Fortführung oftmals durch geringen Aufwand in die Vorsorge gesichert sein. Ein „Notfallkoffer" sollte entsprechende Checklisten, Vollmachten und Anregungen zu Dokumentationen enthalten, um klare Regelungen im Ernstfall zu haben. Unter anderem Bankvollmachten, Kunden- und Lieferantenabsprachen, Testamente und die Daten der wichtigsten Ansprechpartner des Unternehmers.
Bei einem Ernstfall ist aber auch die IT zu berücksichtigen. Oft sind entscheidende Daten nur dem Unternehmer zugänglich – z. B. für besondere Rezepturen oder Buchhaltungs- und Controllingunterlagen. Hier ist ein entsprechendes Konzept notwendig, um die Sicherheit und den laufenden IT-Betrieb zu gewährleisten. Auch bei Betriebsübergaben helfen diese Informationen und Dokumentationen.

### WESENTLICHE SEMINARINHALTE

Der Vortrag zeigt Handlungsempfehlungen und Praxistipps auf, welche Maßnahmen als Vorsorge getroffen werden sollten und wie sich der Unternehmer mit seinen Vertrauten (Steuerberater, Mitarbeitern usw.) vorbereiten kann.

### ZIELGRUPPE

Unternehmer, Geschäftsführer/Betriebsleiter, Unternehmerfrauen, Führungskräfte

**VERANSTALTER:**
Service-GmbH der Bauwirtschaft Südbaden
Info Seite 197

# UNTERNEHMENS-CHECK UND WORKSHOP
## EINSTIEG IN DAS PORTAL WWW.GUTE-BAUUNTERNEHMEN.DE

**Seminar-Nr.:**
**Siehe Termin**

Meisterhaft ★★★
Unternehmensführung

## IHR NUTZEN

„Wo drückt es in meinem Unternehmen? Welches sind Bereiche, die optimiert werden sollten und wie packe ich es an? Wie stehe ich im Vergleich zum Wettbewerb in meiner Branche? Wie komme ich auf das Portal gute-bauunternehmen.de"

Dieser Unternehmens-Check gibt einen Überblick über Ihre Unternehmensbereiche, zeigt evtl. Handlungsbedarf auf und ermöglicht die Beantwortung der meist gestellten Fragen in der Unternehmensführung im gegenseitigen Austausch. Geeignete Praxishilfen in Form von Leitfäden, Handlungsanweisungen o.ä. werden im Rahmen des Workshops vorgestellt und bereitgehalten.

Das Unternehmens-Bewertungsportal www.gute-bauunternehmen.de hat sich als seriöse Plattform für Handwerksbetriebe etabliert. Es ist eine gute Marketing- und Online- Empfehlungsplattform, die von Bauverbänden, Behörden, Banken, Versicherungen und Bauherrenvereinigungen entwickelt und empfohlen wird. Voraussetzung zur Aufnahme in dieses Portal ist eine Unternehmens-Selbstbewertung, die Sie in diesem Workshop unter Anleitung und im Erfahrungsaustausch anhand eines Unternehmens-Check durchführen, sowie im weiteren zweijährigen Turnus zum Verbleib auf der Plattform erstellen werden.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Das Unternehmens-Bewertungsportal www.gute-bauunternehmen.de
- Möglichkeiten der Firmenpräsentation auf diesem Portal
- Die Unternehmens-Selbstbewertung
- Durchführung der Selbstbewertung unter Anleitung
- Vorstellen der Praxishilfen
- Erfahrungsaustausch

## ZIELGRUPPE

Unternehmer, Unternehmerfrauen, Führungskräfte

**TERMIN 1* (SEMINAR-NR.: C 16.2.19)**
**Do, 06.10.2016**
**14:00 - 17:00 Uhr**

**ABZ Sigmaringen**
**In der Au 14, 72488 Sigmaringen**

**TERMIN 2* (SEMINAR-NR.: C 16.2.20)**
**Do, 13.10.2016**
**14:00 - 17:00 Uhr**

**Kompetenzzentrum für Ausbau und Fassade**
**Siemensstraße 8, 71277 Rutesheim**

**TERMIN 3** (SEMINAR-NR.: D 16.1.42)**
**Di, 18.10.2016**
**14:00 - 16:30 Uhr**

**Komzet Bau Bühl**
**Siemensstr. 4, 77815 Bühl**

**TERMIN 4* (SEMINAR-NR.: C 16.2.21)**
**Do, 20.10.2016**
**14:00 - 17:00 Uhr**

**ABZ Ausbildungszentrum Bauwirtschaft Karlsruhe**
**Kurzheckweg 24, 76187 Karlsruhe**

**MEISTERHAFT-Betriebe: 0,00 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied: 125,00 € zzgl. USt.**
inkl. Tagungsgetränke, Unterlagen zur Selbstbewertung

**Bei Termin 3 ist der Workshop für Verbandsmitglieder kostenfrei.**

**Ein Angebot der MEISTERHAFT-Verbände in Baden-Württemberg.**

**Referentin für Termin 1,2,4:**
**Ulrike Mack-Landhäußer**

**Referentin für Termin 3:**
**Manuela Schwörer**

**Anmeldeschluss jeweils 7 Tage vor der Veranstaltung.**
Anmeldeformular Seite 204 und Seite 205

***VERANSTALTER:**
Servicegesellschaft der Bauwirtschaft mbH Stuttgart
Info Seite 197

****VERANSTALTER:**
Service-GmbH der Bauwirtschaft Südbaden
Info Seite 197

**Seminar-Nr.:**
**Siehe Termin**

Meisterhaft

Unternehmensführung

# INFOVERANSTALTUNG: SOZIALKASSE DER BAUWIRTSCHAFT (SOKA-BAU)

**TERMIN 1** (SEMINAR-NR.: C 16.5.05)**
**Mi, 16.11.2016**
**09:00 - 13:00 Uhr**

**Studio Mitte**
**Stadtplatz 11, 73249 Wernau**

**TERMIN 2* (SEMINAR-NR.: D 16.1.43)**
**Di, 29.11.2016**
**09:00 - 13:00 Uhr**

**Komzet Bau Bühl**
**Siemensstraße 4, 77815 Bühl**

**TERMIN 3* (SEMINAR-NR.: D 16.3.44)**
**Mi, 30.11.2016**
**09:00 - 13:00 Uhr**

**ABZ Donaueschingen**
**Humboldtstraße 9, 78166 Donaueschingen**

**TERMIN 4* (SEMINAR-NR.: D 16.5.45)**
**Do, 01.12.2016**
**09:00 - 13:00 Uhr**

**Gewerbeakademie Schopfheim**
**Belchenstraße 74, 79650 Schopfheim**

**TERMIN 5* (SEMINAR-NR.: D 16.2.46)**
**Fr, 02.12.2016**
**09:00 - 13:00 Uhr**

**Haus der Bauwirtschaft**
**Holbeinstr. 16, 79100 Freiburg**

**TERMIN 6** (SEMINAR-NR.: C 17.5.05)**
**Di, 18.04.2017**
**09:00 - 13:00 Uhr**

**ABZ Sigmaringen**
**In der Au 14, 72488 Sigmaringen**

**TERMIN 7* (SEMINAR-NR.: D 17.3.08)**
**Di, 20.06.2017**
**09:00 - 13:00 Uhr**

**ABZ Donaueschingen**
**Humboldtstraße 9, 78166 Donaueschingen**

**TERMIN 8* (SEMINAR-NR.: D 17.5.09)**
**Mi, 21.06.2017**
**09:00 - 13:00 Uhr**

**Gewerbeakademie Freiburg**
**Wirthstr. 28, 79110 Freiburg**

**TERMIN 9* (SEMINAR-NR.: D 17.1.10)**
**Do, 22.06.2017**
**09:00 - 13:00 Uhr**

**Komzet Bau Bühl**
**Siemensstraße 4, 77815 Bühl**

**Mitglied: 0,00 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied: 27,50 € zzgl. USt.**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke, Pausenkaffee.

**Mitarbeiter der SOKA, Wiesbaden**

**Anmeldeschluss jeweils 7 Tage vor der Veranstaltung.**
Anmeldeformular Seite 204 und Seite 205

Diese Veranstaltungen werden von den Verbänden in Kooperation mit der SOKA-BAU angeboten und über die Servicegesellschaften organisiert.

## IHR NUTZEN

Sie erhalten Informationen zu den geregelten Verfahren der SOKA-BAU und dem zusätzlichen Angebot der Leistungen.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

MINDESTBEITRAG BERUFSBILDUNG

TARIFLICHE RENTENBEIHILFE FÜR DIE GENERATION 50+

- Anspruchsvoraussetzung
- Leistungen der Rentenbeihilfe

DIE TARIFRENTE BAU SEIT 01.01.2016

- Was ändert sich ab 01.01.2016?
- Für wen gilt die neue Tarifrente Bau?

SOZIALKASSENBEITRÄGE

- Wer ist beitragspflichtig und wie sind die Daten zu melden
- Mindestlohn in der Bauwirtschaft

URLAUB FÜR GEWERBLICHE ARBEITNEHMER IM BAUGEWERBE

- Spezielle, auf die besondere Situation von Arbeitnehmern der Bauwirtschaft abgestimmte Regelung
- Mindesturlaubsvergütung für Zeiten von Arbeitsausfällen ohne Lohnanspruch bei Krankheit und Bezug von Saison-Kug

BERUFSBILDUNG

- Die Förderung der betrieblichen sowie überbetrieblichen Ausbildung und die Urlaubsregelung gewerblicher Arbeitnehmer im Auslernjahr

ONLINE ANWENDUNG

- Das Bau-Portal: SOK@-BAU Online

SICHERUNGSKONTEN

- Kostengünstige Absicherung von Guthaben aus Arbeitszeitkonten

BETRIEBLICHE ALTERSVORSORGE (BAV) IN DER BAUWIRTSCHAFT

## ZIELGRUPPE

Unternehmer, Unternehmerfrauen, kaufmännische Mitarbeiter, Steuerberater

***VERANSTALTER:**
Service-GmbH der Bauwirtschaft Südbaden
Info Seite 197

****VERANSTALTER:**
Servicegesellschaft der Bauwirtschaft mbH Stuttgart
Info Seite 197

# INFOVERANSTALTUNG: WICHTIGES UND AKTUELLES AUS DEM VERBAND
EIN KOMPAKTER ÜBERBLICK

**Seminar-Nr.:**
**Siehe Termin**

Meisterhaft

Unternehmensführung

## IHR NUTZEN
Unternehmer müssen sich regelmäßig mit Informationen in verschiedenen Bereichen vorsorgen.
Die vorliegende Veranstaltung gibt einen Überblick über ausgesuchte Schwerpunkte zu wichtigen Themenbereichen Ihres Verbandes einschließlich gesetzlicher Änderungen nach dem Jahreswechsel.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE
Die Themen im Detail können Sie ab Ende des Jahres unter www.bau-bildung-bw.de bei den Inhalten zu dieser Veranstaltung einsehen.

## ZIELGRUPPE
Unternehmer, Unternehmerfrauen, Geschäftsführer/Betriebsleiter

**TERMIN 1** (SEMINAR-NR.: C 17.5.02)**
**Mi, 11.01.2017**
**15:00 - 17:00 Uhr**

**Veranstaltungsort in Heilbronn**

**TERMIN 2** (SEMINAR-NR.: C 17.5.03)**
**Do, 12.01.2017**
**15:00 - 17:00 Uhr**

**Veranstaltungsort in Ulm**

**TERMIN 3* (SEMINAR-NR.: D 17.5.07)**
**Do, 26.01.2017**
**15:00 - 18:00 Uhr**

**Wein- und Sektgut Weber Ettenheim**
**Im Offental 1, 77955 Ettenheim**

**Mitglied: 0,00 € zzgl. USt.**
inkl. Unterlagen, Begrüßungskaffee (ab 14:30 Uhr) und anschließendem Imbiss.

Beim Termin in Ettenheim sind Sie nach dem Informationsblock zu einer kleinen Weinprobe eingeladen.

**Referenten der Abteilungen des Verbandes**

**Anmeldeschluss jeweils 7 Tage vor der Veranstaltung.**
Anmeldeformular Seite 204 und Seite 205

Diese Veranstaltung wird von den Verbänden angeboten und über die Servicegesellschaften organisiert.

***VERANSTALTER:**
Service-GmbH der Bauwirtschaft Südbaden
Info Seite 197

****VERANSTALTER:**
Servicegesellschaft der Bauwirtschaft mbH Stuttgart
Info Seite 197

**Seminar-Nr.:**
**D 17.3.26**

Meisterhaft

Unternehmensführung

# AKTIVES MARKETING UND ERFOLGREICHER VERKAUF FÜR "NICHTKAUFLEUTE"

## PROFESSIONELLE KOMMUNIKATION SCHAFFT KUNDENBINDUNG UND ANBIETERLOYALITÄT

NEU

**Do, 09.03.2017**
**09:00 - 17:00 Uhr**

**ABZ Donaueschingen**
**Humboldtstraße 9, 78166 Donaueschingen**

**Mitglied: 350,00 € zzgl. USt.**
**Mitglied - ESF 30%: 245,00 € zzgl. USt.**
**Mitglied - ESF 50%: 175,00 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied: 437,50 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 306,25 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 218,75 € zzgl. USt.**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke, Pausenkaffee und Mittagessen.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

ESF Chancen fördern | Baden-Württemberg

**Karl Erdle**

**Anmeldung bis 02.03.2017**
Anmeldeformular Seite 205

## IHR NUTZEN

Kundennähe und verstärkte Kundenorientierung gehören zu den herausragenden Erfolgsfaktoren in wettbewerbsintensiven Märkten. Kunden wünschen sich eine individuelle Betreuung – und das am besten auf einer persönlichen Ebene.
Es geht darum, durch individuelle Angebote und Kundengespräche, Interessenten zu Kunden zu machen und Kunden langfristig an Ihr Unternehmen zu binden. Wenn Sie jedem einzelnen Kunden mehr bieten als er erwartet und ihn immer wieder positiv überraschen, verwandeln Sie Kunden in Fans.
Der „neue" Kunde will starke Gefühle, Aufmerksamkeit, Vertrauen und Sicherheit spüren.
Kunden suchen Produkte und Dienstleistungen mit denen sie ihre persönliche Lebensqualität steigern und Ihre Investitionen durch ein gutes Kaufgefühl absichern wollen.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Was Unternehmen wirklich verkaufen - die „kundenorientierte " Marktbearbeitung.
- Gelebtes Marketing - was habe ich, was andere nicht haben?
- Kompaktes Marketingwissen aus den Bereichen Kommunikations- und Produktpolitik
- Erfolgsstrategien für eine bessere Kundenbindung durch individuelle Profilierungsstrategien
- Kundenorientierte Beratungsgespräche bringen Erfolg
- Qualitätsfaktor interner Kunde - So werden Mitarbeiter zum Kaufauslöser
- Praktizierte Kundennähe in der Praxis
- Kreatives Kundenmanagement
- Wege zur Vertrauensbildung beim Kunden

## ZIELGRUPPE

Unternehmer, Unternehmerfrauen, Geschäftsführer/Betriebsleiter

**VERANSTALTER:**
Service-GmbH der Bauwirtschaft Südbaden
Info Seite 197

# NEU WEB-SEMINAR EMPFEHLUNGSMARKETING

**Seminar-Nr.:**
**D 17.6.21**

## IHR NUTZEN

In Krisenzeiten sind neue Wege bei der Akquise gefragt. Dieses Seminar zeigt Ihnen, wie Sie die Neukundengewinnung durch Empfehlungen mit Leichtigkeit steigern können. Die strategische Ausrichtung auf aktive und positive Empfehlungen ist eine der intelligentesten, preisgünstigsten und erfolgversprechendsten umsatzsteigernden Strategien. Dabei geht es um den systematischen Aufbau des Empfehlungsgeschäfts.
Wie Ihnen das gelingt, Empfehlungen aktiv steuern zu können, zeigt Ihnen dieses praxisnahe Seminar.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

THEORETISCHER TEIL

- Was ist Empfehlungsmarketing?
- Warum ist es ein so wirkungsvolles Instrument?
- Welche Zielgruppen sollen angesprochen werden?

PRAXISBEISPIELE

FRAGEN

## ZIELGRUPPE

Unternehmer, Unternehmerfrauen, Geschäftsführer/Betriebsleiter, Führungskräfte

**Di, 14.03.2017**
**11:00 - 12:00 Uhr**

**Online**
**World Wide Web**

**Mitglied: 39,00 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied: 49,00 € zzgl. USt.**
inkl. Seminarunterlagen zum Download.

**Dipl.-Kffr. (FH) Ekaterina Arlt-Kalthoff**

**Anmeldung bis 07.03.2017**
Anmeldeformular Seite 205

**VERANSTALTER:**
Service-GmbH der Bauwirtschaft Südbaden
Info Seite 197


# WIR MACHEN WERBUNG von A bis Z.

Wir bringen Sie als Handwerksbetrieb oder mittelständisches Unternehmen voran. In der Vermarktung Ihrer Leistungen und Produkte. In Ihrer Werbung und Ihrer Kundenkommunikation. Mit Wissen, mit Können und mit allen Taten, die Sie brauchen.

Mit allen Leistungen aus einer Hand:

Strategie · Logo · Geschäftsausstattung · Webauftritt · Video
Fahrzeugwerbung · Außenwerbung · Anzeige · Printprodukte · Pressearbeit
Werbemittel · Text · Fotografie · Messeauftritt · Veranstaltungen

KALEIDOSKOP
MARKETING-SERVICE GMBH

KALEIDOSKOP MARKETING-SERVICE GMBH
Matthias Eigel
Schwätzgässle 9
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel. 07142/7705-0
Fax 07142/7705-10

www.kaleidoskop.de

**Seminar-Nr.:**
**D 17.2.27**

Meisterhaft

Unternehmensführung

# EIN KOOPERATIVER UMGANG MITEINANDER IM GESCHÄFTSLEBEN

## ÜBER DAS BEWUSSTSEIN DER EIGENEN WIRKUNG BIS HIN ZUM ERKENNEN TYPISCHER HANDLUNGS- UND VERHALTENSTENDENZEN BEIM GEGENÜBER

NEU

**Di, 17.01.2017**
**09:00 - 17:00 Uhr**

**Haus der Bauwirtschaft**
**Holbeinstr. 16, 79100 Freiburg**

**Mitglied: 350,00 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied: 437,50 € zzgl. USt.**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke, Pausenkaffee und Mittagessen.
ESF-Förderung mit 30 bzw. 50 % Rabatt für dieses Seminar ist angefragt, jedoch noch nicht bestätigt.

**Dipl.-Bauing. Oliver Bahr**

**Anmeldung bis 10.01.2017**
Anmeldeformular Seite 205

Die Anerkennung dieser Weiterbildung wird bei der Architektenkammer Baden-Württemberg beantragt.

## IHR NUTZEN

Es sind keine unbekannten Situationen: In verschiedenen Interaktionen mit Mitarbeitern, Nachunternehmern, Planern und Anderen - sei es im direkten Gespräch oder einfach über E-Mail - läuft es nicht richtig rund oder liegt sogar eine schwere zwischenmenschliche Störung vor. Immer wiederkehrend, sodass es nicht rein am Inhalt liegen kann. Zeit, sich fundiert mit dem Zwischenmenschlichen zu befassen!

Das Seminar stellt einen kooperativen Umgang im Miteinander in den Fokus. Dazu lernen Sie wichtige Indikatoren für Störungsquellen wahrzunehmen. Im nächsten Schritt verstehen Sie über interaktive Seminarelemente Ihre eigene Wirkung besser. Zudem können Sie dann sich und andere hinsichtlich typischer Handlungs- und Verhaltenstendenzen besser einschätzen. Ihre dazu erforderliche Selbstreflexion wird durch den Coaching erfahrenen Seminarleiter unterstützt. Mit Praxisbezügen aus dem Baualltag lernen Sie adäquate Strategien zum Umgang mit unterschiedlichen Persönlichkeitstypen kennen und sind dann in der Lage, in schwierigen zwischenmenschlichen Situationen einen kooperativen Weg zu gehen.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

### FAKTOREN FÜR EINEN KOOPERATIVEN UMGANG MITEINANDER - AUCH BEI EINEM „SCHWIERIGEN" GEGENÜBER

- Über die Inhaltsebene hinaus: „Beziehungsebene leicht gemacht"
- Verhaltens- und Rollenmuster als Indikatoren für „Störungen" auf der zwischenmenschlichen Ebene

### GRUNDLAGEN ZUR WAHRNEHMUNG IM ALLGEMEINEN UND ZUR EINSCHÄTZUNG VON PERSÖNLICHKEITSTYPEN

- Intuition und Bauchgefühl: Wissenschaftliche Grundlagen, die dazu ermuntern, auch „auf den Bauch zu hören"!
- Kennenlernen von persönlichkeits- und charaktertypologischen Denkweisen

### SELBSTEINSCHÄTZUNG, WIRKUNG UND HANDLUNGSTENDENZEN

- Sich selbst einschätzen und die eigene Fähigkeit zur Selbstreflexion stärken
- Die eigene Wirkung durch Teilnehmerfeedback und durch Coachingelemente des Seminarleiters besser verstehen
- Eigene unbewusste Handlungs- und Verhaltenstendenzen erkennen

### ADÄQUATE STRATEGIEN IM UMGANG MIT UNTERSCHIEDLICHEN PERSÖNLICHKEITSTYPEN

- Erkennen von Persönlichkeitsstrukturen in verschiedenen Szenarien des Baualltages
- Strategieansätze bei unterschiedlichen Persönlichkeitstendenzen anwenden und eine kooperative Beziehungsqualität herstellen

## ZIELGRUPPE

Unternehmer, Unternehmerinnen, Geschäftsführer/Betriebsleiter, Führungskräfte

**VERANSTALTER:**
Service-GmbH der Bauwirtschaft Südbaden
Info Seite 197

NEU

# UNTERNEHMERSEMINAR #JUNGUNTERNEHMER - UNTERNEHMENSNACHFOLGE

## EINEN BETRIEB ÜBERNEHMEN - ABER WIE? EXISTENZGRÜNDUNG DURCH UNTERNEHMENSNACHFOLGE

**Seminar-Nr.:**
**C 16.1.06**

Meisterhaft ★★★★

Unternehmensführung

## IHR NUTZEN

Innerhalb der nächsten zehn Jahre vollzieht sich an der Spitze von bundesweit rund 380.000 Unternehmen ein Generationswechsel. Andere Untersuchungen sprechen von fast 700.000 klein- und mittelständischen Unternehmen, die an einen neuen Inhaber übergeben werden müssen. Da die Übernahme durch Familienmitglieder in den letzten Jahren mehr und mehr abnimmt, bietet die Situation des Generationswechsels für viele Existenzgründer eine interessante Alternative zur klassischen Neugründung.
Konkrete Hilfestellungen für Existenzgründer, die die Übernahme des elterlichen Betriebes oder eines fremden Betriebes planen, gibt es bisher jedoch nur wenige. Genau hier setzt der Tagesworkshop an:
Wie übernimmt man einen bestehenden Betrieb? Welchen Preis ist ein Unternehmen für mich als Übernehmer wert? Wie kann ich als Nachfolger sowohl Schwächen als auch Stärken herausfinden? Welche Vorgehensweise ist sinnvoll? Was sind die Besonderheiten bei der familieninternen Nachfolge und worauf ist zu achten?
Diese Fragen betreffen nicht nur die Gründer, die einen fremden Betrieb übernehmen, sondern in gleicher Weise solche, die die Nachfolge im elterlichen Betrieb antreten!

DIE INHALTE DES TAGES-WORKSHOPS
Eine erste Übersicht über die verschiedenen Themenkreise zu geben und eine Vorgehensweise darzulegen und anhand eines Fallbeispiels zu erörtern ist Zielsetzung dieses Workshops.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

EINFÜHRUNG
- Existenzgründung oder Übernahme - die Grundsatzfrage klären
- Erfolgreiche Übernahme - was gehört dazu?

DEN GEEIGNETEN BETRIEB SUCHEN
- Die eigene Ausgangssituation klären
- Die Unternehmenssuche

UNTERNEHMENSANALYSE: DEN BETRIEB UNTER DIE LUPE NEHMEN
- Das Unternehmen und sein Umfeld
- Chancen und Risiken des Betriebes
- Die Perspektiven für die Zukunft

DIE KARDINALFRAGE: WAS DER BETRIEB KOSTEN DARF
- Wertermittlung von mittelständischen Betrieben
- Die Kapitaldienstfähigkeit als Preisgrenze
- Führung von Preisverhandlungen

DIE BESONDERHEITEN DER FAMILIÄREN ÜBERNAHME
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Betriebe erben = der etwas andere Preis
- Thema Werte und Zahlungen in der Familie
- Herausforderung Familie und Lösungsansätze

DAS ÜBERNAHMEKONZEPT
- Gestaltungsvarianten der Eigentumsübernahme
- Das Management sicher übernehmen

DIE ÜBERNAHMEFINANZIERUNG

## ZIELGRUPPE

Jungunternehmer

**Fr, 25.11.2016, 10:00 - 17:00 Uhr**
**Sa, 26.11.2016, 10:00 - 13:00 Uhr**

**Gewerbepark Salem**
**In Oberwiesen 16, 88682 Salem**

**Mitglied: 395,00 € zzgl. USt.**
**Mitglied - ESF 30%: 276,50 € zzgl. USt.**
**Mitglied - ESF 50%: 197,50 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied: 495,00 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 346,50 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 247,50 € zzgl. USt.**
inkl. Seminarunterlagen, gemeinsames Abendessen, Tagungsgetränke und Pausenkaffee.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**Maria Wirtz**

**Anmeldung bis 15.11.2016**
Anmeldeformular Seite 204

Alle Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer sind zur Besichtigung eines interessanten Bauprojektes am Samstag in Salem eingeladen. Projektplanung, Projektsteuerung und Ausführung werden Inhalt des fachlichen Austausches mit den Bauingenieuren vor Ort sein.

**VERANSTALTER:**
Servicegesellschaft der Bauwirtschaft mbH Stuttgart
Info Seite 197

**Seminar-Nr.:**
**C 17.1.04**

Meisterhaft

Unternehmensführung

# UNTERNEHMERSEMINAR #JUNGUNTERNEHMER - BUSINESS-PLAN

## DER BUSINESSPLAN - VISITENKARTE DES UNTERNEHMENS

NEU

**Do, 30.03.2017, 18:00 - 21:00 Uhr**
**Fr, 31.03.2017, 09:00 - 17:00 Uhr**

**Parkhotel Stuttgart Messe-Airport**
**Filderbahnstraße 2, 70771 Leinfelden-Echterdingen**

**Mitglied: 395,00 € zzgl. USt.**
**Mitglied - ESF 30%: 276,50 € zzgl. USt.**
**Mitglied - ESF 50%: 197,50 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied: 495,00 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 346,50 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 247,50 € zzgl. USt.**
inkl. Seminarunterlagen, gemeinsames Abendessen am Donnerstag, Tagungsgetränke, Pausenkaffee und Mittagessen am Freitag.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**Herbert Reithmeir**
**Han Christian Jung**

**Anmeldung bis 21.03.2017**
Anmeldeformular Seite 204

## IHR NUTZEN

Der Business-Plan ist ein wichtiger Bestandteil bei der Planung eines Unternehmens. Darin werden die Ziele und Strategien, die Innovationen, der Markt und die Aufgaben der Unternehmensbereiche erfasst, sowie die Potentiale und Risiken der Unternehmung erläutert. Er ist auch die Grundlage für die Liquiditätsbeschaffung und Bankgespräche. Somit dient er als zentrales Führungs- und Steuerungsinstrument im Rahmen der strategischen Planung eines Unternehmens und stellt die entscheidenden Weichen für die zukünftigen Erfolge.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

TEIL A WARUM EIN BUSINESS-PLAN?
Unternehmensziele und die Strategien als Grundlage für den Erfolg
TEIL B SCHRIFTLICHER TEIL DES BUSINESS-PLANES
Die einzelnen Bausteine und deren Ausgestaltung
TEIL C TABELLENTEIL DES BUSINESS-PLANES
Planrechnungen, Haushaltsrechnung, Controlling-Instrumente, Kalkulationsgrundlagen, Liquiditätsplanung

## ZIELGRUPPE

Jungunternehmer

**VERANSTALTER:**
Servicegesellschaft der Bauwirtschaft mbH Stuttgart
Info Seite 197

# FINANZ- & RECHNUNGSWESEN

**Die kaufmännische Windows - Softwarelösung**

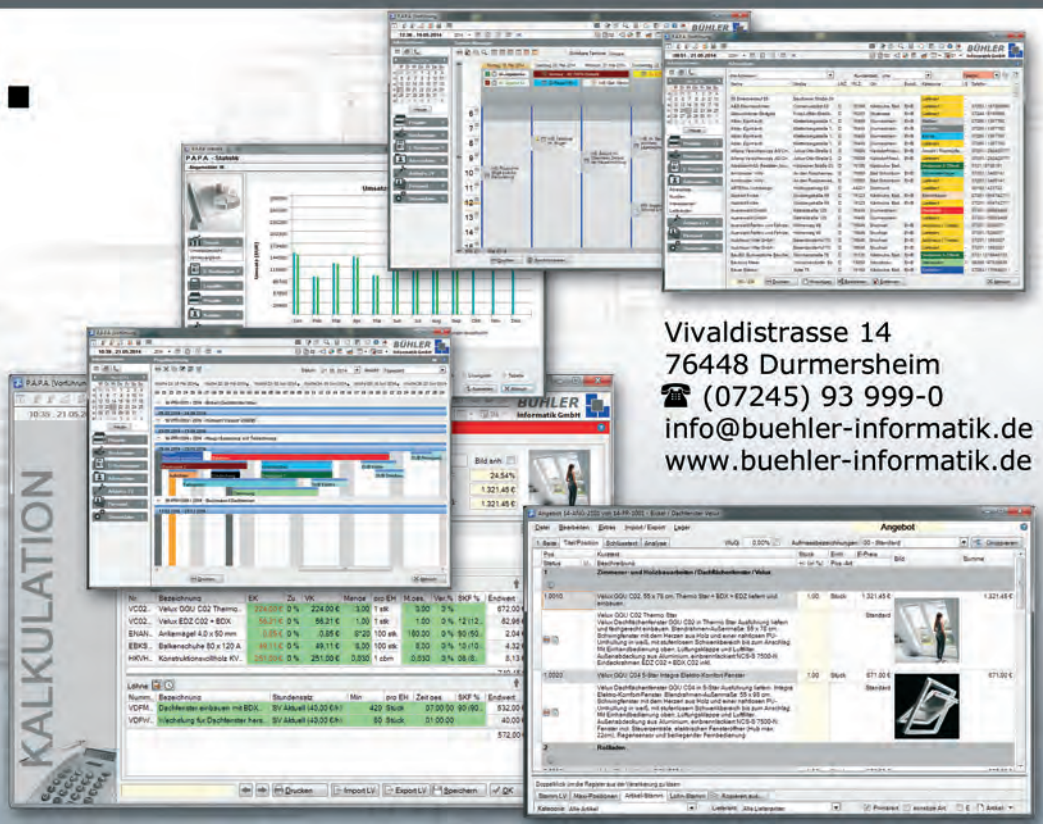
BÜHLER Informatik GmbH

**P.A.P.A.**

**Projekt-
Angebot-
Planung-
Auftragsverfolgung**

für Handwerksbetriebe
für Industrieunternehmen
für freie Berufe
mit:

- Vorkalkulation
- Angebotsanalyse
- Nachkalkulation
- Projektplanungen
- Artikel- u. Lohnstamm
- Leistungsverzeichnis
- Personalmanagment
- Terminmanager




Vivaldistrasse 14
76448 Durmersheim
☎ (07245) 93 999-0
info@buehler-informatik.de
www.buehler-informatik.de

**Seminar-Nr.:**
**C 16.2.22**

Meisterhaft

Unternehmensführung

# BAULOHN - GRUNDLAGENSEMINAR & AKTUELLE ÄNDERUNGEN

**Mo, 07.11.2016, 09:00 - 16:00 Uhr**
**Di, 08.11.2016, 09:00 - 16:00 Uhr**
**Studio Mitte**
**Stadtplatz 11, 73249 Wernau**

**Mitglied: 495,00 € zzgl. USt.**
**Mitglied - ESF 30%: 346,50 € zzgl. USt.**
**Mitglied - ESF 50%: 247,50 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied: 618,75 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 433,13 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 309,38 € zzgl. USt.**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke, Pausenkaffee und Mittagessen.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**Norbert Schunk**

**Anmeldung bis 28.10.2016**
Anmeldeformular Seite 204

Auf Anfrage kann Baulohn-Grundlagen als 1 1/2-tägiges Seminar separat gebucht werden.

## IHR NUTZEN

Vermitteln des erforderlichen bauspezifischen Basiswissens für die korrekte Lohn- und Gehaltsabrechnung; vermitteln der speziellen Probleme der Lohnabrechnung im Baugewerbe aus Sicht tariflicher und gesetzlicher Bestimmungen.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

SOZIALKASSEN DES BAUHAUPTGEWERBES

- Beitragseinzugsverfahren
- Urlaubsabrechnung für gewerbliche Arbeitnehmer, Auszubildende und Arbeitnehmer im Auslernjahr
- Urlaubsabgeltungen
- Führen arbeitnehmerbezogener Konten
- Spitzenausgleichsverfahren

TARIFLICHE ARBEITSZEIT IM BAUGEWERBE

- Sommer- und Winterarbeitszeit
- Flexibilisierung mit Arbeitszeitausgleich innerhalb von 12 Monaten
- Ansparkonten

WITTERUNGS- UND AUFTRAGSBEDINGTE ARBEITSAUSFÄLLE

- Saison-Kurzarbeitergeld
- Beteiligung des Arbeitnehmer an Winterbeschäftigungsumlage
- Finanzierung ab der 1. Ausfallstrunde
- Berücksichtigung vorhandener Arbeitszeitguthaben
- Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit
- Soll-Ist-Entgeltermittlung
- Sozialaufwandserstattung
- Gewährung von Mehraufwands- und Zuschuss-Wintergeld

AUSWÄRTSBESCHÄFTIGUNG IM BAUGEWERBE § 7 BRTV UND NEUREGELEUNGEN:

- Beruflich veranlasste Auswärtstätigkeit (Fahrtkostenzuschüsse, Verpflegungsmehraufwendungen, Übernachtungskosten)

AKTUELLE ÄNDERUNGEN

- Änderung in der Sozialversicherung
- Tarifliche Änderungen
- 13. Monatseinkommen und Saison KUG

ZUR BEACHTUNG: BITTE TASCHENRECHNER MITBRINGEN!

## ZIELGRUPPE

Unternehmer, kaufmännische Mitarbeiter, Steuerberater

**VERANSTALTER:**
Servicegesellschaft der Bauwirtschaft mbH Stuttgart
Info Seite 197

# BAULOHN - AKTUELLE ÄNDERUNGEN

**Seminar-Nr.:**
**C 16.2.23**

Meisterhaft

Unternehmensführung

## IHR NUTZEN

Nach Besuch dieses Seminares sind Sie für den kommenden Jahreswechsel 2016/2017 bestens vorbereitet.
Sie erhalten hier sowohl Informationen über Änderungen aus dem Steuer- und Sozialversicherungs-Recht, als auch die baulohnspezifischen Besonderheiten in der Schlechtwetterzeit und deren Auswirkungen auf das
Abrechnungs- und Meldeverfahren.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

Die aktuellen Änderungen im Baulohn werden straff zusammengefasst.
Grundwissen und Praxis der Baulohnabrechnung werden vorausgesetzt.

ÄNDERUNG IN DER SOZIALVERSICHERUNG

- Rechengrößen der Sozialversicherung
- Durchschnittlicher Zusatzbeitrag
- Leistungen in der Pflegeversicherung

TARIFLICHE ÄNDERUNGEN

- Maler/Dachdecker/Gerüstbau/GaLa
- Soka-Beiträge
- Tariflicher Mindestlohn
- Gesetzlicher Mindestlohn

13. MONATSEINKOMMEN UND SAISON-KUG

- Abrechnung S-Kug (mit und ohne Arbeitszeitkonto)
- Abrechnung 24. und 31.12.2016
- Verzugslohn/Krankheit vor S-KuG
- Urlaubsgewährung Dezember
- Ergänzende Leistungen

ZUR BEACHTUNG: BITTE TASCHENRECHNER MITBRINGEN!

## ZIELGRUPPE

Unternehmer, kaufmännische Mitarbeiter, Steuerberater

**Di, 08.11.2016**
**13:00 - 16:00 Uhr**

**Studio Mitte**
**Stadtplatz 11, 73249 Wernau**

**Mitglied: 175,00 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied: 218,75 € zzgl. USt.**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke, Pausenkaffee.

**Norbert Schunk**

**Anmeldung bis 01.11.2016**
Anmeldeformular Seite 204

**VERANSTALTER:**
Servicegesellschaft der Bauwirtschaft mbH Stuttgart
Info Seite 197

**Seminar-Nr.:**
**D 16.1.38**

Meisterhaft

Unternehmensführung

# BAULOHN - AKTUELLE ÄNDERUNGEN

**Di, 22.11.2016**
**09:00 - 17:00 Uhr**

**Komzet Bau Bühl**
**Siemensstr. 4, 77815 Bühl**

**Mitglied: 350,00 € zzgl. USt.**
**Mitglied - ESF 30%: 245,00 € zzgl. USt.**
**Mitglied - ESF 50%: 175,00 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied: 437,50 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 306,25 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 218,75 € zzgl. USt.**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke, Pausenkaffee und Mittagessen.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**Michael Auerochs**

**Anmeldung bis 15.11.2016**
Anmeldeformular Seite 205

## IHR NUTZEN

Nach Besuch dieses Seminares sind Sie für den kommenden Jahreswechsel 2016/2017 bestens vorbereitet.
Sie erhalten hier sowohl Informationen über Änderungen aus dem Steuer- und Sozialversicherungs-Recht, als auch die baulohnspezifischen Besonderheiten in der Schlechtwetterzeit und deren Auswirkungen auf das Abrechnungs- und Meldeverfahren.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

Die aktuellen Änderungen im Baulohn werden straff zusammengefasst.
Grundwissen und Praxis der Baulohnabrechnung werden vorausgesetzt.

ÄNDERUNG IN DER SOZIALVERSICHERUNG

- Rechengrößen der Sozialversicherung
- Durchschnittlicher Zusatzbeitrag
- Leistungen in der Pflegeversicherung

TARIFLICHE ÄNDERUNGEN

- Maler/Dachdecker/Gerüstbau/GaLa
- Soka-Beiträge
- Tariflicher Mindestlohn
- Gesetzlicher Mindestlohn

13. MONATSEINKOMMEN UND SAISON-KUG

- Abrechnung S-Kug (mit und ohne Arbeitszeitkonto)
- Abrechnung 24. und 31.12.2016
- Verzugslohn/Krankheit vor S-KuG
- Urlaubsgewährung Dezember
- Ergänzende Leistungen

ZUR BEACHTUNG: BITTE TASCHENRECHNER MITBRINGEN!

## ZIELGRUPPE

Unternehmer, Unternehmerfrauen, Personalverantwortliche, kaufmännische Mitarbeiter, Steuerberater

**VERANSTALTER:**
Service-GmbH der Bauwirtschaft Südbaden
Info Seite 197

NEU

# REISE DURCH DIE BETRIEBSWIRTSCHAFT

## FÜHRUNGSREIHE "ORGANISATION & KOMMUNIKATION"

**Seminar-Nr.:**
**C 16.2.30**

Meisterhaft ★★★★

Unternehmensführung

## IHR NUTZEN

Der Basiskurs gibt einen Überblick über die relevanten Kennzahlen, Finanzplanung, Liquiditätsrechnung, Kalkulation, Umsatz- und Gewinnberechnung.

Ziel ist es, einen Einblick in die betriebswirtschaftlichen Steuerungsinstrumente und deren Beherrschung in der Praxis zu geben, Angst vor den "Zahlen" zu nehmen, selbstbewusst aufzutreten, ein kompetenter Gesprächspartner zu werden und mit dem Steuerberater oder der Bank auf Augenhöhe reden zu können.

Sie erkennen, was Sie von Ihrer Steuerberatung oder Buchhaltung einfordern dürfen. Sie lernen die Vorteile und den Aufbau einer Unternehmensplanung kennen. Sie berechnen Ihre Preise und Stundensätze. Sie erhalten den roten Faden für Ihre Unternehmensführung.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Welche Zahlengrundlagen benötigt der Betrieb? BWA und Susa effektiv lesen und nutzen.
- Unternehmenssteuerung durch Finanzplanung: Ziele stecken und die Basis legen.
- Warum ist das Konto leer, obwohl das Ergebnis gut ist? - Die Liquiditätsrechnung.
- Auf der Suche nach mehr Gewinn: Deckungsbeitragsrechnung und Kalkulation.
- Wie wird das eigene Unternehmen anhand von Kennzahlen beurteilt?
- Ergebnisverbesserung durch Kennzahlen.
- Wie rede ich mit meinem Steuerberater, wie mit meiner Bank?
- Welche Unterlagen sind wichtig?

## ZIELGRUPPE

Unternehmer, Unternehmerfrauen, Geschäftsführer/Betriebsleiter, Führungskräfte, kaufmännische Mitarbeiter

**Do, 08.12.2016**
**09:00 - 17:00 Uhr**

**Tagungszentrum Quadrium**
**Kirchheimer Straße 70, 73249 Wernau**

**Mitglied: 350,00 € zzgl. USt.**
**Mitglied - ESF 30%: 245,00 € zzgl. USt.**
**Mitglied - ESF 50%: 175,00 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied: 437,50 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 306,25 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 218,75 € zzgl. USt.**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke, Pausenkaffee und Mittagessen.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

ESF Chancen fördern | Baden-Württemberg

**Elke Limmer**

**Anmeldung bis 28.11.2016**
Anmeldeformular Seite 204

**VERANSTALTER:**
Servicegesellschaft der Bauwirtschaft mbH Stuttgart
Info Seite 197

**Seminar-Nr.:**
**D 17.1.23**

Meisterhaft

Unternehmensführung

# BEWERTUNG UNFERTIGER BAUSTELLEN
## VON DER LEISTUNGSMELDUNG ZUM BILANZANSATZ

NEU

**Do, 02.02.2017**
**09:00 - 17:00 Uhr**

**Komzet Bau Bühl**
**Siemensstr. 4, 77815 Bühl**

**Mitglied: 350,00 € zzgl. USt.**
**Mitglied - ESF 30%: 245,00 € zzgl. USt.**
**Mitglied - ESF 50%: 175,00 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied: 437,50 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 306,25 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 218,75 € zzgl. USt.**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke, Pausenkaffee und Mittagessen.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**Prof. Dr. Ralf-Peter Oepen**
**Dipl.-Kfm. Sascha Wiehager**

**Anmeldung bis 26.01.2017**
Anmeldeformular Seite 205

## IHR NUTZEN

Aufgrund der im Baubereich vorherrschenden Langfristfertigung kommt der sachgerechten Bewertung unfertiger Baustellen sowohl im internen wie auch im externen Rechnungswesen eine ganz entscheidende Rolle zu:
Die stichtagsbezogene und sachgerechte Leistungsermittlung und -bewertung beeinflusst maßgeblich die Qualität der kurzfristigen Ergebnisrechnung, da ansonsten das ausgewiesene Betriebsergebnis verzerrt dargestellt wird.

Im Rahmen des Monats- und Jahresabschlusses muss zur HGB-konformen Bewertung der unfertigen Baustellen u. a. auch auf die Leistungsermittlung und -bewertung als Datenbasis zurückgegriffen werden.

Bauunternehmen sind also gut beraten, sich intensiv mit der Art und Weise einer sachgerechten Bewertung unfertiger Baustellen zu beschäftigen. Hierzu gibt das Seminar anhand eines durchgängigen Projektbeispiels praxisrelevante Hinweise.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

DIE BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE BEWERTUNG UNFERTIGER BAUSTELLEN FÜR DIE KURZFRISTIGE ERGEBNISRECHNUNG

- Abrechenbare Bauleistung versus realisierter Bauleistung zum Stichtag
- Anforderungen an eine sachgerechte Leistungsmeldung
- Klassische Methode der Leistungsbewertung als Standardverfahren
- Mehrwert der modifizierten Methode der Leistungsbewertung
- Leistungsbewertung nach der modifizierten Methode am Projektbeispiel

DIE HANDELSRECHTLICHE BEWERTUNG UNFERTIGER BAUSTELLEN FÜR DEN MONATS- UND JAHRESABSCHLUSS

- Grundlegende Bilanzierungsvorschriften
- Methoden zur HGB-konformen Bewertung unfertiger Bauleistungen
- Ermittlung der Werte für den Jahresabschluss aus der Baubetriebsrechnung
- Bewertung einer Gewinnbaustelle am Projektbeispiel
- Bewertung einer Verlustbaustelle (ohne/mit Drohverlustrückstellung) am Projektbeispiel
- Zulässigkeit einer Teilgewinnrealisierung
- Behandlung von erhaltenen Abschlagszahlungen im Jahresabschluss

## ZIELGRUPPE

Unternehmer, Geschäftsführer/Betriebsleiter, kaufmännische Mitarbeiter, Steuerberater

**VERANSTALTER:**
Service-GmbH der Bauwirtschaft Südbaden
Info Seite 197

NEU

# INFOVERANSTALTUNG: BANKGESPRÄCHE VORBEREITEN UND ERFOLGREICH FÜHREN - DIE BEZIEHUNG MIT DER BANK DAUERHAFT FESTIGEN

**Seminar-Nr.:**
**D 17.2.11**

Meisterhaft

Unternehmensführung

## IHR NUTZEN

Eine gute dauerhafte Kommunikation mit der Bank ist u. a. der Schlüssel für erfolgreiche Kreditgespräche. Dabei sollte der Unternehmer der Bank regelmäßig Informationen zur Verfügung stellen - nicht nur entsprechend den Anforderungen der Bank. Aufgrund der verschärften Bedingungen für Kreditinstitute, die aus den Basel III-Anforderungen resultieren, erwarten Banken bei Verhandlungen für die Kreditvergabe an Unternehmen aktuelle und aussagekräftige Informationen für ein Rating und für die Bonitätsbeurteilung.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

Im Vortrag wird u. a. aufgezeigt:

- welche Unterstützung der steuerliche Berater bereits im Vorfeld des Kreditgesprächs leisten kann
- welche Anforderungen an aussagekräftige Auswertungen gestellt werden
- Praxistipps und Handlungsempfehlungen aus der steuerlichen Beratungspraxis

## ZIELGRUPPE

Unternehmer, Geschäftsführer/Betriebsleiter, Unternehmerfrauen

**Di, 07.03.2017**
**14:00 - 17:00 Uhr**

**Haus der Bauwirtschaft**
**Holbeinstr. 16, 79100 Freiburg**

**Mitglied: 0,00 € zzgl. USt.**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke, Pausenkaffee.

**Guido Badjura**
**Referent der DATEV e.G.**

**Anmeldung bis 28.02.2017**
Anmeldeformular Seite 205

**VERANSTALTER:**
Service-GmbH der Bauwirtschaft Südbaden
Info Seite 197


## Versicherungs-Partner für Bauprofi

- **Profi Polic n**
  (exklusive Sonderkonzepte für alle betrieblichen Risiken mit stark rabattierten Prämien)
- **z.B. Rechtsschutz bei Werklohn- oder Gewährleistungsstreitigkeiten**
  (auch bei bestrittenen Forderungen)
- **z.B. Betriebshaftpflichtversicherung mit zusätzlichen Einschlüssen und hohen Deckungssummen**
- **z.B. Versicherung bei Autoinhalts- und Baustellendiebstahl**
- **Kostenlose und unabhängige Analyse Ihres Versicherungsbestandes**
- **Betreuung und Kostenoptimierung im gesamten Versicherungsbereich**
  (ohne zusätzliche Kosten)

Middelberg GmbH
Versicherungsmakler

Lengericher Landstraße 19 b
49078 Osnabrück
Telefon: +49 (0) 541 18108-0
Telefax: +49 (0) 541 18108-20
E-Mail: info@middelberggmbh.de
www.middelberggmbh.de
Ansprechpartner: Andreas Berger

**Ein Unternehmen der Ecclesia Gruppe**

**Seminar-Nr.:**
**D 17.1.25**

Meisterhaft

Unternehmensführung

# RECHNUNGEN RICHTIG STELLEN - LIQUIDITÄTSRISIKEN VERMEIDEN

NEU

**Di, 25.04.2017**
**09:00 - 17:00 Uhr**

**Komzet Bau Bühl**
**Siemensstr. 4, 77815 Bühl**

**Mitglied: 350,00 € zzgl. USt.**
**Mitglied - ESF 30%: 245,00 € zzgl. USt.**
**Mitglied - ESF 50%: 175,00 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied: 437,50 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 306,25 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 218,75 € zzgl. USt.**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke, Pausenkaffee und Mittagessen.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**RAin/StB Ulrike Slotty-Harms**
**Dipl.-Kffr. Dagmar Neuroth**

**Anmeldung bis 18.04.2017**
Anmeldeformular Seite 205

## IHR NUTZEN

Bei der Betrachtung der formalen Anforderungen von Rechnungen konzentrieren wir uns vor allem auf die umsatzsteuerrechtlichen Normen. Neben den Betrachtungen des § 14 ff. des Umsatzsteuergesetzes obliegen einer Rechnung allerdings noch weitere Funktionen, welche völlig losgelöst vom Steuerrecht sind. Zudem betrachten wir den Faktura-Prozess vor dem Hintergrund der fortschreitenden Digitalisierung. Durch diesen Prozess verschmelzen die formalen Anforderungen mit den Anforderungen an ein revisionssicheres System.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

LIEFERUNGEN UND SONSTIGE LEISTUNGEN, §§ 3, 3A USTG

- Begrifflichkeiten
- Sonderfälle:
  - Werklieferung
  - Werkleistung
  - Bauleistung

BESTIMMUNG DES LIEFER- UND LEISTUNGSORTS, §§ 3, 3A USTG

- Allgemeine Regelungen
- Sonderfälle

BEMESSUNGSGRUNDLAGE UND STEUERSÄTZE, §§ 10, 12 USTG

STEUERENTSTEHUNG UND STEUERSCHULDNERSCHAFT, §§ 13, 13A USTG

SONDERFALL ZUR UMKEHR DER STEUERSCHULDNERSCHAFT:

BAULEISTUNGEN, § 13B USTG

- Wesen und Gedanke des § 13b UStG
- Voraussetzungen
- Vertrauensschutzregelung

VORSTEUERABZUG, § 15 USTG

- Voraussetzungen
- Zuordnungsentscheidung
- Vorsteuerausschluss
- Vorsteueraufteilung

RECHNUNG, §§14, 14A USTG

- Begriff und Bedeutung
- Exkurs: eRechnung, GoBD

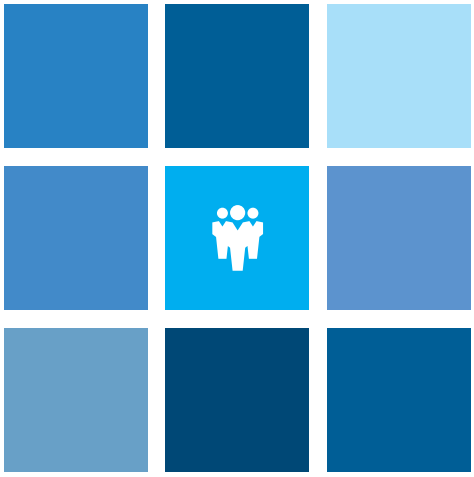
RISIKOMANAGEMENT

- Typische Fehlerquellen
- Risikomanagement (u.a. Simulation einer Betriebsprüfung)
- Datenanalysen zur Aufdeckung von USt-Risiken
- Demo mittels IDEA®-Datenanalyse
- Weitere Vorgehensweise zur Interpretation der Ergebnisse und Ableitung von Maßnahmen

## ZIELGRUPPE

Unternehmer, Unternehmerfrauen, Geschäftsführer/Betriebsleiter, kaufmännische Mitarbeiter

**VERANSTALTER:**
Service-GmbH der Bauwirtschaft Südbaden
Info Seite 197



# KOMMUNIKATION & MEDIEN

## DAS KANN JA HEITER WERDEN - LACHYOGA
LACHEN TUT GUT

**Seminar-Nr.:**
**D 16.2.56**

### IHR NUTZEN
Lachyoga ist eine ganzheitliche Methode, die mit einfachen Mitteln, wie Atem- und Dehnübungen, Lach- und Klatschübungen die körperliche und seelische Gesundheit fördert.

Die Übungen verhelfen zu einem positiven Lebensgefühl und einer positiven Ausstrahlung, aber vor allem zu mehr Lebensfreude. Lassen Sie sich überraschen und lernen Sie ein paar der einfachen Übungen kennen, die sich gut in den Alltag integrieren lassen.

Zum Glück ist Lachen lernbar. Wie jeden anderen Muskel können wir auch den Lachmuskel trainieren. Wie das funktioniert und wer Sie zum Lachen bringen kann, erfahren Sie in diesem Humor- und Lachtraining.

Lachen ist die beste Medizin!

**Di, 27.09.2016**
**16:00 - 17:30 Uhr**

**Haus der Bauwirtschaft**
**Holbeinstr. 16, 79100 Freiburg**

**Mitglied: 25,00 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied: 29,00 € zzgl. USt.**
inkl. Tagungsgetränke.

**Marianne Dietrich, zertifizierte Humor- und Lachyogatrainerin**

**Anmeldung bis 20.09.2016**
Anmeldeformular Seite 205

**VERANSTALTER:**
Service-GmbH der Bauwirtschaft Südbaden
Info Seite 197

**Seminar-Nr.:**
**D 16.2.40**

Meisterhaft

Unternehmensführung

# ERFOLGREICH VERHANDELN IM GESCHÄFTSLEBEN - VERHANDLUNGSZIELE ELEGANT UND GEZIELT ERREICHEN

**Do, 06.10.2016**
**09:00 - 17:00 Uhr**

**Haus der Bauwirtschaft**
**Holbeinstr. 16, 79100 Freiburg**

**Mitglied: 350,00 € zzgl. USt.**
**Mitglied - ESF 30%: 245,00 € zzgl. USt.**
**Mitglied - ESF 50%: 175,00 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied: 437,50 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 306,25 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 218,75 € zzgl. USt.**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke, Pausenkaffee und Mittagessen.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**Lena C. Sarikaya**

**Anmeldung bis 29.09.2016**
Anmeldeformular Seite 205

## IHR NUTZEN

Verhandlungen sind oft wie spannende Wettkämpfe. Wer sich gut vorbereitet, sein Handwerk beherrscht und obendrein seinen Stil pflegt, der hat gute Gewinnchancen. Es siegt im besten Fall das gute Argument. Der Kniff ist, es richtig anzubringen. Sie möchten in Verhandlungen auf festem Boden stehen und sicher argumentieren? Machen Sie sich fit für Verkaufsgespräche und Diskussionen mit Auftraggebern oder Mitarbeitern! Sie lernen, Verhandlungen vorzubereiten, Argumente richtig zu platzieren, Kompromissbereitschaft zu wecken und Ihre Gesprächspartner zu begeistern. Unser Feedback ermöglicht es Ihnen, Blockaden abzubauen und das eigene Auftreten zu verfeinern, um professionell Verhandlungserfolge im Geschäftsleben herbeizuführen.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Verhandlungstechniken
- Individuelle Überzeugungskraft
- Mit Souveränität und Authentizität überzeugen
- Kompromissbereitschaft wecken
- Kompetentes und überzeugendes Auftreten
- Körperhaltung und Gestik optimieren
- Vorbereitung des Überzeugungsgesprächs
- Aktive Gestaltung des Gesprächsverlaufs
- Positive Gesprächsführung
- Konstruktiv Kritik üben
- Umgang mit Einwänden

## ZIELGRUPPE

Unternehmer, Geschäftsführer/Betriebsleiter, Unternehmerfrauen, Führungskräfte

**VERANSTALTER:**
Service-GmbH der Bauwirtschaft Südbaden
Info Seite 197

NEU

# GRUNDLAGEN ZU BUILDING INFORMATION MODELING (BIM)

PRAXIS-WORKSHOP

**Seminar-Nr.:**
**D 16.2.54**

Meisterhaft

Unternehmensführung

## IHR NUTZEN

Dem Seminarteilnehmer sollen die Grundlagen zu BIM in Planung, Ausführung und Betrieb eines Bauwerks vermittelt werden. Es werden hierbei keine BIM-Kenntnisse vorausgesetzt. Dem Teilnehmer wird die Vorgehensweise bei der Erstellung und Verknüpfung der CAD-Daten mit Terminen und Kosten zu einem 5D-Modell erläutert. Die Auswirkungen auf Vertragsgestaltung, Ausschreibungsprozess, Projektabwicklung und Kommunikation der Projektbeteiligten werden aufgezeigt. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Integration der tatsächlichen Geschehnisse in das Modell (Ist-Daten). An Praxisbeispielen werden dem Teilnehmer die vielfältigen Auswertungs-, Analyse- und Steuerungspotenziale näher gebracht.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

DATENMODELL

- Relationale Verknüpfung von Daten
- Objektorientierte Modellierung und hierarchische Strukturen
- Datenspeicherung und -zugriff (Datenbanken)
- Schnittstellen erkennen und auflösen bzw. bedienen

ABLAUF DES BIM PROJEKTES

- Definition und Abbildung Bau-Soll
  - 3D Planung (Architektur, Tragwerk, TGA)
  - Termin- und Ressourcenplanung (4D, Bauablaufvisualisierung
  - Kostenplanung/Kalkulation (5D, Mittelabfluss, Kosten)
- Vergabe und Verträge
  - Leistungsbeschreibung
  - LV-Struktur / Projektstruktur (Objektstruktur)
  - Rechtliche Grundlagen
- Ist-Datenerfassung
  - Baufortschritt
  - Ressourceneinsatz
  - Abrechnung
  - Dokumentation von Mängeln, Änderungen, Bauablaufstörungen, etc.
- Auswertung, Analyse, Steuerung
  - Soll/Ist-Vergleiche (Baufortschritt, Ressourcen, Kosten, …)
  - Terminplan- und Kostenfortschreibung
- Änderungsmanagement
  - Anforderungen an die Datenpflege
  - Aufgaben des BIM-Managers

VORSTELLUNG UND ERLÄUTERUNG VON ERFORDERLICHEN WERKZEUGEN UND FUNKTIONEN

NUTZEN UND AUFWAND

- Mehraufwand bei der Planung
- Höhere Kosten-, Mengen- und Terminsicherheit
- Teambildung, Zusammenarbeit und Kommunikation

LERNZIELE

- Wie funktioniert das Datenmodell
- Ablauf eines BIM-Projekts (Wer hat wann was zu tun)
- Verständnis für die erforderlichen Werkzeuge (Software)
- Nutzen und Aufwand bei einem BIM-Projekt
- Was ändert sich mit BIM für ein Bauunternehmen ohne Planung?

## ZIELGRUPPE

Unternehmer, Geschäftsführer/Betriebsleiter, Bauleiter, Bauingenieure, Architekten

**Di, 08.11.2016**
**09:00 - 17:00 Uhr**

**Haus der Bauwirtschaft**
**Holbeinstr. 16, 79100 Freiburg**

**Mitglied: 350,00 € zzgl. USt.**
**Mitglied - ESF 30%: 245,00 € zzgl. USt.**
**Mitglied - ESF 50%: 175,00 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied: 437,50 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 306,25 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 218,75 € zzgl. USt.**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke, Pausenkaffee und Mittagessen.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**Dr.-Ing. Albert Ripberger**

**Anmeldung bis 01.11.2016**
Anmeldeformular Seite 205

Die Anerkennung dieser Weiterbildung wird bei der Architektenkammer Baden-Württemberg beantragt.

**VERANSTALTER:**
Service-GmbH der Bauwirtschaft Südbaden
Info Seite 197

**Seminar-Nr.:**
**D 17.2.24**

Meisterhaft

Unternehmensführung

# DIGITALISIERUNG IN DER BAUWIRTSCHAFT

## ENTSCHEIDUNGS- UND EINFÜHRUNGSASPEKTE HINSICHTLICH ORGANISATIONALER UND PERSONELLER ENTWICKLUNGSANFORDERUNGEN IN DER BAUBETRIEBLICHEN PRAXIS

NEU

**Di, 28.03.2017**
**09:00 - 17:00 Uhr**

**Haus der Bauwirtschaft**
**Holbeinstr. 16, 79100 Freiburg**

**Mitglied: 350,00 € zzgl. USt.**
**Mitglied - ESF 30%: 245,00 € zzgl. USt.**
**Mitglied - ESF 50%: 175,00 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied: 437,50 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 306,25 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 218,75 € zzgl. USt.**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke, Pausenkaffee und Mittagessen.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**Dipl.-Bauing. Oliver Bahr**

**Anmeldung bis 21.03.2017**
Anmeldeformular Seite 205

## IHR NUTZEN

Die Digitalisierung in der Bauwirtschaft nicht mehr Gegenstand der Frage nach dem „Wann" sondern nach dem „Wie"! So stellen Entscheidungsträger sowohl von kleineren als auch von größeren Baubetrieben die Frage, wie sie für sich die Chancen nutzen möchten, die die Digitalisierung bietet.

Das Seminar unterstützt Sie in Ihrem Entscheidungsprozess, indem es zu Beginn einen Überblick über Anwendungsmöglichkeiten der Digitalisierung im Baubetrieb bietet. Zugleich erhalten Sie einen Einblick über die zahlreichen Einflussfaktoren auf den betrieblichen Alltag und Sie lernen unterschiedliche Dimensionen über die Folgen auf Ihre betriebliche / organisationale Entwicklung kennen. Hier liegt auch der Schwerpunkt des Seminars: Die Anwendungsmöglichkeiten durch die Digitalisierung werden durch Ihre Mitarbeiter genutzt und somit rückt das Seminar die Aspekte zum Arbeitsverhalten, zum Nutzungsgrad und zu den persönlichen Entwicklungsanforderungen Ihres Personals in den Mittelpunkt. So werden Implementierungsschritte dargelegt, die den traditionellen, analogen Arbeitsweisen in der Bauwirtschaft Rechnung tragen, die Barrieren transparent machen und die das digitale Nutzungsverhalten im Praxisalltag fördern. So geht das Seminar u. a. auf die Gesichtspunkte wie Vorbehalte und Widerstände gegenüber Veränderungen, informelle (analoge) Kommunikation sowie Lernbereitschaft ein.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

DIGITALISIERUNG IN DER BAUWIRTSCHAFT: EINE ÜBERSICHT UND EINEN AUSBLICK

- Was heißt eigentlich Digitalisierung für den Praxisalltag konkret?
- Wo und wie hat die Digitalisierung in der Bauwirtschaft schon Einzug gehalten und welche Trends zeichnen sich ab?

EINFLUSSNAHME DER DIGITALISIERUNG AUF BETRIEBSABLÄUFE UND KOMMUNIKATIONSSTRUKTUREN

- Welche allgemeinen Auswirkungen zeigen sich im Büro - und im Baustellenbetrieb?
- Welche Auswirkungen zeigen sich in der Kommunikation untereinander und mit Dritten?
- Was kann und sollte sich hinsichtlich Prozessen und Strukturen ändern, um den Baubetrieb erfolgreich in die Zukunft zu führen?

DIGITALISIERUNG IN DER BAUPRAXIS: WIE WEIT WOLLEN SIE GEHEN?

- Welche Folgen bringen verschiedene Tiefen einer Digitalisierung für den Baubetrieb mit sich (Datenpflege, verändertes Arbeitsverhalten etc.)?
- Welche verschiedenen Aspekte müssen Sie berücksichtigen, um auch konsequent Ihren gewünschten Grad an Digitalisierung im Betrieb zu etablieren?
- Eine sich entwickelnde Organisation / Bauunternehmung: Fallbeispiel gefällig?

ENTWICKLUNG VON DIGITALKOMPETENZ IN BETRIEBEN UND UNTERNEHMENSORGANISATIONEN

- Wie verhält es sich mit dem Nutzungsverhalten der Mitarbeiter?
- Wie können analoge in digitale Arbeitsweisen transformiert werden?
- Wie können personelle Barrieren transparent gemacht werden und wie geht man mit Vorbehalten und Widerständen um?

## ZIELGRUPPE

Unternehmer, Unternehmerfrauen, Geschäftsführer/Betriebsleiter, Führungskräfte, Bauleiter

**VERANSTALTER:**
Service-GmbH der Bauwirtschaft Südbaden
Info Seite 197

# ZEITGEMÄßE KORRESPONDENZ MIT STIL
SEMINARREIHE "FRAUEN IN UNTERNEHMEN"

**Seminar-Nr.:**
**C 16.2.28**

Meisterhaft

Marketing

## IHR NUTZEN
PRAXISTIPPS FÜR MODERNE GESCHÄFTSBRIEFE UND E-MAILS!

Durch Briefe und E-Mails halten Sie mit Kunden und Geschäftspartnern Kontakt. Und jede Korrespondenz, die Ihr Haus verlässt, ist eine Visitenkarte Ihres Unternehmens. Doch wissen Sie, welche neuen Regeln gelten und welche Formulierungen gut ankommen? Nicht nur die Qualität von Produkten und Dienstleistungen ist wichtig, sondern auch die professionelle Kommunikation.

Erfahren Sie im Seminar, wo Korrespondenzfallen lauern und wie Sie sie umgehen. Wie werden Missstimmungen selbstbewusst aus dem Weg geschafft? Finden Sie freundliche und klare Worte bei Beschwerden und Mahnungen, entschuldigen Sie sich aufrichtig und höflich. Lernen Sie wertvolle Tipps, wie Sie für perfekte Geschäftsbriefe und E-Mails modern und kundenorientiert formulieren.

Im Seminar wird auf Ihre Lernbedürfnisse eingegangen und Ihr Profil gestärkt: interaktiv, lebendig und nachhaltig – ganz ohne stupide Powerpoint-Präsentation. Sie werden mit Spaß effektiv an die Inhalte herangeführt.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE
- Die äußere Form des Geschäftsbriefs
- Zielorientierte und verständliche Korrespondenz
- Abwesenheitsmeldung und Besprechung des Anrufbeantworters
- Empfängerorientiert formulieren
- Negatives passend vermitteln
- Schreibweise von Zahlen, Ziffern, Abkürzungen und Co.
- Vom Betreff bis zum aktivierenden Schluss
- Häufig falsch geschriebene Wörter
- Die wichtigsten Regeln für geschäftliche E-Mails
- DIN 5008 – Regeln, die Sie einhalten sollten
- Die moderne Form: kurz, knapp und präzise
- Gratulations-, Glückwunsch- und Kondolenzschreiben

## ZIELGRUPPE
Unternehmerinnen, Unternehmerfrauen, Assistentinnen, kaufmännische Mitarbeiter, Führungskräfte

**Di, 22.11.2016**
**09:00 - 17:00 Uhr**

**Tagungszentrum Quadrium Wernau**
**Kirchheimer Straße 70, 73249 Wernau**

**Mitglied: 350,00 € zzgl. USt.**
**Mitglied - ESF 30%: 245,00 € zzgl. USt.**
**Mitglied - ESF 50%: 175,00 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied: 437,50 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 306,25 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 218,75 € zzgl. USt.**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke, Pausenkaffee und Mittagessen.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

ESF Chancen fördern | Baden-Württemberg

**Lena C. Sarikaya**

**Anmeldung bis 11.11.2016**
Anmeldeformular Seite 204

**VERANSTALTER:**
Servicegesellschaft der Bauwirtschaft mbH Stuttgart
Info Seite 197

**Seminar-Nr.:**
**C 17.2.07**

Meisterhaft

Marketing

# DER GUTE TON AM TELEFON - PROFESSIONELL UND KUNDENORIENTIERT TELEFONIEREN

SEMINARREIHE "FRAUEN IN UNTERNEHMEN"

NEU

**Mi, 15.03.2017**
**09:00 - 17:00 Uhr**

**Tagungszentrum Quadrium**
**Kirchheimer Straße 70, 73249 Wernau**

**Mitglied: 350,00 € zzgl. USt.**
**Mitglied - ESF 30%: 245,00 € zzgl. USt.**
**Mitglied - ESF 50%: 175,00 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied: 437,50 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 306,25 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 218,75 € zzgl. USt.**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke, Pausenkaffee und Mittagessen.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**Lena C. Sarikaya**

**Anmeldung bis 03.03.2017**
Anmeldeformular Seite 204

## IHR NUTZEN

Telefongespräche sind die Visitenkarte Ihres Unternehmens. Üben Sie, wie Sie kundenorientiert und freundlich telefonieren. Trainieren Sie in der Gruppe passende Redewendungen und Verhaltensweisen für den kompetenten Auftritt am Telefon. Im Seminar erhalten Sie Tipps, die Sie sofort umsetzen können. Damit Ihre Telefonate gelingen.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Besonderheiten der Kommunikation am Telefon
- Zeitgemäße Begrüßung am Telefon
- Gesprächsführung vom Abnehmen bis zum Auflegen
- Ermittlung von Kundenwünschen
- Kundenorientierung am Telefon
- Lösungsorientierte Gesprächsführung und bewusste Kommunikation
- Telefonnotizen und professionelle Weiterleitung
- Redselige professionell abholen und lenken
- Umgang mit Stress und souveränes Reagieren bei Angriffen
- Selbstmotivation auch und gerade bei schwierigen Telefonaten

## ZIELGRUPPE

Unternehmerinnen, Unternehmerfrauen, Assistentinnen, kaufmännische Mitarbeiter, Führungskräfte

**VERANSTALTER:**
Servicegesellschaft der Bauwirtschaft mbH Stuttgart
Info Seite 197

**Seminar-Nr.:**
**C 17.2.06**

Meisterhaft

Marketing

# GESPRÄCHS- UND VERHANDLUNGSFÜHRUNG - WIE KANN ICH MEINEN PREIS AM MARKT DURCHSETZEN

FÜHRUNGSREIHE "ORGANISATION & KOMMUNIKATION"

**Do, 09.03.2017**
**09:00 - 17:00 Uhr**

**Handwerkskammer Ulm**
**Olgastraße 72, 89073 Ulm**

**Mitglied: 350,00 € zzgl. USt.**
**Mitglied - ESF 30%: 245,00 € zzgl. USt.**
**Mitglied - ESF 50%: 175,00 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied: 437,50 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 306,25 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 218,75 € zzgl. USt.**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke, Pausenkaffee und Mittagessen.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**Dr. Wolfgang Hackenberg**

**Anmeldung bis 27.02.2017**
Anmeldeformular Seite 204

## IHR NUTZEN

Erfolgreich zu verhandeln, ist eine Frage der richtigen Technik. Dabei fallen unbedarften Verhandlungsführern nur Macht und manipulative Techniken ein. Sie sollten aber das komplette Repertoire kennen, um situativ die richtige Technik einsetzen zu können. Gehen Sie cool in die Verhandlung: Professionelle Vorbereitung ist das A und O jeder erfolgreichen Verhandlung. Bleiben Sie in jeder Situation der Chef im Ring: (Frage-)Techniken zur Gesprächsführung. Spielen Sie die ganze Klaviatur: Beherrschen von Sach- und Beziehungsebene

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Preisverhandlungen - der Weg zum optimalen Preis
- Verhandelbare Elemente jenseits des Objektpreises
- Grundlagen der Gesprächsführung
- Optimale Verhandlungsführung
- Den Sack zumachen: Der erfolgreiche Verhandlungsabschluss
- Preisanalyse und die Bedeutung für die Preisverhandlung

## ZIELGRUPPE

Unternehmer, Jungunternehmer, Führungskräfte, Kalkulatoren, kaufmännische Mitarbeiter

**VERANSTALTER:**
Servicegesellschaft der Bauwirtschaft mbH Stuttgart
Info Seite 197

NEU

# INFOVERANSTALTUNG: DURCH ONLINE-BESPRECHUNGEN ZEIT SPAREN

**Seminar-Nr.:**
**D 17.2.22**

Meisterhaft

Unternehmensführung

## IHR NUTZEN

Viel Zeit und damit Geld sparen und gleichzeitig noch etwas für die Umwelt tun? Gute Gründe für den Einsatz von Webkonferenz-Lösungen gibt es reichlich. Denn wer auf persönliche Treffen verzichten kann und stattdessen auf Online-Besprechungen setzt, spart viel Geld: Zum einen fallen die Reisekosten weg, zum anderen dauert ein anderthalbstündiges Meeting auch wirklich nur anderthalb Stunden. An- und Abreise gibt es nicht.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Mögliche Dienstleister
- Funktionalitäten und Tools
- Organisation von Online Besprechungen

## ZIELGRUPPE

Unternehmer, Unternehmerfrauen, Führungskräfte

**Do, 04.05.2017**
**13:00 - 16:00 Uhr**

**Haus der Bauwirtschaft**
**Holbeinstr. 16, 79100 Freiburg**

**Mitglied: 0,00 € zzgl. USt.**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke, Pausenkaffee.

**Dipl.-Ing. Manuela Schwörer**

**Anmeldung bis 27.04.2017**
Anmeldeformular Seite 205

**VERANSTALTER:**
Service-GmbH der Bauwirtschaft Südbaden
Info Seite 197

# ORGANISATION

**Seminar-Nr.:**
**C 16.2.26**

Meisterhaft

Unternehmensführung

# DER PERFEKTE HANDWERKSBETRIEB

## FÜHRUNGSREIHE "ORGANISATION & KOMMUNIKATION"

NEU

**Do, 17.11.2016**
**09:00 - 17:00 Uhr**

**Tagungszentrum Quadrium**
**Kirchheimer Straße 70, 73249 Wernau**

**Mitglied: 350,00 € zzgl. USt.**
**Mitglied - ESF 30%: 245,00 € zzgl. USt.**
**Mitglied - ESF 50%: 175,00 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied: 437,50 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 306,25 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 218,75 € zzgl. USt.**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke, Pausenkaffee und Mittagessen.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**Herbert Reithmeir**
**Han Christian Jung**

**Anmeldung bis 07.11.2016**
Anmeldeformular Seite 204

## IHR NUTZEN

Erfolg macht attraktiv, spricht sich herum und weckt Interesse. Jedoch ist der Weg dorthin holprig und steinig und hinterlässt oft seine Spur bei den Betrieben. Umso wichtiger ist es das Unternehmer und Führungskräfte Risiken erkennen, einschätzen und zu vermeiden wissen. Wie gehe ich mit Forderungsausfällen um? Was bringt Basel III mit sich? Wie verhalte ich mich beim Ausscheiden wichtiger Mitarbeiter? Wie komme ich an zusätzliche Liquidität? In diesem Seminar lernen Sie, im richtigen Moment die richtigen Entscheidungen zu treffen.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

KUNDEN
- Forderungsausfälle
- Absicherung von Forderungen
- Forderungsmanagement

GESCHÄFTSFÜHRERHAFTUNG
- Fallen für die GmbH-Geschäftsführer
- D&O - Die Managerhaftpflichtversicherung

AUFTRÄGE
- Richtiges Vertragswerk und AGB's
- Gewährleistungen, Streitvermeidung …

BANKEN UND FINANZEN
- Keine Ausweitung des Kreditlimits
- Fehlende Liquidität für Investitionen
- Rating und Bankverhandlungen

UNTERNEHMER UND FAMILIE
- Tod, Krankheit, Unfall, Testament, Ehevertrag
- Wissensmanagement, Notfallkoffer

CONTROLLINGINSTRUMENTE
- Liquiditätsplanung, Investitionsplan
- Planrechnung, Kalkulation

## ZIELGRUPPE

Unternehmer, Jungunternehmer, Unternehmerfrauen, Geschäftsführer/ Betriebsleiter, Führungskräfte

**VERANSTALTER:**
Servicegesellschaft der Bauwirtschaft mbH Stuttgart
Info Seite 197

NEU

# CHEFENTLASTUNG - LUST ODER FRUST?

FÜHRUNGSREIHE "ORGANISATION & KOMMUNIKATION"

**Seminar-Nr.:**
**C 17.2.02**

Meisterhaft ★★★★

Unternehmensführung

## IHR NUTZEN

Haben "Sie" als Chef bzw. Chefin noch genügend Freizeit und Lebensqualität? Die Zeiten werden turbulenter und der Arbeitsaufwand in verschiedenen Bereichen wird umfangreicher. Manchmal geht die Lust an der Arbeit verloren. Am Abend stellt man sich die Frage: was habe ich heute geschafft? Die Frustgrenze steigt an, die Motivation sinkt. Zeitdiebe auszuschalten schafft Entlastung und bringt Freiraum für weitere wichtige Dinge im Alltag. Das Seminar richtet sich an alle die mehr Zeit haben wollen.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

WISSEN WO MAN STEHT!

- Auswirkung von Lust und Frust
- Glaube nicht immer den Zahlen die einem vorgelegt werden

ZEITERSPARNIS

- durch Investition
- durch neue Techniken / EDV
- durch Mitarbeiter

OPTIMIERUNG BETRIEBSERGEBNIS

- Kostenmanagement
- Bremsklötze entfernen

STANDARDISIERTES VERTRAGSWESEN

- Papierarbeit als Frustquelle
- Klare Strukturen
- Besser und schneller sein als die anderen

SICHERHEIT

- Sicherheitskoordination
- Wer kennt die Baustelle?

## ZIELGRUPPE

Unternehmer, Unternehmerfrauen, Geschäftsführer/Betriebsleiter, Führungskräfte

**Mi, 18.01.2017**
**09:00 - 17:00 Uhr**

**Tagungszentrum Quadrium**
**Kirchheimer Straße 70, 73249 Wernau**

**Mitglied: 350,00 € zzgl. USt.**
**Mitglied - ESF 30%: 245,00 € zzgl. USt.**
**Mitglied - ESF 50%: 175,00 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied: 437,50 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 306,25 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 218,75 € zzgl. USt.**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke, Pausenkaffee und Mittagessen.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

ESF Chancen fördern | Baden-Württemberg

**Herbert Reithmeir**
**Han Christian Jung**

**Anmeldung bis 05.01.2017**
Anmeldeformular Seite 204

**VERANSTALTER:**
Servicegesellschaft der Bauwirtschaft mbH Stuttgart
Info Seite 197

**Seminar-Nr.:**
**C 17.2.03**

Meisterhaft ★★★★

Unternehmensführung

# EFFIZIENTE ARBEITSABLÄUFE IM BÜRO FÜR MEHR ZEIT UND ORDNUNG

SEMINARREIHE "FRAUEN IN UNTERNEHMEN"

**Do, 16.02.2017**
**09:00 - 17:00 Uhr**

**BBW Stuttgart**
**Hohenzollernstr. 25, 70178 Stuttgart**

**Mitglied: 350,00 € zzgl. USt.**
**Mitglied - ESF 30%: 245,00 € zzgl. USt.**
**Mitglied - ESF 50%: 175,00 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied: 437,50 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 306,25 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 218,75 € zzgl. USt.**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke, Pausenkaffee und Mittagessen.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**Sabine Graf-Werner**

**Anmeldung bis 06.02.2017**
Anmeldeformular Seite 204

## IHR NUTZEN

Ziel dieses Seminares ist es, die Aufgaben des beruflichen Alltags mit Hilfe eines erprobten Organisationssystems effizienter meistern zu können. Dieses System garantiert rationelles und effektives Arbeiten, spart Zeit und Nerven. Wertvolle Arbeitszeit kann richtig und gezielt eingesetzt werden.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Wie optimiere ich die Arbeitsabläufe?
- Wie erhalte ich einen dauerhaft aufgeräumten Schreibtisch?
- Wie arbeite ich termingerecht und behalte den Überblick?
- Wie teile ich die Prioritäten ein und konzentriere mich auf das Wesentliche?
- Wie nutze ich Outlook optimal?
- Wie organisiere ich mein Ablagesystem?
- Wie strukturiere ich Ordner?
- Wie verwalte ich E-mails und strukturiere meinen PC?

## ZIELGRUPPE

Unternehmerinnen, Unternehmerfrauen, Assistentinnen, kaufmännische Mitarbeiter, Führungskräfte

**VERANSTALTER:**
Servicegesellschaft der Bauwirtschaft mbH Stuttgart
Info Seite 197

**Seminar-Nr.:**
**C 17.2.08**

Meisterhaft ★★★

Unternehmensführung

# EFFIZIENTES ARBEITEN IM BÜRO - MIT AKTENPLAN UND OUTLOOK SYSTEMATISCH STRUKTURIEREN, DAS ZEITMANAGEMENT OPTIMIEREN

NEU

SEMINARREIHE "FRAUEN IN UNTERNEHMEN"

**Di, 21.03.2017**
**14:00 - 18:00 Uhr**

**Tagungszentrum Quadrium**
**Kirchheimer Straße 70, 73249 Wernau**

**Mitglied: 175,00 € zzgl. USt.**
**Mitglied: 218,75 € zzgl. USt.**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke, Pausenkaffee.

**Sabine Graf-Werner**

**Anmeldung bis 10.03.2017**
Anmeldeformular Seite 204

## IHR NUTZEN

Dieser Workshop bietet den Teilnehmerinnen und Teilnehmern klare, praktische Hilfestellungen und Anleitungen zu einem effizienteren Arbeiten im Büro mit dem Ziel, das Zeitmanagement zu optimieren und klare Strukturen zu schaffen. Hierbei spielt das Erstellen eines Aktenplans als systematische Abbildung der Ordnerstruktur aller Dokumente und Dateien des Unternehmens eine wesentliche Rolle. Die Struktur der elektronischen Daten entspricht der Struktur der Dokumente in den Ordnern sowie im elektronischen Posteingang.

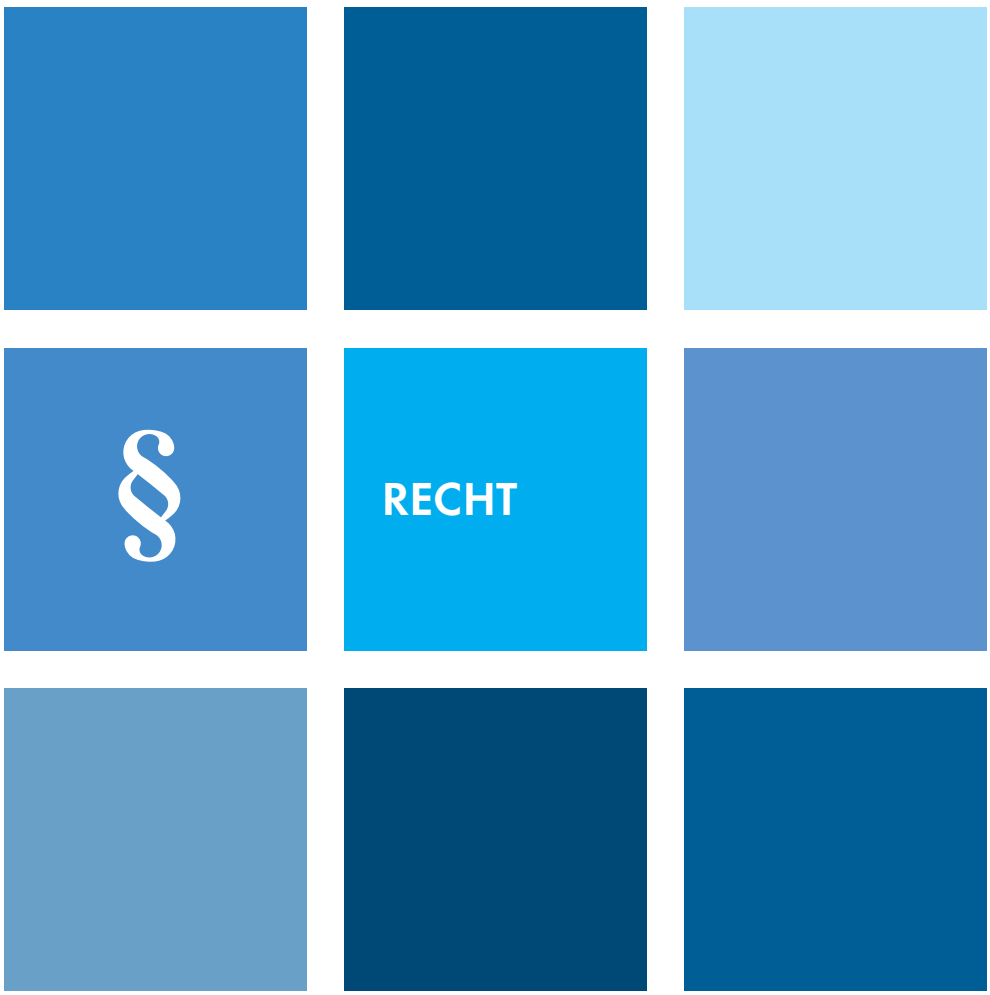
## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Erstellen eines Aktenplans - Einheitliches Ablegen, Reduzierung der Suchzeiten durch eine übersichtliche, klare, eindeutige und nachvollziehbare Ablage aller Dokumente und Dateien.
- Mit Outlook unser Zeitmanagement optimieren.
- Wie kann die Umsetzung des Gelernten im gesamten Unternehmen gelingen.
- Erörterung und Lösung individueller Problemstellungen aus der Teilnehmerrunde

## ZIELGRUPPE

Unternehmerinnen, Unternehmerfrauen, Assistentinnen, kaufmännische Mitarbeiter, Führungskräfte

**VERANSTALTER:**
Servicegesellschaft der Bauwirtschaft mbH Stuttgart
Info Seite 197




**Bau- und Vergaberecht** Seite 58
**Arbeits-, Sozial- und Tarifrecht** Seite 65
**Wirtschafts,- Umwelt- und Verkehrsrecht** Seite 67

# BAU- & VERGABERECHT

**Seminar-Nr.:**
**D 17.2.17**

Meisterhaft

Unternehmensführung

## VOB GRUNDLAGEN UND VERTIEFUNG FÜR VORARBEITER UND POLIERE

**Di, 24.01.2017**
**09:00 - 17:00 Uhr**

**Haus der Bauwirtschaft**
**Holbeinstr. 16, 79100 Freiburg**

**Mitglied: 350,00 € zzgl. USt.**
**Mitglied - ESF 30%: 245,00 € zzgl. USt.**
**Mitglied - ESF 50%: 175,00 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied: 437,50 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 306,25 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 218,75 € zzgl. USt.**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke, Pausenkaffee und Mittagessen.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**RA Dr. Ingo Lange**

**Anmeldung bis 17.01.2017**
Anmeldeformular Seite 205

### IHR NUTZEN

Ohne Kenntnisse der VOB und der hiermit verbundenen rechtlichen Grundlagen fehlt dem Bauunternehmer das notwendige Handwerkszeug, seine zulässigen Handlungsspielräume und die wechselseitigen vertraglichen Ansprüche erkennen, ausschöpfen und sichern zu können. Grundlagen werden behandelt und die gewonnenen Erkenntnisse werden anhand vieler Beispiele aus der Praxis und der neueren Rechtsprechung vertieft.

### WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Grundlagen der VOB/B und VOB/C
- Vergütung bei Pauschal und Einheitspreisverträgen
- Mängelrechte und Abnahme
- Prüfungs- und Hinweispflichten, Anmeldung von Bedenken
- Abrechnung und Zahlung
- Sicherheiten
- Beweisverfahren
- Verjährung von Ansprüchen

### ZIELGRUPPE

Unternehmer, Vorarbeiter, Poliere, Werkpoliere, Führungskräfte

**VERANSTALTER:**
Service-GmbH der Bauwirtschaft Südbaden
Info Seite 197

NEU

# RECHTLICHE PROBLEME DER BAUWERKSMODERNISIERUNG (BAUEN IM BESTAND)

**Seminar-Nr.:**
**D 16.2.48**

Meisterhaft

Unternehmensführung

## IHR NUTZEN

In diesem Seminar werden die grundlegenden Probleme der Sanierungsarbeiten bzw. des Bauens in Bestandsimmobilien aus Sicht des Bauunternehmers behandelt. Dabei geht es sowohl um Fragen der mangelfreien Sanierung in Bezug auf einzuhaltende technische Normen als auch um Fragen der Gewährleistung, Haftung und Vergütung.
Anhand von konkreten Fällen und Entscheidungen aus der Praxis soll der Seminarteilnehmer in die Lage versetzt werden, Risiken und Fallstricke zu erkennen und zu vermeiden. Insbesondere auf den oftmaligen Streit, welche Anforderungen an die einzuhaltenden Regeln der Technik gestellt werden (z.B. Schallschutz), nehmen einen breiten Raum ein.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Darstellung der aktuellen Rechtsprechung beim Bauen im Bestand und bei der Altbausanierung
- Risiken von Pauschalverträgen bei Sanierungsarbeiten
- Zur geschuldeten Qualität der Leistung: Was kann eine gebrauchte Immobilie leisten?
- Haftungsfälle bei Beschädigungen im Rahmen der Ausführung
- Vertragliche Gestaltungsmöglichkeiten/Haftungsausschlüsse?
- Abgrenzung von Altbestand und neuer Leistung
- Mehrvergütung bei unerwarteten Schwierigkeiten mit der Bausubstanz
- Gesamtschuldnerische Haftung von Planer und Bauunternehmer

## ZIELGRUPPE

Unternehmer, Bauleiter, Poliere, Führungskräfte

**Mi, 16.11.2016**
**13:00 - 16:00 Uhr**

**Haus der Bauwirtschaft**
**Holbeinstr. 16, 79100 Freiburg**

**Mitglied: 175,00 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied: 218,75 € zzgl. USt.**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke, Pausenkaffee.

**RA Dr. Ingo Lange**

**Anmeldung bis 09.11.2016**
Anmeldeformular Seite 205

**VERANSTALTER:**
Service-GmbH der Bauwirtschaft Südbaden
Info Seite 197

**Seminar-Nr.:**
**D 17.2.20**

Meisterhaft

Unternehmensführung

# FACHKUNDIG DURCHS VERGABEVERFAHREN

## FUNDIERTES WISSEN FÜR DIE AUSSCHREIBUNG UND VERGABE ÖFFENTLICHER AUFTRÄGE

**Di, 21.02.2017**
**09:00 - 17:00 Uhr**

**Haus der Bauwirtschaft**
**Holbeinstr. 16, 79100 Freiburg**

**Mitglied: 350,00 € zzgl. USt.**
**Mitglied - ESF 30%: 245,00 € zzgl. USt.**
**Mitglied - ESF 50%: 175,00 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied: 437,50 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 306,25 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 218,75 € zzgl. USt.**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke, Pausenkaffee und Mittagessen.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**RA Dr. Matthias Ganske**

**Anmeldung bis 14.02.2017**
Anmeldeformular Seite 205

Die Anerkennung dieser Weiterbildung wird bei der Architektenkammer Baden-Württemberg beantragt.

## IHR NUTZEN

Das Seminar gibt einen Überblick über das Vergaberecht und den Ablauf eines Vergabeverfahrens im Baubereich (VOB/A) einschließlich dessen konzeptioneller Vorbereitung und sich daran ggf. anknüpfender Rechtsstreitigkeiten. Dabei werden die wesentlichen Gesichtspunkte – im Interesse eines guten Praxisbezuges – unter Berücksichtigung der aktuellen gesetzlichen Neuregelungen und Entwicklungen, insbesondere des zum 18.04.2016 in Kraft getretenen Vergaberechtsmodernisierungsgesetzes sowie der VOB/A 2016, sowie aktueller Rechtsprechung und teilweise auch anhand kurzer, geeigneter Beispielsfälle erläutert.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

GRUNDLAGEN DER AUSSCHREIBUNGSPFLICHT

- Rechtsgrundlagen ober- und unterhalb der Schwellenwerte
- Grundprinzipien des Vergaberechts
- Schwellenwerte und ihre Bestimmung
- Vertragsänderungen und Auftragsnehmerwechsel
- Sonderproblem: Fördermittel / Zuwendungsbescheide

VORÜBERLEGUNGEN UND VORBEREITUNG DER VERGABE

- Marktüberblick
- Bestimmung des Beschaffungsbedarfs, Ausübung des Beschaffungsermessens und Festlegung des konkreten Ausschreibungsgegenstandes
- Wahl der richtigen Verfahrensart
- Losaufteilung vs. GÜ-Vergabe
- Ordnungsgemäße Gestaltung der Leistungs- bzw. Aufgabenbeschreibung und der sonstigen Verdingungsunterlagen,
- Zweckmäßige und rechtssichere Gestaltung der Eignungs-/Zuschlagskriterien
- Anwendung sog. vergabefremder Kriterien (ökologische, soziale, innovative bzw. sonstige Kriterien)
- Besonderheiten/zusätzliche Anforderungen gemäß den Landesvergabe- bzw. Tariftreuegesetzen

BEKANNTMACHUNG

ABLAUF UND GESTALTUNG DES VERGABEVERFAHRENS

- Verfahrensarten und -abläufe
- Umgang mit Bieteranfragen und Rügen
- Nachforderung fehlender Eignungsnachweise
- Wertung von Angeboten und Nebenangeboten
- Vergabevorbereitung, Vorinformation, Zuschlagserteilung

ABLAUF DER ANGEBOTSWERTUNG

- Nachforderung fehlender Eignungsnachweise
- Wertung von Angeboten und Nebenangeboten
- Bestbieterermittlung

AUFHEBUNG DER AUSSCHREIBUNG

ENTSCHEIDUNG ÜBER DEN ZUSCHLAG BZW. DIE AUFTRAGSERTEILUNG

- Vorinformation und Zuschlagserteilung

DOKUMENTATION (ORDNUNGSGEMÄßES VERFASSEN DES VERGABEVERMERKS)

UMGANG MIT RÜGEN UND SONSTIGEN BEANSTANDUNGEN

GRUNDZÜGE DES VERGABERECHTLICHEN NACHPRÜFUNGSVERFAHRENS

- Primärrechts- und Sekundärrechtsschutz

## ZIELGRUPPE

Unternehmer, Geschäftsführer/Betriebsleiter, kaufmännische Mitarbeiter, Mitarbeiter der Vergabestelle, Architekten

**VERANSTALTER:**
Service-GmbH der Bauwirtschaft Südbaden
Info Seite 197

# BAURECHTSPRAXIS UND SCHRIFTVERKEHR

**Seminar-Nr.:**
**D 17.3.16**

Meisterhaft ★★★★

Unternehmensführung

## IHR NUTZEN

Die Anforderungen an leitende Mitarbeiter am Bau, die mangelfreie und rechtzeitige Fertigstellung des Bauvorhabens zu gewährleisten, sind vielfältig und stellen hohe Anforderungen an die Organisation und Steuerung der Baustelle. Das Seminar soll das Handwerkzeug zur Verfügung stellen, Fehler im Rahmen der Durchführung von Baumaßnahmen zu vermeiden, die erhebliche wirtschaftlich nachteilige Folgen nach sich ziehen können. In diesem Zusammenhang kommt dem Schriftverkehr im Bauwesen größte Bedeutung zu.
Gerade in der hektischen Bauphase fehlt es oft an der Zeit, ordnungsgemäße Schreiben auf den Weg zu bringen. Später kann sich eine vergessene Bedenkenanmeldung zu einem großen Problem entwickeln; unterlassene Mehrkostenanmeldungen führen oft zu Forderungsausfall. In dem Seminar wird der gesamte Baustellenablauf – vom Vertragsschluss über Bedenken-, Behinderungs- und Mehrkostenanmeldungen bis hin zur Abrechnung und Mahnung - eingehend erörtert. Es gilt immer noch der alte Grundsatz: Wer schreibt – der bleibt.
Das Seminar soll – u.a. mittels vieler Musterschreiben – dazu beitragen, die Teilnehmer mit dem notwendigen Schriftverkehr vertraut zu machen und sie in die Lage zu versetzen, den Schriftverkehr rechtssicher zu führen.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Die Haftung des Bauleiters
- Dokumentation und Baustellenschriftverkehr (mit Musterschreiben)
- Kooperation am Bau – Zusammenwirken der Beteiligten/Schnittstellen
- Die Geltendmachung von Behinderungen und Bedenken
- Der richtige Umgang mit vergessenen Anmeldungen
- Fertigstellung und Abnahme – was tun bei verweigerter Abnahme?
- Vergütung und Nachträge
- Aufmaß und Stundenzettel
- Bauzeitüberschreitung: Nachträge und Behinderungsschaden
- Vertragsstrafe
- Gewährleistung und Haftung

## ZIELGRUPPE

Unternehmer, Bauleiter, Poliere, Führungskräfte

**Do, 16.03.2017**
**09:00 - 17:00 Uhr**

**ABZ Donaueschingen**
**Humboldtstraße 9, 78166 Donaueschingen**

**Mitglied: 350,00 € zzgl. USt.**
**Mitglied - ESF 30%: 245,00 € zzgl. USt.**
**Mitglied - ESF 50%: 175,00 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied: 437,50 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 306,25 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 218,75 € zzgl. USt.**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke, Pausenkaffee und Mittagessen.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

ESF Chancen fördern | Baden-Württemberg

**RA Dr. Ingo Lange**

**Anmeldung bis 09.03.2017**
Anmeldeformular Seite 205

**VERANSTALTER:**
Service-GmbH der Bauwirtschaft Südbaden
Info Seite 197

**Seminar-Nr.:**
**D 17.1.19**

Meisterhaft

Unternehmensführung

# BAUVERTRÄGE CLEVER ABSCHLIEßEN
## FALLEN ENTDECKEN UND RISIKEN MINIMIEREN

NEU

**Do, 06.04.2017**
**09:00 - 17:00 Uhr**

**Komzet Bau Bühl**
**Siemensstr. 4, 77815 Bühl**

**Mitglied: 350,00 € zzgl. USt.**
**Mitglied - ESF 30%: 245,00 € zzgl. USt.**
**Mitglied - ESF 50%: 175,00 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied: 437,50 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 306,25 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 218,75 € zzgl. USt.**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke, Pausenkaffee und Mittagessen.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**RA Michael Frikell**

**Anmeldung bis 30.03.2017**
Anmeldeformular Seite 205

## IHR NUTZEN

Das speziell auf Baupraktiker zugeschnittene Seminar hilft Ihnen, Risiken in Bauverträgen vor Vertragsschluss zu erkennen. Somit sind Sie in der Lage, bereits in der Verhandlungsphase aktiv Ihre Rechte zu wahren und unnötige Risiken zu vermeiden. Sie lernen anhand der aktuellen Rechtsprechung typische für den Auftragnehmer nachteilige Klauseln kennen und erfahren die gesetzlichen Grenzen der Vertragsgestaltung durch Allgemeine Geschäftsbedingungen.
Durch Ihre neuen Kenntnisse sind Sie in der Lage, auch während der Vertragsabwicklung Nachteile zu vermeiden und Ihre Bauvorhaben erfolgreich abzuwickeln.
Die neuen Verbraucherschutzvorschriften tragen weitere Risiken in sich, die Sie kennen müssen, um sich durch richtiges Verhalten vor Vertragsschluss dagegen zu wappnen.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

WIRKSAMES ZUSTANDEKOMMEN VON VERTRÄGEN
- Angebot und Annahme
- kaufmännisches Bestätigungsschreiben

GRENZEN VERTRAGLICHER REGELUNGEN
- durch gesetzliche Bestimmungen
- durch allgemeine Geschäftsbedingungen
- Wann liegen AGB vor?
- Wann sind diese unwirksam?

VOB/B ALS VERTRAGSBESTANDTEIL
- wirksame Einbeziehung der VOB/B
- VOB/B und Verbraucher
- Folgen der Abänderung der VOB/B

VERGÜTUNG

NACHTRÄGE

BAUZEIT

ABNAHME

GEWÄHRLEISTUNG

SICHERHEITEN

TAKTISCHE TIPPS ZUR ERFOLGREICHEN VERTRAGSGESTALTUNG

VERTRÄGE MIT VERBRAUCHERN
- Wer ist Verbraucher?
- besondere Pflichten
- Widerrufsrechte

## ZIELGRUPPE

Unternehmer, Führungskräfte, Bauleiter

**VERANSTALTER:**
Service-GmbH der Bauwirtschaft Südbaden
Info Seite 197

NEU

# WEB-SEMINAR DIE BESONDERHEITEN DES PAUSCHALVERTRAGES

**Seminar-Nr.:**
**D 16.6.51**

## IHR NUTZEN

Die Pauschalierung einzelner Leistungen oder der Verträge insgesamt führt bei den Bauvertragsparteien oft zu Auseinandersetzungen. Während der Bauherr z. B. vielfach sämtliche Leistungen von der Pauschale umfasst sieht, möchte der Auftragnehmer Mehrleistungen zusätzlich vergütet bekommen.
Das Web-Seminar dient dem grundlegenden Verständnis von Pauschalen und gibt wertvolle Hilfestellungen für die Korrespondenz mit dem Vertragspartner.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

DIE BESONDERHEITEN DES PAUSCHALVERTRAGES

- Abgrenzung zum Einheitspreisvertrag
- Arten des Pauschalvertrages
- Umfang der Risikoübernahme und Voraussetzungen für Mehrvergütung
- Entfallene Leistungen und Kündigung des Pauschalvertrages

## ZIELGRUPPE

Unternehmer, Unternehmerfrauen, Geschäftsführer/Betriebsleiter, Führungskräfte, kaufmännische Mitarbeiter

**Mi, 12.10.2016**
**15:00 - 16:00 Uhr**

**Online**
**World Wide Web**

**Mitglied: 39,00 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied: 49,00 € zzgl. USt.**
inkl. Seminarunterlagen zum Download.

**RA (Syndikusrechtsanwalt) Torsten Spiering**

**Anmeldung bis 05.10.2016**
Anmeldeformular Seite 205

**VERANSTALTER:**
Service-GmbH der Bauwirtschaft Südbaden
Info Seite 197

# ARBEITSZEIT- UND WINTERREGELUNGEN IN DER BAUWIRTSCHAFT

ARBEITSZEITKONTEN, SAISON-KURZARBEIT UND ERGÄNZENDE LEISTUNGEN

**Seminar-Nr.:**
**D 16.6.53**

Meisterhaft

Unternehmensführung

## IHR NUTZEN

Die Wintermonate sind für die Baubetriebe immer eine Herausforderung. Auftragsschwankungen und Schlechtwetter erschweren die Personalplanung. Mit der tariflichen Arbeitszeitflexibilisierung und dem Saison-Kurzarbeitergeld können die Baubetriebe diese Herausforderungen aber gut bewältigen. In dem Seminar werden die tariflichen und gesetzlichen Rahmenbedingungen dargestellt und alle Fragen rund um die Winterbeschäftigung geklärt. Dazu gibt es praktische Tipps zum Antragsverfahren und zum Umgang mit den Arbeitsagenturen.
Der Referent ist Autor des ZDB-Winterbau-Merkblattes.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Betriebliche Gestaltungsmöglichkeiten im Winter
- Saison-Kurzarbeitergeld
- Ergänzende Leistungen (Sozialaufwandserstattung, ZWG, MWG)
- Praktische Umsetzung, Antragsverfahren
- Arbeitszeitflexibilisierung, Arbeitszeitkonten

## ZIELGRUPPE

Unternehmer, Unternehmerfrauen, Geschäftsführer/Betriebsleiter, Personalverantwortliche, kaufmännische Mitarbeiter

**Di, 06.12.2016**
**09:00 - 13:00 Uhr**

**Haus der Bauwirtschaft**
**Holbeinstr. 16, 79100 Freiburg**

**Mitglied: 175,00 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied: 218,75 € zzgl. USt.**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke, Pausenkaffee.

**RA Jens Dirk Wohlfeil**

**Anmeldung bis 29.11.2016**
Anmeldeformular Seite 205

**VERANSTALTER:**
Service-GmbH der Bauwirtschaft Südbaden
Info Seite 197

**Seminar-Nr.:**
**D 16.1.49**

Meisterhaft

Unternehmensführung

# DIE BAU-ARGE

## MINIMIERUNG VON HAFTUNGSRISIKEN - SICHERE KOSTENKALKULATION - REIBUNGSLOSE ZUSAMMENARBEIT

NEU

**Do, 08.12.2016**
**09:00 - 17:00 Uhr**

**Komzet Bau Bühl**
**Siemensstr. 4, 77815 Bühl**

**Mitglied: 350,00 € zzgl. USt.**
**Mitglied - ESF 30%: 245,00 € zzgl. USt.**
**Mitglied - ESF 50%: 175,00 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied: 437,50 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 306,25 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 218,75 € zzgl. USt.**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke, Pausenkaffee und Mittagessen.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**Dr. Jens Döhler**
**Prof. Dr. Peter Wotschke**

**Anmeldung bis 01.12.2016**
Anmeldeformular Seite 205

## IHR NUTZEN

Sie überlegen, ob die Arbeitgemeinsschaft (ARGE) eine sinnvolle Form der Zusammenarbeit z.B. für die gemeinsame Abwicklung größerer Bauvorhaben für Sie sein könnte? Oder Sie benötigen im Zusammenhang mit bereits gegründeten Arbeitsgemeinschaften weitergehende Kenntnisse?

Erfahren Sie die rechtlichen, kaufmännischen und organisatorischen Besonderheiten und erhalten Sie Hilfestellung zur Gründung und Abwicklung einer ARGE.

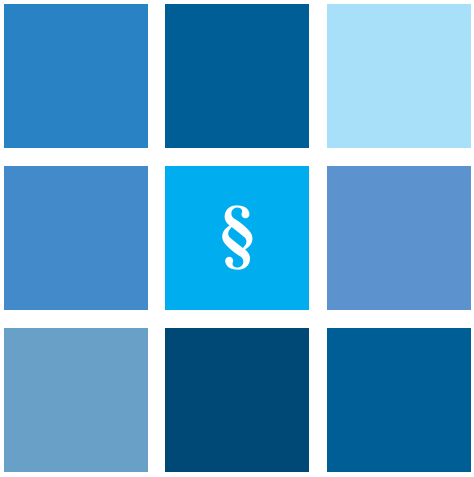
## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Rechtliche Gestaltung der ARGE
- Wie Sie Kooperationen vertraglich optimal regeln
- Haftung und Verantwortlichkeit der Geschäftsführung
- Sicheres Kostenmanagement und kaufmännische Abwicklung
- Bilanzierungspraxis und -methoden
- Wie Sie Kosten korrekt kalkulieren und abstimmen
- Zusammenarbeit in der Baupraxis
- Leistungspflichten und Risikoverteilung
- Projektmanagement reibungslos und konfliktfrei gestalten
- Umgang mit besonderen Herausforderungen
- Nachträge ausführen, verhandeln und abrechnen
- Was tun bei Insolvenz eines Partners?
- BIEGE, ARGE und Dach-ARGE
- Charakteristische Merkmale unterschiedlicher ARGE-Typen
- Welche Kooperationsformen eignen sich für Ihre Projekte?

## ZIELGRUPPE

Unternehmer, Unternehmerfrauen, Geschäftsführer/Betriebsleiter, kaufmännische Mitarbeiter

**VERANSTALTER:**
Service-GmbH der Bauwirtschaft Südbaden
Info Seite 197



# ARBEITS-, SOZIAL- & TARIFRECHT

NEU

## WEB-SEMINAR KRANKHEIT UND BETRIEBLICHES EINGLIEDERUNGSMANAGEMENT

UMGANG MIT HÄUFIG ODER LANG ERKRANKTEN MITARBEITERN, ANFORDERUNGEN AN DAS BEM

**Seminar-Nr.:**
**D 16.6.52**

### IHR NUTZEN

Hohe Krankenstände führen zu direkten und versteckten betriebswirtschaftlichen Folgekosten. Dieses Seminar zeigt Ihnen den rechtlichen Rahmen, innerhalb dem Sie gegensteuern können:

- Wann können Sie die Entgeltfortzahlung verweigern?
- Wann und wie macht man ein betriebliches Eingliederungsmanagement?
- Was ist mit einer Abmahnung sanktionierbar?
- Voraussetzungen der Kündigung wegen Krankheit?

### WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Betriebliche Krankheitskosten
- Entgeltfortzahlungsgesetz (EFZG)
- BEM - Betriebliches Eingliederungsmanagement
- Kündigung wegen Krankheit
- Konkrete Vorschläge für die Praxis

### ZIELGRUPPE

Unternehmer, Geschäftsführer/Betriebsleiter, Personalverantwortliche

**Mi, 26.10.2016**
**11:00 - 12:00 Uhr**

**Online**
**World Wide Web**

**Mitglied: 39,00 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied: 49,00 € zzgl. USt.**
inkl. Seminarunterlagen zum Download.

**RA und Dipl.-Verwaltungsw. Dirk Heinzemann**

**Anmeldung bis 19.10.2016**
Anmeldeformular Seite 205

**VERANSTALTER:**
Service-GmbH der Bauwirtschaft Südbaden
Info Seite 197

**Seminar-Nr.:**
**C 16.2.29**

Meisterhaft

Unternehmensführung

# BUSINESS-BRUNCH: UPDATE ARBEITSRECHT
## WAS PERSONALVERANTWORTLICHE UNBEDINGT WISSEN SOLLTEN!

NEU

**Mi, 30.11.2016**
**10:00 - 13:00 Uhr**

**Maitre Alt Steinbach**
**Kranzhaldenstraße 3, 73249 Wernau**

**Mitglied: 195,00 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied: 243,75 € zzgl. USt.**
inkl. Seminarunterlagen, Business-Brunch-Buffett

**Ass. jur. Barbara Schinkel**

**Anmeldung bis 18.11.2016**
Anmeldeformular Seite 204

### IHR NUTZEN
Das Arbeitsrecht unterliegt einem ständigen Wandel. Um auf den neuesten Stand zu kommen, bietet Ihnen dieses Seminar einen guten Überblick. Zusätzlich erhalten Sie wertvolle praktische Hinweise: Welche Regelungen sind in einem Arbeitsvertrag sinnvoll und zulässig? Wann gilt welcher Tarifvertrag? Wann und wie mahnt man als Arbeitgeber richtig ab und was ist bei einer Kündigung zu beachten? Was erwartet den Arbeitgeber beim Arbeitsgericht?

### WESENTLICHE SEMINARINHALTE
- Die Begründung des Arbeitsverhältnisses, insbesondere Praktikanten und Aushilfsbeschäftigte
- Der Arbeitsvertrag
- Die Störung im Arbeitsverhältnis, insbesondere durch Krankheit
- Die Beendigung des Arbeitsverhältnisses, insbesondere Kündigung und Abmahnung

### ZIELGRUPPE
Personalverantwortliche

**VERANSTALTER:**
Servicegesellschaft der Bauwirtschaft mbH Stuttgart
Info Seite 197

**Seminar-Nr.:**
**D 16.2.50**

Meisterhaft

Unternehmensführung

# NACHFORDERUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG UND GEFAHREN DURCH NEUE RECHTSPRECHUNG

**Mi, 05.10.2016**
**13:00 - 16:30 Uhr**

**Haus der Bauwirtschaft**
**Holbeinstr. 16, 79100 Freiburg**

**Mitglied: 175,00 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied: 218,75 € zzgl. USt.**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke, Pausenkaffee.

**RA Thomas Muschiol**

**Anmeldung bis 28.09.2016**
Anmeldeformular Seite 205

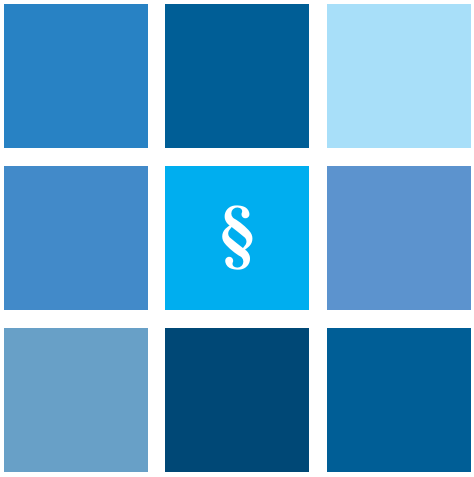
Steuerberater der Mitgliedsbetriebe erhalten den Mitgliedspreis.

### IHR NUTZEN
Derzeit stellt die Sozialversicherung bei zahlreichen Betrieben Nachforderungen in existenzbedrohender Höhe. Dabei hätten bereits kleine Anpassungen im Gesellschaftsvertrag genügen können dies zu vermeiden. Mit Informationen über die aktuelle Rechtslage und mit praktischen Arbeitshilfen soll Unternehmern und Ihren Steuerberatern ein Überblick verschafft werden.

### WESENTLICHE SEMINARINHALTE
- Sozialversicherungspflicht von Minderheitsgesellschaftern bei Familiengesellschaften
- Die Haftung des GmbH Geschäftsführers
- Vorbereitung auf die Prüfung der Rentenversicherung
- Prüfungsfeste Entgeltabwicklung von geringfügig Beschäftigten
- Der hauptberuflich Selbstständige
- Ein Jahr neues Recht bei der Künstlersozialversicherung
- Ausblick

### ZIELGRUPPE
Unternehmer, Geschäftsführer/Betriebsleiter, Unternehmerfrauen, Steuerberater

**VERANSTALTER:**
Service-GmbH der Bauwirtschaft Südbaden
Info Seite 197



# WIRTSCHAFTS-, UMWELT- & VERKEHRSRECHT

NEU

## ABFALLRECHT FÜR BAUUNTERNEHMEN

SEMINARREIHE "UMWELT & ABFALL"

**Seminar-Nr.:**
**C 16.2.24**

Meisterhaft

Unternehmensführung

### IHR NUTZEN

Die regelmäßigen Änderungen im Bauabfallrecht machen es immer schwieriger, sich rechtssicher zu verhalten. Mit Inkrafttreten des Kreislaufwirschaftsgesetzes gilt es, eine ganze Reihe neuer Bestimmungen zu beachten. Das Seminar gibt einen Überblick über die aktuellen und wichtigen Themen des Bauabfallrechts.

### WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Besonderheiten des Abfallbegriffs im Baubereich
- Verantwortlichkeiten und Haftungen beim Umgang mit Bauabfällen
- Abfallrechtliche Überwachung von Bauabfällen
- Neue Regelungen zum Transport von Bauabfällen
- Möglichkeit der individuellen Problemerörterung

### ZIELGRUPPE

Unternehmer, Geschäftsführer/Betriebsleiter, Bauleiter

**Di, 18.10.2016**
**14:00 - 17:00 Uhr**

**Tagungszentrum Quadrium Wernau**
**Kirchheimer Straße 70, 73249 Wernau**

**Mitglied: 175,00 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied: 218,75 € zzgl. USt.**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke, Pausenkaffee.

**Ass. jur. Christine Köneke**

**Anmeldung bis 07.10.2016**
Anmeldeformular Seite 204

**VERANSTALTER:**
Servicegesellschaft der Bauwirtschaft mbH Stuttgart
Info Seite 197

**Seminar-Nr.:**
**C 17.2.04**

Meisterhaft

Unternehmensführung

# ABFALL IN DER BAUWIRTSCHAFT
SEMINARREIHE "UMWELT & ABFALL"

NEU

**Mi, 22.02.2017**
**14:00 - 17:00 Uhr**

**Tagungszentrum Quadrium**
**Kirchheimer Straße 70, 73249 Wernau**

**Mitglied: 175,00 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied: 218,75 € zzgl. USt.**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke, Pausenkaffee.

**Ass. jur. Christine Köneke**

**Anmeldung bis 10.02.2017**
Anmeldeformular Seite 204

## IHR NUTZEN
Die Entsorgung von Bau- und Abbruchabfällen wird durch eine steigende Anzahl von Gesetzen, Rechtsvorschriften und Verordnungen zunehmend komplexer. Parallel dazu entwickeln sich die Kosten für eine Entsorgung dieser Abfälle zu einem sehr relevanten Einflussfaktor der Baukalkulation und damit zur Wettbewerbsfähigkeit des Bauunternehmens. Das Seminar soll den Verantwortlichen in Bauunternehmen einen praxisgerechten Zugang zum Themenkomplex Bauabfallentsorgung geben.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE
- Ausschreibung von Bauabfällen, wie ist es richtig - wie ist es in der Praxis – wie verhalte ich mich
- Handhabung von Bauabfällen auf der kleinen und der großen Baustelle.
- Welche Behörden sind für mich im Bereich Abfall relevant.
- Welche Rechte – welche Pflichten habe ich gegenüber meinem Auftraggeber / Abfallerzeuger.
- Diskussion anhand von Praxisbeispielen
- Möglichkeit der individuellen Problemerörterung

## ZIELGRUPPE
Unternehmer, Führungskräfte, Bauleiter

**VERANSTALTER:**
Servicegesellschaft der Bauwirtschaft mbH Stuttgart
Info Seite 197

**Seminar-Nr.:**
**D 16.1.47**

Meisterhaft

Unternehmensführung

# INFOVERANSTALTUNG: MARKTZUGANG FRANKREICH

**Mi, 19.10.2016**
**14:00 - 17:00 Uhr**

**Haus der Bauwirtschaft**
**Holbeinstr. 16, 79100 Freiburg**

**Mitglied: 0,00 € zzgl. USt.**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke, Pausenkaffee.

**Ass. jur. Martin Kunst**

**Anmeldung bis 12.10.2016**
Anmeldeformular Seite 205

## IHR NUTZEN
Sie erhalten Basiswissen bei Interesse am französischen Markt.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE
MARKTZUGANG FRANKREICH
- Wie komme ich an Aufträge? Wo finde ich Kooperationspartner?
- Werbung in Frankreich - ein Problem?

ARBEITSRECHT, SPRACHENGESETZ, CODE CIVIL & CO.
- Muss ich meine Mitarbeiter in Frankreich anmelden?
- Bestehen Mindestlohnregelungen? Wie schreibe ich eine Rechnung?

STEUERLICHE ASPEKTE:
- Benötige ich eine Umsatzsteuernummer?
- Privater oder Unternehmer als Auftraggeber - Wirkt sich dies steuerlich aus?
- Sanierung, Renovierung - steuerliche Anreize für den Kunden

GEWÄHRLEISTUNG/GARANTIE DÉCENNALE:
- Welche Gewährleistung gibt es?
- Für welche Aufträge benötige ich die Gewährleistungspflichtversicherung?

## ZIELGRUPPE
Unternehmer, Unternehmerfrauen, Führungskräfte

**VERANSTALTER:**
Service-GmbH der Bauwirtschaft Südbaden
Info Seite 197

# INFOVERANSTALTUNG: SCHWEIZ

**Seminar-Nr.:**
**D 17.3.15**

Meisterhaft

Unternehmensführung

## IHR NUTZEN

Die Schweiz ist nach wie vor ein lukrativer Markt. Von der Voranmeldefrist bis zur Lohnabrechnung ist jedoch eine Vielzahl von Punkten zu beachten, die sich ständig ändern. Auch die politischen Rahmenbedingungen stehen vor weitreichenden Änderungen.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Vorstellungen der neuen Gesamtarbeitsverträge – in zahlreichen Gewerken werden 2016 neue allgemeinverbindliche Tarifverträge in Kraft treten – Diese werden ausführlich dargestellt.
- Lohnvergleichsberechnungen - der Dauerbrenner: Regelmäßig ändern sich Details bei den Lohnvergleichsberechnungen, weshalb sogar „Profis" nicht vor Überraschungen gefeit sind. Mindestlohnverstöße werden in der Schweiz mit drastischen Sanktionen in Form von hohen Kontrollkosten, Konventionalstrafen, Bußgeldern und ggf. einer Arbeitsuntersagung belegt. Die Veranstaltung zeigt auf, wie die aktuellen Bestimmungen eingehalten werden können.
- Quo vadis Schweiz – Änderungen der politischen Rahmensetzung und deren Auswirkung auf die konkrete Abwicklung von Aufträgen.
- Mehrwertsteuergesetz – erhebliche Änderungen bei den Meldepflichten
- Unternehmensgründung Schweiz – Vor- und Nachteile
- Aktuelles – Die Anforderungen in der Schweiz ändern sich ständig – Halten Sie sich auf dem aktuellen Stand
- Erfahrungsaustausch

## ZIELGRUPPE

Unternehmer, Unternehmerfrauen, Führungskräfte, Kalkulatoren, kaufmännische Mitarbeiter

**Mi, 29.03.2017**
**14:00 - 17:00 Uhr**

**ABZ Donaueschingen**
**Humboldtstraße 9, 78166 Donaueschingen**

**Mitglied: 0,00 € zzgl. USt.**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke, Pausenkaffee.

**Ass. jur. Martin Kunst**

**Anmeldung bis 22.03.2017**
Anmeldeformular Seite 205

**VERANSTALTER:**
Service-GmbH der Bauwirtschaft Südbaden
Info Seite 197

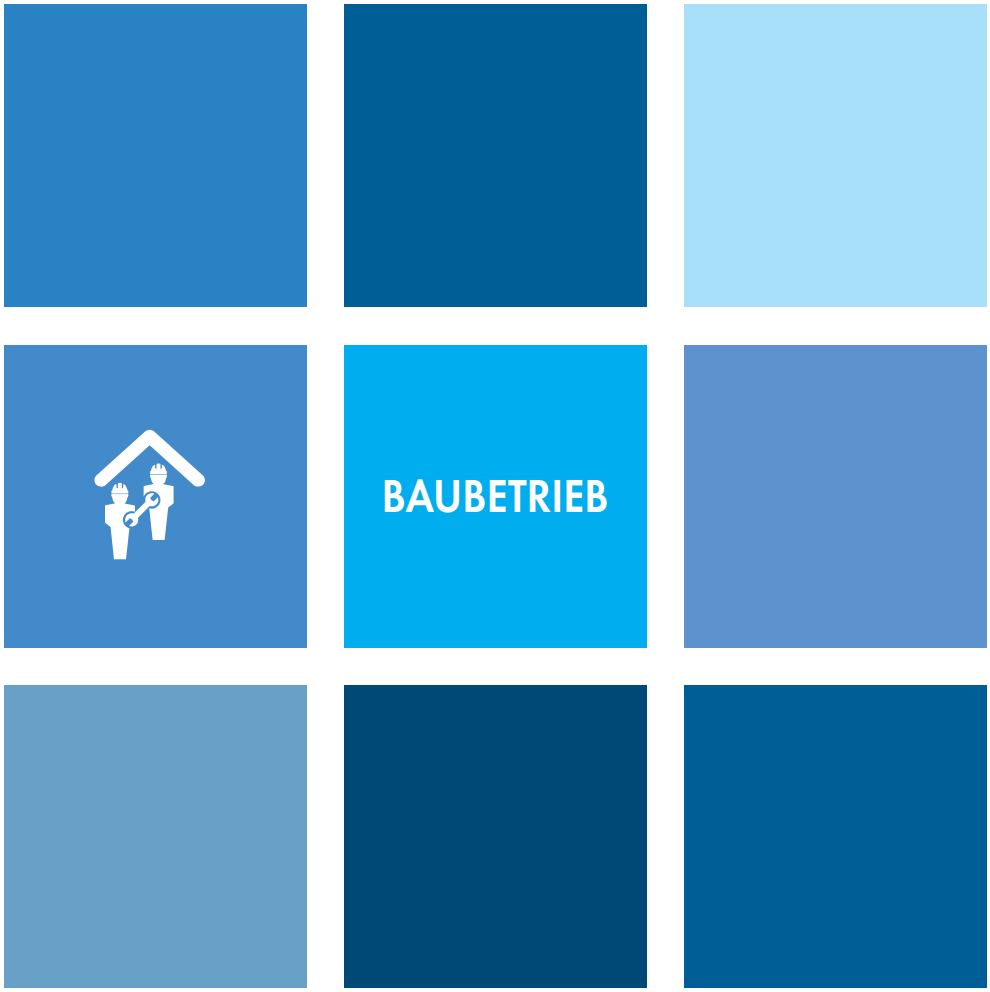
VELUX®

# Fachwissen, auf das Sie jahrelang bauen können

## Die VELUX Fachseminare – auch in Ihrer Nähe

Jetzt anmelden: 040-54 70 74 91
www.velux.de/fachseminare

Aktuell im Programm
**Bedeutung der Lüftungsnorm DIN 1946-6**




**Arbeitsvorbereitung und Baustellenorganisation** Seite 72
**Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz** Seite 79

# ARBEITS-VORBEREITUNG & BAUSTELLEN-ORGANISATION

**Seminar-Nr.:**
**D 17.1.18**

Meisterhaft

Unternehmensführung

## RICHTIG AUFMESSEN UND ABRECHNEN

**Do, 23.02.2017**
**09:00 - 17:00 Uhr**

**Komzet Bau Bühl**
**Siemensstr. 4, 77815 Bühl**

**Mitglied: 350,00 € zzgl. USt.**
**Mitglied - ESF 30%: 245,00 € zzgl. USt.**
**Mitglied - ESF 50%: 175,00 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied: 437,50 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 306,25 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 218,75 € zzgl. USt.**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke, Pausenkaffee und Mittagessen.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**Dipl.-Ing. (FH) Achim B. Schuhmann**

**Anmeldung bis 16.02.2017**
Anmeldeformular Seite 205

### IHR NUTZEN

In diesem Seminar erfahren die Teilnehmer, wie sie Nachtragsleistungen erkennen und wie sie diese beim Bauherrn VOB-konform durchsetzen können. Sie lernen richtiges Anmelden sowie Abrechnen von Bauleistungen, die bei der Weiterführung der Arbeiten, später nur schwer feststellbar sind. Es wird gezeigt, wie die Regelungen der VOB/B mit den jeweiligen Abrechnungsmöglichkeiten für das Aufmaß zur Erstellung fundierter Abschlagsrechnungen und der Schlussrechnung genutzt werden können.
Durch zeitnahe Beantragung der Bauabnahme werden Risiken für den Auftragnehmer an den Auftraggeber übertragen.

### WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Erstellung eines gemeinsamen Aufmaßes
- Wichtigste Abrechnungsregeln für Bau- und Ausbauarbeiten
- Ablauf und rechtliche Auswirkungen der Abnahme
- Abschlags- und Schlussrechnung prüfbar aufstellen
- Anmeldung und Durchsetzung von zusätzlichen/geänderten Leistungen

### ZIELGRUPPE

Unternehmer, Meister, Führungskräfte, Poliere, Werkpoliere, technische Mitarbeiter

**VERANSTALTER:**
Service-GmbH der Bauwirtschaft Südbaden
Info Seite 197

NEU

# STEIGERUNG DER BAUSTELLEN-RENDITE - OPTIMIERTES BAUSTELLENMANAGEMENT - HÖHERE ERGEBNISSE

SEMINARREIHE "FÜHRUNGSKRÄFTE BAUSTELLE"

**Seminar-Nr.:**
**C 16.4.01**

Meisterhaft ★★★★

Unternehmensführung

## IHR NUTZEN

Ein Inhouse-Angebot für alle Unternehmen, die ihre Baustellenabwicklung verbessern und eine höhrere Baustellenrendite erzielen wollen!

Die Baustelle ist die Keimzelle für den Unternehmenserfolg. Deshalb ist die Fähigkeit, Baustellen richtig zu managen, ein entscheidender Erfolgsfaktor für Bauunternehmen. Mit dem Baustellenfitnessprogramm werden laufende Baustellen systematisch unter die Lupe genommen. Schwachstellen und Verbesserungsmöglichkeiten werden aufgezeigt bzw. mit den Beteiligten identifiziert. Die Verbesserungen nützen nicht nur einer einzelnen Baustelle, sondern allen Baustellen des Unternehmens. Das gesamte Bauunternehmen profitiert davon!

Ihr besonderer Nutzen besteht darin, dass
- auf die spezifischen Anforderungen des Unternehmens eingegangen wird,
- die Mitarbeiter bei laufendem Tagesgeschäft weitergebildet werden,
- das Wissen im Unternehmen bleibt und verankert wird,
- die Baustellenergebnisse gesteigert werden.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

ANALYSESCHEMA
- Angebot und Auftragsbeschaffung
- Baustart, Übergabe an Bauleiter und Polier/Vorarbeiter
- Arbeitsvorbereitung
- Baustellenabwicklung (Organisation und Steuerung)
- Nachunternehmer und Lieferanten
- Vertrags- und Nachtragswesen
- Zusammenarbeit zischen Bauleiter-Polier/Vorarbeiter
- Zusammenarbeit mit der Bauleitung des Auftraggebers
- Abrechnung und Liquidität
- Berichtswesen und Dokumentation
- Baustellenabschluss

ABLAUF UND VORGEHEN
- 1-tägiger Workshop mit den Baustellenbeteiligten des Unternehmens
- Aufdecken der Schwachstellen und Verbesserungspotenziale bei der Baustellenabwicklung
- Erarbeiten von praktischen Verbesserungsmaßnahmen mit Festlegung der Umsetzung (Maßnahmenplan mit Terminen und Zuständigkeiten)

BETEILIGTE
- alle internen Baustellenbeteiligten – Chef, Führungskräfte, Kalkulator, Arbeitsvorbereiter, Bauleiter, Poliere/Vorarbeiter, Kaufmann usw.

DAUER
- 1 Tag

## ZIELGRUPPE

Alle an der Baustellenabwicklung Beteiligten im Unternehmen

**Do - So, 01.09.2016 - 31.12.2017**

**In Ihrem Unternehmen**
**Inhouse-Seminar**

**Mitglied: 1.850,00 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied: 2.450,00 € zzgl. USt.**

**Servicegesellschaft der Bauwirtschaft in Kooperation mit Wolfgang Koczelniak.**

Anmeldung, Buchung und Informationen über die Servicegesellschaft der Bauwirtschaft mbH Stuttgart, Telefon 07153-93860 oder stuttgart@bau-service-bw.de.

**VERANSTALTER:**
Servicegesellschaft der Bauwirtschaft mbH Stuttgart
Info Seite 197

**Seminar-Nr.:**
**C 16.2.25**

Meisterhaft

Unternehmensführung

# WIRTSCHAFTLICHES DENKEN FÜR BAUSTELLENFÜHRUNGSKRÄFTE

SEMINARREIHE "FÜHRUNGSKRÄFTE BAUSTELLE"

**Di, 25.10.2016**
**09:00 - 17:00 Uhr**

**Tagungszentrum Quadrium**
**Kirchheimer Straße 70, 73249 Wernau**

**Mitglied: 350,00 € zzgl. USt.**
**Mitglied - ESF 30%: 245,00 € zzgl. USt.**
**Mitglied - ESF 50%: 175,00 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied: 437,50 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 306,25 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 218,75 € zzgl. USt.**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke, Pausenkaffee und Mittagessen.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**Dipl.-Ing. (FH) Harald Schellhammer**

**Anmeldung bis 14.10.2016**
Anmeldeformular Seite 204

## IHR NUTZEN

KOSTEN- UND LEISTUNGSDENKEN ALS GRUNDLAGE FÜR DEN ERFOLG DER BAUSTELLE!

Angesichts der immer geringeren Gewinnspannen ist es mehr denn je erforderlich, dass Ihre Führungskräfte nicht „nur" arbeiten, sondern sich intensiv mit dem Denken in Kosten und Leistungen auseinandersetzen. Um dieses angestrebte Kosten- und Leistungsdenken bei Ihren Führungskräften zu erreichen bzw. zu verstärken, sind verschiedene Grundkenntnisse unbedingt erforderlich. Jedoch sind es nicht nur die fehlenden Grundkenntnisse sondern oft fehlt es an der Umsetzung. Meistens kommt es zu den Aussagen „Das bringt doch nichts" oder „Dafür habe ich keine Zeit"! All diese Komponenten sind die Ursachen für die uns bestens bekannten und für das oft schlechte wirtschaftliche Ergebnis der Baustelle mitverantwortlichen „unnötigen Zeit- und Kostenfresser" (mehr Stunden wie kalkuliert, Material nicht rechtzeitig bestellt, Geräte werden gehortet, Taglohnstunden nicht geschrieben, Nachträge nicht erkannt, usw.) Bei diesem Seminar werden den Teilnehmern die Grundlagen vermittelt, wesentliche Werkzeuge vorgestellt, anhand von Praxisbeispielen aus anderen Firmen aufgezeigt, dass es geht und etwas bringt und vor allem geübt und trainiert, wann und wie diese optimal eingesetzt werden.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

VERTRAGSKENNTNISSE

- Beschreibung des Bau-Soll sowie Erkennen von Chancen und Risiken

BAUSTELLENSTARTGESPRÄCH

- Kommunikation, Strategie und Information und Spielfeld abstecken (Termin, Ergebnis, Qualität, Sonstiges)

PROJEKTCONTROLLING

- Das System verstehen, Führen mit Zielen, Umgang mit dem Ergebnis, Analyse und Maßnahme

KOSTEN

- Faktoren / Maßnahmen welche die Kosten positiv beeinflussen (senken)
- Intern verursachte Zeit- und Kostenfresser und Maßnahmen zur Vermeidung

LEISTUNG

- Örtliches Aufmaß, Außervertragliche Leistungen (Nachträge), Stundenlohnarbeiten

AUSFÜHRUNGSALTERNATIVEN

- Gründe für Ausführungsalternativen, Möglichkeiten für Ausführungsalternativen

PRODUKTIVITÄT UND EFFIZIENZ BEI GEWERBLICHEN MITARBEITERN

- Ursachen für Produktivitätsverluste und Möglichkeiten zur Produktivitätssteigerung

STEUERUNGSINSTRUMENT

- Wochenplanung

## ZIELGRUPPE

Unternehmer, Führungskräfte, Bauleiter, Poliere, Vorarbeiter

**VERANSTALTER:**
Servicegesellschaft der Bauwirtschaft mbH Stuttgart
Info Seite 197

# VOB-SCHRIFTVERKEHR FÜR BAULEITER - KOMPAKT, EFFIZIENT, ERFOLGREICH!

SEMINARREIHE "FÜHRUNGSKRÄFTE BAUSTELLE"

**Seminar-Nr.:**
**C 16.2.27**

Meisterhaft ★★★★

Unternehmensführung

## IHR NUTZEN

Die Vielzahl der Formerfordernisse bei der Abwicklung eines Bauvertrages verlangt einen konsequenten und präzisen VOB- Schriftverkehr mit den Vertragspartnern. Gerade hiermit sind die Bauleiter und Verantwortliche oft weniger vertraut und geübt, was häufig nachteilige Konsequenzen für das Unternehmen hat. Dies folgt daraus, dass an die Einhaltung der einzelnen Formvorschriften Rechtsfolgen geknüpft sind, deren Wirkung sich oft erst sehr viel später herausstellt. Nicht die Anzahl (Quantität) an Schriftstücken sondern die Inhalte und Zeitpunkt (Qualität) ist entscheidend. In vielen Unternehmen fehlen Musterbriefe oder praktikable und rechtssichere Vorlagen. Dieses Seminar bietet Anleitung und Hilfestellungen zu einem konsequenten und präzisen VOB-Schriftverkehr als wesentliche Grundlage, um Forderungen des Unternehmens gegenüber Auftraggebern durchzusetzen und somit Liquidität zu schaffen. Mit den einzelnen Kapiteln sollen die vielfältigen Probleme im Zusammenhang mit der Ausführung des Bauvertrages auf der Grundlage der VOB in einer für die Bauleiter und Verantwortliche verständlichen und übersichtlichen Form dargestellt werden.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

GRUNDLAGEN IM SCHRIFTVERKEHR

- Grundgedanken zum Schriftverkehr
- Organisation des Schriftverkehrs
- Notwendige Vertragskenntnisse
- Die richtige Formulierung und Begriffe
- Anforderung an die Schriftform
- Versendung von Schriftstücken
- Übersicht über die wichtigsten Schreiben

DER VOB SCHRIFTVERKEHR MIT DEM AUFTRAGGEBER (VOB/ B §§ 1-18)

- Übersicht über den VOB- Schriftverkehr mit dem Auftraggeber
- Wie wird das Schreiben rechtsicher formuliert und welche Fristen sind einzuhalten?
- Praktische Musterbriefe zur Unterstützung
- Erläuterung der Inhalte anhand von Beispielen aus der Praxis

UNTERSTÜTZENDER SCHRIFTVERKEHR / DOKUMENTATION

- Das kaufmännische Bestätigungsschreiben
- Aktennotizen / Aktenvermerke
- Besprechungsprotokolle
- Bautagebuch / Tagesberichte

## ZIELGRUPPE

Unternehmer, Bauleiter

**Di, 22.11.2016**
**09:00 - 17:00 Uhr**

**Handwerkskammer Ulm**
**Olgastraße 72, 89073 Ulm**

**Mitglied: 350,00 € zzgl. USt.**
**Mitglied - ESF 30%: 245,00 € zzgl. USt.**
**Mitglied - ESF 50%: 175,00 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied: 437,50 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 306,25 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 218,75 € zzgl. USt.**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke, Pausenkaffee und Mittagessen.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

ESF Chancen fördern | Baden-Württemberg

**Dipl.-Ing. (FH) Harald Schellhammer**

**Anmeldung bis 11.11.2016**
Anmeldeformular Seite 204

Bitte bringen Sie eine aktuelle VOB zum Seminar mit.

**VERANSTALTER:**
Servicegesellschaft der Bauwirtschaft mbH Stuttgart
Info Seite 197

**Seminar-Nr.:**
**C 17.2.01**

Meisterhaft

Unternehmensführung

# DIE 12 ERFOLGSFAKTOREN EINES BAUVORHABENS

SEMINARREIHE "FÜHRUNGSKRÄFTE BAUSTELLE"

NEU

**Di, 17.01.2017**
**09:00 - 17:00 Uhr**

**Tagungszentrum Quadrium**
**Kirchheimer Straße 70, 73249 Wernau**

**Mitglied: 350,00 € zzgl. USt.**
**Mitglied - ESF 30%: 245,00 € zzgl. USt.**
**Mitglied - ESF 50%: 175,00 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied: 437,50 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 306,25 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 218,75 € zzgl. USt.**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke, Pausenkaffee und Mittagessen.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**Dipl.-Ing. (FH) Harald Schellhammer**

**Anmeldung bis 05.01.2017**
Anmeldeformular Seite 204

## IHR NUTZEN

Viele Unternehmer fragen sich, warum wird auf der einen Baustelle Geld verdient und auf der anderen, gleichartigen Baustelle nicht. Argumente wie schlechte Preise, enger Termin, hohe Qualitätsanforderungen und schwieriger Auftraggeber stehen im Raum. Einer der Gründe dafür ist aber auch mit hoher Sicherheit die Bauleitung, d.h. das Team Bauleiter und Polier. Dieses Team beeinflusst durch deren Denken und Handeln maßgeblich den Erfolg einer Baustelle. Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmern die zentralen Kernthemen einer erfolgreichen Baustellenführung zu vermitteln und durch Selbstreflexion einen nachhaltigen Veränderungsprozess zu erreichen.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

1 KOSTEN- UND LEISTUNGSDENKEN / CONTROLLING
- Ausgeprägtes Kosten- und Leistungsdenken (Kosten senken, Leistung erhöhen)

2 HOHE ARBEITS- PRODUKTIVITÄT UND EFFIZIENZ IM BÜRO
- Gutes persönliches Zeitmanagement / schlanke und effektive Arbeitsprozesse im Büro

3 FÜHRUNG UND MOTIVATION
- Spezielle Aktivitäten im Bereich der Führung, Motivation, Kundenzufriedenheit

4 ARBEITSVORBEREITUNG
- Der Grundstein für den Projekterfolg / Führen mit Zielen

5 WENIGE FEHLER UND MÄNGEL
- Qualität planen und produzieren

6 CHANCEN, RISIKEN, SPEKULATIONEN UND AUSFÜHRUNGSALTERNATIVEN

7 AKTIVES NACHTRAGSMANAGEMENT
- Die 15 Nachtragsgruppen der VOB kennen

8 GESCHICKTES, SPORTLICHES ABRECHNEN

9 PAUSCHALVERTRÄGE / PAUSCHALPOSITIONEN

10 EINKAUF / BESCHAFFUNG (NACHUNTERNEHMER / MATERIAL / SONSTIGES)
- Vergaben planen, Vergabeziele definieren / Beschaffungscontrolling

11 HOHE ARBEITS- PRODUKTIVITÄT UND EFFIZIENZ AUF DER BAUSTELLE

12 DOKUMENTATION UND SCHRIFTVERKEHR

## ZIELGRUPPE

Unternehmer, Bauleiter, Führungskräfte, Poliere

**VERANSTALTER:**
Servicegesellschaft der Bauwirtschaft mbH Stuttgart
Info Seite 197

# QUALITÄT UND MÄNGEL AUF DER BAUSTELLE

**Seminar-Nr.:**
**D 17.1.06**

Meisterhaft ★★★★

Unternehmensführung

## IHR NUTZEN

Die Bauqualität hängt von vielen inneren und äußeren Faktoren ab. Diese Faktoren machen es seit längerer Zeit nicht gerade einfach das vereinbarte Bau-Soll zu erfüllen. Schlechte Pläne, komplexe Qualitätsanforderungen, schwierige Bauumstände und Örtlichkeiten, ausgereizte Materialien und Baustoffe, Fachkräftemangel und Termindruck führen zu vielen Mängeln. Diese sind nicht nur finanziell ein großes Problem sondern erfordern sehr viel Arbeitszeit und führen auch zu einer schlechten Stimmung zwischen den Baupartnern. Auch für das Image der Firma ist dies nicht gerade förderlich. Bei diesem Seminar werden der praktische und juristische Umgang mit dieser Thematik vermittelt.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

QUALITÄTSANFORDERUNGEN / MANGEL

- Die Qualitätsanforderungen z.B. aus Vertrag, Norm, gesetzliche Bestimmungen kennen und beachten. "Was ist Qualität, was ist Mangel!"

QUALITÄTSPLANUNG

- Prüfpläne, Schulung und Einweisung der Mitarbeiter, Musterflächen erstellen, Proben, Arbeitsvorbereitung

PRÜF- UND HINWEISPFLICHTEN AUS DER VOB/B

- Planungsleistungen / Pläne des AG
- Bestand und Örtlichkeit
- Vorunternehmer des AG
- Material / Lieferleistungen
- Nachunternehmerleistungen
- Eigene interne Leistungen

MÄNGEL WÄHREND DER BAUZEIT

- Leistungen die während der Ausführung als mangelhaft erkannt wurden hat der AN zu ersetzten, beheben gemäß VOB/B §§ 3, 4, 10

ZWISCHEN- UND ENDABNAHMEN

- Entsprechende Zwischen- und Endabnahmen durchführen
- Rechtsfolgen der Abnahme und Abnahmeprotokoll

GEWÄHRLEISTUNGSPHASE UND MÄNGELBEARBEITUNG

- Gewährleistungsmangel, Gewährleistungszeitraum
- Beseitigung ablehnen oder aus Kulanz oder gegen Vergütung durchführen. Berechtigte Mängel zeitnah und zur Zufriedenheit des Kunden beheben.
- Quote wie die Mängelbeseitigungskosten zwischen den Beteiligten festgelegt wird.

## ZIELGRUPPE

Unternehmer, Bauleiter, Führungskräfte, Poliere

**Di, 31.01.2017**
**09:00 - 17:00 Uhr**

**Komzet Bau Bühl**
**Siemensstr. 4, 77815 Bühl**

**Mitglied: 350,00 € zzgl. USt.**
**Mitglied - ESF 30%: 245,00 € zzgl. USt.**
**Mitglied - ESF 50%: 175,00 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied: 437,50 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 306,25 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 218,75 € zzgl. USt.**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke, Pausenkaffee und Mittagessen.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

ESF Chancen fördern | Baden-Württemberg

**Dipl.-Ing. (FH) Harald Schellhammer**

**Anmeldung bis 24.01.2017**
Anmeldeformular Seite 205

**VERANSTALTER:**
Service-GmbH der Bauwirtschaft Südbaden
Info Seite 197

**Seminar-Nr.:**
**C 17.2.05**

Meisterhaft

Unternehmensführung

# AUFMAß UND BAUABRECHNUNG (HOCHBAU) - VERSCHENKEN SIE KEIN GELD BEIM ABRECHNEN!

SEMINARREIHE "FÜHRUNGSKRÄFTE BAUSTELLE"

**Di, 07.03.2017**
**09:00 - 17:00 Uhr**

**Tagungszentrum Quadrium**
**Kirchheimer Straße 70, 73249 Wernau**

**Mitglied: 350,00 € zzgl. USt.**
**Mitglied - ESF 30%: 245,00 € zzgl. USt.**
**Mitglied - ESF 50%: 175,00 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied: 437,50 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 306,25 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 218,75 € zzgl. USt.**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke, Pausenkaffee und Mittagessen.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**Dipl.-Ing. (FH) Harald Schellhammer**

**Anmeldung bis 24.02.2017**
Anmeldeformular Seite 204

## IHR NUTZEN

Vielen Bauunternehmen geht bei dem Thema Aufmaß und Abrechnung die „Luft " aus. Der Bauleiter hat keine Lust und keine Zeit für die Abrechnung, der Kaufmann verfolgt nicht in letzter Konsequenz die offenen Forderungen, der Vertreter des AG kürzt willkürlich das Aufmaß und der Bauherr möchte nicht zahlen. Darunter leidet vor allem die Liquidität des Unternehmens und zuletzt auch das Baustellen und Betriebsergebnis. Die Anforderungen im Bereich der Bauabrechnung nehmen ständig zu. Unwirksame Bauvertragsklauseln, fehlende Abrechnungsvereinbarungen, angemahnte Prüffähigkeit, Unkenntnisse im Bereich der VOB Teil B und C sowie Zahlungsverzug des AG sind nur einige Themen. Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmern den gesamten Abrechnungsprozess praxisnah zu vermitteln und die vorhanden Abrechnungspotentiale aus dem Vertragsrecht und der VOB zu verdeutlichen. Zudem wollen wir bei den Teilnehmern die Motivation und Phantasie für das geschickte und sportliche Abrechnen steigern.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

LEITGEDANKEN

VERTRAGSKENNTNISSE UND BAURECHT

ORGANISATION DER ABRECHNUNG (RECHNUNGSLEGUNG)

GRUNDSYSTEM „LEISTUNG" (RECHNUNGSHÖHE)

ERHÖHUNG DER ABRECHNUNGSSUMME:

- Vertragliche Leistung (Abrechnungsbestimmungen und Regeln z.B. VOB/C)
- Außervertragliche Leistungen / Nachträge (z.B. Besondere Leistungen, Mehr-Mindermengen…)
- Stundenlohnarbeiten
- Sonstiges (z.B. geschicktes Abrechnen)

MINDERUNG DER ABRECHNUNGSSUMME:

- Minderung der Abrechnungssumme
- Skonto, Nachlass, Umlagen (z.B. Versicherungen, Strom, Wasser…)
- Vertragsstrafen / Schadensersatz
- Einbehalte wegen Mängel
- Rechnungskürzungen / Einbehalte wegen unterschiedlicher Meinung (Strategie überlegen)
- Sicherheitsleistungen

ZAHLUNG DURCH AUFTRAGGEBER (RECHNUNGSZAHLUNG)

ZUR BEACHTUNG: BITTE AKTUELLE VOB TEIL B/C UND TASCHENRECHNER MITBRINGEN!

## ZIELGRUPPE

Unternehmer, Bauleiter, Bautechniker, Bauingenieure

**VERANSTALTER:**
Servicegesellschaft der Bauwirtschaft mbH Stuttgart
Info Seite 197

# ARBEITSSICHERHEIT & GESUNDHEITSSCHUTZ

**Seminar-Nr.:**
**D 16.2.37**

Meisterhaft

Arbeitssicherheit

# SCHULUNG ZUR ALTERNATIVEN BETREUUNG NACH DGVU2 FÜR SCHREINER

**Di, 11.10.2016**
**09:00 - 17:00 Uhr**

**Haus der Bauwirtschaft**
**Holbeinstr. 16, 79100 Freiburg**

**Mitglied: 0,00 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied: 0,00 € zzgl. USt.**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke, Pausenkaffee und Mittagessen.

**Karl-Heinz Noeske**

**Anmeldung bis 06.10.2016**
Anmeldeformular Seite 205

## IHR NUTZEN

Alle Betriebe müssen entsprechend den Vorgaben des Arbeitsschutzgesetzes eine arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Betreuung der Mitarbeiter sicherstellen.
Dabei kann der Unternehmer auf eine formale Bestellung einer Sicherheitsfachkraft oder eines Betriebsarztes verzichten, wenn er weniger als 51 Mitarbeiter beschäftigt und sich selbst qualifiziert hat.
Dazu bietet die Berufsgenossenschaft Holz und Metall spezielle Unternehmerschulungen an, die über den Fachverband besucht werden können („Unternehmermodell"). Auf der Basis einer Gefährdungsbeurteilung entscheidet dann der Unternehmer selbst, in welchen Bereichen er selbst bestimmte Maßnahmen ergreifen kann und wo er externe Beratungsunterstützung benötigt. Eine solche Beurteilung muss jährlich durchgeführt werden.

Die Grundlagenschulung besteht aus dem hier bezeichneten Seminar in Verbindung mit einer anschließenden Fernlehrgangsphase (ca. 15 Stunden).

Größere Betriebe mit mehr als 50 Mitarbeitern können selbst einen Mitarbeiter zur Sicherheitsfachkraft qualifizieren oder externe Sicherheitsingenieure beratend hinzuziehen.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

VERANTWORTUNG DER UNTERNEHMER FÜR DIE SICHERHEIT UND DEN GESUNDHEITSSCHUTZ

- die alternative Betreuung
- Verantwortung und Haftung im Arbeitsschutz

INTEGRATION VON SICHERHEIT UND GESUNDHEITSSCHUTZ IN DIE BETRIEBLICHEN ENTSCHEIDUNGEN

- Organisation des betrieblichen Arbeitsschutzes
- Richtige Unterweisung in Belangen des Arbeitsschutzes

WIRTSCHAFTLICHE ASPEKTE DES ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZES

EINFÜHRUNG IN DAS ERKENNEN VON BELASTUNGEN

RISIKEN UND GEFÄHRDUNGEN DER ARBEITNEHMER BEI DER ARBEIT

ANWENDUNG DER CHECKS FÜR SICHERHEIT UND GESUNDHEITSSCHUTZ DER BG HOLZ UND METALL

- in stationären Betriebsstätten und, sofern für die Branche zutreffend, auf Baustellen
- an Maschinen und Anlagen
- beim Umgang mit Gefahrstoffen

RICHTIGES VORGEHEN BEIM BESCHAFFEN NEUER TECHNISCHER ARBEITSMITTEL UND ARBEITSSTOFFE

SINN UND NUTZEN DER BESTELLUNG EINER FACHKRAFT FÜR ARBEITSSICHERHEIT UND EINES BETRIEBSARZTES

EINFÜHRUNG IN DAS SELBSTLERNEN (SELBSTLERNPHASE)

## ZIELGRUPPE

Unternehmer, Geschäftsführer/Betriebsleiter

**VERANSTALTER:**
Service-GmbH der Bauwirtschaft Südbaden
Info Seite 197

# 2-TÄGIGER LEHRGANG ZUM ERWERB DER SACHKUNDE ASBEST
NACH TRGS 519 ANLAGE 4

**Seminar-Nr.:**
**Siehe Termin**

Meisterhaft

Arbeitssicherheit

## IHR NUTZEN
Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten an asbesthaltigen Produkten dürfen nur von Fachbetrieben durchgeführt werden, die sachkundige Personen gemäß TRGS 519 beschäftigen. Der Lehrgang vermittelt die Kenntnisse für Arbeiten an Asbestzementprodukten und Arbeiten geringen Umfangs an schwachgebundenen Asbestprodukten. Der Lehrgang schließt mit der schriftlichen Prüfung gemäß TRGS 519 Anlage 4C.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE
Für den Umgang mit Asbest bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten sowie bei (Zwischen-) Lagerung und Abfallentsorgung enthalten die Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) besondere Schutzmaßnahmen. Die TRGS 519 fordert einen sachkundigen Aufsichtsführer oder einen sachkundigen Stellvertreter auf der Baustelle.

- Verwendung und Eigenschaften von Asbest
- Vorschriften und Regelungen
- Personelle Anforderungen
- Vorbereitende Maßnahmen: Gefährdungsbeurteilung – Arbeitsplan – Betriebsanweisung und Unterweisung – arbeitsmedizinische Vorsorge – Mitteilung der Arbeiten
- Baustelleneinrichtung / Arbeitsgeräte / PSA
- Abbrucharbeiten an Asbestzementprodukten / Instandhaltungsarbeiten
- Arbeiten geringen Umfangs an schwach gebundenen Asbestprodukten
- BGI 664 – Verfahren geringer Exposition
- Abfallbeseitigung

## ZIELGRUPPE
Unternehmer, Führungskräfte, Facharbeiter für Sanierung

**TERMIN 1 (SEMINAR-NR.: D 16.1.35)**
**Do - Fr, 13.10. - 14.10.2016**
**09:00 - 17:00 Uhr**

**Komzet Bau Bühl**
**Siemensstr. 4, 77815 Bühl**

**TERMIN 2 (SEMINAR-NR.: D 17.2.01)**
**Mi - Do, 22.03. - 23.03.2017**
**09:00 - 17:00 Uhr**

**Haus der Bauwirtschaft**
**Holbeinstr. 16, 79100 Freiburg**

**Mitglied: 375,00 € zzgl. USt.**
**Mitglied - ESF 30%: 262,50 € zzgl. USt.**
**Mitglied - ESF 50%: 187,50 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied: 468,75 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 328,13 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 234,38 € zzgl. USt.**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke, Pausenkaffee und Mittagessen.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**Dipl.-Ing. Martin Rastetter**
**Dipl.-Ing. Dietrich Rieder**
**Dipl.-Ing. Andrea Bonner**

**Anmeldung bis 06.10.2016**
Anmeldeformular Seite 205

**VERANSTALTER:**
Service-GmbH der Bauwirtschaft Südbaden
Info Seite 197

**Seminar-Nr.:**
**Siehe Termin**

Meisterhaft

Arbeitssicherheit

# INFOVERANSTALTUNG: WORKSHOP GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG
## EIN MUSS FÜR BAUBETRIEBE

**TERMIN 1* (SEMINAR-NR.: D 16.1.39)**
**Mi, 09.11.2016**
**09:00 - 16:00 Uhr**

**Komzet Bau Bühl**
**Siemensstr. 4, 77815 Bühl**

**TERMIN 2** (SEMINAR-NR.: C 16.5.06)**
**Di, 22.11.2016**
**09:00 - 16:00 Uhr**

**BG Bau - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft**
**Friedrich-Gerstlacher-Str. 15, 71032 Böblingen**

**TERMIN 3* (SEMINAR-NR.: D 17.2.13)**
**Do, 19.01.2017**
**09:00 - 16:00 Uhr**

**Haus der Bauwirtschaft**
**Holbeinstr. 16, 79100 Freiburg**

**TERMIN 4** (SEMINAR-NR.: C 17.5.04)**
**Di, 21.02.2017**
**09:00 - 16:00 Uhr**

**BG Bau - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft**
**Friedrich-Gerstlacher-Str. 15, 71032 Böblingen**

**Mitglied: 0,00 € zzgl. USt.**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke, Pausenkaffee und Mittagessen.

**Referenten der BG-Bau**

**Anmeldeschluss jeweils 7 Tage vor der Veranstaltung.**
Anmeldeformular Seite 204 und Seite 205

Diese Veranstaltungen werden von den Verbänden angeboten und über die Servicegesellschaften organisiert.

Für Betriebe bis zu 50 Beschäftigte, die bei der BG Bau die "alternative bedarfsorientierte betriebsärztliche und sicherheitstechnische Betreuung" gewählt haben, wird die Veranstaltung als 8 Lehreinheiten umfassende Fortbildung anerkannt.

## IHR NUTZEN

Im Workshop wird den Teilnehmern gezeigt, wie man in der Praxis an die Erstellung einer Gefährdungsbeurteilung herangeht.

Es sollen die für die teilnehmenden Betriebe zu erstellenden, indiviuellen Gefährdungsbeurteilungen begonnen und bereits im Betrieb vorhandene Arbeiten weitergeführt werden. Ferner wird besprochen, ob durch vorhandene Unterlagen Teile bereits im Betrieb erstellt sind, so dass Doppelarbeit erspart wird. Weiter wird vermittelt, wie der Gefährdungsbeurteilungszyklus weiter gelebt werden kann/ muss. Ferner werden Praxishinweise für die Unterweisung in den Betrieben gegeben.

Die am Workshop beteiligten Referenten unterstützen und betreuen die anwesenden Firmenvertreter bei der praktischen Arbeit im Workshop.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Systematik einer Gefährdungsbeurteilung im Baubetrieb
- Erstellung einer Gefährdungsbeurteilung am eigenen Laptop
- Klärung von individuellen betrieblichen Problemen mit der Gefährdungsbeurteilung und der Unterweisung

BITTE BRINGEN SIE EINEN LAPTOP MIT CD-ROM-LAUFWERK o d e r TABLET PC MIT USB-ANSCHLUSS mit! Falls der TABLET PC keinen USB-Anschluss hat, bitte unbedingt Adapter mitbringen! Nur so kann gewährleistet werden, dass Sie im Workshop selbst mitarbeiten können.

## ZIELGRUPPE

Unternehmer, Arbeitsschutzverantwortliche, Führungskräfte

***VERANSTALTER:**
Service-GmbH der Bauwirtschaft Südbaden
Info Seite 197

****VERANSTALTER:**
Servicegesellschaft der Bauwirtschaft mbH Stuttgart
Info Seite 197

# 1-TÄGIGE FORTBILDUNG ZUM ERHALT DER SACHKUNDE FÜR ASI-ARBEITEN
NACH TRGS 519 ANLAGE 5

**Seminar-Nr.:**
**Siehe Termin**

Meisterhaft

Arbeitssicherheit

## IHR NUTZEN
Der Sachkundenachweis nach TRGS 519 für Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten mit Asbest gilt aufgrund einer Änderung der rechtlichen Vorgaben nur noch für einen Zeitraum von sechs Jahren. Durch die Teilnahme an diesem Fortbildungslehrgang können Sie die Geltungsdauer Ihres Sachkundenachweises um sechs Jahre verlängern.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE
- Asbest – Verwendung, Eigenschaften, Gesundheitsgefahren
- Aktuelle Regelungen
  REACH-Verordnung, Gefahrstoffverordnung und TRGS 519 DGUV Information 201-012 (bisher BGI 664) „Verfahren mit geringer Exposition gegenüber Asbest"
- Verwendungsbeschränkungen
- Technische und organisatorische Maßnahmen
  Arbeitsweisen gemäß TRGS 519 / Baustelleneinrichtung
  Aufgaben der sachkundigen Person
  Gefährdungsbeurteilung / Anzeige der Arbeiten / Betriebsanweisung und Unterweisung
  Arbeitsmedizinische Vorsorge
- Persönliche Schutzausrüstung - Auswahl und Anwendung

BITTE SENDEN SIE UNS VOR SEMINARBEGINN DEN BESTEHENDEN SACHKUNDENACHWEIS ALS KOPIE ZU.

## ZIELGRUPPE
Unternehmer, Führungskräfte, Facharbeiter für Sanierung

**TERMIN 1 (SEMINAR-NR.: D 16.2.36)**
**Do, 24.11.2016**
**09:00 - 17:00 Uhr**

**Haus der Bauwirtschaft**
**Holbeinstr. 16, 79100 Freiburg**

**TERMIN 2 (SEMINAR-NR.: D 17.1.02)**
**Di, 14.02.2017**
**09:00 - 17:00 Uhr**

**Komzet Bau Bühl**
**Siemensstr. 4, 77815 Bühl**

**Mitglied: 350,00 € zzgl. USt.**
**Mitglied - ESF 30%: 245,00 € zzgl. USt.**
**Mitglied - ESF 50%: 175,00 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied: 437,50 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 306,25 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 218,75 € zzgl. USt.**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke, Pausenkaffee und Mittagessen.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

ESF Chancen fördern | Baden-Württemberg

**Dipl.-Ing. Martin Rastetter**
**Dipl.-Ing. Andrea Bonner**

**Anmeldung bis 17.11.2016**
Anmeldeformular Seite 205

**Teilnahmevoraussetzungen**
Sachkundige gemäß TRGS 519, Anl. 4, die ihren Sachkundenachweis aufrecht erhalten wollen.

**VERANSTALTER:**
Service-GmbH der Bauwirtschaft Südbaden
Info Seite 197

**Seminar-Nr.:**
**Siehe Termin**

Meisterhaft

Arbeitssicherheit

# VERKEHRSSICHERUNG VON ARBEITSSTELLEN AN STRAßEN
## ENTSPRECHEND MERKBLATT MVA 99 UND ZTV-SA

**TERMIN 1* (SEMINAR-NR.: B 16.3.79)**
**Do, 01.12.2016**
**08:30 - 16:30 Uhr**

**ABZ Donaueschingen**
**Humboldtstraße 9, 78166 Donaueschingen**

**TERMIN 2* (SEMINAR-NR.: B 17.1.07)**
**Di, 31.01.2017**
**08:30 - 16:30 Uhr**

**Komzet Bau Bühl**
**Siemensstraße 4, 77815 Bühl**

**TERMIN 3** (SEMINAR-NR.: A 17.1.26)**
**Do, 23.03.2017**
**08:30 - 16:30 Uhr**

**ABZ Geradstetten**
**Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten**

**TERMIN 4** (SEMINAR-NR.: A 17.1.41)**
**Fr, 31.03.2017**
**08:30 - 16:30 Uhr**

**ABZ Geradstetten**
**Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten**

**Mitglied: 192,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 134,40 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 96,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 240,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 168,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 120,00 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**BG Bau,**
**Mitarbeiter kommunaler Verkehrsbehörden**

**Anmeldung bis spätestens 10 Tage vor Seminarbeginn**
Anmeldeformular Seite 202 und Seite 203

## IHR NUTZEN

Jeder Eingriff in den Straßenraum oder den Bereich des Gehweges durch Bautätigkeiten erfordert eine verkehrsbehördliche Anordnung. Der Teilnehmer erhält den Nachweis für die Eignung und Qualifikation als benannter Verantwortlicher (gemäß ZTV-SA und RSA) für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (nicht Autobahnen). Der Verantwortliche muss namentlich in der verkehrsrechtlichen Anordnung genannt sein.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Sensibilisierung für die Gefahren einer Straßenbaustelle
- Gesetzliche Grundlagen, Verantwortung und Haftung, Technische Regelwerke, RSA und ZTV-SA
- Arbeitsstellen längerer und kürzerer Dauer
- Darstellung und Systematik von individuell erstellten Verkehrszeichenplänen
- Regelpläne der RSA, außerorts / innerorts
- Besonderheiten an ampelgeregelten Kreuzungen
- Verkehrszeichen, Verkehrs- u. Schutzeinrichtungen (Einsatz und Anwendung), Warnposten
- Übungen in Gruppen

## ZIELGRUPPE

Facharbeiter, Vorarbeiter, Werkpoliere, Poliere, Meister, Bauleiter

***VERANSTALTER:**
Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 197

****VERANSTALTER:**
Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH
Info Seite 197

NEU

# BRAND- UND EXPLOSIONSSCHUTZ IN DER HOLZBEARBEITUNG/ARBEITSSCHUTZORGANISATION

## IM RAHMEN DER ALTERNATIVEN BETREUUNG NACH DGVU2, ANLAGE 3, PKT. 2.1 - FORTBILDUNG FÜR UNTERNEHMER (UNF-EO)

**Seminar-Nr.:**
**D 17.2.03**

Meisterhaft ★★★★

Arbeitssicherheit

### IHR NUTZEN

Als Schreinerbetrieb, der am Unternehmermodell teilnimmt und gemeinsam mit der Berufsgenossenschaft den Arbeits- und Gesundheitsschutz im Unternehmen organisiert, haben Sie in der Vergangenheit die obligatorische Grundlagenschulung besucht. Das Fortbildungsseminar, das mindestens im Abstand von 5 Jahren besucht werden muss, dient als Auffrischung der damals erworbenen Kenntnisse im Brand- und Explosionsschutz und bringt Sie auf den neuesten Stand in Bezug auf die gültigen Vorschriften und Regeln.
Ziel: Die Teilnehmenden können die Gefährdungsbeurteilung insbesondere für brand- und explosionsgefährdete Bereiche in der Holzbearbeitung durchführen und die entsprechenden Maßnahmen umsetzen. Sie erkennen die besonderen Anlässe für eine externe Beratung, z. B. bei der Erstellung des Explosionsschutzdokuments, und nehmen diese bei Bedarf in Anspruch.

### WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Erfahrungsaustausch
- Aktuelle Informationen zur „Alternativen Betreuung" nach DGUV Vorschrift 2
- Umsetzung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes im Betrieb – Praxishilfen zur Dokumentation
- Brand- und Explosionsschutz in holzbearbeitenden Betrieben

### ZIELGRUPPE

Unternehmer, Geschäftsführer/Betriebsleiter

**Do, 16.02.2017**
**09:00 - 17:00 Uhr**

**Haus der Bauwirtschaft**
**Holbeinstr. 16, 79100 Freiburg**

**Mitglied: 0,00 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied: 0,00 € zzgl. USt.**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke, Pausenkaffee und Mittagessen.

**Karl-Heinz Noeske**

**Anmeldung bis 09.02.2017**
Anmeldeformular Seite 205

**VERANSTALTER:**
Service-GmbH der Bauwirtschaft Südbaden
Info Seite 197

NEU

# LASERSCHUTZBEAUFTRAGTER

## SACHKUNDIGER GEMÄß OSTRV UND TROS LASER

**Seminar-Nr.:**
**A 17.1.27**

Meisterhaft ★★★★

Arbeitssicherheit

### IHR NUTZEN

Durch den Einsatz moderner Lasertechnologie auf der Baustelle steigt auch die Anforderung an den sicheren und verantwortlichen Umgang mit den Geräten.
Die Unternehmen, die auf Baustellen Lasertechnik der Klassen 3R und/oder 3B einsetzen, benötigen gemäß Arbeitsschutzverordnung zu künstlicher optischer Strahlung (OStrV) und der technischen Regel zur Arbeitsschutzverordnung zu künstlicher optischer Strahlung (TROS Laser) einen Laserschutzbeauftragten, der entsprechend ausgebildet ist. Der Unternehmer hat darüberhinaus dafür zu sorgen, dass Lasereinrichtungen entsprechend beschaffen, gekennzeichnet und mit erforderlichen Schutzeinrichtungen ausgerüstet sind.

### WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Physikalische Größen und Eigenschaften der Laserstrahlung
- Biologische Wirkung von Laserstrahlen
- Rechtliche Grundlagen und Regeln der Technik
- Lasersicherheit und -schutz (inkl. indirekte Gefährdungen)
- Praxis Lasersicherheit: Beisph.Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung
- Aufgaben und Verantwortung des LSB im Betrieb
- Schriftliche Lernzielkontrolle

### ZIELGRUPPE

Fach- und Führungskräfte, Arbeitsschutzverantwortliche, Vorarbeiter, Werkpoliere

**Di, 28.03.2017**
**09:00 - 17:00 Uhr**

**ABZ Geradstetten**
**Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten**

**Mitglied: 220,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 154,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 110,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 280,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 196,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 140,00 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

ESF Chancen fördern | Baden-Württemberg

**Dipl.-Ing. Hans-Joachim Kuhnsch**

**Anmeldung bis 14.03.2017**
Anmeldeformular Seite 202

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH
Info Seite 197

**Seminar-Nr.:**
**B 17.1.27**

Meisterhaft

Arbeitssicherheit

# SICHERHEITS- U. GESUNDHEITSSCHUTZKOORDINATOR (SIGEKO) ARBEITSSCHUTZFACHLICHE KENNTNISSE

## NACH BAUSTELLENVERORDNUNG GEM. ANLAGE B ZUR RAB 30

NEU

**Do - Fr, 02.03. - 03.03.2017, 09:00 - 16:20 Uhr**
**Do - Fr, 16.03. - 17.03.2017, 09:00 - 16:20 Uhr**
**Komzet Bau Bühl**
**Siemensstr. 4, 77815 Bühl**

**Mitglied: 760,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 532,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 380,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 950,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 665,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 475,00 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**erfahrene Schulungsreferenten**

**Anmeldung bis 17.02.2017**
Anmeldeformular Seite 203

Die arbeitsschutzfachlichen Kenntnisse gem. Anlage B zur RAB 30 sind Voraussetzung für das Seminar:
SIGEKO gem. Anlage C zur RAB 30 am 30.03.-31.03. + 07.04.2017

Für Bauingenieure, Meister, Techniker und Architekten mit mind. 2 Jahren Erfahrung in der Planung und in der Ausführung von Baumaßnahmen.

## IHR NUTZEN

Betriebliche Koordinatoren für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz müssen über Kenntnisse im Arbeitsschutz auf Baustellen verfügen. Denn durch ständig wechselnde Arbeitsbedingungen und weil Mitarbeiter mehrerer Firmen zugleich beschäftigt sind, lauern auf Baustellen zahlreiche Gefahren. In diesem Seminar erhalten Sie einen Überblick über die möglichen Gefährdungen der einzelnen Baugewerke. An Hand von Praxisbeispielen werden Ihnen die geeigneten Baustelleneinrichtungen und notwendige Schutzmaßnahmen vorgestellt. Es werden alle wesentlichen arbeitsschutzfachlichen Kenntnisse, die in der Anlage B zur RAB 30 festgelegt sind, vermittelt. Dieser Lehrgang ist Voraussetzung für die Schulung zum Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Koordinator (Sigeko).

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Arbeitsschutzrecht und Arbeitsschutzsystem
- Einrichtung der Ersten Hilfe
- Maßnahmen zur Sicherheit bei Erd- und Tiefbauarbeiten
- Gefährdung durch Absturz
- Sicherer Einsatz von Gerüsten, Leitern, fahrbaren Arbeitsbühnen und Hubarbeitsbühnen
- Gefährdung durch Elektrizität
- Sicherer Einsatz von Maschinen und Geräten
- Schutzmaßnahmen bei Lärm und Vibration
- Gefährdungen durch Gefahrstoffe
- Betrieblicher Brand- und Explosionsschutz
- Maßnahmen zur Sicherheit bei Montagearbeiten
- Maßnahmen zur Sicherheit bei Abbruch- und Sanierungsarbeiten
- Persönliche Schutzausrüstung
- Organisation des sicheren Personen- und Fahrzeugverkehrs auf der Baustelle
- Tagesunterkünfte, Waschräume, Toiletten und sonstige Einrichtungen
- Arbeitszeitregelungen
- Prüfung

Bei bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat als Nachweis für die arbeitsschutzfachlichen Kenntnisse entsprechend der BaustelleV und RAB 30.
ANERKENNUNG ALS FORTBILDUNGSMAßNAHME:

- Die Anerkennung dieser Fortbildung wird bei der Architekten- und Ingenieurkammer Baden-Württemberg beantragt.

## ZIELGRUPPE

Architekten, Bauingenieure, Bautechniker, Meister, Sachverständige

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 197

NEU

# SICHERHEITS- U. GESUNDHEITSSCHUTZKOORDINATOR (SIGEKO) SPEZIELLE KOORDINATORENKENNTNISSE

## NACH BAUSTELLENVERORDNUNG GEM. ANLAGE C ZUR RAB 30

**Seminar-Nr.:**
**B 17.1.41**

Meisterhaft

Arbeitssicherheit

## IHR NUTZEN

Die Baustellenverordung verlangt für Baustellen, auf denen Beschäftigte mehrere Firmen tätig sind, die Bestellung eines Koordinators für Sicherheit und Gesundheitsschutz. Er muss über spezielle Koordinationskenntnisse verfügen und eine baufachliche Ausbildung besitzen. Sie erhalten im Lehrgang die notwendigen Koordinatorenkenntnisse zur Wahrnehmung von Aufgaben eines Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinators nach den Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen (RAB 30, Anlage C).

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Sinn und Zweck und Anwendungsbereich der Baustellenverordnung
- Inhaltliche Anforderungen der Baustellenverordnung
- Aufgaben und Pflichten des Bauherrn
- Aufgaben und Pflichten in der Planungs- und Ausführungsphase
- Rechtliche Stellung des Koordinators im Verhältnis zum Bauherrn und zu anderen am Bau Beteiligen
- Zweck und Inhalt der Vorankündigung,
- Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan
- Unterlage für spätere Arbeiten an der baulichen Anlage
- Instrumente der Koordination, Konfliktsituationen, Honorierung, rechtliche Grundlagen
- Prüfung

Bei bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat als Nachweis für die Koordinatorenkenntnisse entsprechend der BaustellV und RAB 30.
ANERKENNUNG ALS FORTBILDUNGSMAßNAHME:

- Die Anerkennung dieser Fortbildung wird bei der Architekten- und Ingenieurkammer Baden-Württemberg beantragt.

## ZIELGRUPPE

Architekten, Bauingenieure, Bautechniker, Meister, Sachverständige

**Do - Fr, 30.03. - 31.03.2017, 09:00 - 16:20 Uhr**
**Fr, 07.04.2017, 09:00 - 16:20 Uhr**

**Komzet Bau Bühl**
**Siemensstraße 4, 77815 Bühl**

**Mitglied: 720,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 504,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 360,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 900,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 630,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 450,00 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**erfahrene Schulungsreferenten**

**Anmeldung bis 17.03.2017**
Anmeldeformular Seite 203

Teilnahmevoraussetzungen
für dieses Seminar
sind Arbeitsschutzfachliche Kenntnisse
gem. Anlage B zur RAB 30
Seminar am:
02.03.-03.03. + 16.03.-17.03.2017

Für Bauingenieure, Meister, Techniker und Architekten mit mind. 2 Jahren Erfahrung in der Planung und Ausführung von Baumaßnahmen.

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 197

**Seminar-Nr.:**
**B 17.1.48**

Meisterhaft

Arbeitssicherheit

# SICHERHEITS- U. GESUNDHEITSSCHUTZKOORDINATOR (SIGEKO) AUFFRISCHUNG

## ERFAHRUNGSAUSTAUSCH UND WORKSHOP

**Di, 25.04.2017**
**08:50 - 17:00 Uhr**

**Komzet Bau Bühl**
**Siemensstr. 4, 77815 Bühl**

**Mitglied: 180,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 126,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 90,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 225,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 157,50 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 112,50 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**Dipl.-Ing. Frank Trunz**

**Anmeldung bis 11.04.2016**
Anmeldeformular Seite 203

## IHR NUTZEN

Auffrischung Ihrer Kompetenzen als Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator. In diesem Seminar wird über die neuesten Entwicklungen im Bereich SiGe Koordination informiert. Die Probleme, die sich bei der Durchführung der Verordnung ergeben werden ebenso angesprochen wie Fragen der Gestaltung der SiGe-Pläne und der Durchführung und Koordination in der Planungs- und Ausführungsphase. Des Weiteren wird auf die bisher vorliegenden Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen (RAB 10, RAB 30 und RAB 31) eingegangen. Sie haben die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch mit Kollegen.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

RAB 30 ANLAGE B

- Absturz, Gerüst
  Leitern / Hebebühnen / Fahrgerüste, Baustellentransport und Lagerung
- Maßnahmen zur Sicherung bei Erd- und Tiefbauarbeiten (Gruben, Gräben, Verbau)
- Gefährdungsbeurteilungen: Die vorausschauende Gefährdungsanalyse - ein Schlüssel zur erfolgreichen Tätigkeit als Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinators
- Maßnahmen bei Montagearbeiten, Abbruch- und Sanierungsarbeiten

PRAXIS

- Gerüste, Absturz
- Verbau, Arbeitssicherung im Tief-, Kanal- und Rohrleitungsbau

RAB 30 ANLAGE C

- SIGE Unterlage / SIGE Plan
  Neue Tendenzen und Entwicklungen bei der Erarbeitung des Sicherheits- und Gesundheitsschutzplanes. Die Koordination in der Ausführungsphase - neue Koordinationsinstrumente
- SigGe-Plan Erstellung, Hinweise Übungen, Praxisbeispiele, Unterlage für spätere Arbeiten

ERFAHRUNGSAUSTAUSCH, WORKSHOP

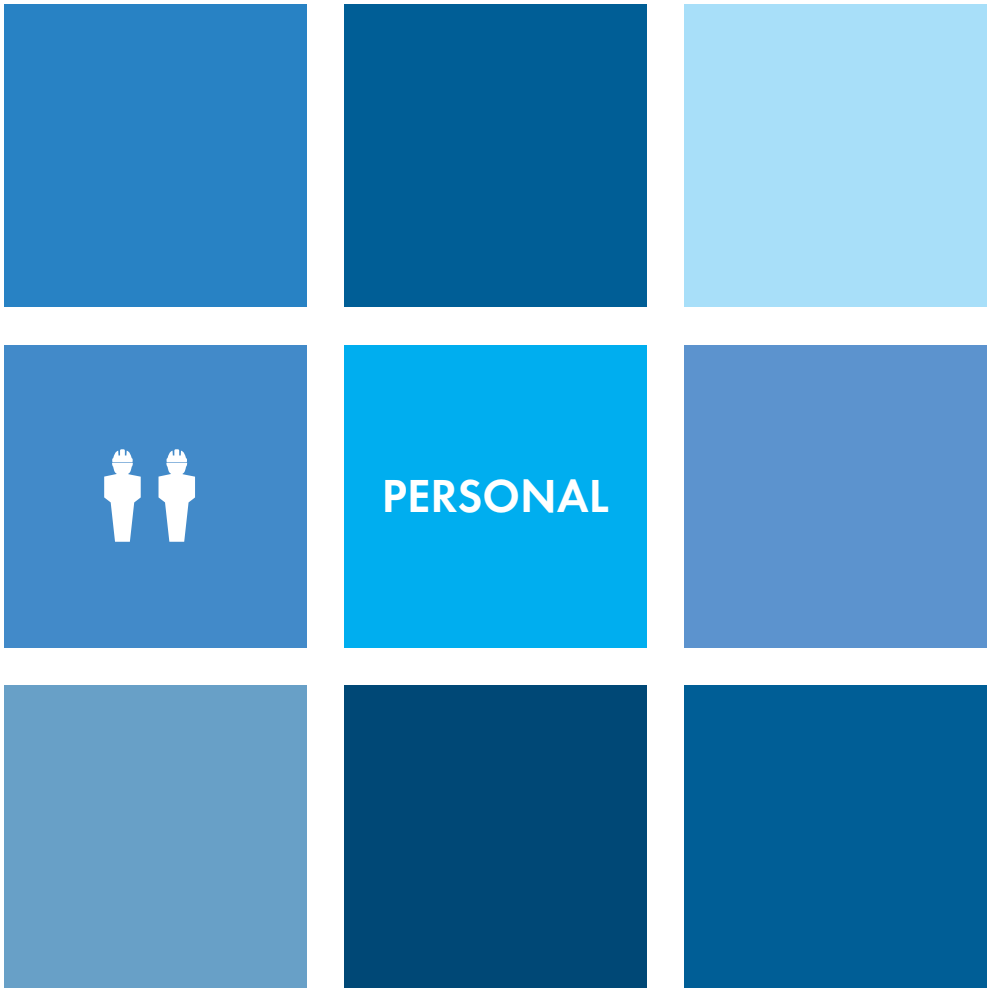
ANERKENNUNG ALS FORTBILDUNGSMAßNAHME:

- Die Anerkennung dieser Fortbildung wird bei der Architekten- und Ingenieurkammer Baden-Württemberg beantragt.

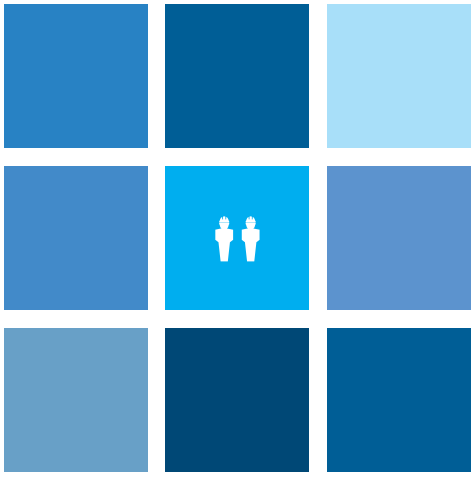
## ZIELGRUPPE

Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinatoren

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 197




**Personalführung** Seite 90
**Aufstiegsfortbildung und Fachkräfteentwicklung** Seite 96



# PERSONAL-FÜHRUNG

**Seminar-Nr.:**
**C 17.5.01**

## SEMINAR FÜR BETRIEBSRÄTE DER BAUWIRTSCHAFT
(BAUHAUPTGEWERBE)

**Di - Do, 10.01. - 12.01.2017**
**09:00 - 17:00 Uhr**

**Haus Steinheim - Bildungsstätte d. BW Wirtschaft**
**Am Lehrhof , 71707 Steinheim/Murr**

**Mitglied: 0,00 € zzgl. USt.**
inkl. Tagungsgetränke, Verpflegung und Übernachtung

**Ass. jur. Barbara Schinkel**
**Rin ArbG Dr. Anja Nägele-Berkner**
**(Arbeitsgericht Heilbronn)**
**Ass. jur. Holger M. Braun**

**Anmeldung bis 16.12.2016**
Anmeldeformular Seite 204

Zu diesem Seminar lädt die Bauwirtschaft Baden-Württemberg e.V. die Betriebsräte ihrer Mitgliedsbetriebe recht herzlich ein.

Begrenzte Teilnehmerzahl. Begrenzung auch pro Firma vorbehalten.

### IHR NUTZEN
Für Betriebsratsmitglieder unserer Mitgliedsbetriebe führen wir wieder ein Betriebsräteseminar in Zusammenarbeit mit dem Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft durch. Der Verband Bauwirtschaft Baden-Württemberg e.V. übernimmt die Kosten für das Seminar, einschl. der Unterkunft und Verpflegung, so dass für die Mitgliedsfirmen, welche ihre Betriebsräte zu diesem Seminar entsenden, ausschließlich Kosten für die Anreise entstehen.

### WESENTLICHE SEMINARINHALTE
- Aktuelle Entwicklungen im Arbeits- und Tarifrecht
- Basis BetrVG - Fortsetzung/Vertiefung
- evtl. Besuch des Arbeitsgerichts
- Weitere aktuelle Themen

Das Seminar erfüllt die Voraussetzungen einer BR-Schulung nach § 37 Abs. 6 und 7 BetrVG.

### ZIELGRUPPE
Betriebsräte der Mitgliedsbetriebe der Bauwirtschaft Baden-Württemberg

**VERANSTALTER:**
Servicegesellschaft der Bauwirtschaft mbH Stuttgart
Info Seite 197

# AUSBILDEN AUF DER BAUSTELLE

## DER BETRIEBLICHE AUSBILDER ALS AKZEPTIERTE FÜHRUNGSKRAFT AUF DER BAUSTELLE

**Seminar-Nr.:**
**A 17.1.29**

Meisterhaft

Unternehmensführung

## IHR NUTZEN

Ganz schön viel, was Ausbilder von heute so alles drauf haben müssen!
Wo früher Fachwissen und Autorität des Ausbilders alleine reichten, braucht's heute geballte Kompetenz in Sachen Ausbildungs-Management: Kenntnisse in Soziologie, Pädagogik und Didaktik und nicht zuletzt die Beherrschung des großen Einmaleins der Führung sind gefordert, wenn Ausbildung in der Bauwirtschaft erfolgreich und bezahlbar und mit Lust statt so manches Mal mit Frust vonstatten gehen soll.
Dieses 1-tägige Seminar verdeutlicht die vielfältigen Möglichkeiten der einvernehmlichen Einflussnahme auf Auszubildende und ihren Ausbildungserfolg. Es zeigt auf, warum gerade Jugendliche nicht nur den Fachmann in ihrem Ausbilder brauchen, sondern durchaus auch den Lehrer, Erzieher und guten Freund. Und, wenn's sein muss, sogar den strengen und kompromisslosen Machthaber.
All denjenigen, die für nach Vorbildern suchende junge Menschen Vorbild und akzeptierte Führungskraft sein und somit bestmöglich ausbilden wollen, sei deshalb dieses Seminar empfohlen. Anhand von konkreten Fallbeispielen werden die Seminarinhalte veranschaulicht und ihre praktische Umsetzung im Alltag erörtert.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

WERTVORSTELLUNGEN UND LEISTUNGSVERHALTEN JUNGER MENSCHEN

ANFORDERUNGEN AN DIE AUSBILDER VON HEUTE

WIRKSAM FÜHREN MIT VORBILDLICHER FÜHRUNGSKULTUR

- Was darf ich?
- Was darf ich nicht?
- Was muss ich sogar?

MÜHELOS FÜHREN MIT DEM RICHTIGEN FÜHRUNGSSTIL

- Welche Führungsstile gibt es?
- In welchen Fällen kommen sie zum Einsatz?
- Warum sollte man sie alle im Repertoire haben?

KONFLIKTE ALS CHANCE FÜR VERÄNDERUNG

GESPRÄCHSFÜHRUNG – IN JEDER SITUATION DEN RICHTIGEN TON TREFFEN

LOB UND KRITIK – WIE KANN BEIDES MOTIVIEREN?

## ZIELGRUPPE

Facharbeiter, Werkpoliere

**Di, 21.02.2017**
**08:30 - 16:30 Uhr**

**ABZ Geradstetten**
**Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten**

**Mitglied: 312,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 218,40 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 156,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 390,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 273,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 195,00 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

ESF Chancen fördern | Baden-Württemberg

**Jana Janßen**

**Anmeldung bis 14.02.2017**
Anmeldeformular Seite 202

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH
Info Seite 197

**Seminar-Nr.:**
**A 17.1.31**

Meisterhaft

Unternehmensführung

# KONFLIKTE AUF DER BAUSTELLE
## SOUVERÄNER UMGANG MIT KONFLIKTEN

**Do, 02.03.2017**
**08:30 - 16:30 Uhr**

**ABZ Geradstetten**
**Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten**

**Mitglied: 312,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 218,40 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 156,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 390,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 273,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 195,00 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**Jana Janßen**

**Anmeldung bis 16.02.2017**
Anmeldeformular Seite 202

## IHR NUTZEN

Konfliktpotential lauert überall … falsche Auslegung, Intoleranz und persönliche Empfindlichkeiten sind nur einige Beispiele für mögliche Konfliktursachen.
Die Folgen: Ungeklärte Konflikte schmälern die Arbeitsmotivation und Arbeitsleistung aller direkt, aber häufig auch der indirekt Betroffenen.
Deshalb ist es für Führungskräfte auf der Baustelle von erheblicher Bedeutung, größtmögliche Souveränität im Umgang mit Konflikten zu erlangen und Konflikte auch als Chance für positive Veränderungen zu begreifen.
In diesem Seminar lernen Sie Konflikte frühzeitig zu erkennen, diese aktiv anzugehen und eine für alle Beteiligten sinnvolle Lösung zu finden.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Konflikte – Belastungsfaktor und Chance zugleich
- Die häufigsten Ursachen für das Entstehen von Konflikten
- Strategien zur Konfliktbewältigung in den einzelnen Eskalationsstufen
- Allgemeingültiger Ablaufplan zum Umgang mit Konflikten
- Mediation / Schlichtung / Autorität kraft Amtes

## ZIELGRUPPE

Facharbeiter, Werkpoliere, Meister, Poliere

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH
Info Seite 197

# DIE KOMMUNIKATION DES POLIERS AUF DER BAUSTELLE
## DURCHSETZUNGSSTARK, INTEGRIEREND, MOTIVIEREND

**Seminar-Nr.:**
**A 17.1.30**

Meisterhaft

Unternehmensführung

### IHR NUTZEN
Eine reibungslose und somit erfolgreiche Zusammenarbeit auf der Baustelle ist nur dann möglich, wenn die Kommunikation stimmt.

Daher lohnt es sich für alle Führungskräfte auf der Baustelle sich mit den eigenen Stärken und Schwächen in Sachen Kommunikation auseinanderzusetzen, um schlussendlich überzeugend, durchsetzungsstark und gleichzeitig motivierend mit Mitarbeitern, Geschäftspartnern und Kunden umgehen zu können.

### WESENTLICHE SEMINARINHALTE
- Warum der erste Eindruck so wichtig ist und warum der zweite Eindruck schlussendlich zählt
- Die Grundelemente erfolgreicher Kommunikation: gezielt fragen – aktiv zuhören – aufmerksam beobachten
- Allgemeingültige Kommunikationsregeln für jede Situation
- Schwierige Gesprächssituationen meistern: Der richtige Umgang mit komplizierten Zeitgenossen … … mit Selbstbeherrschung, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen

### ZIELGRUPPE
Facharbeiter, Werkpoliere, Meister

**Do, 09.03.2017**
**08:30 - 16:30 Uhr**

**ABZ Geradstetten**
**Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten**

**Mitglied: 312,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 218,40 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 156,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 390,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 273,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 195,00 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**Jana Janßen**

**Anmeldung bis 23.02.2017**
Anmeldeformular Seite 202

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH
Info Seite 197

# FÜHRUNGSPRAXIS FÜR POLIERE UND VORARBEITER
## DURCH EFFEKTIVE FÜHRUNG ZIELE ERREICHEN

**Seminar-Nr.:**
**A 17.1.33**

Meisterhaft

Unternehmensführung

### IHR NUTZEN
Im Seminar werden die wichtigsten und grundsätzlichen Techniken wirkungsvoller und zielorientierter Führung erarbeitet. Teilnehmer erkennen ihren eigenen Führungsstil und erhalten das Rüstzeug, auch in schwierigen Situation souverän zu führen.

### WESENTLICHE SEMINARINHALTE
- Aufgaben der Führungskraft
- Führungskommunikation
- Den eigenen Führungsstil entwickeln und verbessern
- Ziele setzen und Motivieren
- Zusammenarbeiten, Übereinstimmung und Kompromisse erzielen
- Anerkennung und Kritik aussprechen
- Argumentieren, überzeugen und Grenzen setzen
- Anordnen, Delegieren und Kontrollieren

### ZIELGRUPPE
Meister, Poliere, Vorarbeiter

**Di, 14.03.2017**
**09:00 - 17:00 Uhr**

**ABZ Geradstetten**
**Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten**

**Mitglied: 312,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 218,40 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 156,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 390,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 273,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 195,00 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**Heinrich Moethe**

**Anmeldung bis 28.02.2017**
Anmeldeformular Seite 202

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH
Info Seite 197

**Seminar-Nr.:**
**A 17.1.32**

Meisterhaft

Unternehmensführung

# MITARBEITERMOTIVATION AUF DER BAUSTELLE

## POSITIVER UND ZIELORIENTIERTER UMGANG MIT MITARBEITERN

**Mi, 15.03.2017**
**09:00 - 17:00 Uhr**

**ABZ Geradstetten**
**Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten**

**Mitglied: 312,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 218,40 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 156,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 390,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 273,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 195,00 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**Heinrich Moethe**

**Anmeldung bis 01.03.2017**
Anmeldeformular Seite 202

### IHR NUTZEN

Im Seminar werden Techniken erarbeitet Mitarbeiterverhalten zu erkennen und zu verstehen. Auf dieser Basis werden Strategien und Techniken vermittelt, einzelne Mitarbeiter zur Erreichung von Zielen zu motivieren. Schließlich werden die Selbstmotivation von Mitarbeitern und die Motivation von Teams thematisiert.

### WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Mitarbeiterverhalten erkennen, deuten und verstehen
- Das Zusammenwirken von Motivation und Zielen
- Motivation von außen – Motivation von innen
- Unterschiedliche Motivationsstrategien
- Eine motivierende Arbeitsumgebung entwickeln
- Grenzen der Motivation – wo beginnen Manipulation und Zwang?

### ZIELGRUPPE

Meister, Poliere, Vorarbeiter

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH
Info Seite 197

NEU

# PERSONAL-REKRUTIERUNG UND EMPLOYER BRANDING VIA FACEBOOK & CO.

GRUNDLAGENSEMINAR

**Seminar-Nr.:**
**D 17.2.12**

Meisterhaft ★★★

Marketing

## IHR NUTZEN

Social Media Recruiting ist im Jahr 2016 endgültig angekommen. Unternehmen jeder Größe und Branche können Soziale Netzwerke wie Facebook oder Xing gezielt für die Mitarbeitersuche und -gewinnung einsetzen. Trotzdem nutzen viele Arbeitgeber diese Kanäle kaum, ineffizient oder noch gar nicht. Sie beschränken sich auf die klassischen Stellenausschreibungen und Veröffentlichungen auf Jobbörsen.
Woran liegt das? Häufig herrscht Unsicherheit darüber, wie die Umsetzung der Mitarbeitersuche auf einem Kanal wie Facebook konkret aussehen kann. Es treten Fragen auf wie z.B.: Welche Regeln sind zu beachten? Was erwarten die Nutzer? Können die bisherigen Stellenausschreibungen 1:1 übernommen werden? Wie groß ist der Aufwand? Wie hoch sind die Kosten? Wie können wir den Erfolg messen?
Diese und weitere Fragen werden im Grundlagenseminar geklärt. Sie erhalten Tipps und Umsetzungsideen insbesondere am Beispiel von Facebook.
Das Seminar richtet sich an Arbeitgeber aller Größen, die ihre Kompetenz im Bereich Social Media zum Zweck der Personalsuche erweitern wollen - egal, ob sie Akademiker oder handwerker suchen.

Elke Schellinger ist Social Media Trainerin, Vortragende und Dozentin. Sie berät und begleitet Unternehmen und Organisationen bei der Umsetzung ihrer Online Marketing Strategien, insbesondere durch den Einsatz von Social Media.
Ihre langjährige Erfahrung aus der Praxis gibt sie in Seminaren, Inhouse-Schulungen und Vorträgen weiter. Elke Schellinger ist Dozentin unter anderem an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Stuttgart sowie der Internationalen Berufsakademie (IBA) und ISW Business School in Freiburg sowie Tutorin an der Wilhelm Büchner Hochschule Darmstadt.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Social Media Nutzung in Deutschland
- Mitarbeitergewinnung heute - Welche Social Media Kanäle sind für Personalsuche und Employer Branding relevant?
- Kurzüberblick Xing, LinkedIn, YouTube, Instagram, Blogs u.a.
- Aufbau Ihrer Arbeitgeberattraktivität mit Hilfe von Facebook
- Die Facebook Unternehmensseite als Basis Ihrer zukünftigen Recruiting-Aktivitäten
- Von der Strategie zur Umsetzung - Beispiele aus der Praxis
- Personalsuche mit Hilfe von Facebook Ads (Werbeanzeigen)
- Wie Sie Zielgruppen über den Facebook Werbeanzeigenmanager ermitteln können
- Social Media kompatible Stellenanzeigen
- Werkzeuge, die Ihnen Ihre Arbeit auf den Social Media erleichtern und Zeit sparen
- Kosten, Aufwand und Erfolgsmessung
- Jetzt handeln, um in den nächsten Jahren noch Bewerber und Bewerberinnen zu erreichen

## ZIELGRUPPE

Unternehmer, Unternehmerfrauen, Geschäftsführer/Betriebsleiter, Personalverantwortliche, Führungskräfte

**Di, 07.02.2017**
**13:00 - 17:00 Uhr**

**Haus der Bauwirtschaft**
**Holbeinstr. 16, 79100 Freiburg**

**Mitglied: 175,00 € zzgl. USt.**
**Nichtmitglied: 218,75 € zzgl. USt.**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke, Pausenkaffee.

**Dipl.-Betrw. Elke Schellinger**

**Anmeldung bis 30.01.2017**
Anmeldeformular Seite 205

**VERANSTALTER:**
Service-GmbH der Bauwirtschaft Südbaden
Info Seite 197

# AUFSTIEGS-FORTBILDUNG & FACHKRÄFTE-ENTWICKLUNG

NEU

# GEPRÜFTE/R BETRIEBSWIRT/IN NACH DER HANDWERKSORDNUNG - FACHRICHTUNG BAU

HÖCHSTE STUFE DER BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHEN FORTBILDUNG IM HANDWERK - BUNDESWEIT ANERKANNT

**Seminar-Nr.:**
**D 17.1.14**

Meisterhaft

Unternehmensführung

## IHR NUTZEN

Sich rasch verändernde Märkte und der steigende Wettbewerb erfordert Profis in der Unternehmensführung um nachhaltigen Erfolg zu erzielen. Strategisches Denken, ein vertieftes betriebswirtschaftliches Verständnis, mehr Sicherheit für Unternehmensentscheidungen und das Beherrschen aktueller Führungstechniken sind hierzu auch in kleinen und mittleren Unternehmen wichtige Voraussetzungen. Unternehmen stehen täglich vor der Herausforderung, sich am Markt zu beweisen. Betriebe müssen für die Zukunft wettbewerbs-, markt- und leistungsfähig sein. Gezielte Weiterbildung ist ein Instrument, um diesen Herausforderungen gerecht zu werden:

- differenziertere Kundenwünsche
- verschärfter Verdrängungswettbewerb
- schneller technischer Wandel
- steigende Qualitätsanforderungen
- steigende Kosten
- Konzentrationsprozesse
- internationale Konkurrenz
- geänderte oder neue Rechtsformen

Gepr. Betriebswirt/in (HwO) Fachrichtung Bau sollte werden:

Wer sein Unternehmen strategisch ausrichten möchte
Wer als Handwerksunternehmer seine betriebliche Existenz festigen will
Wer vor einer Betriebsübernahme steht
Wer sich als Handwerksmeister selbstständig machen will
Wer echte Führungsverantwortung anstrebt

Das einzigartige Konzept dieser Fortbildung mit ca. 700 Unterrichtsstunden verbindet Fachkompetenz, Methodenkompetenz und Sozialkompetenz mit Praxiswissen. Sie ist dadurch besonders geeignet für Berufspraktiker.
Das Qualifikationsprofil, das im geprüften Betriebswirt nach der Handwerksordnung vermittelt wird, ist praxisorientierter und generalistischer als viele andere betriebswirtschaftliche Fortbildungsangebote.

Der Abschluss erfolgt mit Prüfung und Zertifikat. Teile können daraus für ein Hochschulstudium angerechnet werden. Weitere Informationen unter www.bau-bildung-bw.de mit zahlreichen Unterlagen zum Download.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

UNTERNEHMENSSTRATEGIE

- Volkswirtschaftliche und gesellschaftliche Rahmenbedingungen bewerten
- Rechtliche Rahmenbedingungen bewerten
- Unternehmensstrategie planen

UNTERNEHMENSFÜHRUNG

- Unternehmensführung und Unternehmensorganisation gestalten
- Rechnungswesen im Unternehmen gestalten sowie Finanzierung und Liquidität sichern
- Marketingkonzept und Kundenmanagement umsetzen
- Wertschöpfung optimieren

PERSONALMANAGEMENT

- Personal planen und gewinnen
- Personal führen und entwickeln

INNOVATIONSMANAGEMENT

## ZIELGRUPPE

Unternehmer, Meister, Jungunternehmer, Unternehmensnachfolger, Unternehmerfrauen, kaufmännische Mitarbeiter

**Fr - Sa, 20.01.2017 - 30.03.2019**

**Komzet Bau Bühl**
**Siemensstraße 4, 77815 Bühl**

**Teilnehmergebühr: 6.500,00 € USt.-frei**
**Prüfungsgebühr: 750,00 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.
Zahlung ist in 5 Raten a 1.300 Euro jeweils im Januar und Juli vorgesehen. Prüfungsgebühren an die HWK fallen im März 2019 an.

Teilnehmer können über das Aufstiegs-BAföG nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (kurz: AFBG) finanziell unterstützt werden. Sie können einen Zuschuss von 40% der Kurs- und Prüfungsgebühren ohne Lehrgangsunterlagen (hier 2.688 Euro) erhalten. Zusätzlich kann ein zinsgünstiges Darlehen aufgenommen werden. Informationen unter www.aufstiegs-bafoeg.de.

Für ca. 60 Euro können Sie im EZ mit Frühstück vor Ort im Seminarhotel übernachten.

**Referenten des Instituts für Technik der Betriebsführung, Karlsruhe**

**Anmeldung bis 16.12.2016**
Anmeldeformular Seite 205

**Teilnahmevoraussetzungen**
Meisterprüfung im Handwerk
oder
anerkannten Fortbildungsabschluss zum Industriemeister/zur Industriemeisterin, Fachwirt/Fachwirtin, Fachkaufmann/Fachkauffrau, zu einem Fachmeister/einer Fachmeisterin oder über eine Abschluss zum/zur staatlich geprüften Techniker/in.
oder
seit mindestens drei Jahren an verantwortlicher Stelle (z. B. als Unternehmerfrau oder mitarbeitende/r Familienangehörige/r) in einem Handwerksunternehmen und können bereits auf betriebswirtschaftlichen Fortbildungen aufbauen
oder
Sie können vergleichbare fachlich einschlägige Qualifikation
nachweisen.

Freitag 13:00 – 20:00 Uhr
Samstag 08:00 – 16:00 Uhr
14-tägig (nicht in den Schulferien)

Das ist der Premiumabschluss für Betriebsnachfolger auf der Meisterplusebene!

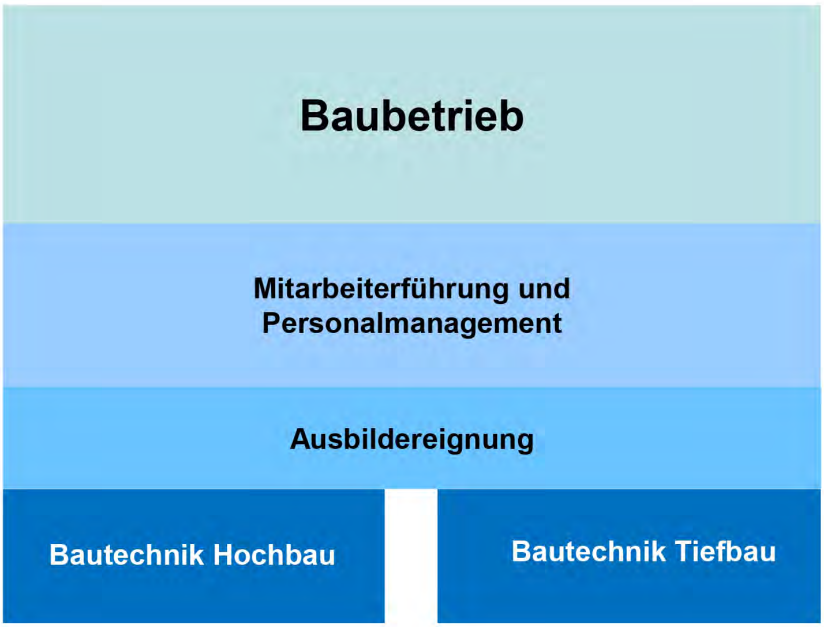
**INFOVERANSTALTUNG BETRIEBSWIRT/IN**
**Di, 15.11.2016, 18:00-20:00 Uhr**
**Ort: Bühl**
**Anmeldung: www.bau-bildung-bw.de**

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 197

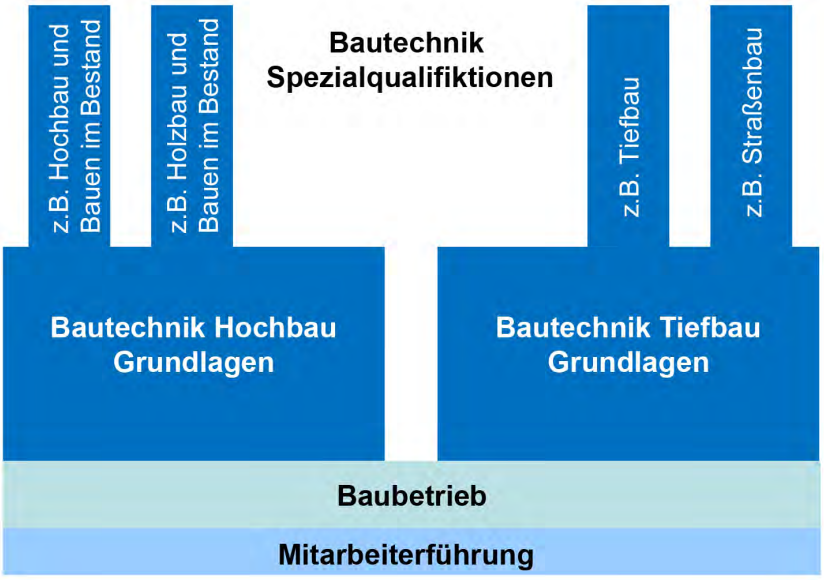
Ansprechpartnerin: Karin Griesinger Tel. 0761 70302-43
griesinger@bauwirtschaft-bw.de

## Geprüfter Polier

Bautechnik auf hohem Niveau mit Inhalten aus mehreren Spezialqualifikationen




## Werkpolier




## Vorarbeiter

HH / 07.09.2012

# GEPRÜFTER BAULEITER
## WEITERBILDUNG FÜR BAUSTELLENFÜHRUNGSKRÄFTE IN FÜNF MODULEN

**Seminar-Nr.:**
**A 16.1.58**

## IHR NUTZEN

Bauleiter sind Leistungsträger in den Bauunternehmen mit hoher wirtschaftlicher und technischer Verantwortung bei der Umsetzung von Bauprojekten.
Der Verband der Bauwirtschaft Baden-Württemberg hat mit seinen Partnern aus Wirtschaft und Wissenschaft die erfolgreich eingeführte Lehrgangsreihe zum Bauleiter weiterentwickelt und gemäß den Wünschen aus den Bauunternehmen verbessert.
Mit dem Zertifikatslehrgang zum „Geprüften Bauleiter" bieten wir einen aus fünf Modulen bestehenden Intensivlehrgang mit anerkanntem Abschluss an.
Der Wechsel von Präsenzveranstaltungen und der Umsetzung während der Tätigkeit im Baustellenalltag soll eine schnelle und übergangslose Umsetzung des Stoffes ermöglichen.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

TERMIN 1 AUSSCHREIBUNG – ANGEBOTSKALKULATION – BAUVERTRAG

- Feststellung des Bau-Solles
- Kalkulation des Angebotspreises
- Erstellen des Bauvertrages
- Auftragskalkulation
- sicheres Auftreten,
- Kommunikation mit Kunden, Eigenorganisation

TERMIN 2 BAUSTELLENVORBEREITUNG

- Aufnahme des Leistungsortes
- Arbeitsvorbereitung, Arbeitsplanung
- Budgets aus der Auftragskalkulation
- Schwierige Personalgespräche

TERMIN 3 BAUSTELLENCONTROLLING

- Kostenerfassung, Leistungsmeldung
- Soll-Ist-Wert-Bestimmung, Steuerungsmöglichkeiten
- Einkauf von Material und Leistung
- fortgeschriebene Arbeitskalkulation, Nachkalkulation – Schlussbilanz der Baustelle
- Mitarbeiterführung, Teams zusammenstellen, Ziele erreichen

TERMIN 4 BAUSTELLENLEITUNG

- Bauleiter als Unternehmensvertreter
- Dokumentation der Baustelle, gestörter Bauablauf
- Nachträge erkennen, vermeiden, durchsetzen
- Besprechungen vorbereiten und durchführen,
- ergebnisorientierte Verhandlungstechnik

TERMIN 5 BAUSTELLENABSCHLUSS

- Abnahmen vorbereiten und durchführen, Mängelmanagement
- Abrechnung nach Aufmaß, Abrechnung von Regieleistungen, Abrechnung sonstiger Leistungen
- Abschlags-, Teilschluss- und Schlussrechnung
- Gewährleistung – Sicherheitsleistungen – Bürgschaften

## ZIELGRUPPE

Bauingenieure, Architekten, Bauleiter, Meister, Poliere

**Do - Sa, 08.12. - 10.12.2016**
**Do - Sa, 12.01. - 14.01.2017**
**Do - Sa, 16.02. - 18.02.2017**
**Do - Sa, 16.03. - 18.03.2017**
**Do - Sa, 06.04. - 08.04.2017**

**ABZ Geradstetten**
**Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten**

**Mitglied: 3.900,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 2.730,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 1.950,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 4.900,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 3.430,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 2.450,00 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.
Kursgebühr für alle fünf Termine

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**erfahrene und hochkompetenten Referenten aus Wirtschaft und Wissenschaft mit einem Hintergrund aus der Bauwirtschaft**

**Anmeldung bis 04.10.2016**
Anmeldeformular Seite 202

Zur Gestaltung von optimalen Lerngruppen sind alle Lehrgänge auf maximal 20 Teilnehmer je Lehrgangsreihe beschränkt. Es ist nicht vorgesehen, dass Module einzeln gebucht werden können.
Am Samstag des letzten Termins findet die Abschlussklausur statt.
Seminarzeiten:
Do 9:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Fr 8:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Sa 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH
Info Seite 197

**Seminar-Nr.:**
**A 17.1.3**

# GEPRÜFTER POLIER TEIL AEVO
## VORAUSSETZUNG ZUR ZULASSUNG PRÜFUNG ZUM GEPRÜFTEN POLIER

**Mo - Fr, 23.01. - 03.02.2017**
**07:30 - 17:00 Uhr**

Seminar evtl. auch an einzelnen Samstagen

**ABZ Geradstetten**
**Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten**

**Mitglied: 750,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 525,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 375,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 900,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 630,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 450,00 € USt.-frei**
**Prüfungsgebühr: 150,00 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**Referenten aus Bauunternehmen, freie Dozenten, Mitarbeitern der Bauwirtschaft Baden-Württemberg e.V. und dem Bildungszentrum**

**Anmeldung bis 30.11.2016**
Anmeldeformular Seite 202

**Teilnahmevoraussetzungen**
Teilnehmer mit bestandener Prüfung zum Werkpolier vor einem anerkannten Prüfungsausschuss der Tarifvertragsparteien.

Die schriftlichen Abschlussprüfungen finden am Ende des 2-wöchigen Vorbereitungslehrganges statt.
Der praktische Teil der Prüfung Anfang Februar 2017, innerhalb des Lehrganges zum Geprüften Polier Teil 1

Bitte gesonderte Anmeldeformulare anfordern

## IHR NUTZEN
Vorbereitungslehrgang mit abschließender öffentlich-rechtlicher Prüfung gemäß der Ausbilder-Eignungsverordnung vom 21.Januar 2009.
Die bestandene Prüfung ist Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung zum Geprüften Polier.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE
- Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen
- Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken
- Ausbildung durchführen
- Ausbildung abschließen

## ZIELGRUPPE
Werkpoliere

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH
Info Seite 197

# GEPRÜFTER POLIER TEIL 1
## PRÜFUNGSTEIL BAUBETRIEB

**Seminar-Nr.:**
**A 17.1.4**

## IHR NUTZEN
Vorbereitungslehrgang für den Prüfungsteil Baubetrieb gemäß der Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Fortbildungsabschluss Geprüfter Polier vom 6. September 2012.

Nachweis der Befähigung, Prozesse im Hochbau oder Tiefbau zu organisieren und zu überwachen und die hierfür erforderlichen Fach- und Führungsaufgaben zu übernehmen.
Der Abschluss Geprüfter Polier umfasst vier Qualifikations-, bzw. Prüfungsbereiche:
- Berufs- und Arbeitspädagogik, siehe Lehrgang A 17.1.3
- Baubetrieb, dieser Lehrgang
- Bautechnik, siehe Lehrgang A 17.1.5
- Mitarbeiterführung und Personalmanagement, siehe Lehrgang A 17.1.5

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE
BAUBETRIEB

- Baustellenvorbereitung, Terminplanung
- Baustelleneinrichtung, Bst.-Organisation
- Übernehmen und Auflösen einer Baustelle
- Koordinieren und Überwachen des Arbeitsablaufes
- Arbeits-, Umwelt und Gesundheitsschutz
- Dokumentation Baufortschritt, VOB, Aufmaße
- Maßnahmen des QMS realisieren
- Betriebswirtschaftliche Zusammenhänge der Baustelle, Kalkulationsmethoden, Kostenarten, Kennzahlen
- Gesetze, Vorschriften und Normen, Bauvertrag

ERSTELLUNG, DOKUMENTATION UND PRÄSENTATION EINER PROJEKTARBEIT, FACHGESPRÄCH

## ZIELGRUPPE
Werkpoliere

**Mo - Sa, 06.02. - 25.02.2017**
**07:30 - 17:00 Uhr**

Seminar evtl. auch an einzelnen Samstagen

**ABZ Geradstetten**
**Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten**

**Mitglied: 1.450,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 1.015,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 725,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 1.790,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 1.253,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 895,00 € USt.-frei**
**Prüfungsgebühr: 300,00 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**Referenten aus Bauunternehmen, freie Dozenten, Industrieunternehmen, der Bauwirtschaft Baden-Württemberg e.V. und dem Bildungszentrum**

**Anmeldung bis 30.11.2016**
Anmeldeformular Seite 202

**Teilnahmevoraussetzungen**
Teilnehmer mit bestandener Prüfung zum Werkpolier vor einem anerkannten Prüfungsausschuss der Tarifvertragsparteien.

Die Projektarbeit sowie die Präsentation mit anschließendem Fachgespräch finden Ende März 2017 statt.

Bitte gesonderte Anmeldeformulare anfordern

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH
Info Seite 197

Für die Erstellung der Projektarbeit sind PC Kennnisse erforderlich. Bitte Rechner mit gängigen MS Office Anwendungen zum Lehrgang mitbringen.

**Seminar-Nr.:**
**A 17.1.5**

# GEPRÜFTER POLIER TEIL 2 UND TEIL 3

## PRÜFUNGSTEIL BAUTECHNIK UND MITARBEITERFÜHRUNG/ PERSONALMANAGEMENT

**Mo - Fr, 06.03. - 31.03.2017**
**07:30 - 17:00 Uhr**

**ABZ Geradstetten**
**Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten**

**Mitglied: 1.850,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 1.295,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 925,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 2.300,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 1.610,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 1.150,00 € USt.-frei**
**Prüfungsgebühr: 425,00 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**Referenten aus Bauunternehmen, freie Dozenten, Industrieunternehmen, der Bauwirtschaft Baden-Württemberg e.V. und dem Bildungszentrum**

**Anmeldung bis 30.11.2016**
Anmeldeformular Seite 202

**Teilnahmevoraussetzungen**
Ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift. Bestandene Abschlussprüfung in einem anerkannten Bauberuf und danach eine einschlägige Berufspraxis, die unter Anrechnung der vorgeschriebenen Ausbildungszeit mind. 5 Jahre beträgt, oder eine mind. 6-jährige einschlägige Berufspraxis.

Die schriftlichen Abschlussprüfungen finden im Anschluss an den vier-wöchigen Vorbereitungslehrgang, am 30. und 31.März 2017 statt.

Bitte gesonderte Anmeldeformulare anfordern

## IHR NUTZEN

Vorbereitungslehrgang für den Prüfungsteil Bautechnik und Mitarbeiterführung/ Personalmanagement gemäß der Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Fortbildungsabschluss Geprüfter Polier vom 6.September 2012.

Nachweis der Befähigung, Prozesse im Hochbau oder Tiefbau zu organisieren und zu überwachen und die hierfür erforderlichen Fach- und Führungsaufgaben zu übernehmen.
Der Abschluss Geprüfter Polier umfasst vier Qualifikations-, bzw. Prüfungsbereiche:
-Berufs- und Arbeitspädagogik siehe Lehrgang A 15.1.46
-Baubetrieb, Teil 1 siehe Lehrgang A 16 1.1
-Bautechnik, dieser Lehrgang
-Mitarbeiterführung und Personalmanagement, dieser Lehrgang

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

BAUTECHNIK

- Bauzeichnungen, Baustoffe, Betriebsmittel, Entsorgung
- Baugeräte, Lage- und Höhenmessung, Baugruben, Verbau
- Bauwerksabdichtungen, Entwässerung, Dränung

Getrennt nach Hoch- und Tiefbau:
HOCHBAU

- Aufnehmen und Beurteilen von Bauwerken
- Konstruktionen im Hochbau, Holzbau und Ausbau
- Details Wärme-, Kälte-, Feuchte-, Schall-, und Brandschutz

TIEFBAU

- Verkehrssicherung, Wasserhaltung
- Konstruktionen für Verkehrswege und Leitungen
- Eigenüberwachungsprüfungen Straßen-, und Tiefbau

MITARBEITERFÜHRUNG UND PERSONALMANAGEMENT

- Personalplanung und -auswahl, Qualifikation, Auswahl
- Mitarbeiter- und Teamführung, Führungsgrundsätze, Konflikte
- Qualifizierung, Mitarbeitergespräch, Qualifizierungsmaßnahmen
- Arbeitsrecht, BetrVG, BBiG, HwO, TV Bau, JArbSchG, Arbeits- und Gesundheitsschutzbestimmungen, AÜG

SCHRIFTLICHE ABSCHLUSSPRÜFUNG

## ZIELGRUPPE

Werkpoliere

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH
Info Seite 197

# WERKPOLIER TIEFBAU, TEIL 1 BAUBETRIEB, MA-FÜHRUNG, GRUNDLAGEN BAUTECHNIK

GEMÄß VEREINBARUNG DER TV-PARTEIEN VOM 01 JULI 2012

**Seminar-Nr.:**
**A 17.1.1**

## IHR NUTZEN

Der Werkpolier führt und leitet eine Gruppe von Arbeitnehmern in Teilbereichen der Bauausführung auch unter eigener Mitarbeit. Diese Prüfung vor dem zuständigen Prüfungsausschuss ist zusammen mit der Anstellung als Werkpolier die Regelqualifikation nach dem BRTV.
Dieser Teil 1 Baubetrieb, Mitarbeiterführung, Bautechnik Grundlagen führt zusammen mit dem Teil 2 Bautechnik Spezialqualifikation (Erd-, Straßen-, Kanalbau), (Kurs Nr. A 17.1.2) zum Abschluss Werkpolier im Tiefbau.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

GRUNDLAGEN TIEFBAU

- Lesen allg. Bauzeichnungen, Baustoffe, Bauhilfsstoffe
- Vermessungskunde, Einsatz von Baumaschinen
- Umsetzen von Verkehrssicherungsmaßnahmen
- Bodenmechanik, Erdbau, Verkehrswege, Wasserhaltung

BAUBETRIEB

- Baustellenvorbereitung, Baustelleneinrichtung
- Übernehmen und Auflösen einer Baustelle
- Arbeits-, Umwelt-, und Gesundheitsschutz, Unfallverhütung
- Baustellenberichterstattung

MITARBEITERFÜHRUNG UND PERSONALMANAGEMENT

- Personalbedarf, Personalauswahl
- Führen von Arbeitsgruppen, Führungsmethoden, Konflikte
- Grundlagen des Tarifrechts, BetrVG, JArbSchG, ArbZG

SCHRIFTLICHE ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHGESPRÄCH

## ZIELGRUPPE

Facharbeiter, Vorarbeiter

**Mo - Fr, 09.01. - 10.02.2017**
**07:30 - 17:00 Uhr**

Seminar evtl. auch an einzelnen Samstagen

**ABZ Geradstetten**
**Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten**

**Mitglied: 1.590,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 1.113,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 795,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 1.990,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 1.393,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 995,00 € USt.-frei**
**Prüfungsgebühr: 150,00 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen.
Seminarunterlagen und umfangreiche Fachliteratur sind in der Kursgebühr enthalten.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**Referenten aus Bauunternehmen, Ing.-Büros, BG-Bau und dem Bildungszentrum**

**Anmeldung bis 30.11.2016**
Anmeldeformular Seite 202

**Teilnahmevoraussetzungen**
Ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift. Bestandene Abschlussprüfung in einem anerkannten Bauberuf und danach eine einschlägige Berufspraxis, die unter Anrechnung der vorgeschriebenen Ausbildungszeit mind. 5 Jahre beträgt, oder eine mind. 6-jährige einschlägige Berufspraxis.

Die schriftliche Abschlussprüfung findet am Ende des 5-wöchigen Vorbereitungslehrganges statt.
Das Fachgespräch für den Prüfungsteil Bautechnik und eine evtl. durchzuführende mündliche Prüfung ca. 6 Wochen später.

Bitte gesonderte Anmeldeformulare anfordern

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH
Info Seite 197

**Seminar-Nr.:**
**A 17.1.2**

# WERKPOLIER TIEFBAU, TEIL 2 BAUTECHNIK SPEZIALQUAL. ERD-,STRAßEN-, KANALBAU

GEMÄß VEREINBARUNG DER TV-PARTEIEN VOM 01.JULI 2012

**Mo - Fr, 13.02. - 24.02.2017**
**07:30 - 17:00 Uhr**

Seminar evtl. auch an einzelnen Samstagen

**ABZ Geradstetten**
**Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten**

**Mitglied: 650,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 455,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 325,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 800,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 560,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 400,00 € USt.-frei**
**Prüfungsgebühr: 100,00 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen.
Seminarunterlagen und umfangreiche Fachliteratur sind in der Kursgebühr enthalten.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**Referenten aus Bauunternehmen, Ing.-Büros, BG-Bau und dem Bildungszentrum**

**Anmeldung bis 30.11.2016**
Anmeldeformular Seite 202

**Teilnahmevoraussetzungen**
Ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift. Bestandene Abschlussprüfung in einem anerkannten Bauberuf und danach eine einschlägige Berufspraxis, die unter Anrechnung der vorgeschriebenen Ausbildungszeit mind. 5 Jahre beträgt, oder eine mind. 6-jährige einschlägige Berufspraxis.

Die schriftliche Abschlussprüfung findet am Ende des 2-wöchigen Vorbereitungslehrganges statt. Das Fachgespräch für den Prüfungsteil Bautechnik und eine evtl. durchzuführende mündliche Prüfung ca. 4 Wochen später.

Bitte gesonderte Anmeldeformulare anfordern

## IHR NUTZEN

Der Werkpolier führt und leitet eine Gruppe von Arbeitnehmern in Teilbereichen der Bauausführung auch unter eigener Mitarbeit. Diese Prüfung vor dem zuständigen Prüfungsausschuss ist zusammen mit der Anstellung als Werkpolier die Regelqualifikation nach dem BRTV.
Dieser Teil 2 Bautechnik mit der Spezialqualifikation (Erd-, Straßen-, Kanalbau) führt zusammen mit dem Teil 1 Baubetrieb, Mitarbeiterführung und Bautechnik Grundlagen (Kurs Nr. A 17.1.1) zum Abschluss Werkpolier im Tiefbau.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

SPEZIALQUALIFIKATION TIEFBAU (ERD-, STRAßEN-, KANALBAU)

- Lesen von Bauzeichnungen Tiefbau, Skizzen anfertigen
- Bodenverbesserungs- und Bodenverfestigungsmaßnahmen
- Baustoffe für den Oberbau, Straßenentwässerung
- Herstellen und Verfüllen von Baugruben und Gräben, Systemverbau
- Baumaschinen im Erd-, Straßen- und Kanalbau
- Abwasserleitungen und Schachtbauwerke
- Durchführen von Dichtheitsprüfungen

SCHRIFTLICHE ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHGESPRÄCH

## ZIELGRUPPE

Facharbeiter, Vorarbeiter

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH
Info Seite 197

# WERKPOLIER HOCHBAU, TEIL 1 BAUBETRIEB, MA-FÜHRUNG, BAUTECHNIK GRUNDLAGEN

GEMÄß VEREINBARUNG DER TV-PARTEIEN VOM 01 JULI 2012

**Seminar-Nr.:**
**A 17.2.1**

## IHR NUTZEN

Der Werkpolier führt und leitet eine Gruppe von Arbeitnehmern in Teilbereichen der Bauausführung auch unter eigener Mitarbeit. Diese Prüfung vor dem zuständigen Prüfungsausschuss ist zusammen mit der Anstellung als Werkpolier die Regelqualifikation nach dem BRTV.
Dieser Teil 1 Baubetrieb, Mitarbeiterführung, Bautechnik Grundlagen führt zusammen mit dem Teil Bautechnik Spezialqualifikation Hochbau und Bauen im Bestand (Kurs Nr. A 17.2.2) zum Abschluss Werkpolier im Hochbau.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

GRUNDLAGEN HOCHBAU

- Lesen allg. Bauzeichnungen, Baustoffe, Bauhilfsstoffe
- Vermessungskunde, Einsatz von Baumaschinen
- Arbeits- und Schutzgerüste, Bodenmechanik, Fachrechnen
- Konstruktionen Mauerwerksbau, Betonbau, Holzbau, Hausentw.

BAUBETRIEB

- Baustellenvorbereitung, Baustelleneinrichtung
- Übernehmen und Auflösen einer Baustelle
- Arbeits-, Umwelt-, und Gesundheitsschutz, Unfallverhütung
- Baustellenberichterstattung

MITARBEITERFÜHRUNG UND PERSONALMANAGEMENT

- Personalbedarf, Personalauswahl, Ausbildung, Praktikum
- Führen von Arbeitsgruppen, Führungsmethoden, Konflikte
- Grundlagen des Tarifrechts, BetrVG, JArbSchG, ArbZG

SCHRIFTLICHE ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHGESPRÄCH

## ZIELGRUPPE

Facharbeiter, Vorarbeiter

**Di - Fr, 24.01. - 24.02.2017**
**07:30 - 17:00 Uhr**

**ABZ Sigmaringen**
**In der Au 14, 72488 Sigmaringen**

**Mitglied: 1.590,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 1.113,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 795,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 1.990,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 1.393,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 995,00 € USt.-frei**
**Prüfungsgebühr: 150,00 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen.
Seminarunterlagen und umfangreiche Fachliteratur sind in den Kursgebühren enthalten.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**Referenten aus Bauunternehmen, Ing.-Büros, BG-Bau und dem Bildungszentrum**

**Anmeldung bis 30.11.2016**
Anmeldeformular Seite 202

**Teilnahmevoraussetzungen**
Ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift. Bestandene Abschlussprüfung in einem anerkannten Bauberuf und danach eine einschlägige Berufspraxis, die unter Anrechnung der vorgeschriebenen Ausbildungszeit mind. 5 Jahre beträgt, oder eine mind. 6-jährige einschlägige Berufspraxis.

Die schriftliche Abschlussprüfung findet am Ende des 5-wöchigen Vorbereitungslehrganges statt.
Das Fachgespräch für den Prüfungsteil Bautechnik und eine evtl. durchzuführende mündliche Prüfung ca. 6 Wochen später.

Bitte gesonderte Anmeldeformulare anfordern

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH
Info Seite 197

**Seminar-Nr.:**
**A 17.2.2**

# WERKPOLIER HOCHBAU, TEIL 2 BAUTECHNIK SPEZIALQUAL. HOCHBAU U. BAUEN IM BESTAND

GEMÄß VEREINBARUNG DER TV-PARTEIEN VOM 01.JULI 2012

**Mi - Di, 01.03. - 14.03.2017**
**07:30 - 17:00 Uhr**

Seminar evtl. auch an einzelnen Samstagen

**ABZ Sigmaringen**
**In der Au 14, 72488 Sigmaringen**

**Mitglied: 650,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 455,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 325,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 800,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 560,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 400,00 € USt.-frei**
**Prüfungsgebühr: 100,00 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen.
Seminarunterlagen und umfangreiche Fachliteratur sind in den Kursgebühren enthalten.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**Referenten aus Bauunternehmen, Ing.-Büros, BG-Bau und dem Bildungszentrum**

**Anmeldung bis 30.11.2016**
Anmeldeformular Seite 202

**Teilnahmevoraussetzungen**
Ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift. Bestandene Abschlussprüfung in einem anerkannten Bauberuf und danach eine einschlägige Berufspraxis, die unter Anrechnung der vorgeschriebenen Ausbildungszeit mind. 5 Jahre beträgt, oder eine mind. 6-jährige einschlägige Berufspraxis.

Die schriftliche Abschlussprüfung findet am Ende des 2-wöchigen Vorbereitungslehrganges statt. Das Fachgespräch für den Prüfungsteil Bautechnik und eine evtl. durchzuführende mündliche Prüfung ca. 4 Wochen später.

Bitte gesonderte Anmeldeformulare anfordern

## IHR NUTZEN

Der Werkpolier führt und leitet eine Gruppe von Arbeitnehmern in Teilbereichen der Bauausführung auch unter eigener Mitarbeit. Diese Prüfung vor dem zuständigen Prüfungsausschuss ist zusammen mit der Anstellung als Werkpolier die Regelqualifikation nach dem BRTV.
Dieser Teil 2 Bautechnik Spezialqualifikation Hochbau und Bauen im Bestand führt zusammen mit dem Teil 1 Baubetrieb, Mitarbeiterführung und Bautechnik Grundlagen (Kurs Nr. A 17.2.1) zum Abschluss Werkpolier im Hochbau.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

BAUTECHNIK HOCHBAU

SPEZIALQUALIFIKATION HOCHBAU UND BAUEN IM BESTAND

- Lesen von Ausführungszeichnungen, Skizzen anfertigen
- Verarbeiten von Beton, Bewehrung, Schalung,
- Einsetzen und Verarbeiten von Mauerwerk
- Abdichtungsarbeiten, Dränungen
- Schnittstellen zu anderen Gewerken
- Erkennen des Instandsetzungsbedarfs von Betonbauteilen
- Umbau u. Modernisierung im Wohnungsbau
- Rückbau unter Berücksichtigung von Sicherungs-, Schutz- und Entsorgungsmaßnahmen

SCHRIFTLICHE ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHGESPRÄCH

## ZIELGRUPPE

Facharbeiter, Vorarbeiter

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH
Info Seite 197

NEU

# WERKPOLIER SPEZIALQUALIFIKATION GLEISBAU
GEMÄß VEREINBARUNG DER TV-PARTEIEN VOM 01.JULI 2012

**Seminar-Nr.:**
**A 17.1.9**

## IHR NUTZEN
Weiterqualifizierung auf der Grundlage einer Werkpolierprüfung gemäß der Vereinbarung der Tarifvertragsparteien vom 01.Juli 2012.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE
- Bauzeichnungen im Gleisbau
- Richtlinen, Vorschriften und Normen
- Herstellen von Gleis- und Weichenanlagen
- Herstellen und Instandhalten von Bahnanlagen
- Maschinen und Geräte im Gleisbau
- Methoden der Lage- und Höhenmessung im Gleisbau
- Überprüfung, Dokumentation, Eigenüberwachung Gleisanlagen
- Schienen, Schwellen, Schotter
- Schweiß- und Brennschneidearbeiten
- Baustoffe und Bauteile zur Entwässerung
- Bodenbehandlungsmaßnahmen Untergrund und Unterbau
- Sicherheitserfordernisse Betriebsgleise

## ZIELGRUPPE
Werkpoliere

**Mo - Fr, 06.03. - 24.03.2017**

**Externe Räume**
**Oberer Schleisweg 11, 86156 Augsburg**

**Mitglied: 1.150,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 805,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 575,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 1.400,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 980,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 700,00 € USt.-frei**
**Prüfungsgebühr: 165,00 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**Fachreferenten der DB Bahnbau Gruppe Augsburg und der DB Training**

**Anmeldung bis 06.02.2017**
Anmeldeformular Seite 202

**Teilnahmevoraussetzungen**
Werkpolier Tiefbau

Der Lehrgang findet statt bei der DB Bahnbau Gruppe GmbH
Oberer Schleisweg 11, 86156 Augsburg

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH
Info Seite 197

**Seminar-Nr.:**
**A 17.2.6**

Meisterhaft

Technik

# POLIERTAG 2017
## FORTBILDUNG UND ERFAHRUNGSAUSTAUSCH FÜR POLIERE

**Fr, 20.01.2017**
**09:00 - 18:00 Uhr**

**ABZ Sigmaringen**
**In der Au 14, 72488 Sigmaringen**

**Mitglied: 160,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 112,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 80,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 200,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 140,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 100,00 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**Baustellenerfahrene Referenten aus Industrie, Wirtschaft, Hochschule und Bauunternehmen**

**Anmeldung bis 22.12.2016**
Anmeldeformular Seite 202

## IHR NUTZEN
Poliere tragen große Verantwortung bei der Planung, Organisation, Überwachung und Dokumentation des Bauprozesses. Sie sind das Bindeglied zwischen Baustellenmitarbeitern und Leitungspersonal des Bauunternehmens. Der Poliertag soll als jährliche Veranstaltung einen Erfahrungsaustausch ermöglichen und für technische Neuerungen wie auch notwendige Sozialkompetenzen sensibilisieren.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE
- Produktivität in seinen baubetrieblichen Abhängigkeiten
- Neuerungen im Asphaltstraßenbau/kommunalen/Beton Straßenbau
- Erdarbeiten ATV DIN 18300 Neufassung - Homogenbereiche
- Verantwortung des Poliers in der Ladungssicherung auf Baustellen
- die Bedeutung von Softskills auf der Baustelle
- Erfahrungsaustausch
- Änderungen vorbehalten

## ZIELGRUPPE
Poliere, Werkpoliere

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH
Info Seite 197

**BESSER ALS TEURE BANKBÜRGSCHAFTEN: EINE GÜNSTIGE KAUTION.**

VON EXPERTEN VERSICHERT
VHV VERSICHERUNGEN

**KEINE BELASTUNG DER KREDITLINIE – EINE GÜNSTIGE KAUTION MIT DEM RAHMENVERTRAG DES LANDESVERBANDES.**

Genauso wie Bankbürgschaften deckt die VHV Kautionsversicherung die Bürgschaftsverpflichtungen von Unternehmern gegenüber Auftraggebern ab – in vielen Fällen aber günstiger und ohne Belastung der Kreditlinie. Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrer **VHV Versicherung Freiburg, Holbeinstr. 16, 79100 Freiburg, Tel.: 0761.703 33-13 / VHV Versicherung Stuttgart, Heilbronner Str. 129, 70191 Stuttgart, Tel.: 0711.165 58-15, www.vhv-bauexperten.de**

# VORARBEITER TIEFBAU (ERD-, STRAßEN- UND KANALBAU)
GEMÄß VEREINBARUNG DER TV-PARTEIEN VOM 01.07.2012

**Seminar-Nr.:**
**Siehe Termin**

## IHR NUTZEN
Der Vorarbeiter führt eine kleine Gruppe von Arbeitnehmern, auch unter eigener Mitarbeit. Dieser Lehrgang und die anschließende Prüfung vor dem zuständigen Prüfungsausschuss qualifiziert den Mitarbeiter zur Anstellung als Vorarbeiter nach der Regelung des BRTV.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE
TEIL BAUTECHNIK UND BAUBETRIEB
- Mitwirken beim Einrichten und Räumen einer Baustelle
- Erstellen von Aufmaßen, Anfertigen von Skizzen
- Dokumentieren der Arbeitsleistung, Baustellenberichterstattung
- Lesen von Bauzeichnungen (Lage-, Höhen- und Entw.-pläne)
- Anwenden von Methoden der Lage und Höhenmessung
- Baustoffkunde, Bauverfahren Tiefbau
- Einsetzen und Warten von Baugeräten
- Durchführen und Dokumentieren von Eigenüberwachungen
- Baustelleneinrichtung, Arbeitsvorbereitung
- Baustellensicherung
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit

TEIL MITARBEITERFÜHRUNG
- Führen von kleinen Arbeitsgruppen
- Lösen von Konflikten
- Durchführung von Einarbeitung, Ausbildung und Praktika
- Kenntnisse wesentlicher tarifrechtlicher und arbeitsrechtlicher Regelungen

SCHRIFTLICHE ABSCHLUSSPRÜFUNG

## ZIELGRUPPE
Facharbeiter, gewerbliche Mitarbeiter

**TERMIN 1* (SEMINAR-NR.: A 17.1.6)**
**Mo - Fr, 09.01. - 20.01.2017**
**ABZ Geradstetten**
**Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten**

**TERMIN 2** (SEMINAR-NR.: B 17.1.01)**
**Mo - Fr, 16.01. - 27.01.2017**
**07:40 - 17:00 Uhr**
**Komzet Bau Bühl**
**Siemensstr. 4, 77815 Bühl**

**TERMIN 3* (SEMINAR-NR.: A 17.1.7)**
**Mo - Fr, 23.01. - 03.02.2017**
**ABZ Geradstetten**
**Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten**

**TERMIN 4* (SEMINAR-NR.: A 17.2.3)**
**Mo - Fr, 06.02. - 17.02.2017**
**ABZ Sigmaringen**
**In der Au 14, 72488 Sigmaringen**

**Mitglied: 790,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 553,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 395,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 980,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 686,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 490,00 € USt.-frei**
**Prüfungsgebühr: 100,00 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**Ausbildungsmeister der Bildungszentren**
**Aufsichtspersonen der BG Bau**
**Vertreter aus Bauunternehmen**

**Anmeldungen bis spätestens zwei Wochen vor Lehrgangsbeginn**
Anmeldeformular Seite 202 und Seite 203

**Teilnahmevoraussetzungen**
Ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift. Bestandene Abschlussprüfung in einem anerkannten Bauberuf und danach eine einschlägige Berufspraxis, die unter Anrechnung der vorgeschriebenen Ausbildungszeit mind. 4 Jahre beträgt, oder eine mind. 5-jährige einschlägige Berufspraxis.

***VERANSTALTER:**
Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH
Info Seite 197

****VERANSTALTER:**
Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 197

**Seminar-Nr.:**
**Siehe Termin**

# VORARBEITER HOCHBAU UND BAUEN IM BESTAND
## GEMÄß VEREINBARUNG DER TV-PARTEIEN VOM 01.07.2012

**TERMIN 1* (SEMINAR-NR.: A 17.2.4)**
**Mo - Fr, 23.01. - 03.02.2017**
**ABZ Sigmaringen**
**In der Au 14, 72488 Sigmaringen**

**TERMIN 2** (SEMINAR-NR.: B 17.1.05)**
**Mo - Fr, 23.01. - 03.02.2017**
**07:40 - 17:00 Uhr**
**Komzet Bau Bühl**
**Siemensstr. 4, 77815 Bühl**

**TERMIN 3* (SEMINAR-NR.: A 17.1.8)**
**Mo - Fr, 06.02. - 17.02.2017**
**ABZ Geradstetten**
**Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten**

**Mitglied: 790,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 553,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 395,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 980,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 686,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 490,00 € USt.-frei**
**Prüfungsgebühr: 100,00 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**Ausbildungsmeister der Bildungszentren, Aufsichtsperonen der BG-Bau, Mitarbeiter aus Bauunternehmen**

**Anmeldungen bis spätestens 2 Wochen vor Lehrgangsbeginn**
Anmeldeformular Seite 202 und Seite 203

**Teilnahmevoraussetzungen**
Ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift. Bestandene Abschlussprüfung in einem anerkannten Bauberuf und danach eine einschlägige Berufspraxis, die unter Anrechnung der vorgeschriebenen Ausbildungszeit mind. 4 Jahre beträgt, oder eine mind. 5-jährige einschlägige Berufspraxis.

## IHR NUTZEN
Der Vorarbeiter führt eine kleine Gruppe von Arbeitnehmern, auch unter eigener Mitarbeit. Dieser Lehrgang und die anschließende Prüfung vor dem zuständigen Prüfungsausschuss qualifiziert den Mitarbeiter zur Anstellung als Vorarbeiter nach der Regelung des BRTV.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE
TEIL BAUTECHNIK UND BAUBETRIEB
- Mitwirken beim Einrichten und Räumen einer Baustelle
- Erstellen von Aufmaßen, Anfertigen von Skizzen
- Sicherheit- und Gesundheitsschutz, Baustellensicherung
- Dokumentieren der Arbeitsleistung, Baustellenberichterstattung
- Lesen von Bauzeichnungen (Schal- und Bewehrungspläne, Entwässerungspläne)
- Anwenden von Methoden der Lage und Höhenmessung
- Baustoffkunde, Bauverfahren Hochbau
- Einsetzen und Warten von Baugeräten, el. Strom auf der Bst.
- Durchführen und Dokumentieren von Eigenüberwachungen
- Baustelleneinrichtung, Arbeitsvorbereitung

TEIL MITARBEITERFÜHRUNG
- Führen von kleinen Arbeitsgruppen
- Lösen von Konflikten
- Durchführung von Einarbeitung, Ausbildung und Praktika
- Kenntnisse wesentlicher tarifrechtlicher und arbeitsrechtlicher Regelungen

SCHRIFTLICHE ABSCHLUSSPRÜFUNG

## ZIELGRUPPE
Facharbeiter, gewerbliche Mitarbeiter

***VERANSTALTER:**
Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH
Info Seite 197

****VERANSTALTER:**
Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 197

# VORARBEITER HOLZBAU UND BAUEN IM BESTAND
GEMÄß VEREINBARUNG DER TV-PARTEIEN VOM 01.07.2012

**Seminar-Nr.:**
**B 17.1.06**

## IHR NUTZEN
Dieser Lehrgang und die anschließende Prüfung qualifiziert den Mitarbeiter zur Anstellung als Vorarbeiter nach der Regelung des BRTV.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE
TEIL BAUTECHNIK UND BAUBETRIEB

- Mitwirken beim Einrichten und Räumen einer Baustelle
- Erstellen von Aufmaßen, Anfertigen von Skizzen
- Sicherheit- und Gesundheitsschutz, Baustellensicherung
- Dokumentieren der Arbeitsleistung, Baustellenberichterstattung
- Lesen von Bauzeichnungen (Legenden, Symbole für Baustoffe im Holzbau)
- Ausführungspläne im Holzbau
- Abbundzeichnungen, Treppenzeichnungen
- Anwenden von Methoden der Lage und Höhenmessung
- Baustoffkunde, Dämmstoffe, Folien, Klebebänder und Dichtstoffe, Anstriche und Beschichtungen, Trockenestriche
- Einsetzen Geräte und Maschinen (Holzbearbeitungsmaschinen, Nagler, Schrauber, Ladungssicherung)
- Durchführen und Dokumentieren von Eigenüberwachungen (Lieferscheinkontrollen, Sortierklassen, Güteüberwachungen, Maßkontrollen im Holzbau)
- Baustelleneinrichtung, Arbeitsvorbereitung
- Holzbau, Schiften, Treppenbau
- Grundlagen Wärme-, Feuchte-, Schall und Brandschutz, Luftdichtheit

TEIL MITARBEITERFÜHRUNG

- Führen von kleinen Arbeitsgruppen
- Lösen von Konflikten
- Durchführung von Einarbeitung, Ausbildung und Praktika
- Kenntnisse wesentlicher tarifrechtlicher und arbeitsrechtlicher Regelungen

SCHRIFTLICHE ABSCHLUSSPRÜFUNG

## ZIELGRUPPE
Facharbeiter

**Mo - Fr, 23.01. - 10.02.2017**
**07:40 - 17:00 Uhr**

**Komzet Bau Bühl**
**Siemensstr. 4, 77815 Bühl**

**Mitglied: 1.280,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 896,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 640,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 1.600,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 1.120,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 800,00 € USt.-frei**
**Prüfungsgebühr: 100,00 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**Ausbildungsmeister KOMZET BAU BÜHL**
**Aufsichtsperonen der BG-Bau**
**Mitarbeiter aus Bauunternehmen**
**und der Industrie**

**Anmeldung bis 20.12.2016**
Anmeldeformular Seite 203

**Teilnahmevoraussetzungen**
Ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift. Bestandene Abschlussprüfung in einem anerkannten Bauberuf und danach eine einschlägige Berufspraxis, die unter Anrechnung der vorgeschriebenen Ausbildungszeit mind. 4 Jahre beträgt, oder eine mind. 5-jährige einschlägige Berufspraxis.

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 197

**Seminar-Nr.:**
**A 16.1.59**

# DIE NEUE AUFSTIEGSFORTBILDUNG
## INFORMATIONSNACHMITTAG

NEU

**Do, 10.11.2016**
**15:00 - 18:00 Uhr**

**ABZ Geradstetten**
**Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten**

**0,00 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

**Martin Kleemann / ABZ Bau Geradstetten**

**Anmeldung bis 03.11.2016**
Anmeldeformular Seite 202

### IHR NUTZEN
Im Juli 2012 sind die neuen bundesweiten Prüfungsordnungen für Vorarbeiter und Werkpoliere als Anlagen einer Vereinbarung der Tarifvertragsparteien in Kraft getreten.
Im Oktober 2012 wurde die Prüfung zum Geprüften Polier in einer neuen Fortbildungsordnung nach §53 BBiG bzw. § 42 HwO festgelegt.
Diese Infoveranstaltung erläutert die Prüfungsanforderungen und informiert über die Zugangsvoraussetzungen zu den Vorbereitungslehrgängen.

### WESENTLICHE SEMINARINHALTE
- Fachrichtungen der Prüfungen
- Zulassungsvoraussetzungen, Anforderungen an die Teilnehmer
- Dauer der Vorbereitungslehrgänge
- Veranstaltungsorte, Lehrgangskosten, Prüfungsgebühren
- Prüfungsordnungen, Lehrgangsinhalte
- Rahmenpläne der Vorbereitungslehrgänge
- schriftliche Situationsaufgaben, Fachgespräche, Projektarbeit
- Erfahrungen aus vier Prüfungsjahren, Prüfungsbeispiele

### ZIELGRUPPE
Fach- und Führungskräfte, Personalverantwortliche

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH
Info Seite 197

**Seminar-Nr.:**
**A 16.3.2**

# BAUTECHNIK
## VORBEREITUNG AUF DEN VORARBEITERLEHRGANG

NEU

**Mo - Fr, 05.12. - 09.12.2016**
**08:00 - 16:00 Uhr**

**ABZ Geislingen**
**Grube-Karl-Str. 32, 73312 Geislingen**

**Mitglied: 590,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 413,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 295,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 708,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 495,60 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 354,00 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**Ausbildungsmeister des Bildungszentrums**

**Anmeldung bis 21.11.2016**
Anmeldeformular Seite 202

### IHR NUTZEN
Übungen der grundsätzlichen Lehrinhalte im Vorarbeiterlehrgang Hochbau und Tiefbau.
Das Seminar ist geeignet für gewerbliche Mitarbeiter, die sich Kenntnisse in der Bautechnik/Baubetrieb und Mitarbeiterführung aneignen wollen. Der Lehrgang empfiehlt sich besonders für Teilnehmer mit lange zurückliegender Berufs-, bzw. Schulausbildung. Er ist die Grundlage der Anforderungen im Vorbereitungslehrgang zur schriftlichen Abschlussprüfung.

### WESENTLICHE SEMINARINHALTE
- Grundlagen Fachrechnen
- Rechnen mit dem Taschenrechner
- Lesen einfacher Baustellenpläne
- Baustoffe im Hoch- und Tiefbau
- Bedeutung der Mitarbeiterführung
- Ausbilden auf der Baustelle

### ZIELGRUPPE
gewerbliche Mitarbeiter

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH
Info Seite 197

# FACHRECHNEN
## VORBEREITUNG AUF DEN WERKPOLIERLEHRGANG

**Seminar-Nr.:**
**Siehe Termin**

## IHR NUTZEN
Wiederholungen und Übungen typischer Rechenaufgaben, wie sie bei der Arbeit auf der Baustelle vorkommen können.

Das Seminar ist geeignet für gewerbliche Mitarbeiter, die ihre Kenntnisse im Fachrechnen auffrischen wollen sowie für Teilnehmer an einem geplanten Vorbereitungslehrgang zur Werkpolierprüfung. Der Lehrgang empfiehlt sich besonders für Teilnehmer mit lange zurückliegender Berufs-, bzw. Schulausbildung. Er ist die Grundlage der mathematischen Anforderungen im Vorbereitungslehrgang und der schriftlichen Abschlussprüfungen.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE
- Grundrechenarten
- Brüche, Dezimalzahlen, Rechnen mit Einheiten
- Einfache Gleichungen
- Einfache Längen-, Flächen- und Körperberechnungen
- Überschlägiges Kopfrechnen
- Rechnen mit dem Taschenrechner

## ZIELGRUPPE
gewerbliche Mitarbeiter

**TERMIN 1 (SEMINAR-NR.: A 16.2.12)**
**Di - Do, 20.12. - 22.12.2016**
**08:00 - 16:00 Uhr**

**ABZ Sigmaringen**
**In der Au 14, 72488 Sigmaringen**

**TERMIN 2 (SEMINAR-NR.: A 16.1.57)**
**Di - Do, 20.12. - 22.12.2016**
**08:00 - 16:00 Uhr**

**ABZ Geradstetten**
**Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten**

**Mitglied: 350,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 245,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 175,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 420,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 294,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 210,00 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**Ausbildungsmeister des Bildungszentrums**

**Anmeldung bis 06.12.2016**
Anmeldeformular Seite 202

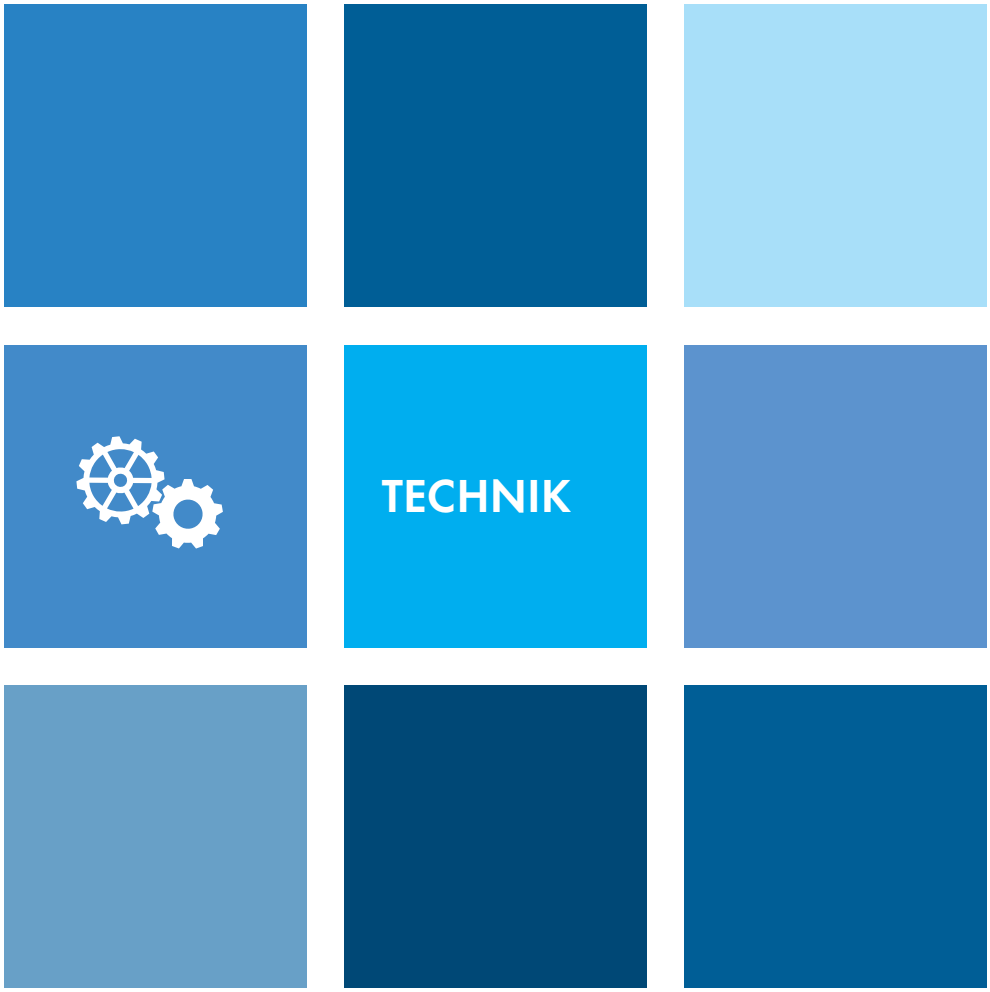
**VERANSTALTER:**
Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH
Info Seite 197

## Traumhaus statt Luftschloss!

Damit Ihre Wünsche in Erfüllung gehen: Vertrauen Sie beim Wohnbau auf Profi-Qualität. Von wirksamer Dämmung bis zur kreativen Raumgestaltung mit Trockenbau, vom Keller bis zum Dach: Knauf hat die Lösung.

KNAUF

www.knauf.de





**Hochbau** Seite 116
**Tiefbau** Seite 124
**Holzbau/Ausbau** Seite 140
**Betonbau** Seite 148
**Bauphysik** Seite 164
**weitere technische Themen** Seite 176

# HOCHBAU

**Seminar-Nr.:**
**B 16.1.74**

Meisterhaft

Arbeitssicherheit

## SCHIMMELPILZSANIERUNG
SACHKUNDELEHRGANG MIT ZERTIFIKAT

NEU

**Mo - Di, 14.11. - 15.11.2016**
**09:00 - 16:30 Uhr**

**Komzet Bau Bühl**
**Siemensstraße 4, 77815 Bühl**

**Mitglied: 380,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 266,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 190,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 475,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 332,50 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 237,50 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**Dipl.-Physiker Jürgen Rath,**
**Dr. Thomas Gabrio und Ursula Weidner,**
**weitere erfahrene Schulungsreferenten**

**Anmeldung bis 04.11.2016**
Anmeldeformular Seite 203

### IHR NUTZEN
Sie können die Kriterien für einen Schimmelbefall beurteilen, das Ausmaß eines Schimmelschadens einschätzen und sanieren. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat.

### WESENTLICHE SEMINARINHALTE
- Nachweis und Bewertung in Innenräumen sowie gesundheitlicher Bewertung von Schimmelpilzen
- Fachgerechte Entnahme von Schimmelpilzen für die Laboruntersuchung
- Staatliche und berufsgenossenschaftliche Vorschriften und Regelwerke, Gefährdungsbeurteilung
- Einführung in die Problematik Schimmelbildung, Praxisbeispiele
- Sanierung und Reinigung, Prüfung

ANERKENNUNG ALS FORTBILDUNGSMAßNAHME:
- Für dieses Seminar werden Unterrichtseinheiten gemäß Fortbildungskatalog für die Eintragung bzw. Verlängerung des Eintrages in der Energieeffizienz-Expertenliste und die Anerkennung bei der Architektenkammer Baden-Württemberg beantragt.

### ZIELGRUPPE
Architekten, Bauingenieure, Bauleiter, Bautechniker, Energieberater, Fach- und Führungskräfte, Meister, Sachverständige, Unternehmer

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 197

NEU

# RISSESCHÄDEN IN BETON UND MAUERWERK
## URSACHE UND BEWERTUNG

**Seminar-Nr.:**
**B 16.1.69**

Meisterhaft ★★★★

Technik

## IHR NUTZEN

Ein Bauschaden umfasst oft mehr als das äußerlich erkennbare Schadensbild. Erst mit Kenntnis der Ursachen sind daher eine umfassende Beurteilung und eine nachhaltige Beseitigung möglich. Sie vertiefen und erweitern Ihre Kenntnisse in der Entstehung von Rissen und deren Beurteilung. Ein Seminar, das auch die Praktiker am Bau betrifft.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

RISSESCHÄDEN IN BETON UND MAUERWERK - URSACHE UND BEWERTUNG

- Grundsätze der Rissebewertung (Rissfolgen, Normen/Regelwerke, Beurteilung von Rissen)

GRUNDLAGE VON RISSBILDUNGEN

- Schwinden/Quellen, Temperaturdehnung, Setzungen, Zwangsverformungen, Last- bzw. zwangsbedingte Risse. Risse durch abfließende Hydrationswärme, Risse in tragenden Stahlbetonwänden - Elementwänden

RISSE IN MAUERWERK UND IHRE URSACHE N

- lastbedingte Risse, Setzung, Risse durch Verformungsdifferenzen zwischen Mauerwerk und Beton, Vermeidung von Rissen (Einschränkung von Rissen bei Stahlbetonbauwerken, bzw. Mauerwerksbauten), Sanierung von Rissen
- Schäden an geklebtem Mauerwerk
- Wann sind Stossfugen zu vermörteln?
- Ausführung Nichttragende Mauerwerkswände, Halterungen, Gleitende Halterungen etc. z.B. wenn Nichttragende Wände auf weitgespannten Decken stehen"

GEWÄHRLEISTUNGSRECHT

- Verjährung
- subjektiver Mangelbegriff
- Umgang mit "versteckten Mängeln"

ANERKENNUNG ALS FORTBILDUNGSMAßNAHME:

- Die Anerkennung dieser Fortbildung wird bei der Architekten- und Ingenieurkammer Baden-Württemberg beantragt.

## ZIELGRUPPE

Sachverständige, Führungskräfte, Meister, Architekten, Bauingenieure, Bauleiter, Bautechniker

**Di, 08.11.2016**
**08:40 - 17:30 Uhr**

**Komzet Bau Bühl**
**Siemensstr. 4, 77815 Bühl**

**Mitglied: 220,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 154,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 110,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 275,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 192,50 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 137,50 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

ESF Chancen fördern | Baden-Württemberg

**Dipl.-Ing. Walter Herre, ö.b.u.v. Sachverständiger**
**Torsten Spiering, Rechtsanwalt**
**(Syndikusrechtsanwalt)**

**Anmeldung bis 25.10.2016**
Anmeldeformular Seite 203

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 197

**Seminar-Nr.:**
**Siehe Termin**

Meisterhaft

Technik

# BAUTECHNIK FÜR KAUFMÄNNISCHE MITARBEITER
## GRUNDLAGEN HOCHBAU

**TERMIN 1* (SEMINAR-NR.: B 16.1.77)**
**Mi - Do, 30.11. - 01.12.2016**
**08:30 - 17:00 Uhr**

**Komzet Bau Bühl**
**Siemensstr. 4, 77815 Bühl**

**TERMIN 2** (SEMINAR-NR.: A 17.1.25)**
**Mo - Di, 20.03. - 21.03.2017**
**08:00 - 17:00 Uhr**

**ABZ Geradstetten**
**Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten**

**Mitglied: 336,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 235,20 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 168,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 420,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 294,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 210,00 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**Ausbilder des Bildungszentrums, baustellenerfahrene Industrie- und Unternehmensvertreter.**

**Anmeldung bis spätestens 8 Tage vor Seminarbeginn**
Anmeldeformular Seite 202 und Seite 203

## IHR NUTZEN
Sie erhalten auf einfache, interessante und leicht verständliche Art Einblicke in Baustoffe und Bauverfahren im Hochbau.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE
- Lesen von Bauplänen
  - Schalpläne, Bewehrungspläne
- Baustoffkunde Hochbau
  - Mauerwerksbau, Schalungen, Betonstahl, Abdichtungen, Gerüste
- Mathematische Grundlagen
  - Übungen zur Aufmaßerstellung
  - VOB-C, Abrechnungsregeln
- Vermessungsübungen
- Schriftliche Lernzielkontrolle

## ZIELGRUPPE
kaufmännische Mitarbeiter

***VERANSTALTER:**
Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 197

****VERANSTALTER:**
Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH
Info Seite 197

# NEU BAUEN IM BESTAND - SANIEREN VON MAUERWERK

**Seminar-Nr.:**
**B 17.1.14**

Meisterhaft ★★★★

Technik

## IHR NUTZEN

Historische Mauerwerke sind in vielfältigen Ausprägungen anzutreffen und stellen damit die an der Begutachtung, Planung und Ausführung Beteiligten befassten vor komplexe Problemstellungen. Neben den Problemen der Mauerwerksdurchfeuchtung und Abdichtung geht es um Fragestellungen der Standsicherheit, der nachträglichen Konsolidierung und der geeigneten Bauwerksdiagnostik. Anhand realisierten Projekten werden Ihnen in diesem Seminar exemplarisch Hinweise für die Planung und Ausführung sowie die Verarbeitung der eingesetzten Materialien gegeben und die Dauerhaftigkeit des instandgesetzten Mauerwerks zu fördern.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Bestandserfassung mit zerstörungsfreien Verfahren an Betonbauwerken, Ziegel- und Natursteinmauerwerk - Praxisberichte
- Bestandsbewertung mit Probeentnahme und Labormethoden - Praxisberichte (mechanische Eigenschaften, Wärmeleitfähigkeit, Salzbelastungen)
- Mauerwerksinstandsetzung und nachträgliche Abdichtung im Bestand an praktischen Beispielen
- Mauerwerksinstandsetzung - praktische Vorführung und Erläuterung zu Mauerankern, Verpresstechniken

ANERKENNUNG ALS FORTBILDUNGSMAßNAHME:

- Die Anerkennung dieser Fortbildung wird bei der Architekten- und Ingenieurkammer Baden-Württemberg beantragt.

## ZIELGRUPPE

Architekten, Bauingenieure, Bauleiter, Bautechniker, Führungskräfte, Meister, Sachverständige, Unternehmer, Werkpoliere

**Do, 09.02.2017**
**09:00 - 17:00 Uhr**

**Komzet Bau Bühl**
**Siemensstraße 4, 77815 Bühl**

**Mitglied: 280,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 196,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 140,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 350,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 245,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 175,00 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

ESF Chancen fördern | Baden-Württemberg

**Dr.-Ing. Gabriele Patitz Ingenieurbüro Bauwerksdiagnostik und Schadensgutachten, Dipl.-Ing. Maik Kramer Forschungs- und Prüfinstitut Steine und Erden Karlsruhe e.V., Prof.-Dr. Sylvia Stürmer, HTWG Konstanz, Rolf Büchner, Desoi GmbH**

**Anmeldung bis 31.01.2017**
Anmeldeformular Seite 203

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 197

**Seminar-Nr.:**
**B 17.1.20**

Meisterhaft

Technik

# FORTBILDUNG FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE - MAUERWERK

NEU

**Do, 16.02.2017**
**09:00 - 17:00 Uhr**

**Komzet Bau Bühl**
**Siemensstr. 4, 77815 Bühl**

**Mitglied: 80,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 56,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 40,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 100,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 70,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 50,00 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**erfahrene Referenten aus der Industrie**

**Anmeldung bis 07.02.2017**
Anmeldeformular Seite 203

## IHR NUTZEN

Seit 1. Januar 2016 ist die Normenreihe DIN EN 1996 (Eurocode 6) in Kraft und hat die alte DIN 1053 abgelöst. In diesem Seminar werden Sie über die neuen Normen und deren Auswirkungen für die Praxis informiert. Sie erhöhen Ihre Kompetenz und steigern die Ausführungssicherheit bei der Verarbeitung von Mauerwerk. In diesem Seminar erhalten Sie wertvolle Tipps für die rationelle, wirtschaftliche Verarbeitung von Mauerwerk.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Neue Mauerwerksnorm DIN EN 1996/NA
- Neuerungen für die Praxis
- Schlitze im Mauerwerk
- Was ist bei der Ausführung zu beachten?

TECHNISCH UND WIRTSCHAFTLICH KORREKTE VERARBEITUNG VON EINSCHALIGEM MAUERWERK

- Dryfix
- Detailausführungen im Sockenbereich
- Deckenauflager
- Einbindung von Wohnungstrennwänden
- Ausführungsempfehlung bei Attiken und im Öffnungsbereich
- Planungs- und Ausführungsempfehlungen für Porenbetonmauerwerk
- Produkte, Normung, Anwendung
- Erhöhte Ausführungssicherheit
- Vermeidung von Bauschäden (Anschlüsse an Stahlbeton, Deckenbereich, Verformungen)
- Praxisbeispiele, Lösungen

MÖRTELPAD

- Vorteile in der Verarbeitung (Staubvermeidung, Arbeitssicherheit) , Wirtschaftlichkeit, Zulassungen, Besonderheiten

PRAXISVORFÜHRUNG

- Verarbeitung Dryfix, Detailausführung
- Maxit Mörtelpad
- Fachgerechte Detailausführungen Verarbeitung von Porenbeton

## ZIELGRUPPE

Bauleiter, Bautechniker, Fach- und Führungskräfte, Facharbeiter, Facharbeiter für Sanierung, Poliere, technische Mitarbeiter, Vorarbeiter, Werkpoliere

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 197

# FUNDAMENTERDER NACH DIN 18014 - KORRekte AUSFÜHRUNG

**Seminar-Nr.:**
**B 17.1.33**

Meisterhaft

Technik

## IHR NUTZEN

Der Fundamenterder ist Bestandteil der elektrischen Anlage eines Gebäudes. Zuständig und verantwortlich für den Einbau und die Prüfung ist die Elektrofachkraft. In diesem Seminar wird die rechtliche Situation dargestellt, Lösungsansätze für die Ausführenden aufgezeigt und die erforderliche Dokumentation erläutert.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Gesetzliche Regelungen, Regelwerke; wer darf Fundamenterder installieren? Kooperationsmöglichkeiten für den Rohbauer
- Zusammenwirkung von Erdung und Potentialausgleich
- Arten von Erdern (Fundamenterder oder Ringerder)
- Verwendete Anschlussteile
- Werkstoffe der Erder
- Fundamenterder in verschiedenen Fundamentarten
- Problematik WU-Beton, KMB-Beschichtung
- Konstruktionsdetails
- Einbautipps, Verlege- und Anschlussbeispiele
- Typische Errichtungsfehler und Lösungen
- Dokumentation der Arbeiten
- Gefahrenanalyse, äußerer Blitzschutz
- Unterscheidung mit oder ohne Blitzschutz, zusätzliche Maßnahmen?
- Wann wird eine nachträgliche Verlegung eines Ringerders notwendig und welche Schwierigkeiten können hier auftreten?
- Erfahrungsaustausch

ANERKENNUNG ALS FORTBILDUNGSMAßNAHME:

- Die Anerkennung dieser Fortbildung wird bei der Architektenkammer Baden-Württemberg beantragt.

## ZIELGRUPPE

Facharbeiter, Führungskräfte, Vorarbeiter, Meister, Poliere, Werkpoliere, Unternehmer, Sachverständige, Architekten, Bauingenieure, Bauleiter, Bautechniker

**Di, 21.02.2017**
**13:00 - 17:00 Uhr**

**Komzet Bau Bühl**
**Siemensstr. 4, 77815 Bühl**

**Mitglied: 80,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 100,00 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

**Steffen Häusler Dipl.-Ing. (FH), Fachverband Elektro- und Informationstechnik BW**
**Matthias Ruth, OBO Bettermann**

**Anmeldung bis 13.02.2017**
Anmeldeformular Seite 203

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 197

**Seminar-Nr.:**
**B 17.1.34**

Meisterhaft

Technik

# KELLERSANIERUNG SCHRITT FÜR SCHRITT
## BAUZUSTANDSANALYSE, REGELWERKE, SANIERUNGSKONZEPTE

NEU

**Mi, 22.03.2017**
**09:00 - 17:00 Uhr**

**Komzet Bau Bühl**
**Siemensstr. 4, 77815 Bühl**

**Mitglied: 224,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 156,80 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 112,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 280,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 196,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 140,00 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Gänßmantel**
**ö.b.u.v. Sachverständiger**

**Anmeldung bis 08.03.2017**
Anmeldeformular Seite 203

## IHR NUTZEN

Der Bereich der Kellersanierung als wichtiges Aufgabengebiet des Bautenschutzes öffnet ein großes Potenzial für den Handwerker. Aktuelle Bauschadensanalysen zeigen einerseits, dass nahezu 2/3 der Keller in älteren Bestandsgebäuden durch Feuchtigkeit, mikrobiologischen Befall und fehlende oder falsche Nutzung langfristig geschädigt sind, andererseits werden durch Verknappung und Verteuerung von bestehendem Wohnraum gerade Kellerräume für Umnutzungen immer interessanter. Mit diesem Seminar erweitern Sie Ihre Kompetenz in der Planung, Beratung und Ausführung bei der Kellersanierung.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Regeln der Technik zur Kellersanierung
- Feuchte: Charakterisierung, Kennwerte
- Feuchtetransportmechanismen, Einfluss von Salzen
- Nutzungsanforderungen
- Messtechnik und Bauwerksdiagnostik
- Kellerzustandsanalyse
- Dokumentation, Sanierungsgrundlagen
- Sanierungskonzept, systematisches Vorgehen
  - Maßnahmenüberblick zur Sanierung von feuchten/versalzten Bauteilen
  - Beseitigung und Bekämpfung von Schäden durch Mikroorganismen (Pilze, Insekten)
  - Abdichtungen horizontal/vertikal, Sanierputze, Kompressen, Opferputze, Bautrocknung
  - Maßnahmen zur energetischen Sanierung
  - Putzreparaturen auf feuchtem und versalztem Untergrund mit geeigneten Baustoffen, Anstricharbeiten, usw.
  - Heizungs- und Lüftungstechnik
  - Nutzungsgewohnheiten
- Nachhaltige Kompromisse, Ökologie, Ökonomie und Soziales-Kulturelles
- Anforderungen des Nutzers/Investors/Betreibers unter optimalen ökonomischen und ökologischen Randbedingungen
- ganzheitliche Vorgehensweise, Bewerten und Erarbeiten von Sanierungsvorschlägen

ANERKENNUNG ALS FORTBILDUNGSMAßNAHME:

- Für dieses Seminar werden Unterrichtseinheiten gemäß Fortbildungskatalog für die Eintragung bzw. Verlängerung des Eintrages in der Energieeffizienz-Expertenliste beantragt.
- Die Anerkennung dieser Fortbildung wird bei der Architektenkammer Baden-Württemberg beantragt.

## ZIELGRUPPE

Architekten, Bauingenieure, Bauleiter, Bautechniker, Energieberater, Fach- und Führungskräfte, Meister, Sachverständige, Unternehmer

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 197

NEU

# TYPISCHE BAUSCHÄDEN IM BILD
## ERKENNEN- BEWERTEN- VERMEIDEN- INSTAND SETZEN

**Seminar-Nr.:**
**B 17.1.49**

Meisterhaft ★★★★

Technik

## IHR NUTZEN

Das Seminar zeigt anhand von typischen Schadensbeispielen aus dem Hochbau auf, wie aus den äußeren Schadensmerkmalen Hinweise auf die Ursachen gewonnen werden können. Ziel ist es, die Bedeutung eines Schadens einzuschätzen und hieraus Hinweise zu den notwendigen Maßnahmen der Instandsetzung und auch zur Schadensvermeidung zu erhalten.
Die Seminarinhalte werden anhand von Lichtbildern aus der praktischen Tätigkeit des Referenten als öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Schäden an Gebäuden dargestellt.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Schäden an Tiefgaragen
- Schäden an Außenwänden: Innenseiten - Keller - Fassade - Wärmedämm-Verbundsysteme (WDVS)
- Schäden an Fenstern, Türen, Toren
- Schäden an Innenwänden - Decken - Treppen - Böden
- Schäden an Balkonen, Terrassen, Eingängen, Außenanlagen
- Schäden an Flachdächern - Steildächern

ANERKENNUNG ALS FORTBILDUNGSMAßNAHME:

- Die Anerkennung dieser Fortbildung wird bei der Architekten- und Ingenieurkammer Baden-Württemberg beantragt.

## ZIELGRUPPE

Architekten, Bauingenieure, Bauleiter, Bautechniker, Führungskräfte, Meister, Sachverständige, Unternehmer

**Di, 09.05.2017**
**09:00 - 16:30 Uhr**

**Komzet Bau Bühl**
**Siemensstr. 4, 77815 Bühl**

**Mitglied: 340,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 238,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 170,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 425,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 297,50 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 212,50 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**Dipl.-Ing. Univ. Ralf Ertl**

**Anmeldung bis 25.04.2017**
Anmeldeformular Seite 203

Das Seminar wendet sich an alle, die in ihrer beruflichen Tätigkeit auch, aber nicht überwiegend mit Bauschäden zu tun haben: Architekten und Ingenieure, Ausführende in Bauunternehmen, Objektbetreuende in der Immobilienwirtschaft, Sachverständige für die Immobilienbewertung und Juristen mit Tätigkeit im Baurecht.
Die Teilnahme kann als Nachweis einer fachbezogenen Fortbildung dienen.

Das Seminar ist als eintägige Veranstaltung konzipiert und in vier Abschnitte zu jeweils ca. 1,5 Stunden Dauer gegliedert.
Die Möglichkeit zur Diskussion von Fragen der Teilnehmer ist Bestandteil jedes Abschnittes.
In den Seminarpausen besteht zudem die Gelegenheit zu einem Erfahrungsaustausch der Teilnehmer.

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 197

# TIEFBAU

NEU: PCI Barraseal® Turbo
Beste Haftbedingungen!
Mit der bitumenfreien, flexiblen 2K-Reaktiv-abdichtung PCI Barraseal® Turbo gibt es keine bösen Überraschungen beim Abdichten von Bauwerken im Hoch- und Tiefbau.
PCI®
Für Bau-Profis
ANWENDUNG ENTSPRICHT DEN RICHTLINIEN DER FACHVERBÄNDE.
TECHNISCHES MERKBLATT BEACHTEN!
Bitumenfrei und mit Austrocknungskontrolle!
A brand of
BASF
We create chemistry
Mehr Infos unter www.pci-augsburg.de

# GW 129/S 129, MIT BSDA 5 JAHRE GÜLTIGKEIT
IN KOOPERATION MIT DVGW-BERUFSBILDUNGSWERK MÜNCHEN

**Seminar-Nr.:**
**Siehe Termin**

Meisterhaft ★★★★

Technik

## IHR NUTZEN

Das Seminar dient der Qualifizierung von Ausführenden und Aufsichtsführenden bei Baumaßnahmen im Bereich von Versorgungsanlagen zur Vermeidung von Unfällen und Schäden.
Der Teilnehmer erhält eine registrierte Teilnahmebescheinigung und die Checkkarte. Die Bescheinigung hat eine Gültigkeit von fünf Jahren. Danach ist eine Nachschulung durchzuführen.
Weitere Informationen unter www.profi-partner-club.de

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

THEORETISCHER TEIL:

- Arbeiten in der Nähe von erdverlegten Versorgungsnetzen, rechtliche Aspekte, Schadensauswertungen
- Arbeitsvorbereitung, Netzauskunft, Planwerke, Lage von Leitungen
- Erkundungsmaßnahmen vor Ort, Handschachtung
- Kommunikationskabel, Stromkabel, Erdgasleitungen, Fernwärme, Wasser-/ Abwasserleitungen, Mess- und Signalkabel
- Hinweise über Lage von Leitungen im Boden
- Arbeitsschutz und Schutzausstattung
- Umsetzung von Schutzanweisungen
- Von Schäden ausgehende Gefahren
- Allgemeine Verhaltensregeln

PRAKTISCHER TEIL:

- Schadensfallsimulationen mit Gas und Strom

SCHRIFTLICHE LERNZIELKONTROLLE

## ZIELGRUPPE

Führer von Baugeräten, Facharbeiter, Vorarbeiter, Poliere

**TERMIN 1 (SEMINAR-NR.: A 16.1.62)**
**Fr, 16.09.2016**
**08:30 - 15:00 Uhr**
**ABZ Geradstetten**
**Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten**

**TERMIN 2 (SEMINAR-NR.: A 16.1.63)**
**Fr, 23.09.2016**
**08:30 - 15:00 Uhr**
**ABZ Geradstetten**
**Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten**

**TERMIN 3 (SEMINAR-NR.: A 16.1.60)**
**Mi, 12.10.2016**
**08:30 - 15:00 Uhr**
**ABZ Geradstetten**
**Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten**

**TERMIN 4 (SEMINAR-NR.: A 16.1.61)**
**Fr, 21.10.2016**
**08:30 - 15:00 Uhr**
**ABZ Geradstetten**
**Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten**

**TERMIN 5 (SEMINAR-NR.: A 16.1.64)**
**Do, 10.11.2016**
**08:30 - 15:00 Uhr**
**ABZ Geradstetten**
**Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten**

**TERMIN 6 (SEMINAR-NR.: A 16.1.65)**
**Mi, 23.11.2016**
**08:30 - 15:00 Uhr**
**ABZ Geradstetten**
**Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten**

**TERMIN 7 (SEMINAR-NR.: A 16.1.66)**
**Mi, 07.12.2016**
**08:30 - 15:00 Uhr**
**ABZ Geradstetten**
**Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten**

**TERMIN 8 (SEMINAR-NR.: A 16.1.67)**
**Fr, 16.12.2016**
**08:30 - 15:00 Uhr**
**ABZ Geradstetten**
**Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten**

**Seminarpreis: 260,00 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.
NEU: Arbeitsschutzprämie, Finanzielle Förderung durchdie BG Bau je Mitarbeiter 100,00 . BG BAU – Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft, Tel: 0231 / 5431 - 1007;
Mail: arbeitsschutzpraemien@bgbau.de, Internet: www.bgbau.de

**Von BALSiBau (Bundesweite Arbeitsgemeinschaft der Leitungsbetreiber zur Schadensminimierung im Bau) anerkannte Trainer**

**Anmeldungen werden entsprechend dem Eingang berücksichtigt.**
Anmeldeformular Seite 202

Weitere Termine in 2017 beim ABZ Geradstetten erfragen
Tel. 07151 974236 Fr. Viertel

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH
Info Seite 197

**Seminar-Nr.:**
**Siehe Termin**

Meisterhaft

Technik

# GW 129/S 129 - SCHULUNG
## SICHERHEIT BEI BAUARBEITEN IM BEREICH VON VERSORGUNGSANLAGEN

**TERMIN 1 (SEMINAR-NR.: B 16.1.71)**
**Fr, 11.11.2016**
**09:00 - 16:00 Uhr**
**Komzet Bau Bühl**
**Siemensstr. 4, 77815 Bühl**

**TERMIN 2 (SEMINAR-NR.: B 17.3.10)**
**Fr, 03.02.2017**
**09:00 - 16:00 Uhr**
**ABZ Donaueschingen**
**Humboldtstraße 9, 78166 Donaueschingen**

**TERMIN 3 (SEMINAR-NR.: B 17.2.21)**
**Fr, 17.02.2017**
**09:00 - 16:00 Uhr**
**Haus der Bauwirtschaft**
**Holbeinstr. 16, 79100 Freiburg**

**TERMIN 4 (SEMINAR-NR.: B 17.1.38)**
**Fr, 24.03.2017**
**09:00 - 16:00 Uhr**
**Komzet Bau Bühl**
**Siemensstr. 4, 77815 Bühl**

**Seminarpreis: 190,00 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.
NEU:
Arbeitsschutzprämie: Finanzielle Förderung durch die BG Bau je Mitarbeiter bis zu 50,00 Euro.
BG BAU – Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft
Tel: 0231 / 5431-1007,
arbeitsschutzpraemien@bgbau.de,
www.bgbau.de/praev/arbeitsschutzpraemien

**Von BALSiBau (Bundesweite Arbeitsgemeinschaft der Leitungsbetreiber zur Schadensminimierung im Bau) anerkannte Trainer**

**Anmeldung bis spätestens 2 Wochen vor Seminarbeginn**
Anmeldeformular Seite 203

## IHR NUTZEN

Tiefbauarbeiten in Leitungsnähe erfordern besondere Aufmerksamkeit und Sorgfalt. Die Tagesschulung „Theorie mit 3 Jahren Gültigkeit" auf Grundlage des DVGW-Regelwerkes GW 129 „Sicherheit bei Bauarbeiten im Bereich von Versorgungsleitungen – Schulungsplan für Ausführende, Aufsichtsführende und Planer" dient der Qualifizierung von Ausführenden und Aufsichtsführenden bei Baumaßnahmen im Bereich von Versorgungsanlagen zur Verhütung von Unfällen und Schäden. Ziel der Schulung ist es, alle an oder in Leitungsnähe Arbeitenden zu helfen, das Schadensrisiko durch vorbeugende Schulungs- und Sicherheitsmaßnahmen so weit wie möglich zu verringern. Die Teilnehmer erhalten neben dem theoretischen Wissen auch praktische Erfahrungen durch den Referenten.
Weitere Informationen unter www.profi-partner-club.de

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

THEORETISCHER TEIL:

bei dem Inhalte von Vorschriften, Regelwerke sowie Stoff- und Materialkunde vermittelt werden.

- Sensibilisierung zum Thema: sichere Arbeiten in der Nähe von erdverlegten Versorgungsnetzen
- Rechtliche Aspekte und Grundlagen
- Antragstellung, Netzauskunft
- Arbeitsplanung und Einweisung
- Lagepläne, Planwerk
- Erkundungsmaßnahmen vor Ort
- Handschachtung
- Arten verschiedener erdverlegter Versorgungsnetze
- Kommunikationskabel, TV-Kabel
- Stromkabel, Verkehrs- und Straßenbeleuchtung
- Erdgasleitungen und Anlagen
- Fernwärmeleitungen und Wasserleitungen
- Kritische Punkte im Netz
- Leitungsmerkmale
- Hinweise am Boden
- Beachtung sonstiger Erd- und Freileitungen
- Arbeitsschutz und Schutzausstattungen
- Checkliste
- Arbeitsauftrag
- Schutzanweisungen und ihre Umsetzung
- Schäden, Gefahren, Prävention
- Allgemeine Verhaltensregeln

Jeder Teilnehmer erhält nach dem Bestehen des abschließenden Multiple-Choice-Tests ein bundesweit geltendes Zertifikat mit einer Gültigkeit von 3 Jahren.

## ZIELGRUPPE

Führer von Baugeräten, Facharbeiter, Vorarbeiter, Poliere

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 197

# GW 129/S 129, THEORIE
IN KOOPERATION MIT DVGW-BERUFSBILDUNGSWERK MÜNCHEN

**Seminar-Nr.:**
**Siehe Termin**

Meisterhaft ★★★★

Technik

## IHR NUTZEN
Das Seminar dient der Qualifizierung von Ausführenden und Aufsichtsführenden bei Baumaßnahmen im Bereich von Versorgungsanlagen zur Vermeidung von Unfällen und Schäden.
Registrierte Teilnahmebescheinigung und Checkkarte.
Die Bescheinigung gilt drei Jahre. Danach ist eine Nachschulung durchzuführen.
Weitere Informationen unter www.profi-partner-club.de

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE
- Arbeiten in der Nähe von erdverlegten Versorgungsnetzen, rechtliche Aspekte, Schadensauswertungen
- Arbeitsvorbereitung, Netzauskunft, Planwerke, Lage von Leitungen
- Erkundungsmaßnahmen vor Ort, Handschachtung
- Kommunikationskabel, Stromkabel, Erdgasleitungen, Fernwärme, Wasser-/ Abwasserleitungen, Mess- und Signalkabel
- Hinweise über Lage von Leitungen im Boden
- Arbeitsschutz und Schutzausstattung
- Umsetzung von Schutzanweisungen
- Von Schäden ausgehende Gefahren
- Allgemeine Verhaltensregeln
- Schriftliche Lernzielkontrolle

## ZIELGRUPPE
Führer von Baugeräten, Facharbeiter, Vorarbeiter, Poliere

**TERMIN 1 (SEMINAR-NR.: A 16.2.14)**
**Fr, 25.11.2016**
**09:00 - 15:00 Uhr**
**ABZ Sigmaringen**
**In der Au 14, 72488 Sigmaringen**

**TERMIN 2 (SEMINAR-NR.: A 16.2.15)**
**Fr, 16.12.2016**
**09:00 - 15:00 Uhr**
**ABZ Sigmaringen**
**In der Au 14, 72488 Sigmaringen**

**TERMIN 3 (SEMINAR-NR.: A 17.2.7)**
**Fr, 13.01.2017**
**09:00 - 15:00 Uhr**
**ABZ Sigmaringen**
**In der Au 14, 72488 Sigmaringen**

**TERMIN 4 (SEMINAR-NR.: A 17.2.8)**
**Fr, 27.01.2017**
**09:00 - 15:00 Uhr**
**ABZ Sigmaringen**
**In der Au 14, 72488 Sigmaringen**

**TERMIN 5 (SEMINAR-NR.: A 17.2.9)**
**Fr, 10.02.2017**
**09:00 - 15:00 Uhr**
**ABZ Sigmaringen**
**In der Au 14, 72488 Sigmaringen**

**Seminarpreis: 190,00 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.
NEU:
Arbeitsschutzprämie
Finanzielle Förderung durch die BG Bau je Mitarbeiter 50,00 .
BG BAU – Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft
Tel: 0231 / 5431 - 1007; Mail: arbeitsschutzpraemien@bgbau.de
Internet: www.bgbau.de/

**Von BALSiBau (Bundesweite Arbeitsgemeinschaft der Leitungsbetreiber zur Schadensminimierung im Bau) anerkannte Trainer**

**Anmeldungen spätestens 1 Woche vor Lehrgangsbeginn**
Anmeldeformular Seite 202

Weitere Termine beim ABZ Geradstetten erfragen.
Tel. 07151 974236 Fr. Viertel

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH
Info Seite 197

**Seminar-Nr.:**
**B 16.1.67**

Meisterhaft

Technik

# DIGITALE BAUSTELLE TIEFBAU 3D+

NEU

**Di, 11.10.2016**
**09:00 - 17:00 Uhr**

**Komzet Bau Bühl**
**Siemensstr. 4, 77815 Bühl**

**Mitglied: 180,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 126,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 90,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 225,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 157,50 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 112,50 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

ESF Chancen fördern | Baden-Württemberg

**Dipl.-Ing. (FH) Hans Dittus, MTS**
**Maschinentechnik Schrode AG**

**Anmeldung bis 30.09.2016**
Anmeldeformular Seite 203

## IHR NUTZEN

Dieses Seminar ermöglicht Ihnen einen praxisnahen Einstieg in die digitale Baustelle. Sie erfahren, wie Sie einen optimalen Bauablauf mit neuen Technologien in Ihrem Betrieb installieren können und lernen die verschiedenen Schritte im Prozess kennen. Sie sehen, wie Sie – auch ohne Vermessungshintergrund – Bauausführungspläne in DXF-Format für die Nutzung der 3D-Baggersteuerung aufbereiten können und somit die Baustellenvermessung vor Beginn der Bauarbeiten am Computer im Zuge der Arbeitsvorbereitung erledigen.
Sie erhalten einen praxisnahen Einstieg in die digitale Bauausführung mittels satellitengestützter Maschinensteuerungen. Sie erfahren alles, was Sie wissen müssen, um eine 3D-Baggersteuerung auf Ihren Baustellen optimal einsetzen zu können.
Sie lernen, wie Sie mit Rover und 3D-Baggersteuerung Punkte und Linien maßstabsgetreu aufnehmen können und somit Flächen und Volumenberechnungen durchführen können. Am Ende der Prozesskette steht wieder das CAD-Programm bzw. die Weiterverarbeitung der Daten in entsprechenden Programmen für die Bauabrechnung.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Satellitenvermessung / 3D-Baggersteuerung
- Datenaufbereitung und Workflow
- die Grundlagen der Satellitennavigation verstehen
- die Aufgaben der Korrekturdaten verstehen
- Daten aufbereiten und für die Bauausführung verwenden
- Baugruben selbst mit dem Bagger oder Rover aufnehmen, digitalisieren und berechnen
- als evtl. Nicht-Baggerfahrer fühlen, wie sich eine 3D-Baggersteuerung beim Baggern verhält
- mit dem Rover Flächen und Gelände aufnehmen sowie berechnen
- aufgenommenen Flächen- und Geländeaufnahmen ins MTS CAD importieren und nachbearbeiten
- einfache Bestandspläne selbst erstellen
- Mengen ermitteln
- Mengen als REB ausgeben (prüfbares Aufmaß)

## ZIELGRUPPE

Unternehmer, Führungskräfte, Poliere, Meister, Vorarbeiter, Werkpoliere, Architekten, Bauingenieure, Bauleiter, Bautechniker

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 197

NEU

# ERDARBEITEN ATV DIN 18300 NEUFASSUNG

## UMGANG MIT DEN NEUEN HOMOGENBEREICHEN/ SCHADSTOFFBELASTUNGEN

**Seminar-Nr.:**
**B 16.1.72**

Meisterhaft ★★★★

Technik

## IHR NUTZEN

In der neuen ATV DIN 18300 Erdarbeiten werden die Böden und Felsklassen durch neu eingeführte Homogenbereiche ersetzt. Dies hat Einfluss auf die Ausschreibung, Arbeitsvorbereitung und Abwicklung der Baumaßnahme. In diesem Seminar wird der Umgang mit den neuen Homogenbereichen vorgestellt und über die Erfahrungen aus der Praxis berichtet. Ihre Kenntnisse im Umgang mit Schadstoffen in Böden werden aufgefrischt und es werden Ihnen Hinweise für Veränderungen im Bauablauf und für Nachträge im Erdbau gegeben.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Einteilung des Baugrundes in Homogenbereiche nach VOB/C: Grundlagen und Erfahrungen aus der Praxis
- Schadstoffbelastung von Böden
  - Umwelttechnische Einstufung
  - Anforderung an Liefermaterialien und Entsorgung von Aushubmaterial
- Nachträge und gestörter Bauablauf im Erdbau
- Erfahrungsaustausch, Abschlussdiskussion

## ZIELGRUPPE

Architekten, Bauingenieure, Bauleiter, Führungskräfte, Meister, Poliere, Unternehmer

**Di, 15.11.2016**
**13:30 - 17:10 Uhr**

**Komzet Bau Bühl**
**Siemensstr. 4, 77815 Bühl**

**Mitglied: 120,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 150,00 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

**Dr. Martin Brodbeck, Smoltczyk & Partner GmbH, Ulrike Eberle und Helmut Schwarzmüller, Ingenieurbüro Roth**

**Anmeldung bis 02.11.2016**
Anmeldeformular Seite 203

Anerkennung als Fortbildungsmaßnahme:
Die Anerkennung dieser Fortbildung wird bei der Architektenkammer Baden-Württemberg beantragt.

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 197

Baugeräte, Baumaschinen, Lagertechnik, Gerüste.

Layher®

Einfach konstruktiv. Die Bautechnik.

Layher Bautechnik GmbH · Im Lehrer Feld 61 · D-89081 Ulm
Tel. 0731 4006-0 · Fax 0731 4006-14100 · www.layher-bautechnik.de

**Seminar-Nr.:**
**Siehe Termin**

Meisterhaft

Technik

# ERDARBEITEN ATV DIN 18300 NEUFASSUNG
## VEREINHEITLICHUNG DER BODEN- UND FELSKLASSEN

**TERMIN 1 (SEMINAR-NR.: A 16.2.13)**
**Mo, 21.11.2016**
**09:00 - 17:00 Uhr**

**ABZ Sigmaringen**
**In der Au 14, 72488 Sigmaringen**

**TERMIN 2 (SEMINAR-NR.: A 17.1.37)**
**Mo, 20.03.2017**
**09:00 - 17:00 Uhr**

**ABZ Geradstetten**
**Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten**

**Mitglied: 312,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 218,40 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 156,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 390,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 273,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 195,00 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**Professor Dipl.-Ing. Rolf Schrodi**

**Anmeldungen bis spätestens eine Woche vor dem jeweiligen Seminarbeginn**
Anmeldeformular Seite 202

## IHR NUTZEN

In der VOB 2015 wurde die Einteilung der Boden- und Felsklassen vereinheitlicht. Die Baugrundbeschreibungen in der alten VOB-C differieren stark, obwohl die Bodenart wesentlichen Einfluss auf die jeweilige Bauleistung hat.
Diese Vereinheitlichung wird Veränderungen in der Baugrundbeschreibung und der Ausschreibungspraxis nach sich ziehen. Die Bearbeitbarkeit eines Bodens wird zukünftig allein durch spezifische boden- und felsmechanischen Kennwerte beschrieben. Der AN muss auf der Grundlage dieser Kennwerte den Boden beurteilen.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Neufassung DIN 18300 - Homogenbereiche
- Kennwerte zur Beschreibung von Boden und Fels
- Bestimmung der Kennwerte zur Beschreibung von Boden und Fels
- Bodengruppeneinteilung nach DIN 18196
- Beschreibung von Böden - Vergleich mit bisherigen Bodenklassen
- Beschreibung von Fels - Vergleich mit bisherigen Felsklassen
- Angaben in Baugrundgutachten / Baugrundmodell
- Konsequenzen aus der Beschreibung von Boden und Fels und deren Auswirkung auf die Baupreisermittlung in Beispielen
- Neufassung anderer ATVen im Bereich Baugrund und deren Konsequenzen
- ZDB Merkblatt Homogenbereiche

## ZIELGRUPPE

Bauleiter, Meister, Poliere

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH
Info Seite 197

# PFLASTEREINBAU, KOMPAKTLEHRGANG IN THEORIE

**Seminar-Nr.:**
**B 16.1.76**

Meisterhaft ★★★★

Technik

## IHR NUTZEN

Das Seminar bringt Sie auf den neuesten Stand der Technik. Sie erweitern Ihre Kenntnisse bei der Planung und Ausschreibung. Auf die Probleme in der Praxis wird eingegangen. Die Grundregeln und Fallbeispiele (Fachgerechte Ausführung und Schadenfälle) dienen Ihnen dazu, Fehlerquellen selbst zu erkennen und die Ausführungsqualität zu erhöhen.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- ZTV Pflaster, TL Pflaster, DIN 18318
- Sonderbauweisen:
  - gebundene Pflasterdecken, großformatige Pflasterdecken und Beläge, versickerungsfähige Pflasterbeläge, begrünbare Pflasterbeläge
- Anforderungen, Bauprodukte
- Bauweisen, Ausführungen und Prüfungen
- Unterbau, Verdichtung des Unterbaus, Hinweise zur Ausführung
- Qualitätssicherung durch richtige umfangreiche Leistungsbeschreibung
- Schadenspotenzial
  - bei Ausschreibung und Ausführung, Qualitätssicherung zur Schadensvermeidung
- Schadensfälle
  - Ursachen von Schadensfällen, Zerfallen von Betonpflastersteinen, Ausblühungen, Farbabweichungen, Fleckenbildung auf Beton-, Klinker- und Natursteinen, Unebenheiten bei Pflasterdecken,
- Konsequente Bauüberwachung vom ersten Hammerschlag bis zur Fertigstellung
- Abnahme, mit erweiterten Prüfkriterien zur Sicherstellung dauerhaft haltbarer Pflasterungen

## ZIELGRUPPE

Architekten, Bauingenieure, Bauleiter, Bautechniker, Fach- und Führungskräfte, Meister, Poliere, Sachverständige, Unternehmer, Vorarbeiter, Werkpoliere

**Di, 29.11.2016**
**08:30 - 16:50 Uhr**

**Komzet Bau Bühl**
**Siemensstr. 4, 77815 Bühl**

**Mitglied: 224,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 156,80 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 112,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 280,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 196,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 140,00 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

ESF Chancen fördern | Baden-Württemberg

**Siegfried Vogel, ö.b.u.v. Sachverständiger für Natursteinpflasterungen**

**Anmeldung bis 17.11.2016**
Anmeldeformular Seite 203

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 197

**Seminar-Nr.:**
**A 16.1.82**

# PFLASTERN
## PRAXISLEHRGANG

**Mo - Fr, 09.01. - 13.01.2017**
**07:30 - 17:00 Uhr**

**Tiefbau**
**Geradstetten**

**Mitglied: 384,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 268,80 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 192,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 480,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 336,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 240,00 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**Ausbildungsmeister des Bildungszentrums**

**Anmeldung bis 02.01.2017**
Anmeldeformular Seite 202

## IHR NUTZEN
Der Teilnehmer bekommt einen Überblick und eine Einweisung in die verschiedenen Pflaster- und Verlegearten; Vermittlung von Grundfertigkeiten.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE
- ZTV Pflaster, TL Pflaster, DIN 18318
- Bettung, Verlegen und Versetzen, Verband, Fugen
- Natursteinpflaster: Großpflaster, Kleinpflaster, Mosaikpflaster
- Reihen-, Segment-, Schuppen- und Polygonalpflaster
- Erforderliche Absteckung in Lage und Höhe, Feld- und Bogeneinteilung
- Betonpflaster/-platten, Randeinfassungen, Entwässerungsrinnen

## ZIELGRUPPE
gewerbliche Mitarbeiter

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH
Info Seite 197

# KANALBAU UND TIEFBAU
## FACHGERECHTE AUSFÜHRUNG DER ARBEITEN

**Seminar-Nr.:**
**B 17.1.02**

Meisterhaft ★★★★

Technik

## IHR NUTZEN

Ihre Mitarbeiter erwerben und festigen ihre Kenntnisse in der fachgerechten Ausführung beim Einbau von Straßenkanälen.Das Ziel der Schulung ist eine gute Qualität in der Bauausführung zu gewährleisten und die Vermeidung von Mängeln. In diesem Seminar werden anhand von vielen praktischen Beispielen die aktuellen Regelwerke für die Herstellung von Rohrgräben und Rohrverlegung anschaulich dargestellt.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Wareneingangskontrolle und die Lagerung der Rohre
- Herstellen der Rohrbettung
- Fachgerechte Rohrverlegung und Rohrzusammenführung
- Rückbau des Grabenverbaus und Verdichten des Verfüllbodens
- Überprüfung der Arbeiten im Kanalbau
- Grabenverbau
  - Vorschriften, Richtlinien (Einbau, Ausbau, Überstand über Gabenoberkante, Verfüllung in Lagen etc.)
  - Verbauarten
  - Mindestgrabenbreiten nach neuer Kanalbaunorm: DIN EN 1610 (Ausgabe Dezember 2015)
- Verdichtung!
  - Lagenweise Verdichtung
  - Begriffe (Bettung, Leitungszone, Überdeckung) Anforderungen

## ZIELGRUPPE

Facharbeiter, gewerbliche Mitarbeiter, Poliere, technische Mitarbeiter, Vorarbeiter, Werkpoliere

**Do, 19.01.2017**
**09:00 - 16:30 Uhr**

**Komzet Bau Bühl**
**Siemensstr. 4, 77815 Bühl**

**Mitglied: 216,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 151,20 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 108,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 270,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 189,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 135,00 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

ESF Chancen fördern | Baden-Württemberg

**Dipl.-Ing. Norbert Nielsen**

**Anmeldung bis 10.01.2017**
Anmeldeformular Seite 203

Diese Schulung wird auch als Inhouseveranstaltung angeboten. Die jeweiligen Themenschwerpunkte können nach Ihren Wünschen zusammengestellt werden.

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 197

**Seminar-Nr.:**
**B 17.3.08**

Meisterhaft

Technik

# KANAL-HAUSANSCHLÜSSE/ GRUNDSTÜCKSENTWÄSSERUNG
## FACHGERECHTER EINBAU UND PRÜFUNG

**Do, 26.01.2017**
**09:00 - 16:30 Uhr**

**ABZ Donaueschingen**
**Humboldtstraße 9, 78166 Donaueschingen**

**Mitglied: 216,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 151,20 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 108,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 270,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 189,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 135,00 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

ESF Chancen fördern | Baden-Württemberg

**Dipl.-Ing. Norbert Nielsen**

**Anmeldung bis 13.01.2017**
Anmeldeformular Seite 203

Dieses Seminar wird auch als Inhouseseminar angeboten. Die jeweiligen Themenschwerpunkte können nach Ihren Wünschen zusammengestellt werden.

## IHR NUTZEN

Die Teilnehmer erwerben und festigen ihre Kenntnisse in der fachgerechten Erstellung von Kanal-Hausanschlüssen und den Anlagen der Grundstücksentwässerung. Der qualifizierte Anschluss an den Hauptkanal mit Abzweigen- und Stutzen- Systemen ist ebenso Inhalt der Schulung wie die Leitungsführung und Schachtbauwerke auf dem Grundstück. Die einschlägigen Normen und Regelwerke werden anhand von vielen Beispielen verständlich erklärt. Diese Schulung wendet sich insbesondere an Fach- und Führungskräfte von Baufirmen und Planern, die auf Grundstücken tätig sind.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Planung- und Rechtsgrundlagen, Qualifizierung von Fachbetrieben
- Baugruben und Gräben in der Nähe von Gebäuden gem. DIN 4123
- Verlegung von Abwasserleitungen nach DIN 1986-100 (Entwässerungsanlagen für Gebäude und Gründstücke)
- Schutz gegen Rückstau / Rückstauverschlüsse und Hebeanlagen
- Fachgerechter Anschluss an Hauptkanal mit Abzweigen und Stutzen-Systemen
- Errichten von Schachtbauwerken (z.B. Beton, Mauerwerk u.a.)
- Vorstellung der Güteprüfungen (Wasserdichtheit, Verdichtung, Verformung)
- NEU: Das neue Wassergesetz in Baden-Württemberg - Was muss ich wissen?

ANERKENNUNG ALS FORTBILDUNGSMAßNAHME:

- Die Anerkennung dieser Fortbildung wird bei der Architekten- und Ingenieurkammer Baden-Württemberg beantragt.

## ZIELGRUPPE

Facharbeiter, Führungskräfte, Meister, Poliere, Vorarbeiter, Werkpoliere, Bauingenieure, Bauleiter, Bautechniker, Architekten

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 197

# NEU MÄNGELFREIER ERD- UND ASPHALTBAU

**Seminar-Nr.:**
**B 17.1.13**

Meisterhaft ★★★★

Technik

## IHR NUTZEN

Das Seminar bringt Sie auf den neuesten Stand der Technik im Asphalt, das erhöht die Ausführungssicherheit und vermeidet Mängel in der Bauausführung. Sie erhalten wertvolle Hinweise für eine wirtschaftliche Arbeitsweise im Erd- und Asphaltbau.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

GRUNDLAGEN

- Grund-/Erdbau - Verdichtung, Homogenbereiche, Lösbarkeit, Prüfungen
- Baustoffkunde Asphalt, Prüfmethoden, Probeentnahme, Einbau nach ZTV-Asphalt, TL-Asphalt, Mischgut (Sonderregelung in Baden-Württemberg)
- Mischgut, Mängelvermeidung, Schadensbilder

AUSFÜHRUNG

- Straßenfertiger, Verdichtung, Ausführung von Übergängen/Fugen, Kontrolle, Maßtoleranzen
- Ursachen, Analyse, Vermeidung von Einbaufehlern
- dünne Schichten Heißeinbau mit Sprühfertigern
- innovativer Einbau mit Sprühfertigern
- Maschinentechnik und Bauweise von Kompaktmaschinen und Sprühfertigern
- Verdichtung: Flächendeckende Verdichtungskontrolle
- Moderne Echtzeit- Meßsystem für Erdverdichtung
- GPS- Meßtechnik
- Spezialbandagen für Sonderverdichtungen
- Moderne selbstregelnde Vibrationssysteme
- Vibrationswalzen in schwingungsempfindlicher Umgebung: Wie moderne Technik die Einhaltung der DIN 4150 unterstützen kann.
- Integrierte Vibrationsplatten am Walzenzug: Die Lösung für besonders schwierige Bodenarten
- Moderne Technik zur Verminderung von Verbrauch, CO2 und Lärm
- Bauprozeßoptimierung am praktischen Beispiel an Kompaktasphalt
  - Historie – heutige Bedeutung des Kompaktasphalts
  - Bauprozessoptimierung was ist damit möglich?
  - Kompaktasphalt mit Bauprozeßoptimierung - erweiterte Chancen eine bewährten Bauweise

## ZIELGRUPPE

Vorarbeiter, Werkpoliere, Poliere, Meister, Bauleiter, Bautechniker, Bauingenieure, Unternehmer

**Di - Mi, 07.02. - 08.02.2017**
**08:30 - 16:50 Uhr**

**Komzet Bau Bühl**
**Siemensstr. 4, 77815 Bühl**

**Mitglied: 256,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 179,20 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 128,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 320,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 224,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 160,00 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

ESF Chancen fördern | Baden-Württemberg

**Dipl.-Ing. Frank Garthe, Südwest Asphalt, Fa. Bomag, Fa. Voegele, Fa. Dynapac, weitere erfahrene Schulungsreferenten**

**Anmeldung bis 24.01.2017**
Anmeldeformular Seite 203

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 197

**Seminar-Nr.:**
**B 17.3.23**

Meisterhaft

Technik

# KANALBAU UND TIEFBAU/AUFBAUSEMINAR FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE

NEU

**Di, 21.02.2017**
**09:00 - 16:30 Uhr**

**ABZ Donaueschingen**
**Humboldtstraße 9, 78166 Donaueschingen**

**Mitglied: 216,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 151,20 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 108,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 270,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 189,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 135,00 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**Dipl.-Ing. Norbert Nielsen**

**Anmeldung bis 07.02.2017**
Anmeldeformular Seite 203

Diese Schulung wird auch als Inhouseveranstaltung angeboten. Die jeweiligen Themenschwerpunkte können nach Ihren Wünschen zusammengestellt werden.

## IHR NUTZEN

Die gut informierten Teilnehmer erwerben und festigen weitergehende Kenntnisse in ausgewählten Bereichen des Tief- und Kanalbaus. Bei den Fachgesprächen auf der Baustelle, z. B. mit Planern und Behördenvertretern, ist es wichtig über vertiefte aktuelle Kenntnisse zu verfügen. Für Sondervorschläge bei der Ausführung von Arbeiten, bei der Durchführung von bestimmten Bauverfahren wie z.B. Kleben von Betonbauteilen und bei den diversen Güteprüfungen sind vertiefte Kenntnisse erforderlich. Mit diesen Kenntnissen können Sie sich eine gute Argumentationsbasis verschaffen in ihrem Tagesgeschäft auf Ihren Baustellen.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Geotechnische Untersuchungen für bautechnische Zwecke. Argumente zur Bodenbeschaffenheit aus der Sicht der Bauausführenden.
- Konsequenzen aus der statischen Berechnung - Rohrstatik
- Standsicherheit des Tragsystems Rohr-Boden
- Risiken vermeiden, sicher und wirtschaftlich bauen
- Verdichtungsprüfungen (DIN EN ISO 22476-2)
- Abweichungen/Toleranzen (Anhang H, DWA-A 139)
- Deformationsprüfung biegeweicher Rohre
- Dichtheitsprüfung von Freispiegelleitungen (z.B. Muffenprüfung)
- Einsteig- und Kontrollschächte aus Beton und Stahlbeton
- Schachtunterteile aus Mauerwerk in traditioneller Bauweise hergestellt
- „Selbstheilung von Beton" - fachlich begründete Aussagen.
- Wie argumentieren Sie bei Rissbildungen im SB-Rohr?
- Klebeverbindungen von Betonbauteilen auf der Baustelle, eine kostengünstige und normgerechte Alternative

ANERKENNUNG ALS FORTBILDUNGSMAßNAHME:

- Die Anerkennung dieser Fortbildung wird bei der Ingenieurkammer Baden-Württemberg beantragt.

## ZIELGRUPPE

Führungskräfte, Meister, Poliere, Vorarbeiter, Werkpoliere, Bauingenieure, Bauleiter, Bautechniker

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 197

NEU

# DIE NEUE VOB TEIL C (ATV) - DIN 18306

## ENTWÄSSERUNGSKANALARBEITEN IN VERBINDUNG MIT BEGLEITENDEN NORMEN DIN 18300 UND DIN EN 1610

**Seminar-Nr.:**
**B 17.2.51**

Meisterhaft ★★★★

Technik

## IHR NUTZEN

Die Teilnehmer werden geschult in der Anwendung und im Umgang mit den wesentlichen Änderungen in Bezug auf die neuen ATV'n (Allgemeine Technische Vertragsbedingungen) insbesondere DIN 18306 Entwässerungskanalarbeiten, DIN 18300 Erdarbeiten (z.B. Homogenbereiche) u.a.
Mit Erscheinen der neuen VOB 2016 ist diese auch gültig und sofort bei Ausschreibungen zu berücksichtigen.
Da die Änderungen zum Teil gravierend sind, ist das nicht unproblematisch, denn selbst in Fachkreisen scheinen diese neuen Bedingungen der VOB noch relativ unbekannt zu sein.
Dieses Seminar wendet sich insbesondere an die Führungskräfte von Baufirmen und Planern.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Technische Regeln
- Übersicht der Neuerungen im Tief-, Kanal-, Erdbau und Verbau
- DIN EN 1610 Ausgabe Dezember 2015 – Änderungen gegenüber Ausgabe 1997-10
- DIN 18300 – Erdarbeiten, Baugrund und Böden, Homogenbereiche
  - Aufgaben des Sachverständigen für Geotechnik (Bodengutachter) in Bezug auf die Homogenbereiche
  - Beschreibung Bodenkennwerte DIN 1054, DIN 4020
  - Beispiele
- DIN 18306 – Entwässerungskanalarbeiten
  - Belastungs- und Einbaubedingungen
  - Grabenverbau
  - Bodenverdichtung
  - Dichtheitsnachweise – Verfahren, Anforderungen
  - Wassergewinnungsgebiete
  - Querverweise zu den einschlägigen Normen und Regelwerken z. B. DIN EN 1610
- Haftung für Baumängel an einem konkreten Beispiel für Erdbau/ Rohrleitungsbau

ANERKENNUNG ALS FORTBILDUNGSMAßNAHME:

- Die Anerkennung dieser Fortbildung wird bei der Architekten- und Ingenieurkammer Baden-Württemberg beantragt.

## ZIELGRUPPE

Architekten, Bauingenieure, Bauleiter, Bautechniker, Führungskräfte, Meister, Poliere, Unternehmer, Vorarbeiter, Werkpoliere

**Do, 30.03.2017**
**09:00 - 16:30 Uhr**

**Haus der Bauwirtschaft**
**Holbeinstr. 16, 79100 Freiburg**

**Mitglied: 216,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 151,20 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 108,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 270,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 189,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 135,00 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

ESF Chancen fördern | Baden-Württemberg

**Dipl.-Ing. Norbert Nielsen**

**Anmeldung bis 20.03.2017**
Anmeldeformular Seite 203

Dieses Schulung wird auch als Inhouseveranstaltung angeboten. Die jeweiligen Themenschwerpunkte können nach Ihren Wünschen zusammengestellt werden.

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 197

**Seminar-Nr.:**
**A 17.1.28**

Meisterhaft

Technik

# ASPHALTEINBAU
## PRAXISSEMINAR

**Mi - Fr, 03.05. - 05.05.2017**
**08:00 - 17:00 Uhr**

**ABZ Geradstetten**
**Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten**

**Mitglied: 544,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 380,80 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 272,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 680,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 476,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 340,00 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

ESF Chancen fördern | Baden-Württemberg

**Baustellenerfahrene Ausbilder des Bildungszentrum**

**Anmeldung bis 10.04.2017**
Anmeldeformular Seite 202

## IHR NUTZEN
Der Teilnehmer erhält einen Überblick über Asphalteinbau, kann die Funktionsweise eines Straßenfertigers nachvollziehen und sammelt in praktischen Übungen Erfahrungen auch beim Einbau von Heißasphalt.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE
- Grundlagen der ZTV Asphalt-StB 07, TL Bitumen-StB 07, Asphalttechnologie
- Eigenüberwachungsprüfungen auf der Baustelle
- Funtionsprinzip und Arbeitsweisen von Straßenfertigern und Walzen
- Fahren und Bedienen eines Straßenfertigers, Einbau eines Kiessandgemisches
- Straßenkappen, Schachtabdeckungen einbinden
- Handeinbau und Verdichten einer Asphalttrag- und Deckschicht
- Verdichtungskontrolle
- Theoretische Lernzielkontrolle

## ZIELGRUPPE
gewerbliche Mitarbeiter, Facharbeiter

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH
Info Seite 197

BECK®
KANAL- & SCHACHTGERÄTE
SCHACHTREGULIERUNGEN

Beck GmbH
Kanal- und Schachtgeräte
Obere Mühle 11
74906 Bad Rappenau-Bonfeld
Tel.: +49 (0) 70 66 / 99 20-0
Fax: +49 (0) 70 66 / 99 20-20
E-Mail: info@beck-tec.de
Internet: www.beck-tec.de

Deutschlands erster und größter Fachdienstleister!

Schachtregulierungen:
mehr als 35 Jahre Erfahrung!

# SANIERUNG VON SCHÄCHTEN UND SCHACHTABDECKUNGEN

**Seminar-Nr.:**
**B 17.1.36**

Meisterhaft ★★★★

Technik

## IHR NUTZEN

Vermittelt werden umfangreiche Grundlagen und praxisbezogene Kenntnisse u. a. zu allen Schachtabdeckungssystemen und den unterschiedlichsten Regulierungs- bzw. Sanierungstechniken (Reparatur- und Erneuerungsverfahren), den Produkten und Materialien, zum Arbeits- und Gesundheitsschutz, zur Sicherheit, zur Ausschreibung, Vergabe und Bauüberwachung. Besonderheiten und Feinheiten der unterschiedlichsten Schadensbilder werden analysiert anhand konkreter Beispiele. Umsetzung der Theorie am Praxistag mit Musterbaustellen.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

GRUNDLAGEN

- Schäden, Bauteile allgemein, Schadensbilder & Ursachen
- EN 124, DIN 19584 etc.

SCHÄCHTE, SAD, STRAßENABLÄUFE

- Schachtabdeckungs- & Straßenablaufsysteme, Details und Eigenschaften

GERÄTE UND MATERIALIEN

- Perfektes Equipment, Schachtregulierungsprogramm
- Produkte und Eigenschaften
- Schachtvergussmörtel, Heiß-Bitumen, Kalt-Asphalt
- Hilfsmittel und Tipps/ergonomisches Arbeiten

ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ IM STRAßENBAU

- Einsteigen in Schächte, Arbeitssicherheit
- Achten auf Vorschriften, sonstiges: Gaswarngerät, Einsteighilfen, u. a.

METHODEN UND VERFAHREN / DER EINBAU IST ENTSCHEIDEND – NICHT DER AUSBAU!

- Erfassen des Schadensfalls incl. Schachtprotokoll
- Von der Planung der Sanierungsmaßnahme bis zur Qualitätssicherung
- Regulierung, Sanierung oder Neueinbau, Standard oder einwalzbar
- Ausführung: fachgerechter Ausbau oder Regulierung
- Schneiden, Spitzen, Bohren oder Fräsen?
- Fachgerechter/es Einbau/Vergießen bzw. Versetzen
- Heiß- oder Kaltasphalt – Mengen + Temperatur u. a.
- Fachgerechtes Verdichten, mögliche Problemstellungen

TECHNIK UND SICHERHEIT

- verschiedene Systeme von SAD, Aufsätzen, Straßenkappen und Rinnenkörper
- Unfall- und Gefahrenquelle, was gilt als „verkehrsgefährdend"?
- Schadensabstufungen: Klappern – zu tief – defekter Unterbau

SANIERUNG UND REGULIERUNG

- Von der Regulierung bis zur Komplettsanierung
- Von der Schachtsohle bis zur Fahrbahnoberfläche, Probleme und Lösungswege

PRAXISTEIL MIT PRAKTISCHEN BEISPIELEN

- spezielle, baustellen-relevante Bauteile-Besprechung
- Vorstellung und Erläuterung der Maßnahmen:
  - Regulierung einer Rundabdeckung
  - Neueinbau eines Straßenablaufs
  - Neueinbau einer einwalzbaren Schachtabdeckung

## ZIELGRUPPE

Bauingenieure, Bauleiter, Bautechniker, Fach- und Führungskräfte, Meister, Poliere, Sachverständige, Unternehmer, Vorarbeiter, Werkpoliere

**Di, 21.03.2017, 08:30 - 17:20 Uhr**
**Mi, 22.03.2017, 08:30 - 16:30 Uhr**

**Komzet Bau Bühl**
**Siemensstr. 4, 77815 Bühl**

**Mitglied: 420,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 294,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 210,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 525,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 367,50 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 262,50 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

ESF Chancen fördern | Baden-Württemberg

**Dipl.-Betriebswirt (BA), zertifizierter Kanalsanierungsberater André Beck**

**Anmeldung bis 07.03.2017**
Anmeldeformular Seite 203

Das Seminar ist geeignet für die Zielgruppe: Kommunale Praktikerinnen und Praktiker, bauausführende und bauüberwachende Personen wie u. a. Bauhofleiter/in, Straßenbaumeister/in, Abwassermeister/in sowie kommunale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich Bau, Betrieb und Unterhalt von Entwässerungssystemen.

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 197

# HOLZBAU/ AUSBAU

NEU

# SCHADENSFREIE PLANUNG U. AUSFÜHRUNG VON BLECHANSCHLÜSSEN AN WDVS UND PUTZFASSADEN

DÄCHER/ATTIKA/SOCKEL/FENSTERBANK - ANSCHLÜSSE

**Seminar-Nr.:**
**B 16.1.83**

Meisterhaft ★★★★

Technik

## IHR NUTZEN

Mit diesem Seminar wird Ihr Wissen bei der schadensfreien Planung und Ausführung von Blechanschlüssen an WDVS und Putzfassaden vertieft. Sie erhalten Hinweise zur Ausschreibung und zur Qualitätssicherung, sowie zur praktischen Verarbeitung. In diesem Seminar werden Ihnen anschaulich Ausführungen im Detail erläutert die Ausführungssicherheit wird erhöht und Baumängel vermieden.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Verarbeitungsfehler bei Blech- und Metallarbeiten
- Thermische Ausdehnung und Materialverträglichkeit, Dachanschlüsse
- Ausführung der Dehnfugen
- Vor- und Nachteile zwischen Quetschfalte und umgelegten Falz

TYPISCHE SCHADENSFÄLLE
Blech-/Metallarbeiten:

- Attiken
- Abdeckungen
- Fensterbänke
- Putzabplatzungen
- Sockel

SCHADENSFREIE AUSFÜHRUNG

- Befestigung
- Montage
- Schutzmaßnahmen
- Materialauswahl
- Verarbeitungshinweise

SCHADENSFREIE PLANUNG:
Sockelrichtlinie

- Ausschreibungshinweise
- Bauqualitätssicherung
- Abnahme

Praktische Übungen/Vorführungen

- Anschluss, Abkantungen
- Quetschfalten und umgelegte Falz
- Ausführungen der Dehnfugen

ANERKENNUNG ALS FORTBILDUNGSMAßNAHME:

- Die Anerkennung dieser Fortbildung wird bei der Architektenkammer Baden-Württemberg beantragt.

## ZIELGRUPPE

Architekten, Bauleiter, Bautechniker, Führungskräfte, Meister, Poliere, Sachverständige, Unternehmer

**Do, 10.11.2016**
**09:00 - 16:40 Uhr**

**Komzet Bau Bühl**
**Siemensstr. 4, 77815 Bühl**

**Mitglied: 180,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 126,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 90,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 225,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 157,50 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 112,50 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

ESF Chancen fördern | Baden-Württemberg

**Michael Bleich, ö.b.u.v. Sachverständiger,**
**Philip Deeg, Rheinzink,**
**Friedhelm Dill, Architektenberater**

**Anmeldung bis 02.11.2016**
Anmeldeformular Seite 203

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 197

**Seminar-Nr.:**
**B 16.1.75**

Meisterhaft

Technik

# SCHÄDEN AN WÄRMEDÄMM-VERBUNDSYSTEMEN AUS HOLZWEICHFASERN

## SCHÄDEN AN TROCKENESTRICH - TROCKENUNTERBODEN - GEWÄHRLEISTUNGSRECHT

NEU

**Do, 08.12.2016**
**09:00 - 17:00 Uhr**

**Komzet Bau Bühl**
**Siemensstr. 4, 77815 Bühl**

**Mitglied: 220,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 154,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 110,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 275,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 192,50 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 137,50 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**Michael Bleich, ö.b.u.v. Sachverständiger,**
**Stuckateurmeister Thomas Rohr,**
**Torsten Spiering, Rechtsanwalt**
**(Syndikusrechtsanwalt),**
**erfahrene Referenten aus der Industrie**

**Anmeldung bis 28.11.2016**
Anmeldeformular Seite 203

## IHR NUTZEN

Ein Bauschaden umfasst oft mehr als das äußerlich erkennbare Schadensbild. Erst mit Kenntnis seiner Ursachen sind daher eine umfassende Beurteilung und eine nachhaltige Beseitigung möglich. In diesem Seminar werden auftretende Schäden an WDVS aus Holzweichfasern behandelt und die Schadensvermeidung mit Detaillösungen vorgestellt. Ein weiterer Schwerpunkt sind Schäden an Trockenestrich, Trockenunterboden und deren Vermeidung. Im Rechtspart wird auf das Grundleistungsrecht eingegangen.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

SCHÄDEN AN FASSADEN UND DÄMMSCHICHTEN AUS HOLZWEICHFASERPLATTEN

- Schäden durch mangelhafte Putzausführung und mangelhafte Detailplanung
- Lösungen um solche Schäden zu vermeiden

SCHÄDEN AN KONSTRUKTIONEN IM HOLZRAHMENBAU DURCH MANGELHAFTE FASSADENARBEITEN

- Welche Auswirkungen hat dies auf das gesamte Bauwerk?

SCHADENSVERMEIDUNG MIT DURCHDACHTEN UND SICHEREN DETAILLÖSUNGEN
kritische Details und Lösungen zu:

- Fensterbank
- Rollladen und Jalousien
- Sockelausbildung
- Blechanschlüsse

SCHÄDEN AN FERTIGTEILESTRICHEN/TROCKENESTRICHEN/ TROCKENUNTERBODEN:

- DIN 18560-1 Estriche im Bauwesen
- Risse an ungenügend verklebten Plattenfugen
- Aufwölbungen und Aufschüsselungen unter Feuchtigkeitseinfluss
- Absenkung durch Herausrieseln von Trockenschüttung, Knarren beim Begehen
- Praxisvorführung: Trockenestriche, Unterbau, Schüttungen, Fachgerechte Verlegehinweise
- Diskussion, Erfahrungsaustausch

GEWÄHRLEISTUNGSRECHT

- Verjährung
- subjektiver Mangelbegriff
- Umgang mit "versteckten Mängeln"

ANERKENNUNG ALS FORTBILDUNGSMAßNAHME:

- Die Anerkennung dieser Fortbildung wird bei der Architektenkammer Baden-Württemberg beantragt.

## ZIELGRUPPE

Sachverständige, Führungskräfte, Meister, Architekten, Bauingenieure, Bauleiter, Bautechniker

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 197

# FACHKRAFT DÄMMTECHNIK
## HOLZBAU, AUSBAU & MODERNISIERUNG

**Seminar-Nr.:**
**B 17.1.12**

Meisterhaft

Technik

## IHR NUTZEN

Die Weiterbildung zur "Fachkraft Dämmtechnik Holzbau, Ausbau & Modernisierung" wurde mit folgender Zielsetzung konzipiert: Vermeidung von Fehlern bei der Anwendung der sehr komplexen Materialien und Konstruktionen, Erhöhung der Ausführungskompetenz.
Die Weiterbildung "Fachkraft Dämmtechnik" hat einen Umfang von 26 UE. Knapp die Hälfte der Zeit wird für die Fachpraxis aufgewendet. Es werden Anschlüsse, Durchdringungen und Fugenausbildungen sowie Dämmstofftechnologie und Systemlösungen behandelt.

Nach der Weiterbildung können Ihre Mitarbeiter Dämmarbeiten fachgerecht ausführen, insbesondere vor dem Hintergrund der fortschreitenden technischen Entwicklung, den heutigen Anforderungen und den aktuellen Baustoffen.

Für Zimmerei- und Holzbauunternehmer, die sich und ihren Betrieb auf dem Gebiet der Dämmtechnik im Holzbau, Ausbau und der Modernisierung qualifizieren wollen und damit eine der Voraussetzung erfüllen, um das Markenzeichen „Fachbetrieb Dämmtechnik" von Holzbau Deutschland zu erhalten. Bitte beachten Sie: Die Teilnahme an der Unternehmerschulung ist nicht die einzige Voraussetzung, um das Markenzeichen „Fachbetrieb Dämmtechnik, Holzbau, Ausbau & Modernisierung " führen zu dürfen.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

FACHTHEORIE

1. WERKSTOFFKUNDE
- Dämmstoffe
- DIN-Normen
- Klassifizierung
- Bauphysikalische Eigenschaften für Wärme-, Schall- und Brandschutz
- Gipsplatten und Gipsfaserplatten, Holzweichfaserplatten
- Ökologische Eigenschaften
- Klebebänder, Klebemassen

2. UMWELTSCHUTZ UND BAUSTOFFRECYCLING
- Lagerung, Entsorgung und Wiederverwertbarkeit von Dämmstoffen

3. BAUPHYSIK
- Wärmeschutz
- Feuchteschutz
- Wärmebrücken

4. BAUKONSTRUKTION
- Wände, Decken/Böden, Dächer
- Holzschutz
- Systemlösungen, z. B. Wärmedämmverbundsysteme
- Fenster und Türen, Anschlüsse

FACHPRAXIS

1. VERARBEITUNG IN DEN BEREICHEN WÄNDE, DECKEN, DÄCHER UND BÖDEN

2. ANSCHLÜSSE, DURCHDRINGUNGEN UND FUGENAUSBILDUNGEN

3. KOMBINATIONEN MIT ANDEREN BAUSTOFFEN, SYSTEMLÖSUNGEN

## ZIELGRUPPE

Facharbeiter, Facharbeiter für Sanierung, gewerbliche Mitarbeiter, Vorarbeiter

**Mo, 06.02.2017, 09:00 - 17:30 Uhr**
**Di, 07.02.2017, 08:30 - 17:30 Uhr**
**Mi, 08.02.2017, 08:30 - 15:00 Uhr**
**Komzet Bau Bühl**
**Siemensstr. 4, 77815 Bühl**

**Mitglied: 320,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 224,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 160,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 400,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 280,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 200,00 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

ESF Chancen fördern | Baden-Württemberg

**Erfahrene Referenten aus Ingenieurbüros und der Industrie,**
**Stephan Hielscher, staatl. geprüfter Holztechniker**

**Anmeldung bis 26.01.2017**
Anmeldeformular Seite 203

Voraussetzung für das Führen des Markenzeichen „Fachbetrieb Dämmtechnik, Holzbau, Ausbau & Modernisierung":

Ihr Betrieb muss über eine Innungsmitgliedschaft innerhalb der Verbandsorganisation von Holzbau Deutschland im ZDB verfügen.
+
Ein Mitarbeiter des Betriebes muss an der Schulung „Fachkraft Dämmtechnik, Holzbau, Ausbau & Modernisierung" teilgenommen haben.
+
Der Betrieb muss an der Unternehmerschulung „Fachbetrieb Dämmtechnik, Holzbau, Ausbau & Modernisierung" teilgenommen oder die Anerkennung der Unternehmerschulung z.B. durch die Qualifikation zum Gebäudeenergieberater (HWK) erworben haben.

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 197

**Seminar-Nr.:**
**B 17.1.26**

Meisterhaft

Technik

# FACHBETRIEB DÄMMTECHNIK
## HOLZBAU, AUSBAU & MODERNISIERUNG

**Do, 02.03.2017, 09:00 - 17:20 Uhr**
**Fr, 03.03.2017, 08:30 - 15:00 Uhr**
**Do, 16.03.2017, 09:00 - 17:20 Uhr**
**Fr, 17.03.2017, 08:30 - 15:00 Uhr**

**Komzet Bau Bühl**
**Siemensstr. 4, 77815 Bühl**

**Mitglied: 430,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 301,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 215,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 540,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 378,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 270,00 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**Erfahrene Referenten aus Ingenieurbüros und der Industrie,**
**Stephan Hielscher, staatl. geprüfter Holztechniker**

**Anmeldung bis 16.02.2017**
Anmeldeformular Seite 203

Voraussetzung für das Führen des Markenzeichen „Fachbetrieb Dämmtechnik, Holzbau, Ausbau & Modernisierung":

Ihr Betrieb muss über eine Innungsmitgliedschaft innerhalb der Verbandsorganisation von Holzbau Deutschland im ZDB verfügen.
+
Ein Mitarbeiter des Betriebes muss an der Schulung „Fachkraft Dämmtechnik, Holzbau, Ausbau & Modernisierung" teilgenommen haben.
+
Der Betrieb muss an der Unternehmerschulung „Fachbetrieb Dämmtechnik, Holzbau, Ausbau & Modernisierung" teilgenommen oder die Anerkennung der Unternehmerschulung z.B. durch die Qualifikation zum Gebäudeenergieberater (HWK) erworben haben.

## IHR NUTZEN

Die Unternehmerschulung zum „Fachbetrieb Dämmtechnik, Holzbau, Ausbau & Modernisierung" wurde mit folgender Zielsetzung konzipiert: Erhöhung der Beratungskompetenz im Bereich der Modernisierung, Vermittlung der aktuellen Rechtslage und der modernisierungsrelevanten Normen, Erschließung neuer Marktfelder für Zimmereibetriebe im Bereich Modernisierung und Sanierung, Auffrischung des technischen Grundwissens, um schon bei der Planung der Maßnahmen bauphysikalische Schäden zu vermeiden.
Für Zimmerei- und Holzbauunternehmer, die sich und ihren Betrieb auf dem Gebiet der Dämmtechnik im Holzbau, Ausbau und der Modernisierung qualifizieren wollen und damit eine der Voraussetzung erfüllen, um das Markenzeichen „Fachbetrieb Dämmtechnik" von Holzbau Deutschland zu erhalten. Bitte beachten Sie: Die Teilnahme an dieser Unternehmerschulung ist nicht die einzige Voraussetzung, um das Markenzeichen „Fachbetrieb Dämmtechnik, Holzbau, Ausbau & Modernisierung" führen zu dürfen.
Werden Sie daher mit Ihrem Betrieb Spezialist auf dem Gebiet der Dämmtechnik im Holzbau, Ausbau und der Modernisierung und qualifizieren Sie sich und Ihre Mitarbeiter rechtzeitig für das Tätigkeitsfeld der Zukunft: Energetische Modernisierung!

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

1. ALTBAUMODERNISIERUNG/UMWELT

2. WERKSTOFFKUNDE
- Dämmstoffe, DIN-Normen
- Klassifizierung
- Bauphysikalische Eigenschaften für Wärme-, Schall- und Brandschutz
- Gipsplatten und Gipsfaserplatten, Holzweichfaserplatten
- Ökologische Eigenschaften
- Klebebänder, Klebemassen

3. UMWELTSCHUTZ UND BAUSTOFFRECYCLING
- Einordnung gem. Gefährdungspotential
- Lagerung, Entsorgung und Wiederverwertbarkeit von Dämmstoffen

4. BAUPHYSIK
- Wärmebrücken: Arten, Erkennung, Auswirkung, Vermeidung
- Behandlung gem. EnEV

5. MODERNISIERUNGSPLANUNG
- Gesetze und Verordnungen zur Energieeinsparung
- Berechnungen, Kosten-Nutzenrechnung

6. BAUKONSTRUKTION
- Wände - Wärmeschutz und Tauwasserschutz, Schallschutz/Brandschutz
- Decken/Böden/Dächer – Wärmeschutz, Schallschutz/Brandschutz
- Holzschutz von Bauteilen – Gebrauchsklassen, Anforderungen an die Dämmstoffe
- Systemlösungen, z. B. Wärmedämmverbundsysteme
- Fenster und Türen, Anschlüsse

7. FÖRDERPROGRAMME (KFW, ANTRAGSWESEN ...)

8. MARKETING

## ZIELGRUPPE

Führungskräfte, Meister, Unternehmer

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 197

# NEU KALK - DER NATÜRLICHE UND GESUNDE BAUSTOFF

**Seminar-Nr.:**
**B 17.1.30**

Meisterhaft ★★★★

Technik

## IHR NUTZEN

Kalk hat hervorragende Eigenschaften und fördert ein behagliches und gesundes Raumklima. Diese positiven Eigenschaften sind messtechnisch erfassbar und werden im Vortrag mit Handmessgeräten erläutert. Sanierungsbeispiele werden praxisbezogen vorgestellt. In diesem Seminar erweitern Sie Ihr Wissen und Können rund um den Baustoff Kalk und werden über die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten informiert. In den praktischen Lehreinheiten erfahren Sie wie die schadensfreie Ausführung erfolgt.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

BAUSTOFF KALK

- Vorkommen und Unterschiede zwischen den Kalken
- Begriffserklärung
  - Löschkalk
  - Stumpfkalk
  - Kalkfarben
  - Weißkalk
  - Dolomitkalk
  - Rotkalk
- Hydraulischer Kalk, natürlicher Kalk
- Neuerung in der DIN 459-1 (natürlicher Kalk)

BAUBIOLOGISCHE EIGENSCHAFTEN

- Einsatzmöglichkeiten, Besonderheiten
- Kalk - materialphysikalische, raumklimatologische und hygienische Vorteile
- Kalk - seine Feuchteausgleichswirkung im Bauteil und an Oberflächen sorgt für ein angenehmes Raumklima
- Kalk - seine Säurebindungseigenschaft verbessert das Raumklima nachhaltig und bindet CO2 und VOCs aus der Raumluft
- Kalk - seine Kapillaraktivität verhindert Fogging und neutralisiert Brand- und Schadstoffgerüche
- Kalk - seine Alkalität wirkt gegen Schimmelpilzbildung und Mikroorganismen.

PLANUNG

- Beispiele, Objekte, Gestaltung
- Arbeitszeitrichtwerte, Kalkulationshilfen
- Ausschreibungshinweise, LV Textbausteine
- Bauqualitätskontrolle, Abnahme

PRAKTISCHE ÜBUNGEN / VORFÜHRUNGEN

- Kalk löschen
- Kalkputz mischen
- Kalkfarbe herstellen und verarbeiten
- Putzaufbau
- Besonderheiten in der Verarbeitung von Kalkputzen / - Farben
- Oberflächengestaltung mit Kalkputz / - Farben

ANERKENNUNG ALS FORTBILDUNGSMAßNAHME:

- Die Anerkennung dieser Fortbildung wird bei der Architektenkammer Baden-Württemberg beantragt.

## ZIELGRUPPE

Architekten, Bauingenieure, Bauleiter, Bautechniker, Fach- und Führungskräfte, Facharbeiter für Sanierung, Meister, Poliere, Sachverständige, Unternehmer, Vorarbeiter, Werkpoliere

**Di, 07.03.2017**
**09:00 - 16:40 Uhr**

**Komzet Bau Bühl**
**Siemensstr. 4, 77815 Bühl**

**Mitglied: 220,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 154,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 110,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 275,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 192,50 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 137,50 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**Thomas Rohr, Stuckateurmeister,**
**Wirtschaftspädagoge Karl-Heinz Weinisch,**
**Michael Bleich, ö.b.u.v. Sachverständiger**

**Anmeldung bis 21.02.2017**
Anmeldeformular Seite 203

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 197

**Seminar-Nr.:**
**B 17.1.35**

Meisterhaft

Technik

# UNTERGRUNDVORBEREITUNG - OBERFLÄCHENQUALITÄT Q1-Q4 - THEORIE UND PRAXISSEMINAR

## VOM UNTERGRUND BIS ZUR FERTIGEN OBERFLÄCHE

NEU

**Do, 16.03.2017**
**09:00 - 16:40 Uhr**

**Komzet Bau Bühl**
**Siemensstraße 4, 77815 Bühl**

**Mitglied: 192,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 134,40 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 96,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 240,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 168,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 120,00 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**Michael Bleich, ö.b.u.v. Sachverständiger**
**Hans Doninger, Stuckateurmeister**

**Anmeldung bis 02.03.2017**
Anmeldeformular Seite 203

## IHR NUTZEN

In diesem Seminar werden Ihnen in Theorie und einem ausführlichen Praxisteil die Thematik "Putzoberflächen im Innenbereich und das Verspachteln von Gipsplatten, Oberflächenvergütung" vermittelt. Die gestellten Anforderungen aus den Merkblättern werden im Seminar definiert, vom Einschätzen des Untergrundes über Detail- und Anschlussausbildung über das Spachteln und Schleifen bis zur Endbeschichtung mit erforderlicher Untergrundvorbehandlung. Die Teilnehmer erhalten Hinweise zur Ausschreibung, Qualitätskontrolle und Abnahmen.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Einschätzen des Untergrundes, Untergrundvorbehandlung
- Merkblätter: "Putzoberflächen im Innenbereich" und "Verspachteln von Gipsplatten: Oberflächenvergütungen
- Detail- und Anschlussausbildung, Definition Q1 - Q4
- Endbeschichtungen

PRAKTISCHE ÜBUNGEN/VORFÜHRUNGEN:

- praktische Hinweise zur Untergrundvorbereitung
- Verspachtelungen von Hand und mittels Airlesstechnik
- maschinelles und händische Schleifen mit Absaugung, einschl. Auswahl passender Schleifmittel
- Ausführungsbeispiele Q1 -Q4,
- Endbeschichtungen
- Wie und wann wird Maschinentechnik eingesetzt?
- Wie kann das Arbeitsergebnis eingeschätzt werden?

AUSSCHREIBUNGSHINWEISE, LV TEXTE, BAUQUALITÄTSKONTROLLE, ABNAHME

ANERKENNUNG ALS FORTBILDUNGSMAßNAHME:

- Die Anerkennung dieser Fortbildung wird bei der Architektenkammer Baden-Württemberg beantragt.

## ZIELGRUPPE

Architekten, Bauingenieure, Bauleiter, Bautechniker, Fach- und Führungskräfte, Facharbeiter für Sanierung, Führungskräfte, Meister, Poliere, Sachverständige, technische Mitarbeiter, Unternehmer, Vorarbeiter, Werkpoliere

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 197

# NEU LEHM - DER NATÜRLICHE UND GESUNDE BAUSTOFF

**Seminar-Nr.:**
**B 17.1.39**

Meisterhaft ★★★★

Technik

## IHR NUTZEN

Lehm denken, Lehm spüren, mit Lehm gestalten.
In diesem Seminar erweitern Sie Ihr Wissen und Können rund um den Baustoff Lehm und werden über die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der Lehmbauprodukte informiert. In den praktischen Lehreinheiten erfahren Sie wie die schadensfreie Ausführung erfolgt.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

BAUSTOFF LEHM

- Lehm und seine Eigenschaften
- Lehmputze (verschiedene Qualitäten, Lehm-Unterputz, Lehm-Oberputz)

LEHM-FEINPUTZ

- Anwendungsmöglichkeiten und Oberflächengestaltung
- Untergründe und Putzaufbauten
- Lehmputz auf Wandheizung
- Lehmfarbe
- Lehm-Edelputz

LEHMSTREICHPUTZ

- Eigenschaften
- Anwendungsmöglichkeiten
- Oberflächengestaltung
- Untergründe in Theorie

LEHMBAUSTOFFE IM NEUBAU UND STAMPFLEHMBAU

- Stapeltechnik
- Lehm im Trockenbau
- Stampflehmtechnik
- Projektbeispiele

BAUBILOGISCHE EIGENSCHAFTEN

- Einsatzmöglichkeiten
- Besonderheiten, Beispiele, Objekte, Gestaltung,
- Lehmbaustoffe im Trockenbau: Anwendungsbereiche und Verarbeitungshinweise

PRAKTISCHE ÜBUNGEN/VORFÜHRUNGEN

- Praxisteil Lehmputz: Grundputze, Lehmbauplatten, Putzmaschinentechnik Putzaufbau
- Besonderheiten in der Verarbeitung
- Praxisteil Lehmfarben: Oberflächenbeschichtung

PRAXISTEIL LEHMBAUPLATTE

- schneiden, Befestigung
- Verarbeitung an Decken/Dachschrägen und Wänden

KALKULATIONSHILFEN

- Arbeitszeitwerte
- Marktdaten und Entwicklung, Kundenargumentationen
- Ausschreibungshinweise, LV-Texte
- Bauqualitätskontrolle, Abnahme

ANERKENNUNG ALS FORTBILDUNGSMAßNAHME:

- Die Anerkennung dieser Fortbildung wird bei der Architektenkammer Baden-Württemberg beantragt.

## ZIELGRUPPE

Architekten, Bauingenieure, Bauleiter, Bautechniker, Energieberater, Fach- und Führungskräfte, Facharbeiter für Sanierung, Führungskräfte, Meister, Poliere, Sachverständige, Unternehmer, Vorarbeiter, Werkpoliere

**Di, 28.03.2017**
**08:30 - 17:30 Uhr**

**Komzet Bau Bühl**
**Siemensstr. 4, 77815 Bühl**

**Mitglied: 80,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 56,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 40,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 100,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 70,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 50,00 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

ESF Chancen fördern | Baden-Württemberg

**erfahrene Schulungsreferenten aus der Industrie**
**Ausbildungsmeister Hans Doninger,**
**KOMZET BAU BÜHL**

**Anmeldung bis 14.03.2017**
Anmeldeformular Seite 203

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 197

# BETONBAU

Nutzen Sie die große Typenvielfalt unseres kompletten Produktprogramms.
Ob frei auskragende oder gestützte Balkone, Loggien oder Laubengänge, Eckbalkone oder Balkone mit Höhenversatz: Der Schöck Isokorb® bietet Ihnen für jede Anforderung die passende Wärmedämmlösung.

Schöck Isokorb®

Schöck Bauteile GmbH | Vimbucher Straße 2 | 76534 Baden-Baden | Tel.: 07223 967-0 | www.schoeck.de

# E-SCHEIN LEHRGANG
## ERWEITERTE BETONTECHNOLOGISCHE AUSBILDUNG

**Seminar-Nr.:**
**E 17.1.34**

## IHR NUTZEN
Lehrgang für Personen, denen die Leitung einer ständigen Betonprüfstelle für die werkseigene Produktionskontrolle (WPK), oder der Eigenüberwachung gem. DIN 1045-3 Anhang B übertragen werden soll. Die hierfür erforderlichen betontechnologischen Kenntnisse werden in dem vierwöchigen Lehrgang vermittelt. Das erworbene Wissen wird in drei Klausuren geprüft. Im Erfolgsfall wird ein Zeugnis ausgestellt.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE
- Anforderungen an Betonbauteile
- Ausgangsstoffe des Betons
- Beton
- Herstellung und Lieferung
- Konformitätskriterien und Konformitätskontrolle
- Bauausführung
- Fugen
- Beton für bestimmte Anwendungsgebiete
- Leichtbeton
- Schwerbeton
- Einpressmörtel
- Sonstige Verfahren
- Sichtbeton
- Vorfertigung von Bauteilen
- Zementestrich
- Technische Mörtel
- Qualitätssicherung
- Zusammenfassende Betrachtungen zur Dauerhaftigkeit
- Schnittstellen und Verantwortlichkeitenschäden

## ZIELGRUPPE
Bauingenieure, Meister

**Mo - Fr, 13.02. - 10.03.2017**
**08:00 - 17:00 Uhr**

**Hochschule für Technik Stuttgart**
**Schellingstr. 24, 70174 Stuttgart**

**Mitglied: 2.390,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 1.673,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 1.195,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 2.390,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 1.673,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 1.195,00 € USt.-frei**
**Prüfungsgebühr: 150,00 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**IZB GmbH, Referenten aus Wirtschaft und Wissenschaft**

**Anmeldung bis 01.12.2016**
Anmeldeformular Seite 206

**Teilnahmevoraussetzungen**
Diplomprüfung Bauingenieurwesen und mind. 1-jährige praktische Tätigkeit. Meisterprüfung Beton- und Stahlbetonbau und 2-jährige praktische Tätigkeit.

**VERANSTALTER:**
Arbeitsgemeinschaft der Beton-Verbände Baden-Württemberg
Info Seite 197

**Seminar-Nr.:**
**E 16.1.28**

Meisterhaft

Technik

# E-SCHEIN FORTBILDUNG
## NEUERUNGEN AUS DEM GEBIET DER BETONTECHNOLOGIE

**Mi - Do, 23.11. - 24.11.2016**
**08:00 - 17:00 Uhr**

**ABZ Geradstetten**
**Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten**

**Mitglied: 420,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 294,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 210,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 420,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 294,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 210,00 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke, Pausenkaffee und Mittagessen.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**IZB GmbH, Referenten aus Wirtschaft und Wissenschaft**

**Anmeldung bis 09.11.2016**
Anmeldeformular Seite 206

**Teilnahmevoraussetzungen**
Diplomprüfung Bauingenieurwesen und mind. 1-jährige praktische Tätigkeit. Meisterprüfung Beton- und Stahlbetonbau und 2-jährige praktische Tätigkeit.

## IHR NUTZEN
2-tägiger Lehrgang für Prüfstellenleiter / E-Schein-Inhaber und Betoningenieure zu aktuellen Themen der Betontechnologie

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE
- Neues aus Normung und Praxis
- Aktuelles der Fremdüberwachung
- Beton im Straßenbau
- u.v.m.
- abendlicher Ausklang des ersten Tages
- weitere Themen in Vorbereitung

## ZIELGRUPPE
E-Schein-Inhaber

**VERANSTALTER:**
Arbeitsgemeinschaft der Beton-Verbände Baden-Württemberg
Info Seite 197

# BETONPRÜFER-LEHRGANG

**Seminar-Nr.:**
**Siehe Termin**

Meisterhaft

Technik

## IHR NUTZEN

Sie können sowohl Frisch- wie Festbetonprüfungen selbstständig und eigenverantwortlich unter Aufsicht des Prüfstellenleiters durchführen, aufzeichnen und auswerten.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Betontechnologische und physikalische Grundlagen, Fachrechnen
- Ausgangsstoffe von Beton, Zement, Gesteinskörnungen, Zugabewasser
- Betonzusammensetzung, w/z-Wert, Stoffraumrechnung, Expos.-Klassen
- Frischbetonprüfungen, Festbetonprüfungen
- Beton herstellen, verarbeiten, nachbehandeln, Transportbeton,
- Einflüsse auf die Betoneigenschaften
- Betonfertigteile, Betonwaren
- Schriftliche und praktische Prüfung

## ZIELGRUPPE

technische Mitarbeiter

**TERMIN 1 (SEMINAR-NR.: E 16.1.27)**
**Mo - Fr, 05.12. - 16.12.2016**
**08:00 - 17:00 Uhr**

**Komzet Bau Bühl**
**Siemensstraße 4, 77815 Bühl**

**TERMIN 2 (SEMINAR-NR.: E 17.1.30)**
**Mo - Fr, 09.01. - 20.01.2017**
**08:00 - 17:00 Uhr**

**ABZ Sigmaringen**
**In der Au 14, 72488 Sigmaringen**

**TERMIN 3 (SEMINAR-NR.: E 17.1.31)**
**Mo - Fr, 23.01. - 03.02.2017**
**08:00 - 17:00 Uhr**

**Hochschule Karlsruhe**
**Karlsruhe**

**TERMIN 4 (SEMINAR-NR.: E 17.1.32)**
**Mo - Fr, 20.03. - 31.03.2017**
**08:00 - 17:00 Uhr**

**ABZ Sigmaringen**
**In der Au 14, 72488 Sigmaringen**

**Mitglied: 990,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 693,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 495,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 990,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 693,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 495,00 € USt.-frei**
**Prüfungsgebühr: 90,00 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen und Mittagessen.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**IZB GmbH, Industrievertreter, Ing.-Büro, Hochschule für Technik**

**Anmeldungen mind. 3 Wochen vor dem jeweiligen Kursbeginn**
Anmeldeformular Seite 206

**VERANSTALTER:**
Arbeitsgemeinschaft der Beton-Verbände Baden-Württemberg
Info Seite 197

**Seminar-Nr.:**
**E 17.1.33**

Meisterhaft

Technik

# BETONPRÜFER WEITERBILDUNG
## FÜR INHABER DES BETONPRÜFERSCHEINS

**Di, 07.02.2017**
**09:00 - 17:00 Uhr**

**ABZ Sigmaringen**
**In der Au 14, 72488 Sigmaringen**

**Mitglied: 290,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 203,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 145,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 290,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 203,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 145,00 € USt.-frei**

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**Referenten des IZB, Ausbildungsmeister des Bildungszentrums**

**Anmeldung bis 31.01.2017**
Anmeldeformular Seite 206

## IHR NUTZEN
Auffrischung und Aktualisierung einer vorangegangenen Betonprüferausbildung; evtl. auch für Anwärter auf den E-Lehrgang.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE
- Aktuelle Normen und Regelwerke
- Zement, Gesteinskörnungen, Betonchemie
- Prüfungen von Frisch- und Festbeton
- Betonentwurf
- Werkseigene Produktionskontrolle (WPK), Fremdüberwachung, Konformität, Wiederholung einzelner praktischer Beton-Prüfungen

## ZIELGRUPPE
Betonprüfer

**VERANSTALTER:**
Arbeitsgemeinschaft der Beton-Verbände Baden-Württemberg
Info Seite 197

# SIVV LEHRGANG
GEMÄß DBV-AUSBILDUNGSBEIRAT

**Seminar-Nr.:**
**Siehe Termin**

Meisterhaft

Technik

## IHR NUTZEN
Lehrgang mit praktischen Vorführungen und Übungen in Zusammenarbeit mit dem Ausbildungsbeirat "Schutz und Instandsetzung im Betonbau" beim Deutschen Beton- und Bautechnik-Verein e. V.
Für die Ausführung von Schutz- und Instandsetzungsmaßnahmen an Betonbauteilen wird sowohl in der ZTV-Ing wie auch in der DAfStb-Richtlinie (Instandsetzungs-Richtlinie) die ständige Anwesenheit von ausgebildetem Fachpersonal auf der Baustelle gefordert. Dieser Nachweis kann durch den "SIVV-Schein" geführt werden.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE
- Allgemeine Grundlagen (Beton, Stahl, Kunststoffe)
- Schutzmaßnahmen
- Vorbehandlung des Untergrundes, Prüfungen
- Herstellen von Mischungen
- Oberflächenschutz
- Füllen von Rissen und Hohlräumen
- Kunststoffmodifizierter Zement-/Reaktionsharzmörtel
- Instandsetzen von Stahlbeton (PC, PCC, SPCC)
- Fugeninstandsetzung
- Vergießen
- Kleben von Stahlplatten und CFK-Lamellen
- Kleben von Segmenten
- Überwachung
- Schriftliche Abschlussprüfung

## ZIELGRUPPE
gewerbliche Mitarbeiter, Facharbeiter, Vorarbeiter, Poliere, Meister

**TERMIN 1 (SEMINAR-NR.: E 17.1.1)**
**Mo - Fr, 09.01. - 20.01.2017**
**08:00 - 17:00 Uhr**

**ABZ Geradstetten**
**Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten**

**TERMIN 2 (SEMINAR-NR.: E 17.1.2)**
**Mo - Fr, 06.02. - 17.02.2017**
**08:00 - 17:00 Uhr**

**Komzet Bau Bühl**
**Siemensstr. 4, 77815 Bühl**

**TERMIN 3 (SEMINAR-NR.: E 17.1.3)**
**Mo - Fr, 06.03. - 17.03.2017**
**08:00 - 17:00 Uhr**

**ABZ Mannheim**
**Waldpforte 31-37, 68305 Mannheim**

**TERMIN 4 (SEMINAR-NR.: E 17.1.4)**
**Mo - Fr, 27.03. - 07.04.2017**
**08:00 - 17:00 Uhr**

**ABZ Geradstetten**
**Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten**

**Mitglied: 1.990,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 1.393,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 995,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 1.990,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 1.393,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 995,00 € USt.-frei**
**Prüfungsgebühr: 180,00 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**Vom Ausbildungsbeirat "Schutz und Instandsetzung im Betonbau" zugelassene Referenten**

**Anmeldungen bis spätestens 3 Wochen vor dem jeweiligen Kursbeginn**
Anmeldeformular Seite 206

**Teilnahmevoraussetzungen**
Facharbeiter mit Ausbildungsabschluss Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer, oder Hochbaufacharbeiter und eine mind. 1-jährige einschlägige Berufserfahrung in der Betoninstandsetzung. Geprüfter Polier, Werkpolier, oder Maurer, bzw. Beton.- und Stahlbetonbauermeister und eine mind. 1-jährige einschlägige Berufserfahrung in der Betoninstandsetzung. Abschlussprüfung zum Bautechniker und eine mind. 1-jährige einschlägige Berufserfahrung in der Betoninstandsetzung. Abschlussprüfung Bauingenieurwesen mit mind. 1-jähriger einschlägige praktische Berufserfahrung.

**VERANSTALTER:**
Arbeitsgemeinschaft der Beton-Verbände Baden-Württemberg
Info Seite 197

**Seminar-Nr.:**
**Siehe Termin**

# SIVV-VORBEREITUNGSLEHRGANG
## MIT SIVV-EINGANGSPRÜFUNG

**TERMIN 1 (SEMINAR-NR.: E 16.1.21)**
**Mi - Do, 21.12. - 22.12.2016**
**08:00 - 17:00 Uhr**

**ABZ Geradstetten**
**Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten**

**TERMIN 2 (SEMINAR-NR.: E 17.1.5)**
**Mo - Di, 30.01. - 31.01.2017**
**08:00 - 17:00 Uhr**

**Komzet Bau Bühl**
**Siemensstr. 4, 77815 Bühl**

**TERMIN 3 (SEMINAR-NR.: E 17.1.6)**
**Do - Fr, 02.03. - 03.03.2017**
**08:00 - 17:00 Uhr**

**ABZ Mannheim**
**Waldpforte 31-37, 68305 Mannheim**

**TERMIN 4 (SEMINAR-NR.: E 17.1.7)**
**Do - Fr, 23.03. - 24.03.2017**
**08:00 - 17:00 Uhr**

**ABZ Geradstetten**
**Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten**

**Mitglied: 490,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 343,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 245,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 490,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 343,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 245,00 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen und Prüfungsgebühr.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**zugelassene SIVV Referenten**

**Anmeldeschluss jeweils 7 Tage vor der Veranstaltung.**
Anmeldeformular Seite 206

**Teilnahmevoraussetzungen**
Facharbeiter mit Ausbildungsabschluss Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer, oder Hochbaufacharbeiter und eine mind. 1-jährige einschlägige Berufserfahrung in der Betoninstandsetzung. Geprüfter Polier, Werkpolier, oder Maurer, bzw. Beton.- und Stahlbetonbauermeister und eine mind. 1-jährige einschlägige Berufserfahrung in der Betoninstandsetzung. Abschlussprüfung zum Bautechniker und eine mind. 1-jährige einschlägige Berufserfahrung in der Betoninstandsetzung. Abschlussprüfung Bauingenieurwesen mit mind. 1-jähriger einschlägige praktische Berufserfahrung.

## IHR NUTZEN
Der Lehrgang bereitet auf die Eingangsprüfung für den SIVV - Lehrgang vor. Es werden Grundlagen der Betontechnologie in Theorie und Praxis wiederholt. Der Lehrgang schließt mit der Eingangsprüfung ab.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE
- Ausgangsstoffe, Begriffe, Zement, Gesteinskörnungen
- Zusatzmittel, Zusatzstoffe
- Beton (Einteilung, Druckfestigkeit, Konsistenz), Schalung, Bewehrung
- Expositionsklassen, Betondeckung
- Bauausführung (Betonförderung, Nachbehandlung, Überwachung)

## ZIELGRUPPE
gewerbliche Mitarbeiter, Facharbeiter, Vorarbeiter, Poliere, Meister

**VERANSTALTER:**
Arbeitsgemeinschaft der Beton-Verbände Baden-Württemberg
Info Seite 197

# SIVV-WEITERBILDUNG
GEMÄß DBV-AUSBILDUNGSBEIRAT

Seminar-Nr.:
Siehe Termin

Meisterhaft

Technik

## IHR NUTZEN
Gemäß DAfStb-Richtlinie für Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen (Instandsetzungs-Richtlinie) hat das Unternehmen dafür zu sorgen, dass das maßgebende Baustellenfachpersonal in Abständen von höchstens 3 Jahren über Schutz- und Instandsetzungsmaßnahmen so unterrichtet und geschult wird, dass es in der Lage ist, alle Maßnahmen für eine ordnungsgemäße Durchführung der Baumaßnahme einschließlich der Prüfungen und der Eigenüberwachung zu treffen. Auch die ZTV-Ing fordert in Teil 3 eine Nachschulung im Abstand von höchstens 3 Jahren.
Die anerkannten Überwachungsstellen sind verpflichtet, die Durchführung dieser vorgeschriebenen Weiterbildung zu kontrollieren.
Der Lehrgang schließt nach den Vorgaben des Ausbildungsbeirates mit einer schriftlichen Lernzielkontrolle ab.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE
GRUNDLAGEN BETON UND MÖRTEL
- Carbonatisierung, PH Wert, Gefügedichtigkeit
- Frisch- und Festbetoneigenschaften
- Expositionsklassen
- Korrosion Beton und Stahl

AKTUELLE REGELWERKE

CHLORIDKORROSION VON BETONSTAHL

INSTANDSETZUNGSPRINZIP K

OBERFLÄCHENSCHUTZSYSTEME

ANFORDERUNGEN AN DEN UNTERGRUND
- Oberflächenzugfestigkeit
- Feuchte, Temperatur, Taupunkt
- Rauheit

PRAKTISCHE ÜBUNGEN
- Carbonatisierungstiefe, Feuchtegehalt
- Bohrmehlentnahme zur Chloridgehaltbestimmung
- Applikation verschiedener OS-Systeme

SCHRIFTLICHE LERNZIELKONTROLLE

BITTE DEN ORIGINAL-SIVV-SCHEIN ZUM LEHRGANG MITBRINGEN!

## ZIELGRUPPE
SIVV-Schein-Inhaber

Wird gefördert durch

ESF Chancen fördern · Baden-Württemberg

**TERMIN 1 (SEMINAR-NR.: E 16.1.22)**
**Mo - Di, 19.12. - 20.12.2016**
**08:00 - 17:00 Uhr**
**ABZ Geradstetten**
**Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten**

**TERMIN 2 (SEMINAR-NR.: E 17.1.15)**
**Mo - Di, 23.01. - 24.01.2017**
**08:00 - 17:00 Uhr**
**ABZ Geradstetten**
**Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten**

**TERMIN 3 (SEMINAR-NR.: E 17.1.16)**
**Mo - Di, 30.01. - 31.01.2017**
**08:00 - 17:00 Uhr**
**ABZ Geradstetten**
**Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten**

**TERMIN 4 (SEMINAR-NR.: E 17.1.9)**
**Do - Fr, 02.02. - 03.03.2017**
**08:00 - 17:00 Uhr**
**Komzet Bau Bühl**
**Siemensstraße 4, 77815 Bühl**

**TERMIN 5 (SEMINAR-NR.: E 17.1.10)**
**Mo - Di, 20.02. - 21.02.2017**
**08:00 - 17:00 Uhr**
**Komzet Bau Bühl**
**Siemensstraße 4, 77815 Bühl**

**TERMIN 6 (SEMINAR-NR.: E 17.1.11)**
**Mi - Do, 22.02. - 23.02.2017**
**08:00 - 17:00 Uhr**
**Komzet Bau Bühl**
**Siemensstraße 4, 77815 Bühl**

**TERMIN 7 (SEMINAR-NR.: E 17.1.12)**
**Do - Fr, 02.03. - 03.03.2017**
**08:00 - 17:00 Uhr**
**ABZ Mannheim**
**Mannheim**

**TERMIN 8 (SEMINAR-NR.: E 17.1.13)**
**Mo - Di, 20.03. - 21.03.2017**
**08:00 - 17:00 Uhr**
**ABZ Mannheim**
**Mannheim**

**Mitglied: 490,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 343,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 245,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 490,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 343,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 245,00 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke, Pausenkaffee und Mittagessen.

**Vom Ausbildungsbeirat "Schutz und Instandsetzung im Betonbau" zugelassene Referenten**

**Anmeldung bis 3 Wochen vor Kursbeginn**
Anmeldeformular Seite 206

**VERANSTALTER:**
Arbeitsgemeinschaft der Beton-Verbände Baden-Württemberg
Info Seite 197

**Seminar-Nr.:**
**A 17.1.24**

Meisterhaft

Technik

# SI-LEHRGANG
## PRAXISLEHRGANG - INSTANDSETZEN VON STAHLBETONBAUTEILEN

**Mi - Fr, 25.01. - 27.01.2017**
**08:00 - 17:00 Uhr**

**ABZ Geradstetten**
**Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten**

**Mitglied: 580,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 406,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 290,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 725,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 507,50 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 362,50 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**Zugelassene "SIVV-Referenten", Aufsichtspersonen der BG Bau, Ausbildungsmeister des Bildungszentrums**

**Anmeldung bis 11.01.2017**
Anmeldeformular Seite 202

## IHR NUTZEN
Vermittlung von Kenntnissen und insbesondere Fertigkeiten, die bei der Ausführung von Instandsetzungsarbeiten an Stahlbetonbauteilen erforderlich sind.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE
- Grundlagen Beton, Stahl
- Schutzmaßnahmen bei Betoninstandsetzungsarbeiten, PSA
- Untergrundprüfungen/-vorbereitung
- Herstellen von Mischungen, Grundlagen Kunststoffe
- Grundlagen Instandsetzen, Beschichtungen, Fugen
- Praktische Übungen zur Untergrundprüfung, Instandsetzen Stahlbeton, mehreren OS-Systemen und Fugenausführung
- Arbeitsproben und schriftliche Abschlussprüfung

## ZIELGRUPPE
gewerbliche Mitarbeiter

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH
Info Seite 197

Damit **Ihre Homepage** auf jedem Gerät eine perfekte Figur macht!

Wir machen das gerne für Sie: Kompetent & zuverlässig.

www.fs-medien.net

FS|MEDIEN
Internet
Kommunikation
Projektmanagement

Siemensstr. 8
71277 Rutesheim
Telefon: 07152 - 319 88 - 0

# BASISWISSEN BETON
## GRUNDLAGEN DES BAUSTOFFES BETON

**Seminar-Nr.:**
**Siehe Termin**

Meisterhaft ★★★★

Technik

## IHR NUTZEN
Sie erhalten in einfacher, interessanter und leicht verständlicher Art Einblicke in den komplexen Baustoff Beton, um betriebliche Abläufe und Zusammenhänge besser zu verstehen und dadurch effektiver und leistungsstärker die betrieblichen Aufgaben zu erledigen.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE
- Aus was besteht Beton?
- Ausgangsstoffe, Begriffe
- Wie wird Beton hergestellt?
- Einteilung von Beton
- Stahlbeton, Betonstahl
- Beton bestellen
- Transportbeton
- Beton auf der Baustelle (Schalung, Einbringen, Verdichten, Nachbehandeln, Ausschalen)
- Betonfertigteile
- Qualitätssicherung, Festbetonprüfungen
- Vorführungen und praktische Übungen in der Werkstatt zum Baustoff Beton: Herstellen einer Schalung, Herstellen von Frischbeton, Einbringen und Verdichten des Beton, Nachbehandlung, Konsistenzprüfungen
- Schriftliche Lernzielkontrolle

## ZIELGRUPPE
Facharbeiter, gewerbliche Mitarbeiter, kaufmännische Mitarbeiter, technische Mitarbeiter

**TERMIN 1 (SEMINAR-NR.: E 16.1.25)**
**Mo - Di, 17.10. - 18.10.2016**
**08:00 - 17:00 Uhr**

**ABZ Sigmaringen**
**In der Au 14, 72488 Sigmaringen**

**TERMIN 2 (SEMINAR-NR.: E 16.1.23)**
**Mi - Do, 09.11. - 10.11.2016**
**08:00 - 17:00 Uhr**

**ABZ Geradstetten**
**Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten**

**TERMIN 3 (SEMINAR-NR.: E 16.1.24)**
**Do - Fr, 08.12. - 09.12.2016**
**08:00 - 17:00 Uhr**

**ABZ Mannheim**
**Mannheim**

**TERMIN 4 (SEMINAR-NR.: E 17.1.17)**
**Di - Mi, 04.04. - 05.04.2017**
**08:00 - 17:00 Uhr**

**Komzet Bau Bühl**
**Siemensstraße 4, 77815 Bühl**

**Mitglied: 420,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 294,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 210,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 420,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 294,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 210,00 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke, Pausenkaffee und Mittagessen.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**Beton Marketing Süd GmbH, Ausbildungsmeister des Bildungszentrums**

**Anmeldeschluss jeweils 14 Tage vor der Veranstaltung.**
Anmeldeformular Seite 206

**VERANSTALTER:**
Arbeitsgemeinschaft der Beton-Verbände Baden-Württemberg
Info Seite 197

**Seminar-Nr.:**
**Siehe Termin**

Meisterhaft

Technik

# QUALITÄTSSICHERUNG STAHLBETON
## DES BAUUNTERNEHMENS BEI VERWENDUNG VON FERTIGTEILEN ODER TRANSPORTBETON EINSCHL. ÜBERWACHUNGSPFLICHTEN

NEU

**TERMIN 1 (SEMINAR-NR.: E 16.1.26)**
**Do, 15.12.2016**
**09:00 - 16:00 Uhr**

**ABZ Sigmaringen**
**In der Au 14, 72488 Sigmaringen**

**TERMIN 2 (SEMINAR-NR.: E 17.1.29)**
**Mi, 01.02.2017**
**09:00 - 16:00 Uhr**

**Komzet Bau Bühl**
**Siemensstraße 4, 77815 Bühl**

**Mitglied: 290,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 203,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 145,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 290,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 203,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 145,00 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke, Pausenkaffee und Mittagessen.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**Referenten des DBV, FBF und BÜV-Zert**

**Anmeldung bis 08.12.2016**
Anmeldeformular Seite 206

Anmeldeschluss jeweils 7 Tage vor der Veranstaltung.

## IHR NUTZEN

Dieses Seminar bietet einen Überblick über die Überwachungspflichten des Bauunternehmers bei der Herstellung, der Lieferung und dem Einbau von Beton.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Weshalb Überwachungspflichten des Bauunternehmens bei Transportbeton oder Fertigteilen?
- Wie werden die planersichen Vorgaben umgesetzt?
- Welche Prüfungen werden wie oft durchgeführt und auf welche Weise ausgewertet?
- Eigenüberwachung der Bauunternehmung –> Fertigteil - Baustelle
- Eigenüberwachung der Bauunternehmung –> Transportbeton - Baustelle
- Welche Aufzeichnungen sind zu führen?
- Welches Procedere ist bei Nichtkonformität vorgesehen?
- Welche Schnittstellenregelungen zwischen den am Betonbau Beteiligten gilt es zu beachten?
- Praktische Vorführungen / Übungen in der Werkstatt und im Baustofflabor

## ZIELGRUPPE

Facharbeiter, gewerbliche Mitarbeiter, kaufmännische Mitarbeiter, technische Mitarbeiter

**VERANSTALTER:**
Arbeitsgemeinschaft der Beton-Verbände Baden-Württemberg
Info Seite 197

NEU

# BEWEHRUNG AUF DER BAUSTELLE

## BEWEHRUNG FACHGERECHT HERSTELLEN UND EINBAUEN

**Seminar-Nr.:**
**Siehe Termin**

## IHR NUTZEN

Nur bei fachgerechtem Einbau der Bewehrung kann der Verbundwerkstoff Stahlbeton die ihm zugewiesene Aufgabe langfristig erfüllen. Der Lehrgang unterweist mit vielen praktischen Übungen gewerbliche Mitarbeiter aus Bauunternehmen in der richtigen Handhabung und Verarbeitung.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Lage und Form der Bewehrung, Stabstahl, Matten
- Lesen von Bewehrungszeichnungen
- Bewehrungsrichtlinien
- Betondeckung, Abstandshalter
- Herstellen von Bewehrungskörben, Übungen
- Biegeübungen

## ZIELGRUPPE

gewerbliche Mitarbeiter

**TERMIN 1 (SEMINAR-NR.: A 17.4.2)**
**Mo, 19.12.2016**
**08:00 - 17:00 Uhr**

**ABZ Aalen**
**Heinrich-Rieger-Str.3, 73430 Aalen**

**TERMIN 2 (SEMINAR-NR.: A 16.3.3)**
**Mo, 30.01.2017**
**08:00 - 17:00 Uhr**

**ABZ Geislingen**
**Grube-Karl-Str. 32, 73312 Geislingen**

**Mitglied: 195,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 136,50 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 97,50 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 240,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 168,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 120,00 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**Ausbildungsmeister des Bildungszentrums**

**Anmeldeschluss jeweils 14 Tage vor der Veranstaltung.**
Anmeldeformular Seite 202

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH
Info Seite 197

**Seminar-Nr.:**
**A 17.3.1**

Meisterhaft

Technik

# ABDICHTEN IM HOCHBAU
PRAXISLEHRGANG

NEU

**Mi - Fr, 01.02. - 03.02.2017**
**08:00 - 17:00 Uhr**

**ABZ Geislingen**
**Grube-Karl-Str. 32, 73312 Geislingen**

**Mitglied: 350,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 245,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 175,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 420,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 294,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 210,00 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**Ausbildungsmeister des Bildungszentrums**

**Anmeldung bis 17.01.2017**
Anmeldeformular Seite 202

## IHR NUTZEN
Der TN lernt die gängigen Abdichtungsmaterialien, deren fachgerechter Einsatz und Verarbeitung kennen.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE
- Abdichten von Kellerwänden mit KMB und MDS
- Schweißen von Fugenbändern
- Arbeits- und Dehnfugen, dauerelastische Fugen
- Bahnenabdichtung
- Rissverpressung mittels Injektionen
- praktischen Vorführungen und Übungen

## ZIELGRUPPE
gewerbliche Mitarbeiter

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH
Info Seite 197

**Seminar-Nr.:**
**B 17.1.03**

Meisterhaft

Technik

# FORTBILDUNG FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE BETON

NEU

**Mi, 08.03.2017**
**08:40 - 17:30 Uhr**

**Komzet Bau Bühl**
**Siemensstr. 4, 77815 Bühl**

**Mitglied: 200,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 140,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 100,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 250,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 175,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 125,00 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**Prof. Linsel und Prof. Schubert,**
**Hochschule Karlsruhe**
**Uwe Schneider, Ausbildungsmeister KOMZET**

**Anmeldung bis 22.02.2017**
Anmeldeformular Seite 203

## IHR NUTZEN
Dieses Seminar vermittelt kompakt aktuelles Wissen über den komplexen Baustoff Beton. Diese Fortbildung für Führungskräfte vermittelt anschaulich die korrekte Verarbeitung von Beton und geht auf die Ursachen von Betonschäden ein.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE
- Beton: Grundlagen und Anforderungen
- Ausführung: Bestellen, Einbau, Verarbeiten, Verdichten, Nachbehandlung, Betonieren bei kaltem oder heißem Wetter, Betonieren bei starkem Wind, Frischbetonkonsistenz und Schalungsdruck, Ausschalvorgänge
- Betonpraxis, Laborübungen
- Sonderbeton, WU-Beton, Sichtbeton, Beton für massige Bauteile, Beton für Industrieböden, Betone mit besonderen Eigenschaften (Frost-/ tausalzbeständiger Beton, leichtverdichtbarer/selbstverdichtender Beton, ..)
- Ursachen und Vermeidung von Betonschäden: Entmischung des Betons, Optische Beeinträchtigungen d. Oberfläche, Schwinden/Risse, Frostschäden
- Frost-/Tausalzangriff, Schäden durch chemisch lösenden Angriff, Schäden durch Sulfatangriff, Schäden durch Alkali Kieselsäure Reaktion, Karbonatisierung und Bewehrungskorrosion, Trennmittel und Schalung

Anerkennung bei der Architekten- und Ingenieurkammer BW beantragt.

ZIELGRUPPE: ARCHITEKTEN, BAUINGENIEURE, BAULEITER, BAUTECHNIKER, FÜHRUNGSKRÄFTE, MEISTER, POLIERE, VORARBEITER, WERKPOLIERE

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 197

# NEU FACHGERECHTER BEWEHRUNGSEINBAU IN DER PRAXIS

**Seminar-Nr.:**
**E 17.1.40**

Meisterhaft

Technik

## IHR NUTZEN

In der heutigen Arbeitswelt ist für die Mitarbeiter/innen, die in der Bauwirtschaft auf Stahlbetonbaustellen tätig sind, eine qualifizierte Schulung die Voraussetzung für einwandfreie betriebliche Abläufe. Das Wissen über den Bewehrungseinbau fördert hierbei die Arbeitsleistung und motiviert Ihre Mitarbeiter die gegebene Aufgabenstellung ordnungsgemäß zu erledigen. Nur bei fachgerechtem Einbau der Bewehrung kann der Verbundwerkstoff Stahlbeton die ihm zugewiesene Aufgabe langfristig erfüllen. Der Lehrgang vermittelt die Vorgaben nach EC2 und unterweist mit vielen praktischen Übungen Facharbeiter und Führungskräfte aus Bauunternehmen in der richtigen Handhabung und Verarbeitung, sowie in die Abnahme der Bewehrungsarbeiten.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Grundlagen Bewehrungseinbau, Bewehrungsrichtlinien
- Expositionsklassen, Betondeckung
- Lage und Form der Bewehrung, Stabstahl, Matten, Abstandhalter
- Besonderheiten bei Sonder- und Sichtbetonbauteilen
- Was gibt es bei Filligrandecken zu beachten?, Betondeckung im Fugenbereich
- Typische Einbaufehler werden vorgestellt
- Lesen von Schal- und Bewehrungszeichnungen
- Qualitätssicherung: Lagerung auf der Baustelle, Transport, Produktionskontrolle, Hinweise zur Abnahme, Dokumentation, Werktagebuch

PRAXIS:

- Biegemaschinen, Bügel, Schrägeisen, Biegeübungen
- Herstellen von Bewehrungskörben, Übungen
- Übungen an verschiedenen Bauteilen: Wand mit Fensteröffnung, Rund- und Rechteckstützen, Unterzug, Decke,
- Sonderbauteile: Treppen, Köcherfundamente
- Einbauteile: Isokörbe, Schallschutzelemente, Ankerschienen, Bewehrungsanschlüsse

## ZIELGRUPPE

Facharbeiter, gewerbliche Mitarbeiter, kaufmännische Mitarbeiter, technische Mitarbeiter

**Do, 09.03.2017, 08:30 - 17:00 Uhr**
**Fr, 10.03.2017, 08:30 - 15:00 Uhr**

**Komzet Bau Bühl**
**Siemensstr. 4, 77815 Bühl**

**Mitglied: 290,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 203,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 145,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 290,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 203,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 145,00 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**Prof.Dr.-Ing Hans-Joachim Walther, HS Karlsruhe, Dipl.-Ing. (FH) J. Heinrich, Güteschutz Beton BW, Uwe Schneider, Komzet Bau Bühl, erfahrene Referenten aus der Industrie**

**Anmeldung bis 01.03.2017**
Anmeldeformular Seite 206

**VERANSTALTER:**
Arbeitsgemeinschaft der Beton-Verbände Baden-Württemberg
Info Seite 197

**Seminar-Nr.:**
**B 17.1.37**

Meisterhaft

Technik

# SACHKUNDIGER PLANER FÜR BETONINSTANDSETZUNG

**Mo - Fr, 27.03. - 31.03.2017**
**09:00 - 16:30 Uhr**

**Komzet Bau Bühl**
**Siemensstr. 4, 77815 Bühl**

**Mitglied: 1.096,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 767,20 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 548,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 1.370,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 959,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 685,00 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**ausgewählte Referenten aus Hochschulen und Ingenieurbüros**

**Anmeldung bis 13.03.2017**
Anmeldeformular Seite 203

## IHR NUTZEN

Die Planung, Ausschreibung und Überwachung von Betoninstandsetzungsmaßnahmen setzt sach- und fachkundiges Personal auf Seiten des Auftraggebers voraus. In diesem Lehrgang gewinnen Sie das technische Fachwissen, um als sachkundige Planer nach der bauaufsichtlich eingeführten Instandhaltungsrichtlinien des Deutschen Ausschusses für Stahlbeton, sowie unter Beachtung der Normenreihe EN1504 tätig zu sein.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Technische Baubestimmungen / Normative Vorgaben
- Betoneigenschaften (Frisch- und Festbeton)
- Stahleigenschaften
- Statische Grundlagen
- Beurteilung der Standsicherheitsrelevanz
- Schadensmechanismen (Betonkorrosion, Bewehrungskorrosion, Fallbeispiele)
- Bestandanalyse und Aufnahme
- Prüfverfahren (u.a. zerstörungsfreie, zerstörungsarme in situ und im Labor)
- Sanierungskonzepte inkl. Erstellen von Ausschreibungsunterlagen / Leistungsverzeichnissen
- Sanierungsstoffe
- Ausführung - Überwachung - Qualitätssicherung
- Rechtliche Grundlagen
- Instandhaltungsplanung / Restnutzungsdauer
- Prüfung

ANERKENNUNG ALS FORTBILDUNGSMAßNAHME:

- Für dieses Seminar werden Unterrichtseinheiten gemäß Fortbildungskatalog für die Eintragung bzw. Verlängerung des Eintrages in der Energieeffizienz-Expertenliste beantragt.
- Die Anerkennung dieser Fortbildung wird bei der Architekten- und Ingenieurkammer Baden-Württemberg beantragt.

## ZIELGRUPPE

Architekten, Bauingenieure, Bauleiter, Bautechniker, Führungskräfte, Meister, Poliere, Sachverständige, Werkpoliere

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 197

# DÜSENFÜHRER
## PRÜFUNGSLEHRGANG ZUM DÜSENFÜHRER GEMÄß ZTV-ING TEIL 3

**Seminar-Nr.:**
**A 17.1.23**

## IHR NUTZEN
Spritzbeton / -mörtel als Betonersatz darf nur von Düsenführern mit besonderem Qualifikationsnachweis verarbeitet werden. Dieser Nachweis ist gemäß ZTV-ING Teil 3 für Spritzbeton nach DIN 18551, für SPCC und für Spritzbeton nach ZTV-W LB 219 erforderlich.
Theoretische und praktische Prüfung nach den Vorgaben des Ausbildungsbeirats „Schutz und Instandsetzung im Betonbau" beim Deutschen Beton- und Bautechnik-Verein e. V.
Bei der Anmeldung bitte angeben, ob im Trocken- und / oder im Nassspritzverfahren die Prüfung abgelegt werden soll.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE
- Grundlagen Beton, Stahl, Schadensursachen
- Schutzmaßnahmen bei Arbeiten mit SPCC, PSA
- Technologie der Spritzverfahren, trocken/nass
- Praktische Ausführung
- Theoretische Prüfung
- Praktische Prüfung im Trocken- und / oder Nassspritzverfahren

## ZIELGRUPPE
gewerbliche Mitarbeiter

**Di - Mi, 11.04. - 12.04.2017**
**08:00 - 18:00 Uhr**

**ABZ Geradstetten**
**Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten**

**Mitglied: 650,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 455,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 325,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 800,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 560,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 400,00 € USt.-frei**
**Prüfungsgebühr für Trockenspritzverfahren: 395,00 € USt.-frei**
**Prüfungsgebühr für Nassspritzverfahren: 395,00 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen.
Prüfungsgebühr Trockenspritzverf. 395 USt.-frei
Prüfungsgebühr Nassspritzverf. 395 USt.-frei

ESF-Förderbedingungen Seite 198
Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**Vom Ausbildungsbeirat "Schutz und Instandsetzen im Betonbau" zugelassene Referenten, Vertreter der Maschinen- und Mörtelindustrie**

**Anmeldung bis 28.03.2017**
Anmeldeformular Seite 202

**Teilnahmevoraussetzungen**
Nachgewiesene einschlägige praktische Berufserfahrung im Verarbeiten von Spritzmörtel oder Spritzbeton zum Instandsetzen von Stahlbetonbauteilen.

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH
Info Seite 197

# BAUPHYSIK

**Seminar-Nr.:**
**B 16.1.66**

Meisterhaft

Technik

## BAUTACHYMETER - INNOVATIVE VERMESSUNGSTECHNIK FÜR DEN HOCH-/TIEFBAU

EFFIZIENTES ARBEITEN MIT MODERNEN MESSSYSTEMEN

NEU

**Do, 20.10.2016**
**09:00 - 17:00 Uhr**

**Komzet Bau Bühl**
**Siemensstr. 4, 77815 Bühl**

**Mitglied: 180,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 126,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 90,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 225,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 157,50 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 112,50 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**Sascha Redlich, Leica Geosystems**

**Anmeldung bis 10.10.2016**
Anmeldeformular Seite 203

### IHR NUTZEN

Mit dem Bautachymeter und der Robotic Einmann-Station setzen Sie eine präzise Messtechnik ein, die Ihnen nicht nur hilft noch exakter zu arbeiten, sondern die gestellten Aufgaben schneller zu lösen. In diesem praxisorientiertem Seminar erhalten Sie fundiert Wissen zur Bauvermessung mit wertvollen Hinweisen für die praktische Anwendung auf der Baustelle.

### WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Theoretisches Wissen zur Vermessungstechnik mit dem Bautachymeter und der Robotic Einmann-Station
- Wege der Vermessung mit dem Tachymeter aufzeigen und selbst praktisch einsetzen/üben
- Arbeiten ohne Schnurgerüst, Absteckung von Achsen
- einfache Volumenbestimmung von Aushub usw.
- Aufmaß von Flächen und Längen, Höhenübertragung
- Aufnahme von Bestandsbauten (Fassaden, Flächen)
- Überprüfung Digitales Geländemodell
- Praxisbeispiele, Diskussion

### ZIELGRUPPE

Unternehmer, Führungskräfte, Poliere, Meister, Vorarbeiter, Werkpoliere, Architekten, Bauingenieure, Bauleiter, Bautechniker

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 197

NEU

# DAS EWÄRMEG UND DER SANIERUNGSFAHRPLAN BADEN-WÜRTTEMBERG

**Seminar-Nr.:**
**B 16.1.61**

Meisterhaft

Technik

## IHR NUTZEN

Das erneuerbare Wärmegesetz ist 2015 in Kraft getreten und die neuen Sanierungsfahrpläne wurden als Erfüllungsoption eingeführt. In diesem Seminar werden Ihnen kompakt die notwendigen Grundlagen zur Erstellung von Sanierungsfahrplänen vermittelt. In der Gruppenarbeit steht die Erstellung von ambitionierten und gleichzeitig kundenorientierten Maßnahmepaketen im Vordergrund. Gemeinsam wird danach eine Reihe von Maßnahmepaketen aus einer Bilanzierungssoftwate heraus im Onlinetool eingepflegt, bearbeitet und der fertige Sanierungsfahrplan generiert. Das Ergebnis: Ein fertiger nachvollziehbarer Fahrplan.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

BLOCK 1 DER SANIERUNGSFAHRPLAN ALS ERFÜLLUNGSOPTION DES EWÄRMEG

- EWärmeG Baden-Württemberg
  - Wann und bei welchen Gebäuden entsteht die Pflicht?
  - Erfüllungsoptionen Wohngebäude
  - Erfüllungsoptionen Nichtwohngebäude
  - Nachweisführung und Überwachung
- Der Sanierungsfahrplan als Erfüllungsoption
  - Ausstellungsberechtigung
  - Fördermittel
  - Zieldefinition
  - Aufbau und Inhalt

BLOCK 2 BEISPIELHAFTE ERSTELLUNG EINES SANIERUNGSFAHRPLANS

- Vorstellung des Beispielprojektes (Mehrfamilienhaus/WEG), Kundenanforderungen
- SFP in Gruppenarbeit
  - Teambildung
  - Individuelle Erarbeitung von ca. 5 „ehrgeizigen" Maßnahmenpaketen, final Niedrigstenergiegebäude/Plusenergiehaus
  - Definition des zeitlichen Korridors
- SFP im Plenum
  - Eingabe/Übertragung der Maßnahmenpakete in das Onlinetool zum SFP
  - Erzeugung/Ergänzung des SFP im Onlinetool
  - Diskussion des Ergebnisses

ABSCHLUSSRUNDE: FEEDBACK

ANERKENNUNG ALS FORTBILDUNGSMAßNAHME:

- Für dieses Seminar werden Unterrichtseinheiten gemäß Fortbildungskatalog für die Eintragung bzw. Verlängerung des Eintrages in der Energieeffizienz-Expertenliste beantragt.
- Die Anerkennung dieser Fortbildung wird bei der Architektenkammer Baden-Württemberg beantragt.

## ZIELGRUPPE

Energieberater, Sachverständige, Architekten, Bauingenieure, Unternehmer, Meister

**Mi, 12.10.2016**
**09:00 - 17:00 Uhr**

**Komzet Bau Bühl**
**Siemensstr. 4, 77815 Bühl**

**Mitglied: 172,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 120,40 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 86,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 215,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 150,50 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 107,50 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**Dipl.-Bauing. (FH) Friedhelm Maßong**
**Sachverständiger für EnEV**

**Anmeldung bis 28.09.2016**
Anmeldeformular Seite 203

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 197

**Seminar-Nr.:**
**Siehe Termin**

Meisterhaft

Technik

# ENERGIEBERATUNG PUR: DIE SOFTWARE HILFT NICHT IMMER!

WORKSHOP

NEU

**TERMIN 1 (SEMINAR-NR.: B 16.2.64)**
**Do, 27.10.2016**
**09:00 - 16:30 Uhr**

**Haus der Bauwirtschaft**
**Holbeinstr. 16, 79100 Freiburg**

**TERMIN 2 (SEMINAR-NR.: B 17.1.45)**
**Mi, 26.04.2017**
**09:00 - 16:30 Uhr**

**Komzet Bau Bühl**
**Siemensstr. 4, 77815 Bühl**

**Mitglied: 172,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 120,40 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 86,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 215,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 150,50 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 107,50 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**Dipl.-Bauing. (FH) Friedhelm Maßong**
**Sachverständiger für EnEV**

**Anmeldung bis spätestens 2 Wochen vor Seminarbeginn**
Anmeldeformular Seite 203

Zum Seminar bitte Taschenrechner und PC/Laptop mit MS Excel und Word mitbringen.

## IHR NUTZEN

Der Einsatz von Energieberater-Bilanzierungssoftware ist in vielen Fällen zu umständlich, langsam und nicht immer zielführend. Berechnungen/Abschätzungen mittels kompakter Ansätze/Formeln und Taschenrechner sind oft gefragt. Man könnte auch sagen „Zurück zu den Wurzeln". Verloren geglaubte Tugend lebt auf: Das Heizperiodenbilanzverfahren nach DIN 4108-6, welches für den EnEV-Nachweis von Wohngebäuden bis zur EnEV 2007 zulässig war. Anhand konkreter Fallbeispiele werden die notwendigen Werkzeuge zur effizienten, kundenorientierten Energieberatung in diesem Workshop ermittelt und angewendet.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

Beispiele:

- Ermittlung des Einsparpotenzial bauteilbezogener Maßnahmen:
  - Wärmedämmung von Bauteilflächen
  - Wärmedämmung von Wärmebrücken
  - Verbesserung Luftdichtheit
  - Rohrleitungsdämmung
- Wirtschaftlichkeit überschlägig
  - Energetische Kosten
  - Amortisation
  - Preis der eingesparten Kilowattstunde
- Anwendung der o.g. Verfahren im Rahmen von
  - kompakter Bauherrenberatung
  - Befreiungsantrag bei Nichteinhaltung der EnEV
  - Wirtschaftlichkeitsbeurteilung von Nachrüstpflichten nach EnEV
- Wieviel Einsparung bringt der Austausch von 3 Fenstern? Wann rechnet er sich?
- Lohnt sich das Nachdämmen einer in der Vergangenheit „übersehenen " Wärmebrücke?
- Ist das Dämmen der obersten Geschossdecke (EnEV-Nachrüstpflicht) wirtschaftlich? Wenn nein: Wie stelle/begründe ich einen Befreiungsantrag?

ANERKENNUNG ALS FORTBILDUNGSMAßNAHME:

- Für dieses Seminar werden Unterrichtseinheiten gemäß Fortbildungskatalog für die Eintragung bzw. Verlängerung des Eintrages in der Energieeffizienz-Expertenliste beantragt.
- Die Anerkennung dieser Fortbildung wird bei der Architektenkammer Baden-Württemberg beantragt.

## ZIELGRUPPE

Architekten, Bauingenieure, Bauleiter, Energieberater, Meister, Sachverständige, Unternehmer

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 197

# WÄRMEDÄMM-VERBUNDSYSTEME
## SCHNITTSTELLE FASSADE - FACHGERECHTE PLANUNG UND AUSFÜHRUNG IM DIALOG

**Seminar-Nr.:**
**Siehe Termin**

Meisterhaft ★★★★

Technik

## IHR NUTZEN
Welche Produkte setze ich wo ein, wie werden andere Bauteile schadensfrei an das WDVS angeschlossen. Diese und weitere Fragen werden praxisnah in diesem Seminar behandelt. Das Seminar wird im direkten Dialog durchgeführt, anhand von Schadensbildern werden mögliche Lösungen zur Schadensvermeidung aufgezeigt.
Mit diesem Seminar erhöhen Sie Ihre Kompetenz und Sicherheit bei der Planung, Beratung, Ausführung und Abnahme von Wärmedämm-Verbundsystemen.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE
- Grundlagen: Schäden an WDVS
- Fachgerechte Anschlüsse an Türen und Fenster
- Fensterbänke fachgerecht eingebaut aus Metall und Stein
- Rollladen und Jalousienkästen
- RAL gerechte Montage von Fenstern
- Sockelanschlüsse an GALA Bau / Treppen
- Anschlüsse an Wärmedämmverbundsysteme an Balkon + Flachdach
- Befestigung von Bauteilen an WDVS
- WDVS auf Holzkonstruktionen
- Sanierung von WDVS und Zulassung

ANERKENNUNG ALS FORTBILDUNGSMAßNAHME:
- Für dieses Seminar werden Unterrichtseinheiten gemäß Fortbildungskatalog für die Eintragung bzw. Verlängerung des Eintrages in der Energieeffizienz-Expertenliste beantragt.
- Die Anerkennung dieser Fortbildung wird bei der Architektenkammer Baden-Württemberg beantragt.

## ZIELGRUPPE
Architekten, Bauleiter, Bautechniker, Energieberater, Führungskräfte, Meister, Sachverständige, Unternehmer

**TERMIN 1 (SEMINAR-NR.: B 16.1.73)**
**Mi, 16.11.2016**
**08:50 - 17:00 Uhr**

**Komzet Bau Bühl**
**Siemensstr. 4, 77815 Bühl**

**TERMIN 2 (SEMINAR-NR.: B 17.2.42)**
**Mi, 08.02.2017**
**08:50 - 17:00 Uhr**

**Haus der Bauwirtschaft**
**Holbeinstr. 16, 79100 Freiburg**

**Mitglied: 144,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 100,80 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 72,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 180,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 126,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 90,00 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

ESF Chancen fördern | Baden-Württemberg

**Michael Bleich, ö.b.u.v. Sachverständiger,**
**Oliver Simon, Projektmanager,**
**erfahrene Referenten aus der Industrie**

**Anmeldung bis spätestens 2 Wochen vor Seminarbeginn**
Anmeldeformular Seite 203

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 197

**Seminar-Nr.:**
**B 16.1.80**

Meisterhaft

Technik

# LUFTDICHTHEIT - DETAILSICHERE PLANUNG, AUSSCHREIBUNG, UMSETZUNG

**Mi, 30.11.2016**
**08:40 - 17:10 Uhr**

**Komzet Bau Bühl**
**Siemensstr. 4, 77815 Bühl**

**Mitglied: 200,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 140,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 100,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 250,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 175,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 125,00 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**Michael Bleich ö.b.u.v. Sachverständiger**
**Stephan Hielscher, zertifizierter Prüfer der Gebäude-Luftdichtheit**

**Anmeldung bis 16.11.2016**
Anmeldeformular Seite 203

## IHR NUTZEN

Das Herstellen einer luftdichten Gebäudehülle ist ein wichtiger Teilaspekt bei energetischen Sanierungen. Dabei stellt sie sowohl in der Planung als auch in der Ausführung eine anspruchsvolle Aufgabe dar. Wird die Luftdichtheit der Gebäudehülle nicht berücksichtigt, können erhoffte Einspareffekte durch eine nachträgliche Wärmedämmung nicht realisiert werden. Mängel in der Luftdichtheit können zudem zu Schimmelpilzschäden, vermindertem Schallschutz und störender Zugluft führen. Mit diesem Seminar erweitern Sie Ihre Kompetenz und Sicherheit bei der Planung, Ausschreibung und Ausführung von Gebäuden.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

THEORIE

- Gesetzliche Grundlagen, Stand der Technik
- Grenzwerte der Luftdichtheit
- Hinweise zur Umsetzung einer luftdichten Ebene
- Erstellung eines Luftdichtheitskonzeptes, Planung der luftdichten Ebene vom Umriss bis ins Detail
- Berücksichtigung der Haustechnikkomponenten und Durchstoßpunkte
- Besonderheiten bei der Luftdichtheit am Dach, Lage der Luftdichtheitsebene und Ausführung der jeweiligen Anschlüsse: auf dem Sparren oder "Berg und Tal"-Verlegung
- Ausschreibung der luftdichten Gebäudehüllen - Tipps, Fallstricke, Gewerkekoordination
- Qualitätsüberwachung der luftdichten Ebene auf der Baustelle, Kritische Stellen erkennen
- Luftdichtheitstest: Was muss vorbereitet sein? Wann wird gemessen? Luftdichtheitsmesswerte von großen Gebäuden, Thermographieeinsatz bei der Luftdichtheitsmessung
- Software Tools Luftdichtheitsmessung - Thermographie, Bauschäden durch mangelnde Luftdichtheit, Haftungsrisiken

PRAXIS

- Praktische Vorführung (richtige Ausführung der Verlegung der Luftdichtheitsfolie, Anschluss an Mauerwerk, Kniestock, Boden, Durchdringungen, Rohre, Dachfenster
- Durchführung der Messung mit Hinweisen zu den Randbedingungen, Thermografieeinsatz bei der Luftdichtheitsmessung, Durchführung der verschiedenen Methoden der Leckageortung
- Besprechung der Ergebnisse vor Ort (Prüfbericht, Messtechnik – Kalibrierungsanforderungen), Eventuelle Leckagen werden nachgebessert und es erfolgt eine weitere Luftdichtheitsmessung, Hinweise zum Kleben und Dichten, Schnittstellen zwischen den Gewerke werden angesprochen

ANERKENNUNG ALS FORTBILDUNGSMAßNAHME:

- Für dieses Seminar werden Unterrichtseinheiten gemäß Fortbildungskatalog für die Eintragung bzw. Verlängerung des Eintrages in der Energieeffizienz-Expertenliste beantragt.
- Die Anerkennung dieser Fortbildung wird bei der Architektenkammer Baden-Württemberg beantragt.

## ZIELGRUPPE

Architekten, Bauleiter, Bautechniker, Energieberater, Führungskräfte, Meister, Poliere, Sachverständige, Unternehmer, Werkpoliere

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 197

NEU

# HAUSTECHNIK FÜR ARCHITEKTEN, PLANER UND ENERGIEBERATER

**Seminar-Nr.:**
**B 16.1.62**

Meisterhaft ★★★★

Technik

## IHR NUTZEN

In diesem Seminar werden die wesentlichen Haustechnik-Komponenten von Wohngebäuden vorgestellt, die bei der energetischen Bilanzierung nach EnEV benötigt werden. Dabei lernen Sie wichtige Parameter kennen und in einem Workshop den hydraulischen Abgleich. Weiter werden Ihnen Auswahlkriterien für sinnvolle Anlagenkombinationen an die Hand gegeben. Für Energiebilanzierungen nach EnEV lernen Sie, was Sie wie eingeben müssen und können damit auch besser mit den Projektbeteiligten verhandeln.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Überblicke Recht und Normen, KfW-Anforderungen
- Grundprinzip Energiebilanzierung
- Auswahlkriterien für Heizsysteme
- Wärmeerzeuger: Überblick, Besonderheiten, Definitionen und spezielle Kennwerte
- ErP-Label aus der EU-Ökodesignrichtlinie
- Klärung der Frage: Was ist die Heizkurve?
- Warmwassererzeugung, dezentral und Erzeugeranteile
- Raum-Wärmeübergabe
- Hydraulischer Abgleich mit Workshop
- Wohnungslüftung / Schwerpunkt Lüftungsanlagen mit WRG
- Wärmerückgewinnung in Lüftungsanlagen, Kennwerte auch nach Passivhaus-Institut
- Kühlung in Wohngebäuden, Alternativen zum Splitgerät
- Stromerzeugung (PV, KWK) und deren Anrechnung
- Literatur und Rechenwerkzeuge auf CD, wichtige Adressen, Förderprogramm-Suche

ANERKENNUNG ALS FORTBILDUNGSMAßNAHME:

- Für dieses Seminar werden Unterrichtseinheiten gemäß Fortbildungskatalog für die Eintragung bzw. Verlängerung des Eintrages in der Energieeffizienz-Expertenliste beantragt.
- Die Anerkennung dieser Fortbildung wird bei der Architektenkammer Baden-Württemberg beantragt.

## ZIELGRUPPE

Energieberater, Architekten, Bauingenieure, Unternehmer, Meister

**Fr, 02.12.2016**
**09:00 - 16:30 Uhr**

**Komzet Bau Bühl**
**Siemensstr. 4, 77815 Bühl**

**Mitglied: 224,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 156,80 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 112,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 280,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 196,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 140,00 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

ESF Chancen fördern | Baden-Württemberg

**Dipl.-Ing. Friedemann Stelzer**

**Anmeldung bis 22.11.2016**
Anmeldeformular Seite 203

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 197

**Seminar-Nr.:**
**B 16.1.63**

Meisterhaft

Technik

# FIT FÜR DIE KFW - HILFESTELLUNG FÜR DIE FACHGERECHTE PLANUNG VON EFFIZIENZHÄUSERN

## KORREKTES FEHLERFREIES STELLEN VON FÖRDERANTRÄGEN

NEU

**Mi, 07.12.2016**
**09:00 - 16:30 Uhr**

**Komzet Bau Bühl**
**Siemensstr. 4, 77815 Bühl**

**Mitglied: 240,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 168,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 120,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 300,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 210,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 150,00 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**Dipl.-Ing. Rainer Feldmann**
**Dipl.-Ing. Oliver Völksch**

**Anmeldung bis 24.11.2016**
Anmeldeformular Seite 203

Seminarteilnehmer können im Vorfeld individuelle KfW- oder EnEV-Problemfälle einreichen. Im Rahmen des Abschlussworkshops werden ausgewählte Beispiele diskutiert.

## IHR NUTZEN

Im Rahmen dieses Seminars für Energieberater werden die aktuellen Themen, die im Zusammenhang mit der Beantragung von KfW-Fördermitteln für die wohnwirtschaftlichen Programme stehen, dargestellt und vertiefend erläutert.
Die beiden Referenten haben in den letzten Jahren im Rahmen Ihrer Tätigkeit als externe Sachverständige der KfW-Bankengruppe mehrere tausend EnEV-Nachweise inhaltlich und auf Plausibilität geprüft.
Im Seminar werden die Referenten über Ihre gesammelten Erfahrungen berichten und Stolpersteine im Zuge einer EnEV-Bilanzierung aufzeigen. Darüber hinaus werden die aktuelle Förderstruktur, die technischen Anforderungen der wohnwirtschaftlichen KfW-Förderprogramme sowie Hintergründe und Umsetzungsstrategien für KfW-Effizienzhäuser dargestellt.
Die Referenten werden mit diesem Seminar ihr Fachwissen an die teilnehmenden Energieberater weitergeben und sie dabei unterstützen, dass sie für ihre Bauherren fachgerechte Sanierungskonzepte ausarbeiten, korrekte Fördermittelanträge stellen sowie sachkundige Auskunft zu den förderrelevanten Rahmenbedingungen geben können.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Aktuelle wohnwirtschaftliche KfW-Förderprogramme und deren technische Anforderungen
- Hintergründe und Umsetzungsstrategien zu den KfW-Effizienzhausstandards.
- Die Anwendung der EnEV im Rahmen der wohnwirtschaftlichen Förderprogramme der KfW
- Ansätze zur Sicherstellung der Energieeffizienz
- Hinweise zu den Mindestleistungen im Rahmen der energetischen Fachplanung und Baubegleitung für die KfW-Programme "Energieeffizient Bauen und Sanieren"
- Erläuterungen zu den verschiedenen Nachweismethoden der KfW-Wärmebrückenbewertung (erweiterter Gleichwertigkeitsnachweis und Wärmebrückenkurzverfahren)
- Besonderheiten bei der Bilanzierung von KfW-Effizienzhaus 40 PLUS Konzepten, Berücksichtigung von PV- und KWK-Strom
- Diskussion von ausgewählten Problemfällen der Teilnehmer

ANERKENNUNG ALS FORTBILDUNGSMAßNAHME:

- Für dieses Seminar werden Unterrichtseinheiten gemäß Fortbildungskatalog für die Eintragung bzw. Verlängerung des Eintrages in der Energieeffizienz-Expertenliste beantragt.
- Die Anerkennung dieser Fortbildung wird bei der Architektenkammer Baden-Württemberg beantragt.

## ZIELGRUPPE

Architekten, Bauingenieure, Bauleiter, Bautechniker, Führungskräfte, Geschäftsführer/Betriebsleiter, Jungunternehmer, Meister, Sachverständige, Unternehmer

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 197

# WIRTSCHAFTLICHES BAUEN UNTER ENERGETISCHEN GESICHTSPUNKTEN - WORKSHOP

ENERGIESPARENDES BAUEN, FÖRDERMITTEL

**Seminar-Nr.:**
**B 17.2.17**

Meisterhaft

Technik

## IHR NUTZEN

Zuwachs an Kompetenz für die Beratung bei Neubau und Umbaumaßnahmen hinsichtlich Verbesserungen im energetischen Bereich.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- EnEV 2016, EWärmeG 2015 und Sanierungsfahrplan:

WAS DER FACHMANN RUND UM DIE GEBÄUDEHÜLLE WISSEN MUSS:

- Rechnet sich die Wärmedämmung? Einfache Formeln für die energetische/ wirtschaftliche Bewertung der Dämmung in der Fläche und an Wärmebrücken.
- Fachgerechte Behandlung von Wärmebrücken anhand konkreter Beispiele: Sockel, Fenster, Dachanschluss
- Aktuelle Infos zur KfW-Förderung

ANERKENNUNG ALS FORTBILDUNGSMAßNAHME:

- Für dieses Seminar werden Unterrichtseinheiten gemäß Fortbildungskatalog für die Eintragung bzw. Verlängerung des Eintrages in der Energieeffizienz-Expertenliste beantragt.
- Die Anerkennung wird bei der Architektenkammer BW beantragt.

## ZIELGRUPPE

Unternehmer, Führungskräfte, Bauingenieure, Energieberater, Architekten

**Mo, 13.02.2017**
**16:00 - 19:00 Uhr**

**Haus der Bauwirtschaft**
**Holbeinstr. 16, 79100 Freiburg**

**Mitglied: 60,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 75,00 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

**Dipl.-Bauing. (FH) Friedhelm Maßong**
**Sachverständiger für EnEV**

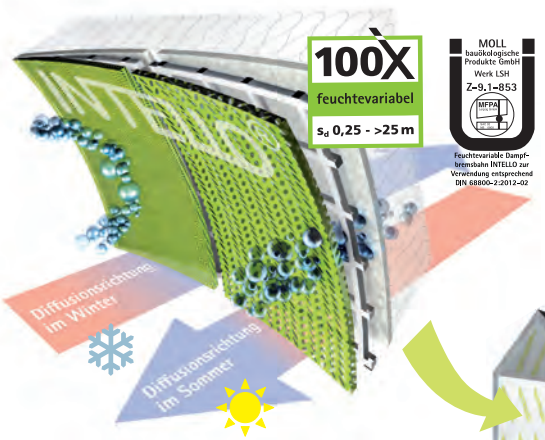
**Anmeldung bis 02.02.2017**
Anmeldeformular Seite 203

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 197


# Maximale Sicherheit

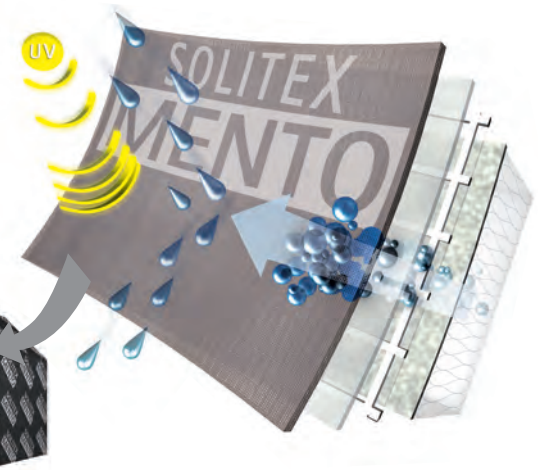
## vor Bauschäden und Schimmel

### Intelligente Luftdichtung




**Die feuchtevariable Bahn mit DIBt Zulassung für normgerechte Ausführung von außen diffusionsdichten Konstruktionen nach DIN 68800-2**

### Feuchteaktive Außendichtung



KÄNGURU
PRO CLIMA WISSENSWERKSTATT
kompakt. kompetent. kreativ.

*Info und Anmeldung:*
*www.proclima.de/seminare*

Kostenfrei bestellen:

*Planungshandbuch*
**pro clima „WISSEN"**

*Seminar-Broschüre*
**„Känguru"**

MOLL bauökologische Produkte GmbH
Fon +49 (0) 62 02 - 27 82.0
Fon +49 (0) 62 02 - 27 82.21
info@proclima.de

**www.proclima.de**

pro clima®

**Seminar-Nr.:**
**B 17.1.40**

Meisterhaft

Technik

# WÄRMEBRÜCKEN - NICHT IMMER EIN VERLUST

## PROFESSIONELLE BEHANDLUNG DER WÄRMEBRÜCKEN IM KFW-NACHWEIS

**Do, 30.03.2017**
**09:00 - 17:00 Uhr**

**Komzet Bau Bühl**
**Siemensstr. 4, 77815 Bühl**

**Mitglied: 172,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 120,40 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 86,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 215,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 150,50 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 107,50 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**Dipl.-Bauing. (FH) Friedhelm Maßong**
**Sachverständiger für EnEV**

**Anmeldung bis 21.03.2017**
Anmeldeformular Seite 203

Dieses Seminar ist Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar "Wärmebrücken berechnen am PC" Termin: Mi, 05.04.2017

## IHR NUTZEN

Die EnEV verlangt die Berücksichtigung von Wärmebrücken bei der energetischen Bilanzierung von Wohngebäuden. Mit einer detaillierten Betrachtung der Wärmebrücken können die Kennwerte für den Primär-Energiebedarf eines Gebäudes verbessert werden – und das ohne zusätzliche Investitionskosten für die Eigentümer. Das Seminar erläutert die Grundlagen zur Berechnung von Wärmebrücken und zeigt Wege, wie Gleichwertigkeitsnachweise und detaillierte Nachweise zu realisieren sind. An einem Beispielgebäude werden die drei Wärmebrücken-Strategien gemeinsam beschritten: Pauschalzuschlag, Gleichwertigkeitsnachweis, detaillierter Nachweis. Der Einfluss der drei Strategien auf die energetische Bilanzierung wird abschließend bewertet.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Aktueller Stand der Baupraxis - Erfahrungen aus Vor-Ort-Kontrollen
- Überblick über die möglichen Nachweisverfahren in der EnEV
- Vorstellung des Beispielgebäudes
- Erfassung und Bewertung der Wärmebrücken
- Energiebilanz der Wärmebrücken:
  - Pauschalzuschlag
  - Gleichwertigkeitsnachweis
  - Detaillierter Nachweis
- Einarbeitung in KfW-Förderung
- Soweit wetterbedingt möglich: Inspektion und Analyse von Wärmebrücken mittels Wärmebildkamera

ANERKENNUNG ALS FORTBILDUNGSMAßNAHME:

- Für dieses Seminar werden Unterrichtseinheiten gemäß Fortbildungskatalog für die Eintragung bzw. Verlängerung des Eintrages in der Energieeffizienz-Expertenliste beantragt.
- Die Anerkennung dieser Fortbildung wird bei der Architektenkammer Baden-Württemberg beantragt.

## ZIELGRUPPE

Architekten, Bauingenieure, Bauleiter, Energieberater, Fach- und Führungskräfte, Meister, Sachverständige, Unternehmer

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 197

# WÄRMEBRÜCKEN - BERECHNEN AM PC

## PSI-WERT, F-WERT, WÄRMEBRÜCKENZUSCHLAG ALS DETAILLIERTER NACHWEIS

**Seminar-Nr.:**
**B 17.1.44**

Meisterhaft ★★★★

Technik

## IHR NUTZEN

Auf Grundlage des Seminares "Wärmebrücken - nicht immer ein Verlust" werden in diesem Workshop gängige Wärmebrücken modelliert und berechnet: Wie hoch ist der zusätzlich längenbezogene Wärmeverlust (psi-Wert)? Ist die Wärmebrücke sicher vor Schimmelgefahr (fRsi-Wert)?
Für ein typisches Wohngebäude werden die wesentlichen Wärmebrücken analysiert und im detaillierten Nachweis zu einem attraktiven reduzierten Wärmebrückenzuschlag zusammengetragen. Energieeffiziente Gebäude lassen sich wesentlich wirtschaftlicher realisieren als mit Standard-Wärmebrückenzuschlägen. Für das konkrete Bauobjekt bedeutet das: Echte Effizienz im Detail bei geringeren Baukosten, und zusätzlich Sicherheit vor Schimmel im neuen bzw. sanierten Gebäude.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Vorstellung des Beispielgebäudes
- Festlegung der zu betrachtenden Details
- Klärung der Randbedingungen mittels DIN 4108 Beiblatt 2
- Erfassung und Bewertung der Wärmebrücken
  - psi-Wert
  - fRsi-Wert
- Zusammenführung der Wärmebrücken in Excel zum detaillierten Nachweis
- Berechnung des resultierenden Wärmebrückenzuschlags
- Einarbeitung in KfW-Förderung

ANERKENNUNG ALS FORTBILDUNGSMAßNAHME:

- Für dieses Seminar werden Unterrichtseinheiten gemäß Fortbildungskatalog für die Eintragung bzw. Verlängerung des Eintrages in der Energieeffizienz-Expertenliste beantragt.
- Die Anerkennung dieser Fortbildung wird bei der Architektenkammer Baden-Württemberg beantragt.

## ZIELGRUPPE

Architekten, Bauingenieure, Bauleiter, Energieberater, Fach- und Führungskräfte, Führungskräfte, Meister, Sachverständige, Unternehmer

**Mi, 05.04.2017**
**09:00 - 17:00 Uhr**

**Komzet Bau Bühl**
**Siemensstr. 4, 77815 Bühl**

**Mitglied: 172,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 120,40 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 86,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 215,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 150,50 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 107,50 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

ESF Chancen fördern | Baden-Württemberg

**Dipl.-Bauing. (FH) Friedhelm Maßong**
**Sachverständiger für EnEV**

**Anmeldung bis 27.03.2017**
Anmeldeformular Seite 203

Voraussetzung zu diesem Seminar sind Grundkenntnisse in der Berechnung von Wärmebrücken und den Nachweisverfahren nach der ENEV.
Diese Grundlagen werden im Seminar "Wärmebrücken - Nicht immer ein Verlust" am Do, 30.03.2017 vermittelt.

Für die Arbeit am PC wird die Software „BKI-Wärmebrückenbrückenplaner 2" (auch unter dem Namen „ThermCad" oder „Argos" u.a. vertrieben) eingesetzt und als 30-Tages-Version im Seminar verteilt. Daneben wird das kostenlose, englische Programm „Therm" für besondere Aufgaben eingesetzt und vorgeführt - u.a. zur Berechnung der Verschlechterung des U-Wertes durch Dämmstofffugen.

Ein Notebook (ab Windows 7, MS Excel) ist erforderlich, kann jedoch auf Anfrage gestellt werden.

Wenn Sie den BKI-Wärmenbrückenplaner vorab als Testversion installieren möchten, beachten Sie bitte die Laufzeitbeschränkung von 30 Tagen.

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 197

**Seminar-Nr.:**
**B 17.1.46**

Meisterhaft

Technik

# ENERGETISCHE BAUBEGLEITENDE BERATUNG

NEU

**Do, 11.05.2017**
**08:30 - 17:30 Uhr**

**Komzet Bau Bühl**
**Siemensstr. 4, 77815 Bühl**

**Mitglied: 256,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 179,20 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 128,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 320,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 224,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 160,00 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**Dipl.-Ing. (FH) Hinderk Hillebrands,**
**Raimund Ernst, Rechtsanwalt**

**Anmeldung bis 27.04.2017**
Anmeldeformular Seite 203

## IHR NUTZEN

Erfahren Sie mehr über die planerischen Aufgaben einer energetisch baubegleitenden Beratung für EFH, ZFH, MFH sowie für Großprojekte in einer Planergruppe. Beschäftigen Sie sich mit den Anforderungen einer sinnvollen energetischen Baubegleitung bei Sanierungen. Eignen Sie sich ferner Kenntnisse über die erhöhten Anforderungen einer Sanierung mit Passivhauskomponenten an. Erfahren Sie mehr über die Umsetzung von empfohlenen Maßnahmen einer Energieberatung in der Praxis, angefangen bei der Angebotseinholung über die Begleitung der Ausführungsarbeiten bis hin zur Nachweisführung nach Fertigstellung. Informieren Sie sich eingehend über juristische Inhalte, wie z.B. Haftung, Verträge oder wo der juristische Unterschied zwischen energetischer Baubegleitung und einer Bauleitung liegt.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Leitfaden der KfW für die Baubegleitung durch Sachverständige
- Förderanforderungen
- Planerische Aufgaben einer sinnvollen Baubegleitung
- Energetische Baubegleitung für EFH, ZFH, MFH und für Großprojekte
- Anforderungen bei Sanierung
- Erhöhte Anforderungen bei Sanierung mit Passivhauskomponenten
- Von der Energieberatung zur energetischen baubegleitenden Beratung
- Erstellung der Nachweisführung für die KfW bei und nach der Umsetzung eines Maßnahmepakets
- Umsetzung empfohlener Maßnahmen einer Energieberatung in die Praxis
- Angebotseinholung
- Baubegleitung der Ausführungsarbeiten
- Juristischer Unterschied zwischen energetischer Baubegleitung und einer Bauleitung
- Werkvertrag oder Dienstvertrag
- Haftungsfragen
- Juristisches Verhältnis zwischen Berater, Bauherrschaft und Handwerksunternehmen
- Korrekte Rechnungsstellung für die Fördermittelbeantragung
- Sanierung mit Passivhauskomponenten

ANERKENNUNG ALS FORTBILDUNGSMAßNAHME:

- Für dieses Seminar werden Unterrichtseinheiten gemäß Fortbildungskatalog für die Eintragung bzw. Verlängerung des Eintrages in der Energieeffizienz-Expertenliste beantragt.
- Die Anerkennung dieser Fortbildung wird bei der Architekten- und Ingenieurkammer Baden-Württemberg beantragt.

## ZIELGRUPPE

Architekten, Bauingenieure, Bautechniker, Energieberater,

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 197

NEU

# SCHALLTECHNISCHE PROBLEME BEI DER GEBÄUDESANIERUNG

**Seminar-Nr.:**
**B 17.1.47**

Meisterhaft ★★★★

Technik

## IHR NUTZEN

Über die Gewährleistung eines ausreichenden Schallschutzes bei der Umnutzung und Sanierung von Altbauten informiert das eintägige Seminar Schalltechnische Probleme bei der Gebäudesanierung. Es wird dargestellt, welche schalltechnischen Anforderungen zu beachten sind und welche Bedeutung verschiedene Regelwerke in diesem Zusammenhang haben. Im technischen Teil des Seminars wird auf für die Altbausanierung typische Bauteiltypen und die mit ihrer Sanierung verbundenen Problemstellungen eingegangen. Es werden häufig auftretende Schallschutzmängel benannt und Konstruktionsempfehlungen gegeben. Grundkenntnisse im Schallschutz sind von Vorteil, aber nicht Voraussetzung für die Seminarteilnahme.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- DIN 4109 Schallschutz im Hochbau, alt und neu
- VDI 4100 Schallschutz im Hochbau – Wohnungen
- Bauordnungsrechtlich erforderlicher und zivilrechtlich geschuldeter Schallschutz
- Schalltechnische Bauteilanalyse: Verbesserung der Luftschalldämmung unzureichend dämmender Massivwände
- Verbesserung der Luftschalldämmung von Fachwerkwänden
- Leichte (nachträgliche) Wohnungstrennwände
- Verbesserung der Trittschalldämmung unzureichend dämmender Massivdecken
- Verbesserung des Schallschutzes von Holzbalkendecken
- Auswirkung von Wärmeschutzmaßnahmen auf den Schallschutz
- Problemstellungen typischer Bauteiltypen für die Altbausanierung
- Erläuterung der Schallschutzmängel und Konstruktionsempfehlungen

ANERKENNUNG ALS FORTBILDUNGSMAßNAHME:

- Für dieses Seminar werden Unterrichtseinheiten gemäß Fortbildungskatalog für die Eintragung bzw. Verlängerung des Eintrages in der Energieeffizienz-Expertenliste beantragt.
- Die Anerkennung dieser Fortbildung wird bei der Architekten- und Ingenieurkammer Baden-Württemberg beantragt.

## ZIELGRUPPE

Architekten, Bauingenieure, Bauleiter, Bautechniker, Energieberater, Führungskräfte, Meister, Sachverständige, Unternehmer

**Di, 16.05.2017**
**09:00 - 16:30 Uhr**

**Komzet Bau Bühl**
**Siemensstr. 4, 77815 Bühl**

**Mitglied: 280,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 196,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 140,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 350,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 245,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 175,00 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**Prof. Rainer Pohlenz**

**Anmeldung bis 02.05.2017**
Anmeldeformular Seite 203

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 197

# WEITERE TECHNISCHE THEMEN

NEU

# SCHALLSCHUTZ IM HOCHBAU - DIE NEUE SCHALLSCHUTZNORM

**Seminar-Nr.:**
**B 16.1.82**

Meisterhaft

Technik

## IHR NUTZEN

Die Schallschutznorm DIN 4109 ist in ihren wesentlichen Teilen erschienen. Dieses Seminar vermittelt Ihnen das grundlegende Verständnis für die bauakustischen Prozesse und Phänomene, die erforderlichen Nachweisverfahren werden vorgestellt und in praktischen Bereichen vertieft.
Die wesentlichen Änderungen der neuen Norm und deren Auswirkungen auf die Planung und Ausführung werden Ihnen erläutert.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

SCHALLTECHNISCHE KENNGRÖßEN

- Bewertung von Schalldämm- und Norm-Trittschallpegelkurven
- Anforderungen und Richtwerte für den Schallschutz
- Schalltechnische Nachweise gemäß DIN 4109
- Luftschallschutz ein- und mehrschaliger Bauteile
- Trittschallschutz von Decken und Treppen
- Luftschallschutz von Außenbauteilen

NEUE SCHALLSCHUTZNORM

- Was steht drin in der neuen Norm?
- Was kommt auf die Planer konkret zu?
- Raumgrößen, Hallzeiten, Wohnungstrennwände, Wohnungstrenndecken, Außenwände, Wände zu Treppenhäusern usw.
- Nachweisverfahren?
- Spezielle Details erforderlich?
- Mit welchen Bauteilen kann die neue Norm erfüllt werden?
- Neuer Bauteilkatalog für den Leichtbau

ANERKENNUNG ALS FORTBILDUNGSMAßNAHME:

- Für dieses Seminar werden Unterrichtseinheiten gemäß Fortbildungskatalog für die Eintragung bzw. Verlängerung des Eintrages in der Energieeffizienz-Expertenliste beantragt.
- Die Anerkennung dieser Fortbildung wird bei der Architekten- und Ingenieurkammer Baden-Württemberg beantragt.

## ZIELGRUPPE

Architekten, Bauingenieure, Bauleiter, Bautechniker, Energieberater, Meister, Poliere, Sachverständige, Unternehmer

**Mi, 19.10.2016**
**08:50 - 16:30 Uhr**

**Komzet Bau Bühl**
**Siemensstr. 4, 77815 Bühl**

**Mitglied: 280,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 196,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 140,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 350,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 245,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 175,00 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**B.Eng. Christian Zander,**
**Dipl.-Ing. Michael Gierga,**
**Ingenieurbüro Kurz und Fischer**

**Anmeldung bis 10.10.2016**
Anmeldeformular Seite 203

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 197

**Seminar-Nr.:**
**Siehe Termin**

# BAUTECHNIK FÜR KAUFMÄNNISCHE AUSZUBILDENDE

ÜBERBETRIEBLICHE AUSBILDUNG FÜR KAUFMÄNNISCHE AUSZUBILDENDE

**TERMIN 1** (SEMINAR-NR.: B 16.3.68)**
**Mi - Fr, 02.11. - 04.11.2016**
**07:30 - 17:00 Uhr**

**ABZ Donaueschingen**
**Humboldtstraße 9, 78166 Donaueschingen**

**TERMIN 2* (SEMINAR-NR.: A 16.3.1)**
**Mi - Fr, 02.11. - 04.11.2016**
**07:30 - 17:00 Uhr**

**ABZ Geislingen**
**Grube-Karl-Str. 32, 73312 Geislingen**

**TERMIN 3* (SEMINAR-NR.: A 16.1.56)**
**Mi - Fr, 02.11. - 04.11.2016**
**07:30 - 17:00 Uhr**

**ABZ Geradstetten**
**Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten**

**Mitglied: 165,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 115,50 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 82,50 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 205,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 143,50 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 102,50 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen.
Bei Vorlage der Ausbildungsnachweiskarte der SOKA Bau ist der Lehrgang kostenfrei; in diesem Fall werden auch die Fahrtkosten und ggf. die Internatsunterbringung übernommen

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**Ausbildungsmeister des Bildungszentrums**

**Anmeldung bis spätestens 2 Wochen vor Seminarbeginn**
Anmeldeformular Seite 202 und Seite 203

## IHR NUTZEN

Einweisung in Baustoffe und Bauverfahren.
Unter Anleitung erfahrener Ausbildungsmeister werden in der Werkstatt praktische Übungsaufgaben aus dem Hoch-, Tief- und Ausbau durchgeführt.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Mauerwerksbau, Gerüstbau
- Putz, Fliesen, Estrich
- Schalen, Bewehren, Betonbau, Holzbau
- Vermessungskunde/Übungen
- Straßenbau, Kanalbau, Grabenverbau
- Handhabung gängiger Werkzeuge und Kleinmaschinen

## ZIELGRUPPE

kaufmännische Auszubildende

***VERANSTALTER:**
Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH
Info Seite 197

****VERANSTALTER:**
Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 197

# VERMESSEN AUF DER BAUSTELLE
## GRUNDLAGEN

**Seminar-Nr.:**
**A 17.4.1**

### IHR NUTZEN
Der Teilnehmer bekommt einen Überblick über gängige Methoden der Bauvermessung und kann einfach Vermessungsaufgaben aus dem Hoch- und Tiefbau selbständig durchführen.

### WESENTLICHE SEMINARINHALTE
- Lagemessung, Abstecken von Geraden, Herstellen rechter Winkel, einfache Längenmessungen, Abstecken von Bögen, Umgang mit Kreuzscheibe, Doppelpentagonprisma, Theodolit
- Höhemessung, Setzlatte und Wasserwaage, Umgang mit dem Nivellierinstrument, Anfertigen eines Nivellements, Höhenübertragung und Höhenkontrolle
- Handhaben von Laservermessungsgeräten

### ZIELGRUPPE
Facharbeiter

**Mi - Fr, 01.03. - 03.03.2017**
**08:00 - 16:00 Uhr**

**ABZ Aalen**
**Heinrich-Rieger-Str.3, 73430 Aalen**

**Mitglied: 250,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 175,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 125,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 320,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 224,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 160,00 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**Ausbildungsmeister der Bildungszentren**

**Anmeldung bis 15.02.2017**
Anmeldeformular Seite 202

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH
Info Seite 197

# DIE ARGE IM PLANSPIEL
## ÜBERBETRIEBLICHE AUSBILDUNG FÜR KAUFM. AUSZUBILDENDE

**Seminar-Nr.:**
**A 17.1.42**

### IHR NUTZEN
Im Rahmen eines Planspieles wird den Auszubildenden die Wirkungsweise einer ARGE in der Bauwirtschaft vorgestellt. Dabei werden ausgewählte Bereiche innerhalb einer Bauunternehmung transparent dargestellt.
Der Lehrgang ist auch konzipiert als Vorbereitung auf den mündlichen Teil der Abschlussprüfung zum Industrie- oder Bürokaufmann/frau Bau.

### WESENTLICHE SEMINARINHALTE
- Die Arbeitsgemeinschaft (ARGE) in der Bauwirtschaft, BGB-Gesellschaft
- Baubetrieb, Kostenrechnung, Kalkulation
- Personalwesen, Lohnabrechnung
- Praktische Projektaufgabe in der Werkstatt, Betontechnologie

### ZIELGRUPPE
kaufmännische Auszubildende

**Mo - Fr, 28.08. - 08.09.2017**
**07:30 - 17:00 Uhr**

**ABZ Geradstetten**
**Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten**

**Mitglied: 550,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 630,00 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen.
Bei Vorlage der Ausbildungsnachweiskarte der SOKA Bau ist der Lehrgang kostenfrei; in diesem Fall werden auch die Fahrtkosten und ggf. die Internatsunterbringung übernommen. Für Nichtmitglieder der BBW entstehen zusätzliche Gebühren in Höhe von 8,-/Tag.

**Vertreter aus Bauunternehmungen, Verband der Bauwirtschaft und Ausbildungsmeister des Bildungszentrums**

**Anmeldung bis 07.07.2017**
Anmeldeformular Seite 202

Das Seminar ist für kaufmännische Auszubildende (Industriekaufmann/frau, oder Kaufleute für Büromanagement) aus Bauunternehmen gedacht, die im Winter 17/18 oder Sommer 2018 die Abschlussprüfung ablegen.

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH
Info Seite 197

**Seminar-Nr.:**
**A 17.1.34**

Meisterhaft

Technik

# HOHE PRODUKTIVITÄT AUF DER BAUSTELLE
## ZIEL DER MODERNEN ARBEITSVORBEREITUNG

**Mi, 08.03.2017**
**08:30 - 16:30 Uhr**

**ABZ Geradstetten**
**Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten**

**Mitglied: 350,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 245,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 175,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 437,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 305,90 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 218,50 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**Dipl.-Ing. Peter Schmidt**

**Anmeldung bis 22.02.2017**
Anmeldeformular Seite 202

## IHR NUTZEN

Fragen der Produktivitätsentwicklung beschäftigen viele Bauunternehmen. Es geht darum für eine kontinuierlich verbesserte Produktivität sowohl bei der persönlichen Kompetenz als auch in den Prozessen und Abläufen zu sorgen.

Diese Entwicklung anzustoßen und einige geeignete Methoden und Arbeitsmittel zur Verfügung zu stellen ist Ziel der Veranstaltung.

Was steigert die Produktivität? Es fängt damit an, dass nur das Notwendige auf der Baustelle ist und keine Arbeits- und Maschinenzeiten verschwendet werden. Dazu braucht es eine qualifizierte Planung und Steuerung vor Ort auf der Baustelle. Die Umsetzung geplanter Abläufe ist immer kostengünstiger als zu improvisieren. Ihren Anteil gilt es zu erhöhen. Die Verantwortlichen vor Ort auf der Baustelle werden durch eine auf Produktivität ausgerichtete Arbeitsvorbereitung optimal in ihrer Zielerreichung unterstützt.
Laufende Veränderungen innerhalb und außerhalb des Betriebes machen zusätzlich immer wieder Anpassungen der baubetrieblichen Prozesse erforderlich. Dabei geht es dann um Transparenz und Sicherheit der Prozesse, den optimalen Ressourceneinsatz, eine qualifizierte Anlaufunterstützung zu Baustellenbeginn und ein kompetentes Baustellen-Coaching im Sinne einer internen baubetrieblichen Unterstützung.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- ARBEITSVORBEREITUNG ALS BASIS UND PRODUKTIVITÄT ALS ZIEL
  - Terminpläne, Ablaufpläne, Ressourcenpläne, Baustelleneinrichtungspläne, Verfahren
  - baubetriebliche Gestaltungsspielräume schaffen
  - Prozessqualität sichern
  - Prozessentwicklung vorantreiben
  - Verschwendung vermeiden (Ressourcen, Zeiten, Kosten)
  - Planen und steuern mit kurzen Zeithorizonten auf der Baustelle ermöglichen
  - Schwachstellenanalysen durchführen und auswerten
  - Kennzahlen und Kosten ermitteln
  - Projekt-Coaching mit Anlaufunterstützung durchführen
- DIE VORAUSSETZUNGEN FÜR DEN AUSBAU DER ARBEITSVORBEREITUNG IN RICHTUNG PRODUKTIVITÄT
  - die Ziele werden gemeinsam getragen
  - die Vorgehensweisen sind angepasst
  - die Maßnahmen sind wirkungsvoll und von den Beteiligten akzeptiert
- METHODEN, BEISPIELE, ÜBUNGEN

## ZIELGRUPPE

Poliere, Vorarbeiter

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH
Info Seite 197

# QUALIFIZIERUNGSSEMINAR "ZERT-FLIESE" FLIESENFACHTAGUNG

## WIRTSCHAFTLICHE, VERARBEITUNGSSICHERE LÖSUNGEN IM INNEN- UND AUßENBEREICH

**Seminar-Nr.:**
**B 17.1.31**

Meisterhaft ★★★★

Technik

## IHR NUTZEN

Mit diesem Seminar erweitern Sie Ihre Kompetenz in der Beratung und erhöhen die Ausführungssicherheit.
Dieses Seminar dient als Baustein zur Teilnahme am Qualifizierungsprogramm „ZERT-Fliese", mit dem Sie sich auf der Internetseite www.zert-fliese.de eintragen lassen können.
Das Seminar ist im Rahmen des Qualifizierungsprogramm"Zert-Fliese" mit 100 Punkten anerkannt.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Verarbeitungs-/Detailhinweise
- Zuschneiden und Bearbeiten von Großformaten
- Liftsysteme für Großformate: Vergleich
- Stelzlager Systeme für Terrassenplatten
- Maschine für Spachtelmassen, Dünnestrich, Fließestrich

BELAGSKONSTRUKTIONEN IM AUßENBEREICH AUF DRAINAGEFÄHIGEM GROBKORNMÖRTEL

- Aussagen DNV und ZDB Merkblätter
- Schadensbilder
- Konstruktive Lösungen auf Treppen und Terrassen

BAUVERTRÄGE, FALLSTRICKE VERMEIDEN

## ZIELGRUPPE

Bautechniker, Führungskräfte, Meister, Unternehmer

Die Kampagne:

ZERTIFIZIERT FACHVERBAND FLIESEN UND NATURSTEIN

**Mi, 08.03.2017**
**09:00 - 16:30 Uhr**

**Komzet Bau Bühl**
**Siemensstr. 4, 77815 Bühl**

**Mitglied: 80,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 56,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 40,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 100,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 70,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 50,00 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

ESF Chancen fördern | Baden-Württemberg

**Torsten Spiering, Rechtsanwalt (Syndikusrechtsanwalt)**
**erfahrene Referenten aus der Industrie**

**Anmeldung bis 22.02.2017**
Anmeldeformular Seite 203

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 197

**Seminar-Nr.:**
**A 17.1.35**

Meisterhaft

Technik

# SOLL-IST-VERGLEICH AUF DER BAUSTELLE POLIERE
## GARANT DER ERFOLGREICHEN BAUSTELLENFÜHRUNG

**Di, 07.03.2017**
**08:30 - 16:30 Uhr**

**ABZ Geradstetten**
**Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten**

**Mitglied: 350,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 245,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 175,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 437,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 305,90 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 218,50 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**Dipl.-Ing. Peter Schmidt**

**Anmeldung bis 24.02.2017**
Anmeldeformular Seite 202

## IHR NUTZEN

Die Arbeit mit laufenden Soll-Ist-Vergleichen ist Garant für eine wirtschaftliche und erfolgsorientierte Baustellenführung. Leicht handhabbare, aussagekräftige und anpassungsfähige Instrumente bilden das geplante Baustellengeschehen für die örtliche Bauleitung zeitnah ab. Laufende Soll-Ist-Vergleiche ermöglichen so das sichere Erreichen der kalkulatorischen und vertraglichen Ziele. Dabei geht es um die systematische und baubetrieblich praktische Arbeitsweise und nicht um einzelne Softwareprodukte oder theoretische Ansätze. Die Verantwortlichen auf der Baustelle brauchen eine aussagekräftige Informationsquelle, die ihre Sprache spricht, um schnell die erforderlichen Maßnahmen einzuleiten. Die vorhandenen konkreten Zahlen ermöglichen die optimale Planung aller steuernden Eingriffe in das Baustellengeschehen. Beispiele und Szenarien verdeutlichen die Möglichkeiten für die praktische Arbeit vor Ort.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

DIE ARBEIT MIT SOLL-IST-VERGLEICHEN ALS BAUBETRIEBLICH AUSGELEGTES CONTROLLING

DAS BAUBETRIEBLICHE BAUSTELLEN-SOLL

- Vertrag
- Kalkulation
- Aufbereitung des projektspezifischen Baustellen-Solls

DAS BAUBETRIEBLICHE BAUSTELLEN-IST

- Erfassung von Ist-Daten
- Berichtswesen / Dokumentation als Informationsquelle
- Aufbereitung der Ist-Daten

DIE SOLL-IST-VERGLEICHE

- wirtschaftlich
- aussagekräftig
- zeitnah
- einfach in der Handhabung

DIE KONSEQUENZEN AUS DEN BAUBETRIEBLICHEN SOLL-IST-VERGLEICHEN

- Abweichungen erkennen und bewerten
- Maßnahmen finden und konzipieren
- Maßnahmen durchführen
- Erfolg der Maßnahmen kontrollieren

## ZIELGRUPPE

Poliere, Meister

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH
Info Seite 197

NEU

# TOLERANZEN IM HOCHBAU
## ZULÄSSIGE MAßABWEICHUNGEN IM ROH- UND AUSBAU

**Seminar-Nr.:**
**B 17.1.50**

Meisterhaft ★★★★

Technik

## IHR NUTZEN

Maßabweichungen sind im Baugeschehen unvermeidbar und immer wieder Auslöser für kostenintensive Schadensfälle. Zielsetzung des Seminars ist es, für die am Baugeschehen Beteiligten die knapp gefassten Inhalte der Toleranznormen zu kommentieren und die Anwendung der Normen in den Gewerken des Roh- und Ausbaues anhand von Praxisbeispielen und Schadensfällen aufzuzeigen.
Das Seminar gibt Hilfestellungen bei Unsicherheiten in der Anwendung der Toleranznormen. Erfahrungen des Referenten aus seiner Tätigkeit als Sachverständiger für Schäden an Gebäuden, als Obmann des Normenausschusses „Baupassungen, Bautoleranzen" im DIN und als Fachreferent und Fachautor zu dem Thema Maßtoleranzen fließen in Form von aufbereiteten Anwendungsbeispielen in den Seminarinhalt ein.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

NORMENREIHE DIN 18202 UND DIN 18203 TOLERANZEN IM HOCHBAU

- Toleranzen im Hochbau – Bauwerke: Kommentar zu den Inhalten der DIN 18202:2013-04
- Änderungen gegenüber früheren Ausgaben der Toleranz-Normen
- Beispiele für das Messen und Beurteilen von Toleranzen nach DIN 18202 in der baupraktischen Anwendung

ANWENDUNG DER DIN 18202 IN DEN GEWERKEN DES ROH- UND AUSBAUS

- Anwendungsbereich der DIN 18202
- Notwendige Passungsüberlegungen zur Anwendung der DIN 18202 unter Berücksichtigung von Schnittstellen
- Planen und Bauen mit Toleranzen
- Beispiele für die Anwendung der DIN 18202 in einzelnen Gewerken
- Gewerkespezifische Besonderheiten
- Beurteilung von Schadensfällen
- Grenzen der Anwendbarkeit und alternative Beurteilungsgrundlagen

ANERKENNUNG ALS FORTBILDUNGSMAßNAHME:

- Die Anerkennung dieser Fortbildung wird bei der Architekten- und Ingenieurkammer Baden-Württemberg beantragt.

## ZIELGRUPPE

Architekten, Bauingenieure, Bauleiter, Bautechniker, Führungskräfte, Meister, Poliere, Sachverständige, Unternehmer, Werkpoliere

**Mi, 10.05.2017**
**09:00 - 16:30 Uhr**

**Komzet Bau Bühl**
**Siemensstr. 4, 77815 Bühl**

**Mitglied: 340,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 238,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 170,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 425,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 297,50 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 212,50 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

ESF Chancen fördern | Baden-Württemberg

**Dipl.-Ing. Univ. Ralf Ertl**

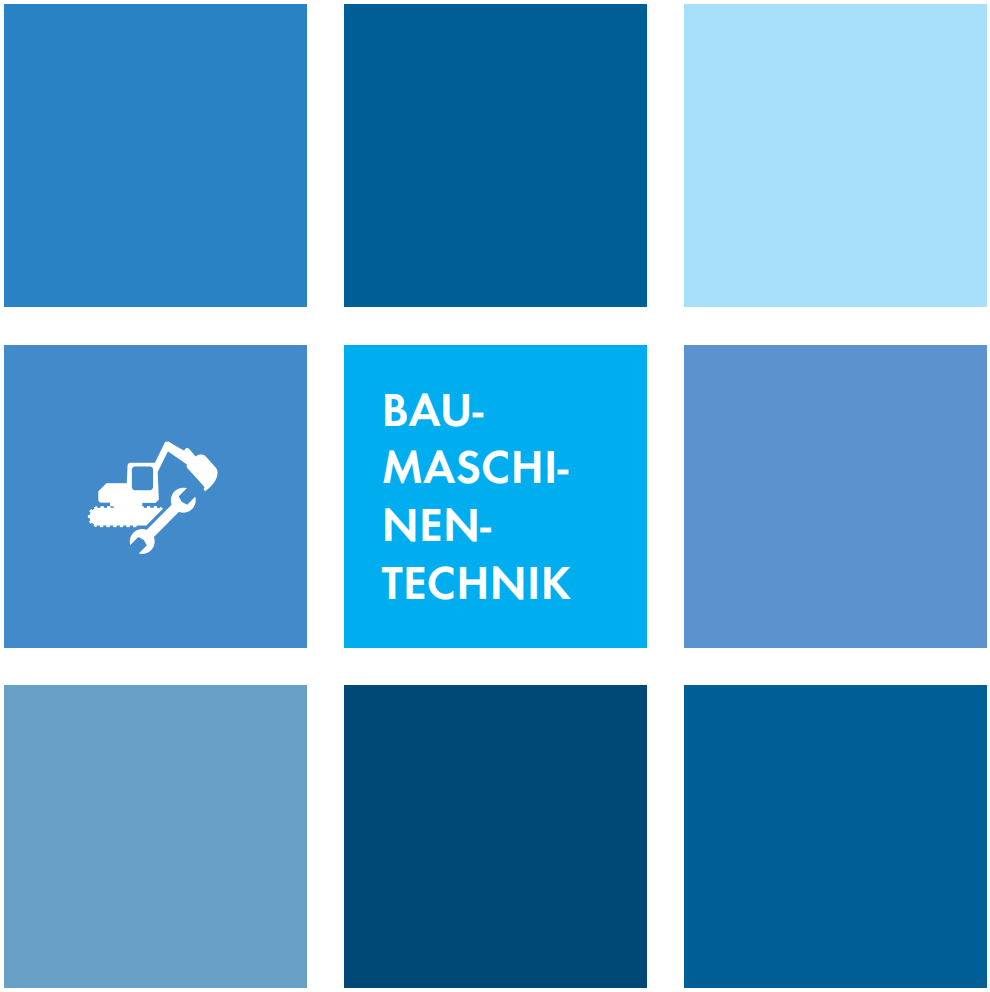
**Anmeldung bis 26.04.2017**
Anmeldeformular Seite 203

Das Seminar wendet sich an Architekten und Ingenieure, die in den Bereichen Hochbauplanung, Ausschreibung/Vergabe und Bauüberwachung oder der Betreuung von Gebäuden im Bestand tätig sind, an Sachverständige, an Ausführende in Bauunternehmen und an Objektbetreuende in der Immobilienwirtschaft.
Die Teilnahme kann als Nachweis der fachbezogenen Fortbildung dienen.

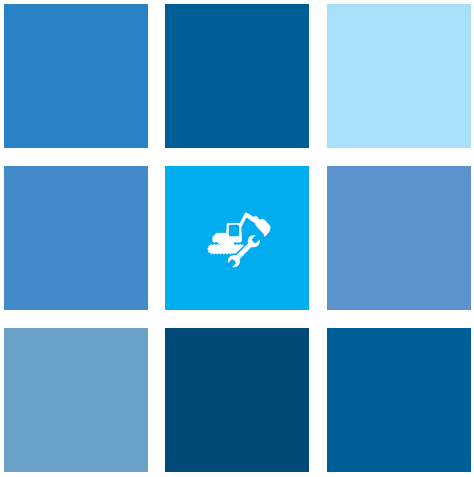
Das Seminar ist als eintägige Veranstaltung konzipiert und in vier Abschnitte zu jeweils ca. 1,5 Stunden Dauer gegliedert. Die Möglichkeit zur Diskussion von Fragen der Seminarteilnehmer ist in jedem Abschnitt vorgesehen. In den Seminarpausen besteht zudem die Gelegenheit zu einem Erfahrungsaustausch der Teilnehmer. Änderungen in der Seminargestaltung sind möglich.

Eine umfangreiche Seminarunterlage ist Bestandteil des Seminars.

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 197




**Befähigungsnachweise und Unterweisung** Seite 186



# BEFÄHIGUNGS-NACHWEISE & UNTERWEISUNG

**Seminar-Nr.:**
**Siehe Termin**

## JÄHRLICHE UNTERWEISUNG FÜR KRANFÜHRER
UNTERWEISUNG NACH DGUV VORSCHRIFT 1 §4

**TERMIN 1 (SEMINAR-NR.: B 17.3.04)**
**Fr, 20.01.2017**
**14:00 - 17:00 Uhr**

**ABZ Donaueschingen**
**Humboldtstraße 9, 78166 Donaueschingen**

**TERMIN 2 (SEMINAR-NR.: B 17.1.29)**
**Fr, 03.03.2017**
**14:00 - 17:00 Uhr**

**Komzet Bau Bühl**
**Siemensstr. 4, 77815 Bühl**

**Mitglied: 104,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 130,00 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

**Fahr- und Servicetrainer Michael Köberle**

**Anmeldung bis spätestens 10 Tage vor Seminarbeginn**
Anmeldeformular Seite 203

### IHR NUTZEN
Wie in der DGUV Vorschrift A1 §4 (Unterweisung der Versicherten) gefordert, müssen die Führer und Bediener von Kranen einmal jährlich ihr Wissen auffrischen und auf den aktuellen Stand bringen. Mit diesem Kurs kommen Sie ihrer Weiterbildungspflicht nach.

### WESENTLICHE SEMINARINHALTE
- Rechtliche Grundlagen
- DGUV Regel 100-500
- DGUV Vorschrift 1
  - Verantwortung, Haftung, Fahrlässigkeit, Vorsatz
  - Unfallgeschehen
  - Sicherheitseinrichtungen
  - Lastaufnahmeeinrichtungen
- Kranunfälle

### ZIELGRUPPE
gewerbliche Mitarbeiter, Facharbeiter

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 197

# GEPRÜFTER BAGGER- UND LADERFAHRER ZUMBAU

**Seminar-Nr.:**
**A 16.1.81**

## IHR NUTZEN

1-wöchiger Lehrgang für berufserfahrene Bagger- und Laderfahrer mit abschließender theoretischer und praktischer Prüfung entsprechend dem Anforderungsprofil der Spitzenverbände der Deutschen Bauwirtschaft und der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (ZUMBau).

Grundsätzlicher Nachweis und Dokumentation einer ausreichenden Unterweisung des Geräteführers gemäß der staatlichen Gesetzgebung und der berufsgenossenschaftlichen Regelwerke (BetrSichV, BGR 500) in einer vom Zulassungsausschuss der Bau-Spitzenverbände anerkannten Prüfungsstätte.
Der Teilnehmer erhält nach bestandener Prüfung einen registrierten Befähigungsnachweis und eine Checkkarte

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

GERÄTEAUFBAU, MOBIL- UND RAUPENGERÄTE, ARBEITS- UND FAHRHYDRAULIK, HEBEZEUGAUSRÜSTUNG, LADEEINRICHTUNGEN, SICHERHEITSTECHNIK UND UNFALLVERHÜTUNG, BETRIEB AUF ÖFFENTLICHEN STRAßEN (STVZO), STRAßENTRANSPORT, ALLGEMEINE WARTUNGS- UND PFLEGEARBEITEN, VERANTWORTUNG DES BAGGER-/ LADERFAHRERS

EINWEISUNG UND PRAKTISCHE UNTERWEISUNG IN BAUGERÄTE, FAHRÜBUNGEN

- Mobilbagger
- Kettenbagger
- Minibagger
- Schaufellader

SCHRIFTLICHER PRÜFUNGSTEIL:

- Baumaschinenkunde
- Arbeitstechnik
- Aufrechterhaltung der Betriebsbereitschaft

PRAKTISCHER PRÜFUNGSTEIL:

- In- und Außerbetriebsetzen von Baugeräten
- Baustellen/Straßenfahrt Mobilbagger
- Bagger im Hebezeugbetrieb
- Ausheben einer Baugrube
- Herstellen einer Böschung
- Setzen eines Verbauelementes
- Ladeübung Schaufellader

## ZIELGRUPPE

gewerbliche Mitarbeiter

Anerkannte Prüfungsstätte:

ZUMBau® ZUGELASSENE MASCHINENFÜHRER IN DER BAUWIRTSCHAFT

**Mo - Fr, 19.09. - 23.09.2016**
**08:00 - 17:00 Uhr**

**ABZ Geradstetten**
**Oberer Wasen 4, 73630 Geradstetten**

**Mitglied: 440,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 308,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 220,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 550,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 385,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 275,00 € USt.-frei**
**Prüfungsgebühr: 400,00 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen.
Finanzielle Förderung für Schulungen und Prüfungen in ZUMBau-Prüfstätten:

ZUMBau bietet ein einheitliches und von allen beteiligten Partnern als geeignet angesehenes Niveau für die (freiwillige) Prüfung zum Nachweis der Befähigung von Personen zum Führen von z. B.: Erd- und Straßenbaumaschinen.
Einsatzbereich: Unternehmen, bei denen Erd- und Straßenbaumaschinen zum Einsatz kommen.
Förderungsgrund: Gefährdung: Unzureichende Kenntnisse bzw. Qualifikation beim Bedienen und Führen von Erd- und Straßenbaumaschinen lassen häufig gefährliche Situationen entstehen, die zu Unfällen führen.
Arbeitsschutzprämie: 50% der Lehrgangskosten, max. 900 EUR je ZUMBau qualifizierten Beschäftigten.

Bei allgemeinen Fragen zur Förderung wenden Sie sich bitte an:
BG BAU – Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft
Bereich Präventionsorganisation
Kronprinzenstraße 62 – 66
44135 Dortmund
Tel: 0231 / 5431 - 1007
Fax: 0800 / 6686688 - 38950
Mail: arbeitsschutzpraemien@bgbau.de
Internet: www.bgbau.de/

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

ESF Chancen fördern | Baden-Württemberg

**ZUMBau-zugelassener Prüfungsausschuss, Ausbildungsmeister des Bildungszentrums**

**Anmeldung bis 22.08.2016**
Anmeldeformular Seite 202

**Teilnahmevoraussetzungen**
Mindestalter 18 Jahre. Deutschen Sprache in Wort und Schrift. Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung G 25.

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH
Info Seite 197

**Seminar-Nr.:**
**Siehe Termin**

# JÄHRLICHE UNTERWEISUNG FÜR GABELSTAPLER
## FAHRER VON FLURFÖRDERZEUGEN MIT GÜLTIGEM FÜHRERSCHEIN

**TERMIN 1 (SEMINAR-NR.: B 16.1.65)**
**Fr, 28.10.2016**
**13:30 - 16:30 Uhr**

**Komzet Bau Bühl**
**Siemensstr. 4, 77815 Bühl**

**TERMIN 2 (SEMINAR-NR.: B 17.3.09)**
**Fr, 27.01.2017**
**14:00 - 17:00 Uhr**

**ABZ Donaueschingen**
**Humboldtstraße 9, 78166 Donaueschingen**

**TERMIN 3 (SEMINAR-NR.: B 17.1.24)**
**Fr, 24.02.2017**
**08:30 - 11:30 Uhr**

**Komzet Bau Bühl**
**Siemensstr. 4, 77815 Bühl**

**TERMIN 4 (SEMINAR-NR.: B 17.2.28)**
**Fr, 03.03.2017**
**13:30 - 16:30 Uhr**

**Haus der Bauwirtschaft**
**Holbeinstr. 16, 79100 Freiburg**

**Mitglied: 76,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 95,00 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

**Flurförderzeugausbilder Markus Schneider**

**Anmeldung bis spätestens 2 Wochen vor Seminarbeginn**
Anmeldeformular Seite 203

Zugangsvoraussetzung ist ein gültiger Befähigungsnachweis zum Führen von Flurförderzeugen.

weitere Termine auf Anfrage
im KOMZET BAU BÜHL

## IHR NUTZEN

Die Unterweisung dient der Gefahrenvorbeugung und ist nach der Berufsgenossenschaft (DGUV Vorschrift 1) jährlich durchzuführen.
Die Kenntnisse Ihrer Mitarbeiter in den geltenden Vorschriften werden vertieft und auf den neusten Stand gebracht. Ihr Wissen über potenzielle Gefahren wird aufgefrischt, die Betriebssicherheit wird erhöht.
Sie erhalten einen Nachweis der jährlichen Unterweisung.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Rechtliche Grundlagen, Gesetzliche Änderungen
- Unfallgeschehen, betriebs- und einsatzbezogene Gefahrenanalyse
- Betriebliche Vorschriften und Anweisungen, Wartung und Pflege
- Arbeitssicherheit, Personenbeförderung
- Betrieb von Flurförderzeugen, Gabelstapler auf Straßen
- Sicheres Laden und Stapeln, Anbaugeräte
- Traglastdiagramm/Lastschwerpunkt, Lastaufnahmemittel
- Eignung nach G25
- technische Neuerungen für optimalen Geräteeinsatz und Erhöhung der Arbeitssicherheit

## ZIELGRUPPE

gewerbliche Mitarbeiter, Facharbeiter, Vorarbeiter, Werkpoliere, Poliere

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 197

# UNTERWEISUNGSLEHRGANG FÜR ERFAHRENE KRANFÜHRER

**Seminar-Nr.:**
**Siehe Termin**

## IHR NUTZEN

Mitarbeiter, die bereits praktische Erfahrungen im Umgang mit Kranen gesammelt haben, werden im Umgang mit untendrehenden Kranen geschult. Verantwortlich für Auswahl und Unterweisung der Kranführer ist der Unternehmer, der den Kranführer mit dem Führen des Kranes beauftragt. In diesem Unterweisungslehrgang werden Ihren Kranführern die Grundlagen vermittelt, die dem Unternehmen die schriftliche Beauftragung für Kranführer in Deutschland für untendrehende Krane ermöglicht.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- rechtliche Grundlagen, Vorschriften, Betriebsanleitungen, Betriebsanweisungen
- Krantechnik, Kranbetrieb
- Verantwortung und Haftung, Fahrlässigkeit und Vorsatz
- Sicherheitseinrichtungen, Anschlagen von Lasten, Einweiser und Handzeichen
- Sondereinsatz (Personentransport)
- Bau- und Ausrüstung
- Prüfung von Lastaufnahmeeinrichtungen, Anschlagmittel, Kontrolle vor Gebrauch, Aufbewahrung, Ablegereife, Vermeidung von Schäden
- Abschlusstest
- Praxis: alle sicherheits- und kran- und wartungstechnischen Anforderungen, tägliche Einsatzprüfung, Verhalten in Gefahrensituationen, Verständigungszeichen, Kranfahren unter besonderen Bedingungen

## ZIELGRUPPE

Facharbeiter, gewerbliche Mitarbeiter

**TERMIN 1 (SEMINAR-NR.: B 16.1.70)**
**Do - Fr, 10.11. - 11.11.2016**
**08:30 - 16:30 Uhr**

**Komzet Bau Bühl**
**Siemensstr. 4, 77815 Bühl**

**TERMIN 2 (SEMINAR-NR.: B 17.3.15)**
**Do - Fr, 09.02. - 10.02.2017**
**08:30 - 16:30 Uhr**

**ABZ Donaueschingen**
**Humboldtstraße 9, 78166 Donaueschingen**

**TERMIN 3 (SEMINAR-NR.: B 17.1.32)**
**Do - Fr, 09.03. - 10.03.2017**
**08:30 - 16:30 Uhr**

**Komzet Bau Bühl**
**Siemensstr. 4, 77815 Bühl**

**Mitglied: 360,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 252,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 180,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 450,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 315,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 225,00 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**Fahr- und Servicetrainer Michael Köberle**

**Anmeldung bis spätestens 10 Tage vor Seminarbeginn**
Anmeldeformular Seite 203

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 197

**Seminar-Nr.:**
**Siehe Termin**

# STAPLERFÜHRERSCHEIN GRUNDAUSBILDUNG FRONTSTAPLER
## MIT VORHANDENER FAHRPRAXIS

**TERMIN 1 (SEMINAR-NR.: B 16.1.81)**
**Fr, 18.11.2016**
**08:00 - 18:00 Uhr**

**Komzet Bau Bühl**
**Siemensstr. 4, 77815 Bühl**

**TERMIN 2 (SEMINAR-NR.: B 17.1.16)**
**Fr, 10.02.2017**
**08:00 - 18:00 Uhr**

**Komzet Bau Bühl**
**Siemensstr. 4, 77815 Bühl**

**Mitglied: 192,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 134,40 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 96,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 240,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 168,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 120,00 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**Flurförderzeugausbilder Markus Schneider**

**Anmeldung bis spätestens 10 Tage vor Seminarbeginn**
Anmeldeformular Seite 203

Teilnehmerzahl begenzt!
Abschluss: Fahrausweis nach DGUV 308-001
weitere Termine auf Anfrage: KOMZET BAU BÜHL

## IHR NUTZEN

Die Unfallverhütungsvorschrift Flurförderzeuge (DGUV Vorschrift 68) fordert die Schulung für Fahrer von Flurförderzeugen. Ein Nachweis der bestanden Prüfung in Theorie und Praxis ist erforderlich. Ihre Mitarbeiter werden in diesem Lehrgang für den sicheren Einsatz, sowie dem vorschriftsmäßigen Verhalten mit Flurförderfahrzeugen nach DGUV 308-001 geschult. Nach bestandener Prüfung erhalten die Teilnehmer einen schriftlichen Nachweis.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

THEORIE

- Unfallverhütung, Sicherheitsbestimmungen, Gerätetechnik, rechtliche Grundlagen, regelmäßige Prüfung, Sondereinsätze, Umgang mit Last, Anbaugeräte, Bedienung, Wartung und Pflege, Verkehrsregeln mit anschließender schriftlicher Prüfung

PRAXIS

- Einweisung am Fahrzeug, tägliche Einsatzprüfung, Fahr- und Stapelübungen, Verlassen des Fahrzeuges und praktischer Abschlussprüfung

## ZIELGRUPPE

gewerbliche Mitarbeiter, Facharbeiter, Vorarbeiter, Werkpoliere, Poliere

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 197

# JÄHRLICHE UNTERWEISUNG FÜR KRANFÜHRER UND PRÜFUNG VON ANSCHLAGMITTELN

UNTERWEISUNG NACH DGUV VORSCHRIFT 1 §4

**Seminar-Nr.:**
**Siehe Termin**

## IHR NUTZEN

Wie in der DGUV Vorschrift A1 §4 (Unterweisung der Versicherten) gefordert, müssen die Führer und Bediener von Kranen einmal jährlich ihr Wissen auffrischen und auf den aktuellen Stand bringen. Mit diesem Kurs kommen Sie ihrer Weiterbildungspflicht nach.
Zusätzlich zur Weiterbildungspflicht ist dieses Seminar ergänzt durch einen Kurs zur technischen Prüfung von Anschlagmitteln. Der Kurs vermittelt die Kenntnisse und bestätigt die Sachkunde, die für die Beurteilung des Sicherheitstechnischen Zustands von Anschlagmittel bzw. Lastaufnahme benötigt wird.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Rechtliche Grundlagen
- DGUV Regel 100-500
- DGUV Vorschrift 1
  - Verantwortung, Haftung, Fahrlässigkeit, Vorsatz
  - Unfallgeschehen
  - Sicherheitseinrichtungen
  - Lastaufnahmeeinrichtungen
- Kranunfälle
- Auswahl der Anschlagmittel
- Kombinierte Anschlagmittel
- Vermeiden von Schäden an Anschlagmittel
- Ablegereife von Anschlagmittel
- Kontrolle vor Gebrauch von Anschlagmittel
- Aufbewahrung von Anschlagmittel

## ZIELGRUPPE

gewerbliche Mitarbeiter, Facharbeiter

**TERMIN 1 (SEMINAR-NR.: B 16.1.78)**
**Fr, 02.12.2016**
**08:30 - 16:00 Uhr**

**Komzet Bau Bühl**
**Siemensstr. 4, 77815 Bühl**

**TERMIN 2 (SEMINAR-NR.: B 17.2.11)**
**Fr, 03.02.2017**
**08:30 - 16:00 Uhr**

**Haus der Bauwirtschaft**
**Holbeinstr. 16, 79100 Freiburg**

**Mitglied: 192,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 134,40 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 96,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 240,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 168,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 120,00 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**Fahr- und Servicetrainer Michael Köberle**

**Anmeldung bis spätestens 10 Tage vor Seminarbeginn**
Anmeldeformular Seite 203

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 197

**Seminar-Nr.:**
**Siehe Termin**

# GEPRÜFTER TURMDREHKRANFÜHRER ZUMBAU
## IN KOOPERATION MIT FA.AST/BLAUSTEIN

NEU

**TERMIN 1 (SEMINAR-NR.: A 17.1.38)**
**Mo - Fr, 23.01. - 27.01.2017**
**08:00 - 17:00 Uhr**
**ABZ Geradstetten**
**89134 Blaustein**

**TERMIN 2 (SEMINAR-NR.: A 17.1.39)**
**Mo - Fr, 06.02. - 10.02.2017**
**08:00 - 17:00 Uhr**
**ABZ Geradstetten**
**89134 Blaustein**

**TERMIN 3 (SEMINAR-NR.: A 17.1.40)**
**Mo - Fr, 13.03. - 17.03.2017**
**08:00 - 17:00 Uhr**
**ABZ Geradstetten**
**89134 Blaustein**

**Mitglied: 705,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 705,00 € USt.-frei**
**Prüfungsgebühr: 210,00 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen.
Finanzielle Förderung durch die BG Bau für Schulungen und Prüfungen in ZUMBau-Prüfstätten: Einsatzbereich: Unternehmen, bei denen Turmdrehkrane zum Einsatz kommen. Förderungsgrund: Gefährdung: Unzureichende Kenntnisse bzw. Qualifikation beim Bedienen und Führen von Turmdrehkranen lassen häufig gefährliche Situationen entstehen, die zu Unfällen führen.
Arbeitsschutzprämie: 50% der Lehrgangskosten, max. 900 EUR je ZUMBau qualifizierten Beschäftigten.
Bei Fragen zur Antragstellung:
BG BAU - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft Prävention
Kronprinzenstraße 62-66, 44135 Dortmund
Mail: arbeitsschutzpraemien@bgbau.de
Tel: 0231 5431-1007, Internet: www.bgbau.de/

**ZUMBau-zugelassener Prüfungsausschuss, Ausbildungsmeister des Bildungszentrums**

**Anmeldungen spätestens 2 Wochen vor Lehrgangsbeginn**
Anmeldeformular Seite 202

**Teilnahmevoraussetzungen**
Mindestalter 18 Jahre. Deutschen Sprache in Wort und Schrift. Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung G 25.

Die Ausbildung und die Prüfung findet auf dem Gelände der Fa.AST Arbeits- und Sicherheitstechnik in 89134 Blaustein statt.

## IHR NUTZEN

1-wöchiger Lehrgang für berufserfahrene Turmdrehkranführer mit abschließender theoretischer und praktischer Prüfung entsprechend dem Anforderungsprofil der Spitzenverbände der Deutschen Bauwirtschaft und der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (ZUMBau).
Gemäß BGV D6 § 29 (1) darf der Unternehmer mit dem selbstständigen Führen (Kranführer) eines Turmdrehkranes nur Versicherte beschäftigen, die unter anderem unterwiesen sind und ihre Befähigung hierzu ihm nachgewiesen haben.

Diese bestandene Prüfung ist der grundsätzliche Nachweis und Dokumentation einer ausreichenden Unterweisung gemäß der staatlichen Gesetzgebung und der berufsgenossenschaftlichen Regelwerke (BetrSichV, BGV D6, BGG 921) in einer vom Zulassungsausschuss der Bau-Spitzenverbände anerkannten Prüfungsstätte.
Der Teilnehmer erhält nach bestandener Prüfung einen registrierten Befähigungsnachweis und eine Checkkarte

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

EINWEISUNG UND PRAKTISCHE UNTERWEISUNG IN TURMDREHKRANE, FAHRÜBUNGEN

- Untendreher
- Obendreher

SCHRIFTLICHER PRÜFUNGSTEIL:

- Arbeitskunde
- Baumaschinenkunde
- Lastaufnahmeeinrichtungen
- Arbeitssicherheit

PRAKTISCHER PRÜFUNGSTEIL:

- Inbetrieb- und Außerbetriebnahme von TDK
- Führen eines Obendreher-Kranes
- Führen Untendreher-Krane
- Beurteilung von Lastaufnahmeeinrichtungen

## ZIELGRUPPE

gewerbliche Mitarbeiter

Anerkannte Prüfungsstätte:

ZUMBau
ZUGELASSENE MASCHINENFÜHRER IN DER BAUWIRTSCHAFT

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH
Info Seite 197

# BEFÄHIGUNGSNACHWEIS/WEITERBILDUNG FÜR BAUMASCHINENFÜHRER

FÜR TEILNEHMER MIT ERFAHRUNG IM UMGANG MIT BAUMASCHINEN

**Seminar-Nr.:**
**B 17.1.19**

## IHR NUTZEN

Die DGUV fordert verpflichtend die Unterweisung zum Führen von Baumaschinen. Mit diesem Seminar werden die notwendigen Kenntnisse für die Unterweisung vermittelt, die zum sicheren Führen von Baumaschinen erforderlich sind. Sie erhalten aktuelle Kenntnisse über Sicherheitsvorschriften zum Betreiben von Baumaschinen und können Ihre Qualifikation durch einen Befähigungsnachweis gemäß der berufsgenossenschaftlichen Regeln (DGUV Regel 100-500) nachweisen.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Rechtliche Grundlagen, Einsatz- und Anwendungsbereiche
- Maßnahmen zur Verhütung von Gefahren beim Betrieb von Baumaschinen
- Anforderungen und Pflichten des Maschinenführers im Fahrbetrieb
- Sicherheitsbestimmungen bei Hebezeugen und Anschlagmitteln
- Fristen und Prüfungen, Fahrprobe
- Abschlussprüfung (Theorie und Praxis)

weitere Termine auf Anfrage im KOMZET BAU BÜHL

## ZIELGRUPPE

Facharbeiter, Vorarbeiter, gewerbliche Mitarbeiter

**Do, 16.02.2017**
**09:00 - 17:00 Uhr**

**Komzet Bau Bühl**
**Siemensstr. 4, 77815 Bühl**

**Mitglied: 192,00 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 30%: 134,40 € USt.-frei**
**Mitglied - ESF 50%: 96,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 240,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 30%: 168,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied - ESF 50%: 120,00 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

ESF-Förderbedingungen Seite 198

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

**Erfahrener Schulungsreferent**

**Anmeldung bis 03.02.2017**
Anmeldeformular Seite 203

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 197

# JÄHRLICHE UNTERWEISUNG FÜR BAUMASCHINENFÜHRER

NACH DGUV VORSCHRIFT 1 § 4

**Seminar-Nr.:**
**B 17.1.25**

## IHR NUTZEN

Wie in der DGUV Vorschrift A1 § 4 (Unterweisung der Versicherten) gefordert, müssen die Führer und Bediener von Baumaschinen einmal jährlich ihr Wissen auffrischen und auf den aktuellen Stand bringen. Mit diesem Kurs kommen Sie Ihrer Weiterbildungspflicht nach.

## WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Jährliche Unterweisung: ArbSchG §§ 12, 15 / BetrSichV §§ 3, 9
- Rechtliche Grundlagen: DGUV Regel 100-500, DGUV Vorschrift
- Verantwortung, Haftung, Fahrlässigkeit, Vorsatz
- Unfallgeschehen, Sicherheitseinrichtungen, Lastaufnahmeeinrichtungen
- Neue Technik und höhere Sicherheit
  - Neue Konstruktinen, Richtungsweisende Technologie, Umgang im Hebezeugbetrieb, Ergonomischer Bedienkomfort

## ZIELGRUPPE

Facharbeiter, Vorarbeiter, gewerbliche Mitarbeiter

**Fr, 24.02.2017**
**13:00 - 16:00 Uhr**

**Komzet Bau Bühl**
**Siemensstr. 4, 77815 Bühl**

**Mitglied: 96,00 € USt.-frei**
**Nichtmitglied: 120,00 € USt.-frei**
inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke.

**Erfahrener Schulungsreferent**

**Anmeldung bis 14.02.2017**
Anmeldeformular Seite 203

weitere Termine auf Anfrage
im KOMZET BAU BÜHL

Für Baumaschinenführer die bereits einen Befähigungsnachweis haben und nach der DGUV Vorschrift 1 § 4 jährlich unterwiesen werden müssen.

**VERANSTALTER:**
Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Info Seite 197

# ORGA-NISATO-RISCHES


Seminarorte Seite 196
Ansprechpartner bei den Veranstaltern Seite 197
Förderungen Seite 198
Allgemeine Teilnahmebedingungen Seite 199
Übernachtung Komzet Bau Bühl Seite 200

# SEMINARORTE

sortiert nach Postleitzahl

Gemeinnützige Berufsförderungsgesellschaft
der Württembergischen Bauwirtschaft m.b.H.
Hohenzollernstraße 25
70178 Stuttgart
Telefon 0711 64853-0
Fax 0711 64853-49

Ausbildungszentrum Bau Sigmaringen
In der Au 14
72488 Sigmaringen
Telefon 07571 6459-0
Fax 07571 6459-20

Tagungszentrum Quadrium
Kirchheimer Straße 70
73249 Wernau
Telefon 07153 971906

Studio Mitte
Stadtplatz 11
73249 Wernau
Telefon 07153 9386-0
Fax 07153 9386-20
stuttgart@bau-service-bw.de

Ausbildungszentrum Bau Geislingen
Grube-Karl-Straße 32
73312 Geislingen
Telefon 07331 62014
Fax 07331 68944

Ausbildungszentrum Bau Aalen
Heinrich-Rieger-Str. 3
73430 Aalen
Telefon 07361 6715
Fax 07361 611 75

Ausbildungszentrum Bau Geradstetten
Oberer Wasen 4
73630 Remshalden
Telefon 07151 9742-36
Fax 07151 9742-42
viertel@bauwirtschaft-bw.de

KOMZET Bau Bühl
Kompetenzzentrum der Bauwirtschaft
Siemensstraße 4
77815 Bühl
Telefon 07223 9339-0
Fax 07223 9339-50
wipper@bau-bildung-bw.de

Ausbildungszentrum Bau Donaueschingen
Humboldtstraße 9
78166 Donaueschingen
Telefon 0771 83794-0
Fax 0771 83794-49
kling@bau-bildung-bw.de

Haus der Bauwirtschaft Südbaden
Holbeinstraße 16
79100 Freiburg
Telefon 0761 70302-0
Fax 0761 70302-30
info@bausuedbaden.de

Weiterbildungszentrum Freiburg
Burkheimer Straße 12
Gewerbegebiet Haid
79111 Freiburg
Telefon 0761 1307725
Fax 0761 1377088

Ausbildungszentrum Bau Waldshut
Friedrichstraße 3
79761 Waldshut
Telefon 07751 70873
Fax 07751 70952
abz-waldshut@bausuedbaden.de

Kreishandwerkerschaft Bodenseekreis
Lindauer Str. 11
88046 Friedrichshafen
Telefon 07541 38792-0
Fax 07541 38792-50
email: info@khs-fn.de

# Ansprechpartner bei den Veranstaltern

**BERUFSFÖRDERUNGSGESELLSCHAFT DER WÜRTTEMBERGISCHEN BAUWIRTSCHAFT MBH**
Hohenzollernstraße 25, 70178 Stuttgart
Fax 0711 64853-49
Dirk Siegel
Telefon 0711 64853-42, siegel@bauwirtschaft-bw.de

Dipl.-Ing. (FH) Martin Kleemann
Telefon 07151 9742-31
kleemann@bauwirtschaft-bw.de

Ursula Viertel
Telefon 07151 9742-36
viertel@bauwirtschaft-bw.de

**BERUFSFÖRDERUNGSWERK DER SÜDBADISCHEN BAUWIRTSCHAFT GMBH**
Siemensstraße 4, 77815 Bühl
Fax 07223 9339-50
Dipl.-Ing. (FH) Norbert Kuri
Telefon 07223 9339-48
kuri@bau-bildung-bw.de

Ute Wipper
Telefon 07223 9339-23
wipper@bau-bildung-bw.de

**SERVICEGESELLSCHAFT BAUWIRTSCHAFT MBH STGT**
Lessingstraße 11, 73249 Wernau
Fax 07153 9386-20

Ulrike Mack-Landhäußer
Telefon 07153 9386-0
stuttgart@bau-service-bw.de

**SERVICE-GMBH DER BAUWIRTSCHAFT SÜDBADEN**
Holbeinstraße 16, 79100 Freiburg
Fax 0761 70302-30

Dipl.-Ing. Manuela Schwörer
Telefon 0761 70302-40
schwoerer@bau-service-bw.de

Karin Griesinger
Telefon 0761 70302-43
griesinger@bau-service-bw.de

**ARBEITSGEMEINSCHAFT DER BETON-VERBÄNDE BADEN-WÜRTTEMBERG**
Gerhard-Koch-Str. 2 + 4, 73760 Ostfildern
Fax 0711 32732-350

Alexandra Maier
Telefon 0711 32732-300
alexandra.maier@betonservice.de

## Fördermittel

### ESF-Fachkursprogramm 2015-2020

Mit der Unterstützung des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg können Sie Fördergelder für Ihre Weiterbildung erhalten.
Die Förderung erfolgt auf Basis des operationellen Programms „Chancen fördern" des Europäischen Sozialfonds (ESF) in Baden-Württemberg.

Alle Veranstalter in diesem Seminarkalender sind zugelassener Weiterbildungsträger beim Europäischen Sozialfond. Dadurch haben Sie die Möglichkeit, die Förderung für ausgewählte Fachkurse zu erhalten.

### Was wird bezuschusst?

Fachkurse sind überbetriebliche Weiterbildungslehrgänge zur beruflichen Anpassungsfortbildung. Sie dienen dem Erwerb, dem Erhalt oder der Erweiterung von beruflichen Kenntnissen, Fertigkeiten, Fähigkeiten und Kompetenzen.

### Wer wird bezuschusst?

Mit der Fachkursförderung können Beschäftigte, Unternehmer, Existenzgründer, Gründungswillige sowie Wiedereinsteiger in den Beruf, deren Beschäftigungs- oder Wohnort in Baden-Württemberg liegt, gefördert werden. Nicht gefördert werden Beschäftigte von Bund, Ländern und kommunalen Gebietskörperschaften.

### Wie wird bezuschusst?

Die Förderhöhe richtet sich nach dem Alter des Teilnehmers. Sie erhalten eine Förderung in Höhe von 50 % des Netto-Seminarpreises ab dem Erreichen des 50. Lebensjahres.

Die Förderung für Teilnehmer, die noch nicht das 50. Lebensjahr erreicht haben, beträgt 30 % des Netto-Seminarpreises.

### Was benötigen wir von Ihnen?

Von Ihnen benötigen wir eine Seminaranmeldung zum ausgewählten Kurs sowie das ausgefüllte Stammdatenblatt und Zielgruppenabfrage des ESF. Diese Unterlagen erhalten Sie von uns per Mail.
Ein Rechtsanspruch auf einen Zuschuss besteht nicht.

ESF Chancen fördern
EUROPÄISCHER SOZIALFONDS IN BADEN-WÜRTTEMBERG
Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU
EUROPÄISCHE UNION

### AZAV-Förderung

Die Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung, abgekürzt: AZAV, regelt die Zulassung von Bildungsträgern und Bildungsmaßnahmen.
Ein Zertifikat, mit dem die Agenturen für Arbeit bzw. Arbeitsgemeinschaften ausgewählte Weiterbildungsinstitute auszeichnen.
Bildungsgutscheine und die Förderung von Fortbildungsmaßnahmen während der Kurzarbeit können nur bei den so zertifizierten Bildungsträgern und -maßnahmen eingesetzt werden.
Das Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH und die Berufsfördergesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft MBH sind AZAV-zertifiziert.

**Ihre Ansprechpartner:**
Herr Nobert Kuri, Telefon 07223 9339-48
Herr Martin Kleemann, Telefon 07151 9742-31

### Bildungsprämie (ESF-Förderung des Bundes)

Geringes Einkommen? Interessierte, die ein zu versteuerndes Einkommen von bis zu 20.000 € bzw. 40.000 € in Lebensgemeinschaften haben, weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass über das Förderprogramm "Bildungsprämie", www.bildungspraemie.info ggf. eine finanziell attraktivere Förderung angeboten wird.

### Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg

Das Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH und die Berufsfördergesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft MBH sind als Bildungseinrichtung nach § 10 Absatz 3 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) anerkannt.

**Ihre Ansprechpartner:**
Herr Nobert Kuri, Telefon 07223 9339-48
Herr Martin Kleemann, Telefon 07151 9742-31

## Allgemeine Teilnahmebedingungen

### Anmeldung
Bitte melden Sie sich grundsätzlich schriftlich oder im Internet unter www.bau-bildung-bw.de an. Ihre Anmeldung ist auch ohne unsere Bestätigung verbindlich.

### Begrenzung der Teilnehmerzahl
Gehen mehr Anmeldungen ein, als Lehrgangsplätze zur Verfügung stehen, entscheidet das Eingangsdatum der Anmeldung über die Teilnahme.

### Absage
Muss eine Veranstaltung aus Gründen, die der Veranstalter zu vertreten hat, abgesagt werden, wird die bereits bezahlte Teilnehmergebühr zurückerstattet. Weitere Aufwendungen werden nicht erstattet.

### Rücktritt
Ein Rücktritt von der verbindlichen Anmeldung ist möglich; er muss jedoch immer schriftlich erfolgen. Wir berechnen jedoch bei Stornierungen früher als 10 Kalendertage vor Beginn der Veranstaltung eine Bearbeitungsgebühr von € 30 je Teilnehmer. Bei Stornierungen ab 10 Kalendertagen vor Beginn der Veranstaltung sowie bei Abbruch eines Lehrgangs berechnen wir die volle Teilnehmergebühr. Für die Seminare der ARGE und das Gipfelseminar gelten besondere Rücktrittsbedingungen.

## Weitere organisatorische Fragen

### Rabatt für Verbandsmitglieder
Verbandsmitglieder erhalten einen Rabatt von ca. 20 % gegenüber Nicht-Mitgliedern. (Seminare der ARGE und GW 129 sind davon ausgenommen.)

### Übernachtung
Auf Nachfrage senden wir Ihnen gerne eine Liste mit Übernachtungsmöglichkeiten zu. Im Komzet Bühl können Sie auch im neuen Seminarhotel übernachten. Information und Reservierung unter 07223 9339 - 0.

### Teilnahmebescheinigung
Nach Abschluss einer Veranstaltung erhalten die Teilnehmenden eine Teilnahmebescheinigung, bei Zertifikatskursen ein Zertifikat.

# Seminarhotel: KOMZET BAU BÜHL

Das richtige Umfeld für eine effiziente Weiterbildung und eine erholsame Übernachtung

**Seminarhotel**
Konzentriert vortragen und lernen, entspannt anreisen und gute Übernachtungsmöglichkeiten im neuen Seminarhotel - dafür bietet das KOMZET BAU BÜHL die idealen Voraussetzungen.

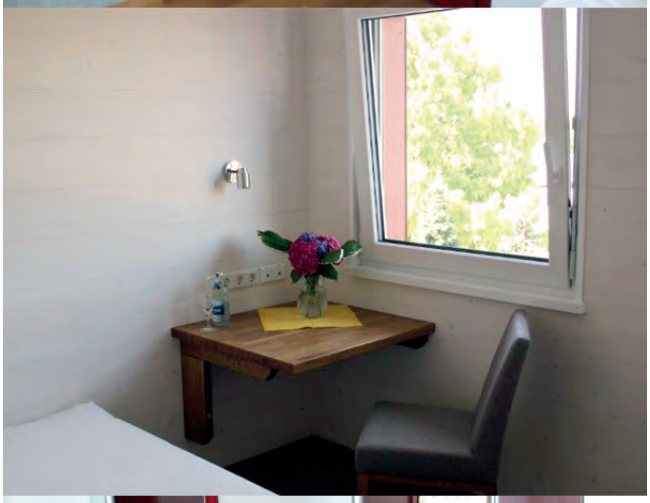
**Tagungsräume**
Teilnehmer und Referenten genießen in den fünf Tagungsräumen eine lernfördernde Atmosphäre und Ausstattung, ein individuelles Raumangebot und einen guten Service.

**Hotelzimmer**
Die zehn neuen Hotelzimmer im Seminarhotel sind so eingerichtet, dass Sie nach einem informationsreichen Tag angenehme Entspannung finden. Jedes Zimmer ist mit TV und WLAN ausgestattet.

**Lage**
Ob Sie mit Bahn oder Auto anreisen: Das KOMZET BAU BÜHL verfügt über eine sehr gute Verkehrsanbindung sowohl zum Bahnhof Bühl (5 min Fußweg), wie auch zur Autobahn und in das Stadtzentrum.

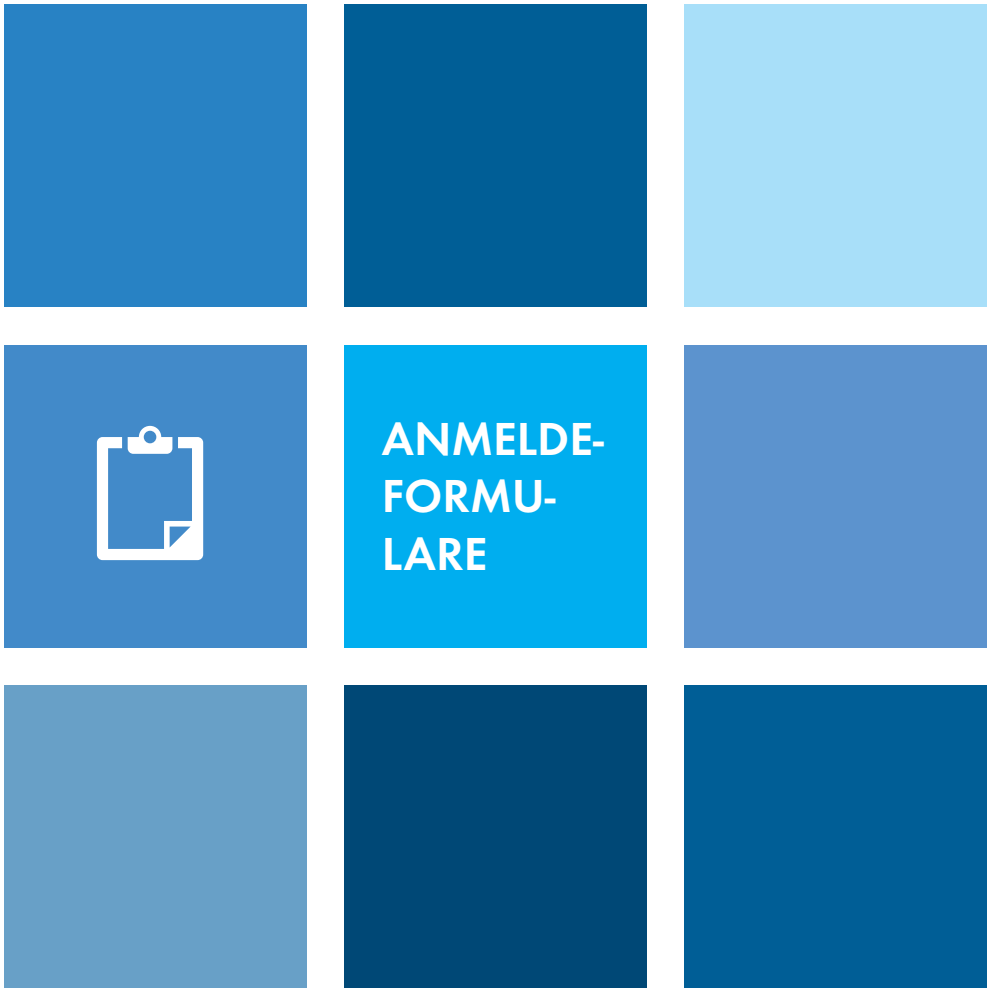
**Anfrage**
Anfragen und Reservierungen unter Telefon 07223 9339-0.

**Weitere Angebote**
Weiterhin stehen in unserem Internat auch Einzel- und Doppelzimmer in einfachem Standard zur Verfügung.



KOMZET BAU BÜHL

Kompetenzzentrum der Bauwirtschaft





| | |
|---|---|
| Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH | Seite 202 |
| Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH | Seite 203 |
| Servicegesellschaft der Bauwirtschaft mbH Stuttgart | Seite 204 |
| Service-GmbH der Bauwirtschaft Südbaden | Seite 205 |
| Arbeitsgemeinschaft der Beton-Verbände Baden-Württemberg | Seite 206 |

bitte per Fax an 07151 9742-42

# ANMELDUNG
# BERUFSFÖRDERUNGSGESELLSCHAFT DER WÜRTTEMBERGISCHEN BAUWIRTSCHAFT MBH

**Ja, ich/wir möchte/n teilnehmen und buche/n verbindlich wie folgt:**

- ☐ A 16.1.56 - Bautechnik für kaufmännische Auszubildende
- ☐ A 16.1.57 - Fachrechnen
- ☐ A 16.1.58 - Geprüfter Bauleiter
- ☐ A 16.1.59 - Die neue Aufstiegsfortbildung
- ☐ A 16.1.60 - GW 129/S 129, mit BSDA 5 Jahre Gültigkeit
- ☐ A 16.1.61 - GW 129/S 129, mit BSDA 5 Jahre Gültigkeit
- ☐ A 16.1.62 - GW 129/S 129, mit BSDA 5 Jahre Gültigkeit
- ☐ A 16.1.63 - GW 129/S 129, mit BSDA 5 Jahre Gültigkeit
- ☐ A 16.1.64 - GW 129/S 129, mit BSDA 5 Jahre Gültigkeit
- ☐ A 16.1.65 - GW 129/S 129, mit BSDA 5 Jahre Gültigkeit
- ☐ A 16.1.66 - GW 129/S 129, mit BSDA 5 Jahre Gültigkeit
- ☐ A 16.1.67 - GW 129/S 129, mit BSDA 5 Jahre Gültigkeit
- ☐ A 16.1.81 - Geprüfter Bagger- und Laderfahrer ZUMBau
- ☐ A 16.1.82 - Pflastern
- ☐ A 16.2.12 - Fachrechnen
- ☐ A 16.2.13 - Erdarbeiten ATV DIN 18300 Neufassung
- ☐ A 16.2.14 - GW 129/S 129, Theorie
- ☐ A 16.2.15 - GW 129/S 129, Theorie
- ☐ A 16.3.1 - Bautechnik für kaufmännische Auszubildende
- ☐ A 16.3.2 - Bautechnik
- ☐ A 16.3.3 - Bewehrung auf der Baustelle
- ☐ A 17.1.1 - Werkpolier Tiefbau, Teil 1 Baubetrieb, MA-Führung, ...*
- ☐ A 17.1.2 - Werkpolier Tiefbau, Teil 2 Bautechnik Spezialqual. ...*
- ☐ A 17.1.23 - Düsenführer
- ☐ A 17.1.24 - SI-Lehrgang
- ☐ A 17.1.25 - Bautechnik für kaufmännische Mitarbeiter
- ☐ A 17.1.26 - Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen
- ☐ A 17.1.27 - Laserschutzbeauftragter
- ☐ A 17.1.28 - Asphalteinbau
- ☐ A 17.1.29 - Ausbilden auf der Baustelle
- ☐ A 17.1.3 - Geprüfter Polier Teil AEVO*
- ☐ A 17.1.30 - Die Kommunikation des Poliers auf der Baustelle
- ☐ A 17.1.31 - Konflikte auf der Baustelle
- ☐ A 17.1.32 - Mitarbeitermotivation auf der Baustelle
- ☐ A 17.1.33 - Führungspraxis für Poliere und Vorarbeiter
- ☐ A 17.1.34 - Hohe Produktivität auf der Baustelle
- ☐ A 17.1.35 - Soll-Ist-Vergleich auf der Baustelle Poliere
- ☐ A 17.1.37 - Erdarbeiten ATV DIN 18300 Neufassung
- ☐ A 17.1.38 - Geprüfter Turmdrehkranführer ZUMBau
- ☐ A 17.1.39 - Geprüfter Turmdrehkranführer ZUMBau
- ☐ A 17.1.4 - Geprüfter Polier Teil 1*
- ☐ A 17.1.40 - Geprüfter Turmdrehkranführer ZUMBau
- ☐ A 17.1.41 - Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen
- ☐ A 17.1.42 - Die ARGE im Planspiel
- ☐ A 17.1.5 - Geprüfter Polier Teil 2 und Teil 3*
- ☐ A 17.1.6 - Vorarbeiter Tiefbau (Erd-, Straßen- und Kanalbau)*
- ☐ A 17.1.7 - Vorarbeiter Tiefbau (Erd-, Straßen- und Kanalbau)*
- ☐ A 17.1.8 - Vorarbeiter Hochbau und Bauen im Bestand*
- ☐ A 17.1.9 - Werkpolier Spezialqualifikation Gleisbau
- ☐ A 17.2.1 - Werkpolier Hochbau, Teil 1 Baubetrieb, MA-Führung, ...*
- ☐ A 17.2.2 - Werkpolier Hochbau, Teil 2 Bautechnik Spezialqual. ...*
- ☐ A 17.2.3 - Vorarbeiter Tiefbau (Erd-, Straßen- und Kanalbau)*
- ☐ A 17.2.4 - Vorarbeiter Hochbau und Bauen im Bestand*
- ☐ A 17.2.6 - Poliertag 2017
- ☐ A 17.2.7 - GW 129/S 129, Theorie
- ☐ A 17.2.8 - GW 129/S 129, Theorie
- ☐ A 17.2.9 - GW 129/S 129, Theorie
- ☐ A 17.3.1 - Abdichten im Hochbau
- ☐ A 17.4.1 - Vermessen auf der Baustelle
- ☐ A 17.4.2 - Bewehrung auf der Baustelle

Die Allgemeinen Teilnahmebedingungen erkennen wir an

Firma ..... Straße .....

PLZ/Ort ..... E-Mail .....

Ansprechpartner .....

Telefon ..... Fax .....

Mitglied in einem Bauarbeitgeberverband ☐ Ja wenn ja, bitte Verband angeben ..... ☐ Nein
Förderung gewünscht? ☐ Ja ☐ Nein

Name, Vorname des Teilnehmers und Geburtsdatum ..... Name, Vorname des Teilnehmers und Geburtsdatum .....

Name, Vorname des Teilnehmers und Geburtsdatum ..... Name, Vorname des Teilnehmers und Geburtsdatum .....

Datum ..... Unterschrift/Stempel .....

* Es gelten besondere Zulassungsvoraussetzungen

bitte per Fax an 07223 9339-50

# ANMELDUNG
# BERUFSFÖRDERUNGSWERK DER SÜDBADISCHEN BAUWIRTSCHAFT GMBH

**Ja, ich/wir möchte/n teilnehmen und buche/n verbindlich wie folgt:**

- ☐ B 16.1.61 - Das EWärmeG und der Sanierungsfahrplan Baden- ...
- ☐ B 16.1.62 - Haustechnik für Architekten, Planer und Energieberater
- ☐ B 16.1.63 - Fit für die KfW - Hilfestellung für die fachgerechte ...
- ☐ B 16.1.65 - Jährliche Unterweisung für Gabelstapler
- ☐ B 16.1.66 - Bautachymeter - innovative Vermessungstechnik für ...
- ☐ B 16.1.67 - Digitale Baustelle Tiefbau 3D+
- ☐ B 16.1.69 - Risseschäden in Beton und Mauerwerk
- ☐ B 16.1.70 - Unterweisungslehrgang für erfahrene Kranführer
- ☐ B 16.1.71 - GW 129/S 129 - Schulung
- ☐ B 16.1.72 - Erdarbeiten ATV DIN 18300 Neufassung
- ☐ B 16.1.73 - Wärmedämm-Verbundsysteme
- ☐ B 16.1.74 - Schimmelpilzsanierung
- ☐ B 16.1.75 - Schäden an Wärmedämm-Verbundsystemen aus ...
- ☐ B 16.1.76 - Pflastereinbau, Kompaktlehrgang in Theorie
- ☐ B 16.1.77 - Bautechnik für kaufmännische Mitarbeiter
- ☐ B 16.1.78 - Jährliche Unterweisung für Kranführer und Prüfung von ...
- ☐ B 16.1.80 - Luftdichtheit - detailsichere Planung, Ausschreibung, ...
- ☐ B 16.1.81 - Staplerführerschein Grundausbildung Frontstapler
- ☐ B 16.1.82 - Schallschutz im Hochbau - Die neue Schallschutznorm
- ☐ B 16.1.83 - Schadensfreie Planung u. Ausführung von ...
- ☐ B 16.2.64 - Energieberatung pur: Die Software hilft nicht immer!
- ☐ B 16.3.68 - Bautechnik für kaufmännische Auszubildende
- ☐ B 16.3.79 - Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen
- ☐ B 17.1.01 - Vorarbeiter Tiefbau (Erd-, Straßen- und Kanalbau)*
- ☐ B 17.1.02 - Kanalbau und Tiefbau
- ☐ B 17.1.03 - Fortbildung für Führungskräfte Beton
- ☐ B 17.1.05 - Vorarbeiter Hochbau und Bauen im Bestand*
- ☐ B 17.1.06 - Vorarbeiter Holzbau und Bauen im Bestand*
- ☐ B 17.1.07 - Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen
- ☐ B 17.1.12 - Fachkraft Dämmtechnik
- ☐ B 17.1.13 - Mängelfreier Erd- und Asphaltbau
- ☐ B 17.1.14 - Bauen im Bestand - Sanieren von Mauerwerk
- ☐ B 17.1.16 - Staplerführerschein Grundausbildung Frontstapler
- ☐ B 17.1.19 - Befähigungsnachweis/Weiterbildung für ...
- ☐ B 17.1.20 - Fortbildung für Führungskräfte - Mauerwerk
- ☐ B 17.1.24 - Jährliche Unterweisung für Gabelstapler
- ☐ B 17.1.25 - Jährliche Unterweisung für Baumaschinenführer
- ☐ B 17.1.26 - Fachbetrieb Dämmtechnik
- ☐ B 17.1.27 - Sicherheits- u. Gesundheitsschutzkoordinator (SIGEKO) ...
- ☐ B 17.1.29 - Jährliche Unterweisung für Kranführer
- ☐ B 17.1.30 - Kalk - der natürliche und gesunde Baustoff
- ☐ B 17.1.31 - Qualifizierungsseminar "ZERT-Fliese" Fliesenfachtagung
- ☐ B 17.1.32 - Unterweisungslehrgang für erfahrene Kranführer
- ☐ B 17.1.33 - Fundamenterder nach DIN 18014 - korrekte Ausführung
- ☐ B 17.1.34 - Kellersanierung Schritt für Schritt
- ☐ B 17.1.35 - Untergrundvorbereitung - Oberflächenqualität Q1-Q4 - ...
- ☐ B 17.1.36 - Sanierung von Schächten und Schachtabdeckungen
- ☐ B 17.1.37 - Sachkundiger Planer für Betoninstandsetzung
- ☐ B 17.1.38 - GW 129/S 129 - Schulung
- ☐ B 17.1.39 - Lehm - der natürliche und gesunde Baustoff
- ☐ B 17.1.40 - Wärmebrücken - nicht immer ein Verlust
- ☐ B 17.1.41 - Sicherheits- u. Gesundheitsschutzkoordinator (SIGEKO) ...
- ☐ B 17.1.44 - Wärmebrücken - Berechnen am PC
- ☐ B 17.1.45 - Energieberatung pur: Die Software hilft nicht immer!
- ☐ B 17.1.46 - Energetische baubegleitende Beratung
- ☐ B 17.1.47 - Schalltechnische Probleme bei der Gebäudesanierung
- ☐ B 17.1.48 - Sicherheits- u. Gesundheitsschutzkoordinator (SIGEKO) ...
- ☐ B 17.1.49 - Typische Bauschäden im Bild
- ☐ B 17.1.50 - Toleranzen im Hochbau
- ☐ B 17.2.11 - Jährliche Unterweisung für Kranführer und Prüfung von ...
- ☐ B 17.2.17 - Wirtschaftliches Bauen unter energetischen Gesichtspunkten - ...
- ☐ B 17.2.21 - GW 129/S 129 - Schulung
- ☐ B 17.2.28 - Jährliche Unterweisung für Gabelstapler
- ☐ B 17.2.42 - Wärmedämm-Verbundsysteme
- ☐ B 17.2.51 - Die neue VOB Teil C (ATV) - DIN 18306
- ☐ B 17.3.04 - Jährliche Unterweisung für Kranführer
- ☐ B 17.3.08 - Kanal-Hausanschlüsse/Grundstücksentwässerung
- ☐ B 17.3.09 - Jährliche Unterweisung für Gabelstapler
- ☐ B 17.3.10 - GW 129/S 129 - Schulung
- ☐ B 17.3.15 - Unterweisungslehrgang für erfahrene Kranführer
- ☐ B 17.3.23 - Kanalbau und Tiefbau/Aufbauseminar für Führungskräfte

Die Allgemeinen Teilnahmebedingungen erkennen wir an

Firma ..... Straße .....

PLZ/Ort ..... E-Mail .....

Ansprechpartner .....

Telefon ..... Fax .....

Mitglied in einem Bauarbeitgeberverband ☐ Ja wenn ja, bitte Verband angeben ..... ☐ Nein
Förderung gewünscht? ☐ Ja ☐ Nein

Name, Vorname des Teilnehmers und Geburtsdatum ..... Name, Vorname des Teilnehmers und Geburtsdatum .....

Name, Vorname des Teilnehmers und Geburtsdatum ..... Name, Vorname des Teilnehmers und Geburtsdatum .....

Datum ..... Unterschrift/Stempel .....

* Es gelten besondere Zulassungsvoraussetzungen

bitte per Fax an 07153 9386-20

# ANMELDUNG
# SERVICEGESELLSCHAFT DER BAUWIRTSCHAFT MBH STUTTGART

**Ja, ich/wir möchte/n teilnehmen und buche/n verbindlich wie folgt:**

- ☐ C 16.1.04 - Unternehmerseminar Herbst 2016
- ☐ C 16.1.06 - Unternehmerseminar #Jungunternehmer - ...
- ☐ C 16.2.19 - Unternehmens-Check und Workshop
- ☐ C 16.2.20 - Unternehmens-Check und Workshop
- ☐ C 16.2.21 - Unternehmens-Check und Workshop
- ☐ C 16.2.22 - Baulohn - Grundlagenseminar & aktuelle Änderungen
- ☐ C 16.2.23 - Baulohn - Aktuelle Änderungen
- ☐ C 16.2.24 - Abfallrecht für Bauunternehmen
- ☐ C 16.2.25 - Wirtschaftliches Denken für Baustellenführungskräfte
- ☐ C 16.2.26 - Der perfekte Handwerksbetrieb
- ☐ C 16.2.27 - VOB-Schriftverkehr für Bauleiter - kompakt, effizient, ...
- ☐ C 16.2.28 - Zeitgemäße Korrespondenz mit Stil
- ☐ C 16.2.29 - Business-Brunch: Update Arbeitsrecht
- ☐ C 16.2.30 - Reise durch die Betriebswirtschaft
- ☐ C 16.4.01 - Steigerung der Baustellen-Rendite - Optimiertes ...
- ☐ C 16.5.05 - Infoveranstaltung: Sozialkasse der Bauwirtschaft ...
- ☐ C 16.5.06 - Infoveranstaltung: Workshop Gefährdungsbeurteilung
- ☐ C 17.1.01 - Unternehmerseminar Winter 2017 - I
- ☐ C 17.1.02 - Unternehmerseminar Winter 2017 - II
- ☐ C 17.1.03 - Unternehmerseminar Winter 2017 - III
- ☐ C 17.1.04 - Unternehmerseminar #Jungunternehmer - Business-Plan
- ☐ C 17.2.01 - Die 12 Erfolgsfaktoren eines Bauvorhabens
- ☐ C 17.2.02 - Chefentlastung - Lust oder Frust?
- ☐ C 17.2.03 - Effiziente Arbeitsabläufe im Büro für mehr Zeit und Ordnung
- ☐ C 17.2.04 - Abfall in der Bauwirtschaft
- ☐ C 17.2.05 - Aufmaß und Bauabrechnung (Hochbau) - Verschenken Sie ...
- ☐ C 17.2.06 - Gesprächs- und Verhandlungsführung - Wie kann ich meinen ...
- ☐ C 17.2.07 - Der gute Ton am Telefon - Professionell und kundenorientiert ...
- ☐ C 17.2.08 - Effizientes Arbeiten im Büro - mit Aktenplan und Outlook ...
- ☐ C 17.5.01 - Seminar für Betriebsräte der Bauwirtschaft
- ☐ C 17.5.02 - Infoveranstaltung: Wichtiges und Aktuelles aus dem Verband
- ☐ C 17.5.03 - Infoveranstaltung: Wichtiges und Aktuelles aus dem Verband
- ☐ C 17.5.04 - Infoveranstaltung: Workshop Gefährdungsbeurteilung
- ☐ C 17.5.05 - Infoveranstaltung: Sozialkasse der Bauwirtschaft (SOKA- ...

Die Allgemeinen Teilnahmebedingungen erkennen wir an

Firma | Straße

PLZ/Ort | E-Mail

Ansprechpartner

Telefon | Fax

Mitglied in einem Bauarbeitgeberverband ☐ Ja wenn ja, bitte Verband angeben ..... ☐ Nein
Förderung gewünscht? ☐ Ja ☐ Nein

Name, Vorname des Teilnehmers und Geburtsdatum | Name, Vorname des Teilnehmers und Geburtsdatum

Name, Vorname des Teilnehmers und Geburtsdatum | Name, Vorname des Teilnehmers und Geburtsdatum

Datum | Unterschrift/Stempel

bitte per Fax an 0761 70302-30

# ANMELDUNG
# SERVICE-GMBH DER BAUWIRTSCHAFT SÜDBADEN

**Ja, ich/wir möchte/n teilnehmen und buche/n verbindlich wie folgt:**

- ☐ D 16.1.35 - 2-tägiger Lehrgang zum Erwerb der Sachkunde ...
- ☐ D 16.1.38 - Baulohn - Aktuelle Änderungen
- ☐ D 16.1.39 - Infoveranstaltung: Workshop Gefährdungsbeurteilung
- ☐ D 16.1.41 - Infoveranstaltung: "Keine Notfallplanung - das passiert ...
- ☐ D 16.1.42 - Unternehmens-Check und Workshop
- ☐ D 16.1.43 - Infoveranstaltung: Sozialkasse der Bauwirtschaft ...
- ☐ D 16.1.47 - Infoveranstaltung: Marktzugang Frankreich
- ☐ D 16.1.49 - Die Bau-ARGE
- ☐ D 16.2.36 - 1-tägige Fortbildung zum Erhalt der Sachkunde für ...
- ☐ D 16.2.37 - Schulung zur alternativen Betreuung nach DGVU2 für ...
- ☐ D 16.2.40 - Erfolgreich verhandeln im Geschäftsleben - ...
- ☐ D 16.2.46 - Infoveranstaltung: Sozialkasse der Bauwirtschaft ...
- ☐ D 16.2.48 - Rechtliche Probleme der Bauwerksmodernisierung ...
- ☐ D 16.2.50 - Nachforderungen der Sozialversicherung und ...
- ☐ D 16.2.54 - Grundlagen zu Building Information Modeling (BIM)
- ☐ D 16.2.56 - Das kann ja heiter werden - Lachyoga
- ☐ D 16.3.44 - Infoveranstaltung: Sozialkasse der Bauwirtschaft ...
- ☐ D 16.5.45 - Infoveranstaltung: Sozialkasse der Bauwirtschaft ...
- ☐ D 16.6.51 - Web-Seminar Die Besonderheiten des ...
- ☐ D 16.6.52 - Web-Seminar Krankheit und betriebliches ...
- ☐ D 16.6.53 - Arbeitszeit- und Winterregelungen in der ...
- ☐ D 17.1.02 - 1-tägige Fortbildung zum Erhalt der Sachkunde für ...
- ☐ D 17.1.06 - Qualität und Mängel auf der Baustelle
- ☐ D 17.1.10 - Infoveranstaltung: Sozialkasse der Bauwirtschaft ...
- ☐ D 17.1.14 - Geprüfte/r Betriebswirt/in nach der Handwerksordnung - ...
- ☐ D 17.1.18 - Richtig aufmessen und abrechnen
- ☐ D 17.1.19 - Bauverträge clever abschließen
- ☐ D 17.1.23 - Bewertung unfertiger Baustellen
- ☐ D 17.1.25 - Rechnungen richtig stellen - Liquiditätsrisiken vermeiden
- ☐ D 17.2.01 - 2-tägiger Lehrgang zum Erwerb der Sachkunde Asbest
- ☐ D 17.2.03 - Brand- und Explosionsschutz in der Holzbearbeitung/ ...
- ☐ D 17.2.11 - Infoveranstaltung: Bankgespräche vorbereiten und ...
- ☐ D 17.2.12 - Personal-Rekrutierung und Employer Branding via Facebook ...
- ☐ D 17.2.13 - Infoveranstaltung: Workshop Gefährdungsbeurteilung
- ☐ D 17.2.17 - VOB Grundlagen und Vertiefung für Vorarbeiter und Poliere
- ☐ D 17.2.20 - Fachkundig durchs Vergabeverfahren
- ☐ D 17.2.22 - Infoveranstaltung: Durch Online-Besprechungen Zeit sparen
- ☐ D 17.2.24 - Digitalisierung in der Bauwirtschaft
- ☐ D 17.2.27 - Ein kooperativer Umgang miteinander im Geschäftsleben
- ☐ D 17.3.08 - Infoveranstaltung: Sozialkasse der Bauwirtschaft (SOKA- ...
- ☐ D 17.3.15 - Infoveranstaltung: Schweiz
- ☐ D 17.3.16 - Baurechtspraxis und Schriftverkehr
- ☐ D 17.3.26 - Aktives Marketing und erfolgreicher Verkauf für ...
- ☐ D 17.5.04 - Winterseminar Estrich, Belag und Fußbodenbau
- ☐ D 17.5.05 - Gipfel-Seminar
- ☐ D 17.5.07 - Infoveranstaltung: Wichtiges und Aktuelles aus dem Verband
- ☐ D 17.5.09 - Infoveranstaltung: Sozialkasse der Bauwirtschaft (SOKA- ...
- ☐ D 17.6.21 - Web-Seminar Empfehlungsmarketing

Die Allgemeinen Teilnahmebedingungen erkennen wir an

Firma

Straße

PLZ/Ort

E-Mail

Ansprechpartner

Telefon

Fax

Mitglied in einem Bauarbeitgeberverband ☐ Ja wenn ja, bitte Verband angeben ..... ☐ Nein
Förderung gewünscht? ☐ Ja ☐ Nein

Name, Vorname des Teilnehmers und Geburtsdatum

Name, Vorname des Teilnehmers und Geburtsdatum

Name, Vorname des Teilnehmers und Geburtsdatum

Name, Vorname des Teilnehmers und Geburtsdatum

Datum

Unterschrift/Stempel

bitte per Fax an 0711 32732-350

# ANMELDUNG
# ARBEITSGEMEINSCHAFT DER BETON-VERBÄNDE BADEN-WÜRTTEMBERG

**Ja, ich/wir möchte/n teilnehmen und buche/n verbindlich wie folgt:**

- ☐ E 16.1.21 - SIVV-Vorbereitungslehrgang
- ☐ E 16.1.22 - SIVV-Weiterbildung
- ☐ E 16.1.23 - Basiswissen Beton
- ☐ E 16.1.24 - Basiswissen Beton
- ☐ E 16.1.25 - Basiswissen Beton
- ☐ E 16.1.26 - Qualitätssicherung Stahlbeton
- ☐ E 16.1.27 - Betonprüfer-Lehrgang
- ☐ E 16.1.28 - E-Schein Fortbildung
- ☐ E 17.1.1 - SIVV Lehrgang
- ☐ E 17.1.10 - SIVV-Weiterbildung
- ☐ E 17.1.11 - SIVV-Weiterbildung
- ☐ E 17.1.12 - SIVV-Weiterbildung
- ☐ E 17.1.13 - SIVV-Weiterbildung
- ☐ E 17.1.15 - SIVV-Weiterbildung
- ☐ E 17.1.16 - SIVV-Weiterbildung
- ☐ E 17.1.17 - Basiswissen Beton
- ☐ E 17.1.2 - SIVV Lehrgang
- ☐ E 17.1.29 - Qualitätssicherung Stahlbeton
- ☐ E 17.1.3 - SIVV Lehrgang
- ☐ E 17.1.30 - Betonprüfer-Lehrgang
- ☐ E 17.1.31 - Betonprüfer-Lehrgang
- ☐ E 17.1.32 - Betonprüfer-Lehrgang
- ☐ E 17.1.33 - Betonprüfer Weiterbildung
- ☐ E 17.1.34 - E-Schein Lehrgang
- ☐ E 17.1.4 - SIVV Lehrgang
- ☐ E 17.1.40 - Fachgerechter Bewehrungseinbau in der Praxis
- ☐ E 17.1.5 - SIVV-Vorbereitungslehrgang
- ☐ E 17.1.6 - SIVV-Vorbereitungslehrgang
- ☐ E 17.1.7 - SIVV-Vorbereitungslehrgang
- ☐ E 17.1.9 - SIVV-Weiterbildung

Die Allgemeinen Teilnahmebedingungen erkennen wir an

Firma | Straße

PLZ/Ort | E-Mail

Ansprechpartner

Telefon | Fax

Mitglied in einem Bauarbeitgeberverband ☐ Ja wenn ja, bitte Verband angeben ..... ☐ Nein
Förderung gewünscht? ☐ Ja ☐ Nein

Name, Vorname des Teilnehmers und Geburtsdatum | Name, Vorname des Teilnehmers und Geburtsdatum

Name, Vorname des Teilnehmers und Geburtsdatum | Name, Vorname des Teilnehmers und Geburtsdatum

Datum | Unterschrift/Stempel

www.bau-bildung-bw.de

Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH
Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
Servicegesellschaft der Bauwirtschaft mbH Stuttgart
Service-GmbH der Bauwirtschaft Südbaden